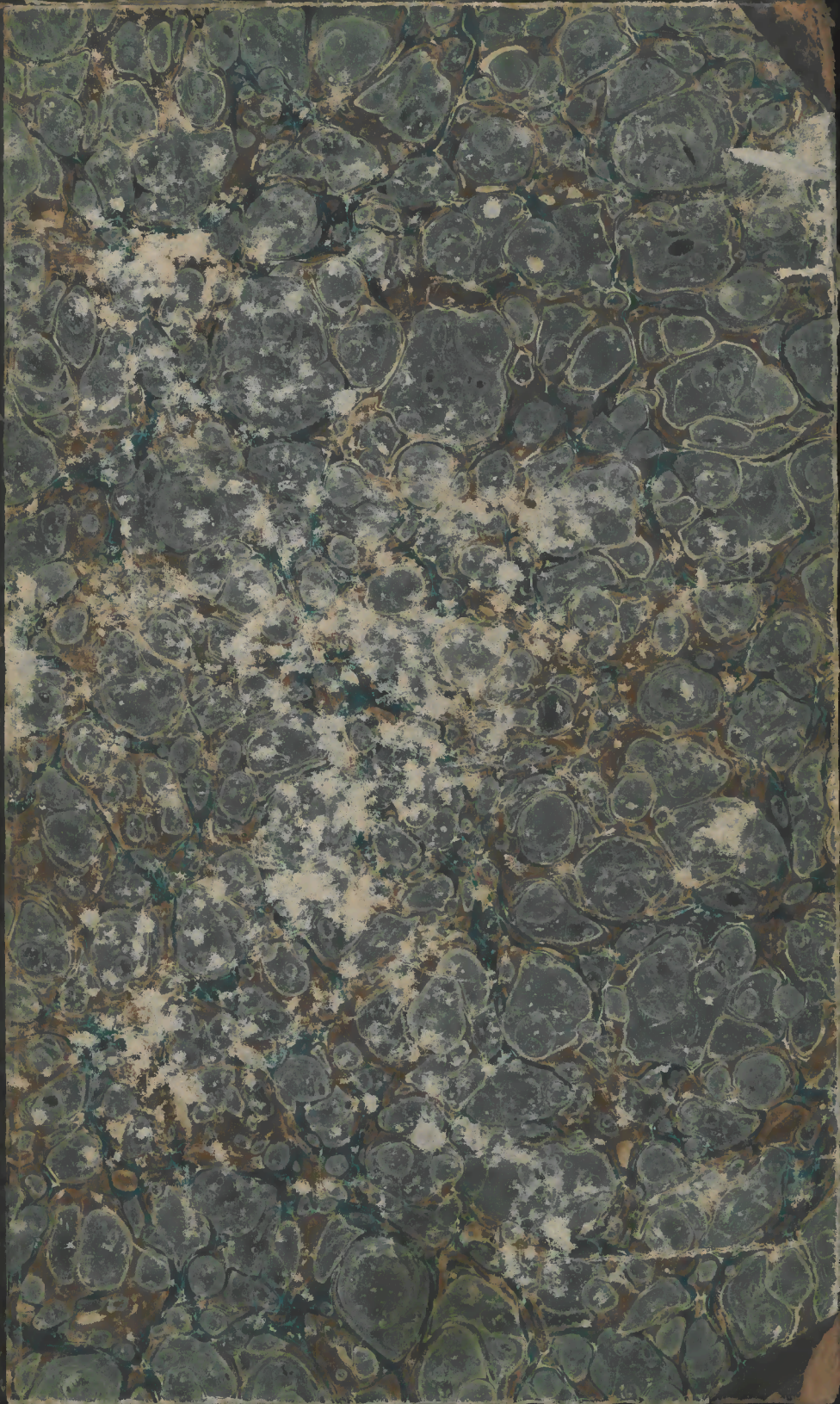


2  
MURPHY





Konrad J.

16142.

74. - d. 30.

F. Poschke

Poschke





**Kurzer**  
leichtfaßlicher Unterricht  
in der  
**Slovenischen Sprache.**

—•••••—  
**Für Deutsche**

nach Dr. F. Ahs' bekannter Lehrmethode bearbeitet; nebst einer  
kurzen Formenlehre.

Von

**Anton Janežič.**

Erster Kursus.

UB KLAGENFURT



+L6960330X

**KLAGENFURT 1849.**

Im Verlage der J. Sigmund'schen Buchhandlung.

© 1900  
The  
Copyright

of the  
The  
Copyright

1/2  
The  
Copyright

The  
Copyright



# Jansten

## Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	1
<b>Formenlehre.</b>	
S. 1. Von den Schriftzeichen und deren Aussprache . . . . .	3
S. 2. Von der Abtheilung der Silben . . . . .	4
S. 3. Vom Tone . . . . .	—
S. 4. Von den Hauptwörtern . . . . .	—
S. 5. Von den Beiwörtern . . . . .	9
S. 6. Von den Fürwörtern . . . . .	12
S. 7. Von den Zeitwörtern . . . . .	15
S. 8. Von den Zahlwörtern . . . . .	25
S. 9. Von der Wortfolge . . . . .	27
<b>Praktischer Theil.</b>	
280 Übungsaufgaben mit 13 Anmerkungen . . . . .	29
<b>Anhang zum Übersetzen.</b>	
I. Sprichwörter . . . . .	142
II. Fabeln . . . . .	144
III. Anekdoten . . . . .	151
IV. Erzählungen . . . . .	153
V. Gedichte . . . . .	165
Alphabetisches Wortverzeichnis . . . . .	169



## Berichtigungen.

Seite	Zeile	statt	lese
4	5 von unten	Gubézen	ljubézen.
19	ist 14. und 15. Zeile von unten so zu berichtigen: Bei den Verbis auf ili wird vor en, ena, eno, das auch viele Zeitwörter mit der Stammenssilbe auf d und t annehmen, wird d in j, z in ž, s in š und st in š oder šc verwandelt.		
25	13 von unten	ježero	jezero
38	19 von oben	Kje	Kaj
51	13 von unten	Beču	Beča
59	13 von oben	vovražnikom	sovražnikom
64	5 „	dabici	babici
78	12 „	oaléči	ohléči
85	2 von unten	klačniki	hlačniki
87	18 von oben	hlačnik iso	hlačniki so
109	2 von unten	ni	ti
112	8 von oben	začn-em	zač-nem
124	11 von unten	pisma	pismo
141	12 von oben	so	se
153	2 von unten	pojstri	po ojstri.

Seite 11, Zeile 5 und 6 von unten soll es heißen: »Der Ausgang der Zeitwörter auf d und g wird bei der Steigerung in j verwandelt.«



## V o r w o r t.

Allerdings zählte bisher die slovenische Sprache für Slovenen mehre vortreflich geschriebene Grammatiken, deren Erlernung aber eben deßhalb für Deutsche theils gänzlich unmöglich, theils aber mit solchem Zeit- und Kraftaufwande verbunden war, daß nur die Wenigsten zum gewünschten Ziele gelangen konnten. Ein einfaches, kurzes, jedoch die nothwendigsten Sprachelemente umfassendes Lehrbuch mangelte noch immer, obwohl das Bedürfniß eines solchen, besonders in neuester Zeit, von Tag zu Tag fühlbarer geworden ist.

Der herzliche Wunsch, diesem vielseitig ausgesprochenen Mangel, so viel es in meinen Kräften stand, abzuhelfen, bewog mich zur Herausgabe gegenwärtiger Grammatik, die in einer einfachen, auch für das zarteste Alter angepaßten Lehrform verfaßt, auf einem kurzen Wege die vollkommene Erlernung der slovenischen Sprache für Jedermann zugänglich macht. Ich versuchte daher, um diese meine Absicht desto gewisser zu erreichen, Dr. F. H n s allbekannte, durchaus praktische Lehrmethode, die, naturgetreu den Weg des Kindes bei Erlernung seiner Muttersprache verfolgend, sich durch Einfachheit und Konsequenz vorzüglich auszeichnet, auch in dieser Sprachlehre wieder zu geben. Doch glaubte ich hiebei, um genanntes Verfahren auf eine festere Grundlage zu stützen, eine kurzgefaßte Formenlehre, bei deren Bearbeitung ich vorzüglich M u r f o s slovenischer und B a b u k i ó s ilirischer Grammatik gefolgt bin, nicht am unrechten Plage, damit sie, durch Beispiele erläutert und versinnlicht, dem Lernenden durch das weite und schwierige Feld der Sprache als fester Anhaltspunkt dienen, und ihn gegen jeden Irrthum sicher stellen könne.

Sollte ich jedoch auf eine geordnetere Darstellung und festere Begründung einzelner Lehrrsätze, oder strengere Auswahl der Gedanken und Wörter zu wenig Sorgfalt verwendet haben, so möge mich der Umstand entschuldigen, daß ich kein ausführliches, logisch zusammenhängendes, sondern ein kurzes, allgemein brauchbares Lehrbuch liefern wollte, das am meisten geeignet wäre, den Lernenden in kürzester Zeit mit der Sprache des Slovenenvolkes bekannt zu ma-

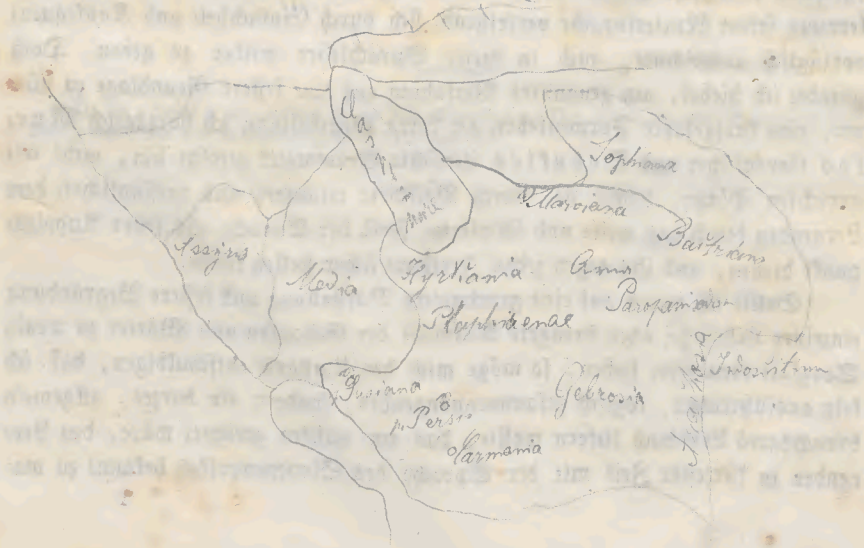
hen, damit er dann ungehindert seinem Bedürfnisse gemäß mit demselben verkehren könne. Daher konnte ich auch unter dem Vessern nicht jederzeit das Beste, sondern nur das Allgemeinste und Gebräuchlichste hier aufnehmen, um nicht durch eine zu große Sucht nach Reinheit und Abgemessenheit meinen ganzen Zweck zu verfehlen.

Als Anhang enthält vorliegendes Werkchen, und namentlich dessen zweiter Kursus, der in kurzer Zeit nachfolgen soll, noch eine reichhaltige Auswahl an Sprichwörtern, Fabeln, Anekdoten, Erzählungen und Gedichten aus den besten Werken neuerer Zeit, sowohl zur angenehmen Lektüre, als auch zur fernern Ausbildung und Vervollkommnung in dieser Sprache.

Und nun übergebe ich mein Werkchen vertrauensvoll in die Hände des geehrten Publikums. Möge dieses allen Denen, für die es geschrieben ist, jene Dienste leisten, die der Verfasser dabei beabsichtigt hatte: Es mögen nämlich Alle, die sich dem Studium der slovenischen Sprache widmen, in kürzester Zeit leicht zur vollkommenen Kenntniß derselben gelangen.

Leffach im Rosenthale den 3. September 1848.

**Janežić.**





# Erste Abtheilung.

## Formenlehre.

§. 1.

### Die Schriftzeichen und deren Aussprache.

Die slovenische Sprache zählt folgende 25 Buchstaben: a, b, c, č, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, r, s, š, t, u, v, z, ž.

Bei der Aussprache merke man sich folgende Regeln:

1. b wird allezeit weich, wie in den Wörtern: aber, eben, über, und nie so wie ein hartes p ausgesprochen, als: brana die Egge, brada der Bart, hob die Bohne, haba das Weib.

2. c lautet wie das deutsche z, und č wie das deutsche tsch, als: ptica der Vogel, piča das Futter, čest die Ehre.

3. e wie gewöhnlich, und é mit dem Accente wie das in einander verschmolzene ie, als: lep der Vogelleim, lép schön, mésto die Stadt. Nur bei einigen Verbalformen erleidet diese Regel eine Ausnahme.

4. h wird wie ch ausgesprochen, als: haba der Flügel, noht der Fingernagel, hči die Tochter.

5. s lautet wie das deutsche ß, und š wie das deutsche sch in den Wörtern: Schuh, Schirm, waschen, als: sin der Sohn, hiša das Haus, strie der Oheim.

6. v ganz weich, fast wie das deutsche w, als: vēst das Gewissen, vrana die Krähe, volna die Wolle.

7. z lautet ganz weich wie s in den Wörtern: Wesen, Rose, und ž ebenfalls ganz gelinde wie das französische j in den Wörtern: jour, Journal, als: žito das Getreide, zima der Winter, mož der Mann.

8. l soll überall rein ausgesprochen werden, nur am Ende der Wörter kann es auch als v lauten, als: lipa die Linde, sim dal ich habe gegeben.

9. Folgt auf e ein r und noch ein anderer Mitlaut, so wird es fast ganz verschwiegen, als: vertič der Garten, smert der Tod, serp die Sichel, wie vrtič, sm'rt, s'rp.

## §. 2.

**Von der Abtheilung der Silben.**

Über die Abtheilung der Silben merke man sich folgende Regeln:

1. Ein Konsonant zwischen zwei Vokalen wird zum nachfolgenden Vokal genommen. Z. B. ma-ti die Mutter, pi-ta-ti fragen.

2. Solche Mitlaute, welche in der Mitte der Wörter beisammen stehen, aber am Anfange derselben nicht vorkommen, werden allezeit getrennt. Z. B. bar-ka das Schiff, per-stan der Ring.

3. Von diesen Regeln machen die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme, welche ebenso getrennt werden, wie sie zusammengesetzt sind. Z. B. iz-id der Ausgang, iz-da-ja der Verrath.

## §. 3.

**Vom Tone.**

Der Ton ist nichts anders als eine Erhebung der Stimme, mit welcher eine Silbe vor den übrigen herausgehoben wird. Diese Erhebung ist aber von zweifacher Art: gedehnt, wenn sie länger auf dem Vokal verweilt; oder geschärft, wenn die Silbe zwar erhoben, aber schnell wieder verlassen wird. Der gedehnte Ton wird durch den Akutus (´); der geschärfte aber durch den Gravis (˘) bezeichnet. Z. B. kúp der Preis, kúp der Haufe, brát der Bruder, dlán die Handfläche.

Auf welche Silbe der Ton in einem mehrsilbigen Worte zu legen sei, läßt sich nicht bestimmt angeben, da die Betonung bei den Slovenen sehr frei ist. Am gewöhnlichsten jedoch fällt der Ton auf die vorletzte Silbe. Z. B. bo-gástvo der Reichthum, miloserénost die Barmherzigkeit.

## §. 4.

**Von den Hauptwörtern.**

Wir unterscheiden ein dreifaches Geschlecht der Hauptwörter, welches man theils aus der Bedeutung, theils aber aus dem Ausgange erkennen kann, nämlich: männlich, weiblich, sächlich.

Männlich sind alle jene Hauptwörter, welche einen Mann bedeuten, oder sich auf einen Mitlaut endigen. Z. B. sluga der Diener, pert die Leinwand.

Weiblich sind alle, die ein Weib bedeuten oder sich auf a endigen; dann die Mehrsilbigen auf azen, ézen, ast, ist, ost, ust, ev oder ov. Z. B. peta die Ferse, Gubézen die Liebe, korist der Augen.

Sächlich sind alle, die auf o oder e ausgehen. Z. B. sonce die Sonne, selo das Dorf, serce das Herz.

Die Zahl ist ebenfalls dreifach: einfach (singular), zweifach (dual) und vielfach (plural).



Endungen gibt es sechs, weil der Dativ dem Nominativ gleich ist. Diese sind:

Nominativ	auf die Frage: wer oder was?
Genitiv	— — wessen?
Dativ	— — wem? oder für wen?
Akkusativ	— — wen oder was?
Lokal	— — wo?
Instrumental	— — womit? wornach? zc.

Zu welcher Abänderungsart ein Hauptwort gehöre, kann man aus dem Genitiv einfacher Zahl erkennen. Dieser geht bei der

- I. Abänderungsart auf a, bei der
- II. — — e, und bei der
- III. — — i aus.

### Erste Abänderungsart.

Zu der ersten Abänderungsart gehören alle männlichen und sächlichen Hauptwörter, die im Genitiv einfacher Zahl ein a bekommen.

Männlich.

Sächlich.

#### Einfache Zahl.

Nom.	jelen (der Hirsch).	sel-o (das Dorf).
Gen.	jelen-a	sel-a
Dat.	jelen-u	sel-u
Ak.	jelen-a	sel-o
Dof.	(pri)jelen-u	(pri) sel-u
Instr. (z)	jelen- <sup>om</sup> am	(s) sel- <sup>om</sup> am

#### Zweifache Zahl.

Nom.	jelen-a	sel-i
Gen.	jelen-ov	sel—
Dat.	jelen- <sup>oma</sup> ama	sel - <sup>oma</sup> ama
Ak.	jelen-a	sel-i
Dof.	(pri)jelen- <sup>oma</sup> ama	(pri) sel- <sup>oma</sup> ama
Instr. (z)	jelen- <sup>oma</sup> ama	(s) sel- <sup>oma</sup> ama

#### Vielfache Zahl.

Nom.	jelen-i	sel-a
Gen.	jelen-ov	sel—
Dat.	jelen- <sup>om</sup> am	sel - <sup>om</sup> am

• Nf. jelen-e	sel-a
• Lok. (pri) jelen-ih	(pri) sel-ih
• Instr. (z) jelen-i (mi).	(s) sel-i (omi) (ami)

Nota. Das Vorwort s (mit) im Instrumental steht vor c, č, f, h, k, p, s, š, t. Vor allen übrigen Buchstaben setzt man z.

### Anmerkungen.

1. Alle sächlichen Hauptwörter, und von den männlichen jene, welche etwas Lebloses bedeuten, machen im Singular den Akkusativ dem Nominativ gleich. Z. B. Brat je v. gojzd, sestra pa v mésto šla. Der Bruder ist in den Wald, die Schwester aber in die Stadt gegangen.

2. Die männlichen Hauptwörter mit weichem Ausgange auf c, č, š, z, ž und alle, die im Genitiv ein j vor dem a haben, verwandeln in der Endsilbe o in e, welches sie in allen Ableitungen behalten. Dasselbe gilt von allen sächlichen Hauptwörtern auf je; jene aber, die sich auf e endigen, nehmen lieber a an, mit Ausnahme derer, die im Genitiv mehr Silben haben als im Nominativ. Z. B. Ne igraj z nožem. Spiele nicht mit dem Messer. Sovražnik je že pred našim šotorjem. Der Feind ist schon vor unsern Zelten.

3. Die männlichen Hauptwörter, die im Genitiv des Singulars auf ba, da, ta sich enden, nehmen im Nominativ Pluralis statt des i gewöhnlich je oder ji an. Z. B. Brat ji me čakajo. Die Brüder warten auf mich.

4. Die sächlichen Hauptwörter auf je sind größtentheils Sammelnahmen, und sind daher, so wie blago (das Gut), nur in der einfachen Zahl gebräuchlich. Z. B. Sevét jem so me okineali. Man hat mich mit Blumen geschmückt.

5. Wenn bei den sächlichen Hauptwörtern im Genitiv Dualis oder Pluralis zu viele Konsonanten zusammentreffen sollten, so wird vor dem letzten ein e eingeschaltet. Z. B. Ktero morje imá od ja der svoje ime? Welches Meer hat von den Segeln seinen Namen? Dasselbe gilt auch von der zweiten und dritten Abänderungsart.

6. Človék (der Mensch) wird in der vielfachen Zahl so abgeändert: Nom. und Nf. ljudji oder ljudje, Gen. ljudi, Dat. ljudem, Lok. (pri) ljudih, Instr. (z) ljudmi. Z. B. Vsim ljudem dopasti je nemogoče. Allen Leuten zu gefallen ist unmöglich.

7. Dom (das Vaterhaus) wird regelmäßig abgeändert. Jedoch zu Hause heißt domá und nach Hause domú. Z. B. Brat ni domá. Der Bruder ist nicht zu Hause.

8. Dan oder den (der Tag) hat im Plural außer der regelmäßigen Abänderungsart auch: Nom. Gen. und Nf. dni, Dat. dnem, Lok. (pri) dnih, Instr. (z) dni. Z. B. Kolko dni je v tednu? Wie viel Tage sind in der Woche?

9. Déte (das Kind) hat in der vielfachen Zahl gewöhnlich: Nom. und Nf. déca, Gen. otrok (statt déc), Dat. décam, Lok. (pri) décah, Instr. (z) décami. Z. B. Dajte décam kruha. Gebt den Kindern Brod.



10. Oko (das Auge) hat im Plural Rom. Gen. und Ak. oči, Dat. očem, Lok. (pri) očih, Instr. (z) očmi 3. B. Bézi izpréd mojih očí. Weiche aus meinen Augen. Doch kann es auch regelmäßig abgeändert werden.

## Ü b u n g e n.

### 1.

Der Bruder hat dem Oheim einen Brief<sup>1</sup> geschrieben<sup>2</sup>. Der Lehrer<sup>3</sup> hat die Schüler<sup>4</sup> in den Garten<sup>5</sup> deines Vaters<sup>6</sup> geführt<sup>7</sup>. Der Bruder hat den Leuten drei Hüte<sup>8</sup> gebracht<sup>9</sup>. Die Brüder deines Vaters sind<sup>10</sup> meine größten Wohlthäter<sup>11</sup>. Den (2) Fleischern<sup>12</sup> hat der Vater ein Paar<sup>13</sup> Ochsen<sup>14</sup> verkauft<sup>15</sup>. Diese Männer<sup>16</sup> sind die größten Spieler<sup>17</sup>. Wo<sup>18</sup> hast du den Wagen<sup>19</sup> gekauft<sup>20</sup>? Gott<sup>21</sup> ist<sup>22</sup> der Vater aller Menschen<sup>23</sup>. In wieviel Tagen<sup>24</sup> kommt<sup>25</sup> der Fürst<sup>26</sup> zurück<sup>27</sup>? Ist der Oheim nicht nach Hause gekommen<sup>28</sup>? Wohin<sup>29</sup> wirst du mit dem Manne gehen<sup>30</sup>? Ist der Arzt<sup>31</sup> schon bei dem Kranken<sup>32</sup> gewesen<sup>33</sup>?

<sup>1</sup> List-a, <sup>2</sup> je-pisal, <sup>3</sup> učenic-a, <sup>4</sup> učenc-a, <sup>5</sup> na (m. d. Ak.), <sup>6</sup> tvojega oče-očeta, <sup>7</sup> so-peljali, <sup>8</sup> tri klobuk-a, <sup>9</sup> je-pernesel, <sup>10</sup> so, <sup>11</sup> moji naj veči dobrotnik-a, <sup>12</sup> mesar-ja, <sup>13</sup> dvoje, <sup>14</sup> vol-a, <sup>15</sup> so-prodali, <sup>16</sup> ti, <sup>17</sup> igravec-vca, <sup>18</sup> kje, <sup>19</sup> voz-a, <sup>20</sup> si-kupil, <sup>21</sup> Bog-a, <sup>22</sup> je, <sup>23</sup> vsih, <sup>24</sup> v (m. d. Lok.) kolko, <sup>25</sup> pridejo, <sup>26</sup> knez-a, <sup>27</sup> nazaj, <sup>28</sup> alj niso-prišli, <sup>29</sup> kam, <sup>30</sup> hodeš-sel, <sup>31</sup> vrač-a, <sup>32</sup> že pri (m. d. Lok.) holnik-a, <sup>33</sup> je-bil.

### 2.

Die Kinder müssen<sup>1</sup> den Ältern<sup>2</sup> gehorsam sein<sup>3</sup>. Der Geizige<sup>4</sup> ist ein Dorn<sup>5</sup> in meinen Augen<sup>6</sup>. Der Hafe<sup>7</sup> hat<sup>8</sup> schwarze Federn<sup>9</sup>. Das adriatische Meer<sup>10</sup> hat von den Segeln<sup>11</sup> seinen Rahmen<sup>12</sup>. Am Fuße<sup>13</sup> des Hügel<sup>14</sup> ist ein Dorf mit Rahmen<sup>15</sup> Eichwald<sup>16</sup>. Die Kinder haben sich<sup>17</sup> zum Geburtsfeste<sup>18</sup> ihres Vaters<sup>19</sup> mit Blumen<sup>20</sup> geschmückt<sup>21</sup>. Was<sup>22</sup> nützen<sup>23</sup> dir alle<sup>24</sup> Güter dieser Welt<sup>25</sup>? Die Landleute<sup>26</sup> verkaufen<sup>27</sup> Äpfel<sup>28</sup>, Trauben<sup>29</sup> und andere Früchte<sup>30</sup> in die nahe gelegene Stadt<sup>31</sup>. Was wirst du mit diesem Werkzeuge<sup>32</sup> machen<sup>33</sup>? Habe<sup>34</sup> das Kind stets<sup>35</sup> vor Augen<sup>36</sup>. Auf diesen (2) Seen<sup>37</sup> gibt es<sup>38</sup> wenig<sup>39</sup> Schiffe<sup>40</sup>.

<sup>1</sup> Morajo, <sup>2</sup> stariši-starišev pl., <sup>3</sup> pokorne biti, <sup>4</sup> skopec-pea, <sup>5</sup> tern-a, <sup>6</sup> v (m. d. Lok.) mojih, <sup>7</sup> gavran-a, <sup>8</sup> ima, <sup>9</sup> černo perje-a, <sup>10</sup> jadransko morje-a, <sup>11</sup> od (m. d. Gen.) jadro-a, <sup>12</sup> svoje ime-imená, <sup>13</sup> na (m. d. Lok.) podnožje-a, <sup>14</sup> hrib-a, <sup>15</sup> z (m. d. Instr.), <sup>16</sup> Dohje-a, <sup>17</sup> na (m. d. Ak.) rojstni god-a, <sup>18</sup> svojega, <sup>19</sup> cvétje-a, <sup>20</sup> so se-okinčale, <sup>21</sup> kaj, <sup>22</sup> pomaga, <sup>23</sup> ti vse, <sup>24</sup> tega svét-a, <sup>25</sup> kmet-a, <sup>26</sup> prodajajo, <sup>27</sup> jabelko-a, <sup>28</sup> grozdoje-a, <sup>29</sup> in drugo sadje-a, <sup>30</sup> v (m. d. Ak.) bližuo mésto-a, <sup>31</sup> tim orodje-a, <sup>32</sup> hodeš-délal, <sup>33</sup> imej, <sup>34</sup> zmiram, <sup>35</sup> pred (m. d. Instr.) <sup>36</sup> na (m. d. Lok.) tema jézero-a, <sup>37</sup> je, <sup>38</sup> malo (m. d. Gen.), <sup>39</sup> čoln-a. *ov*

## Zweite Abänderungsart.

Zur zweiten Abänderungsart gehören alle weiblichen Hauptwörter auf a die im Genitiv einfacher Zahl ein e bekommen.

	Einfache	Zweifache	Vielfache Zahl.
Nom.	žen-a (das Weib).	žen-i	žen-e
Gen.	žen-e	žen—	žen—
Dat.	žen-i	žen-ama	žen-am
Acc.	žen-o	žen-i	žen-e
Loc.	(pri) žen-i	(pri) žen-ama	(pri) žen-ah
Instr.	(z) žen-o	(z) žen-ama	(z) žen-ami.

### Ü b u n g e n.

#### 3.

Die Ältern sorgen <sup>1</sup> für das Wohl <sup>2</sup> ihrer Kinder <sup>3</sup>. Die Schule <sup>4</sup> ist für Kinder besser <sup>5</sup> als das schönste Kleid <sup>6</sup>. Die (z) Mädchen <sup>7</sup> im Garten <sup>8</sup> deiner Schwester <sup>9</sup> sind verwelkt <sup>10</sup>. Mit dem Schwerte <sup>11</sup> in der Hand <sup>12</sup> sind die Krieger <sup>13</sup> auf den Feind <sup>14</sup> eingedrungen <sup>15</sup>. Bitterlich weint <sup>16</sup> das Kind über dem Grabe <sup>17</sup> seines Vaters. Dieses Mädchen <sup>18</sup> ist nicht <sup>19</sup> meine Schwester <sup>20</sup>. Auf Alpen <sup>21</sup> ist die Luft <sup>22</sup> reiner als <sup>23</sup> in Thälern <sup>24</sup>. Wer <sup>25</sup> hat diese slovenische Sprachlehre <sup>26</sup> geschrieben <sup>27</sup>? Ist die Schwester auch <sup>28</sup> zu Hause? Kinder! Spielet nicht <sup>29</sup> mit den Messern <sup>30</sup> und Gabeln <sup>31</sup>.

<sup>1</sup> Skerbijo, <sup>2</sup> za (m. d. Acc.) blagostanje-a, <sup>3</sup> svojih, <sup>4</sup> šola-e, <sup>5</sup> bolša, <sup>6</sup> kot naj lepša obleka-e, <sup>7</sup> rožica-e, <sup>8</sup> na (m. d. Loc.) vertič-a, <sup>9</sup> tvoje sestra-e, <sup>10</sup> ste vsehnile, <sup>11</sup> meč-a, <sup>12</sup> roka-e, <sup>13</sup> vojšak-a, <sup>14</sup> na (m. d. Acc.) sovražnik-a, <sup>15</sup> so-vderli, <sup>16</sup> milo se plače, <sup>17</sup> nad (m. d. Instr.) grob-a, <sup>18</sup> ta deklica-e, <sup>19</sup> ni, <sup>20</sup> moja, <sup>21</sup> na (m. d. Loc.) planina-e, <sup>22</sup> zrak-a, <sup>23</sup> čistejši kot, <sup>24</sup> dolina-e, <sup>25</sup> kdo, <sup>26</sup> slovensko slovnica-e, <sup>27</sup> je-spisal, <sup>28</sup> tudi, <sup>29</sup> ne igrajte, <sup>30</sup> nož-a, <sup>31</sup> vilce-vilic pl.

### Dritte Abänderungsart.

Zur dritten Abänderungsart gehören alle weiblichen Hauptwörter auf einen Mitlaut, die im Genitiv einfacher Zahl ein i bekommen.

	Einfache	Zweifache	Vielfache Zahl.
Nom.	nit (der Faden).	nit-i	nit-i
Gen.	nit-i	nit—(i)	nit—(i)
Dat.	nit-i	nit-ima	nit-im
Acc.	nit—	nit-i	nit-i
Loc.	(pri) nit-i	(pri) nit-ima	(pri) nit-ih
Instr.	(z) nit-jo	(z) nit-ima	(z) nit-imi (mi, i).

### Ü b u n g e n.

#### 4.

Barmherzigkeit <sup>1</sup> gegen die Thiere <sup>2</sup> ist eine schöne Tugend <sup>3</sup>. Die Tische <sup>4</sup> und Sessel <sup>5</sup> im Zimmer <sup>6</sup> meiner Tante <sup>7</sup> sind <sup>8</sup> aus Nußholz <sup>9</sup> gefertigt. Nach dem Tode <sup>10</sup> wird Gott jeden Menschen <sup>11</sup> nach seinen Werken <sup>12</sup> richten <sup>13</sup>.



Der Oheim hat <sup>14</sup> viel <sup>15</sup> Wein <sup>16</sup> in seinen (2) Kellern <sup>17</sup>. In vielen Dörfern <sup>18</sup> sind die Häuser <sup>19</sup> mit Stroh <sup>20</sup> gedeckt <sup>21</sup>. Der Vernünftige <sup>22</sup> lebt <sup>23</sup> mit allen Leuten <sup>24</sup> in Frieden <sup>25</sup> und Eintracht <sup>26</sup>. Fräulein <sup>27</sup> M <sup>28</sup> ist mit ihrem Bruder <sup>29</sup> vor zwei Wochen <sup>30</sup> zu ihrer Tante <sup>31</sup> nach Wien <sup>32</sup> abgereist <sup>33</sup>.

<sup>1</sup> Miloser čnost-i, <sup>2</sup> do (m. b. Gen.) žival-i, <sup>3</sup> lépa čednost-i, <sup>4</sup> miza-e, <sup>5</sup> stol-a, <sup>6</sup> stanica-e, <sup>7</sup> moje teta-e, <sup>8</sup> so, <sup>9</sup> iz (m. b. Gen.) orehovega léš-a, <sup>10</sup> po (m. b. Lok.) smert-i, <sup>11</sup> vsakega, <sup>12</sup> po (m. b. Lok.) njegovih délo-a, <sup>13</sup> hode-sodil, <sup>14</sup> imajo, <sup>15</sup> mnogo (m. b. Gen.), <sup>16</sup> vino-a, <sup>17</sup> svojih klét-i, <sup>18</sup> mnogo, <sup>19</sup> hiša-e, <sup>20</sup> slama-e, <sup>21</sup> so-pokrite, <sup>22</sup> pametni, <sup>23</sup> živi, <sup>24</sup> vsimi, <sup>25</sup> mir-a, <sup>26</sup> zastopnost-i, <sup>27</sup> gospodična-e, <sup>28</sup> I, <sup>29</sup> svojim, <sup>30</sup> pred (m. b. Instr.) dvema tedn-dna, <sup>31</sup> k (m. b. Dat.) svoji, <sup>32</sup> v (m. b. Ak.) Beč-a, <sup>33</sup> so-odšli.

M a t i (die Mutter) und h ě i (die Tochter) werden so abgeändert:

Einfache	Zweifache	Vielfache Zahl.
Nom. mati, ěi	materi, ěeri	materě, ěere
Gen. matere, ěere	mater, ěeri	mater, ěeri
Dat. materi, ěeri	materama, ěeramama	materam, ěeram
Ak. mater, ěer	materi, ěeri	materě, ěere
Lok. (pri) materi, ěeri	(pri) materama, ěeramama	(pri) materah, ěerah
Instr. (z) materjo, ěerjo	(z) materama, ěeramama	(z) materami, ěeramami.

## Ü b u n g e n.

### 5.

Dieses Kind <sup>1</sup> hat schon zwei <sup>2</sup> Mütter gehabt <sup>3</sup>. Die Mutter meines Freundes <sup>4</sup> ist mit der Tochter ins Theater <sup>5</sup> gegangen <sup>6</sup>. Die Tochter hat der Mutter einen Hut <sup>7</sup> aus der Stadt <sup>8</sup> geschickt <sup>9</sup>. Der Gärtner <sup>10</sup> hat den (2) Töchtern des Herrn <sup>11</sup> Grafen <sup>12</sup> einen vollen Korb <sup>13</sup> Weintrauben gegeben <sup>14</sup>. Deine Mutter <sup>15</sup> hat mein Bruder <sup>16</sup> auf dem Plage <sup>17</sup> Eier <sup>18</sup> kaufen <sup>19</sup> gesehen <sup>20</sup>. Das Wohl <sup>21</sup> der Völker <sup>22</sup> hängt größtentheils <sup>23</sup> von den Regenten <sup>24</sup> ab <sup>25</sup>. Ehre <sup>26</sup> Vater und Mutter, daß du der ewigen Glückseligkeit <sup>27</sup> theilhaftig sein werdest <sup>28</sup>. Die Töchter helfen den Müttern bei der Arbeit <sup>29</sup>. Gottesfurcht <sup>30</sup> ist die Quelle <sup>31</sup> aller Tugenden <sup>32</sup>.

<sup>1</sup> To, <sup>2</sup> že dve, <sup>3</sup> je-imelo, <sup>4</sup> mojega prijatelj-a, <sup>5</sup> igrališe-a, <sup>6</sup> so-šli, <sup>7</sup> klobuk-a, <sup>8</sup> iz (m. b. Gen.), <sup>9</sup> je-poslala, <sup>10</sup> vertnar-ja, <sup>11</sup> gospod-a, <sup>12</sup> grof, <sup>13</sup> poln jerhas-a (m. b. Gen.), <sup>14</sup> je-dal, <sup>15</sup> tvojo, <sup>16</sup> moj, <sup>17</sup> terg-a, <sup>18</sup> jajce-a, <sup>19</sup> kupovati, <sup>20</sup> je-vidil, <sup>21</sup> blagostanje-a, <sup>22</sup> narod-a, <sup>23</sup> večidel, <sup>24</sup> od (m. b. Gen.) vladar-ja, <sup>25</sup> zavisi, <sup>26</sup> spoštuj, <sup>27</sup> da boš večnega zveličanje-a, <sup>28</sup> déležen, <sup>29</sup> delati pomagajo, <sup>30</sup> boga-boječnost-i, <sup>31</sup> izvir, <sup>32</sup> vsih krépost-i.

### §. 5.

## Von den Beiwörtern.

Die Beiwörter werden ebenso, wie die Hauptwörter, durch alle Geschlechter, Zahlen und Endungen abgeändert, und stimmen mit dem Worte, zu dem sie gehören, in Geschlecht, Zahl und Endung überein.

	Einfache Zahl.		Sächlich.
Männlich.	Weiblich.		
Nom. lép (schön).	lép - a		lép - o
Gen. lép - ega	lép - e		lép - ega
Dat. lép - emu	lép - i (ej)		lép - emu
Acc. lép - ega	lép - o		lép - o
Loc. (pri) lép - im	(pri) lép - i (ej)		(pri) lép - im
Instr. (z) lép - im	(z) lép - o (oj)		(z) lép - im

	Zweifache Zahl.		
Nom. lép - a	lép - i (e)		lép - i (e)
Gen. lép - ih	lép - ih		lép - ih
Dat. lép - ima	lép - ima		lép - ima
Acc. lép - a	lép - i (e)		lép - i (e)
Loc. (pri) lép - ima	(pri) lép - ima		(pri) lép - ima
Instr. (z) lép - ima	(z) lép - ima		(z) lép - ima

	Vierfache Zahl.		
Nom. lép - i	lép - e		lép - e (a)
Gen.	lép - ih		
Dat.	lép - im		
Acc.	lép - e		(a)
Loc. (pri)	lép - ih		
Instr. (z)	lép - imi.		

## Anmerkungen.

1. Beiwörter auf j, nj, č, š, ž, endigen sich für das sächliche Geschlecht einfacher Zahl nicht auf o sondern auf e. Z. B. Božje oko vse vidi. Gottes Auge überseht Alles.

2. Ist das männliche Hauptwort, worauf sich das Beiwort bezieht, etwas Lebloses, so hat auch das Beiwort den Accusativ dem Nominativ gleich; nur dann ausgenommen, wenn es sich auf etwas Vorausgegangenes bezieht. Z. B. Zakaj si si no v klobuk kupil? Kam si starega zapravil? Warum hast du dir einen neuen Hut gekauft? Wohin hast du den alten gebracht?

3. Will man von einer bestimmten Person oder Sache sprechen, so hänge man im Nominativ für das männliche Geschlecht ein i an. Z. B. nov klobuk ein neuer Hut; novi klobuk der neue Hut.

4. Der Eigenschaftsgenitiv wird fast immer durch ein Beiwort gegeben. Z. B. Kmetova žena je v sosedovim vrtiču. Das Weib des Landmanns ist im Garten des Nachbarn.

(Doch soll davon noch später umständlicher gehandelt werden.)

5. Steht das Beiwort im Nominativ oder Accusativ Neutrius Singularis, so fordert es den Genitiv des folgenden Wortes. Z. B. Mnogo ljudi je blo zbranih. Viele Leute waren versammelt.



## Übungen.

## 6.

Ein treuer Freund <sup>1</sup> ist mehr werth <sup>2</sup>, als <sup>3</sup> alle Reichthümer <sup>4</sup> dieser Erde <sup>5</sup>. Viele <sup>6</sup> Knechte <sup>7</sup> und Mägde <sup>8</sup> arbeiten <sup>9</sup> am Acker <sup>10</sup> des Nachbarn <sup>11</sup>. Hinter dem Garten <sup>12</sup> wachsen <sup>13</sup> viele Blumen <sup>14</sup>. Die Tochter der Tante <sup>15</sup> hat dem Sohne <sup>16</sup> des Oheims <sup>17</sup> ein schönes Buch <sup>18</sup> geschickt <sup>19</sup>. Hörst du <sup>20</sup> den angenehmen Gesang <sup>21</sup> lustiger Vögelchen <sup>22</sup> aus dem nahen Walde <sup>23</sup>? Die fröhlichen Mädchen <sup>24</sup> spielen <sup>25</sup> auf dem grünen Rasen <sup>26</sup> des herrschaftlichen Gartens <sup>27</sup>. In den unermesslichen Wüsten <sup>28</sup> leben <sup>29</sup> viele <sup>30</sup> giftige Schlangen <sup>31</sup> und brüllende Löwen <sup>32</sup>. In Pohlen und Rußland <sup>33</sup> halten sich <sup>34</sup> große Scharen <sup>35</sup> blutdürstiger Wölfe <sup>36</sup> auf. Ausgeartete Kinder <sup>37</sup> sind eine lebendige Geißel <sup>38</sup> ihrer Ältern <sup>39</sup>.

<sup>1</sup> Zvést-a-o, <sup>2</sup> več vréden-dna-dno, <sup>3</sup> kakor, <sup>4</sup> vse blago-a, <sup>5</sup> te zemla-e, <sup>6</sup> mnogo, <sup>7</sup> hlapec-peca, <sup>8</sup> dékla-e, <sup>9</sup> déla, <sup>10</sup> na (m. b. Lok.) njiva-e, <sup>11</sup> sosedov-a-o, <sup>12</sup> za (m. b. Instr.), <sup>13</sup> raste, <sup>14</sup> mnogo cvétlica-e, <sup>15</sup> tetin-a-o, <sup>16</sup> sin-a, <sup>17</sup> stricev-a-o, <sup>18</sup> kniga-e, <sup>19</sup> je-poslala, <sup>20</sup> alj stišiš, <sup>21</sup> sladek-dka-dko petje-a, <sup>22</sup> vesel-a-o ptičica-e, <sup>23</sup> iz (m. b. Gen.) bližen-žna-žno gaj-a, <sup>24</sup> vesel-a-o, <sup>25</sup> igrajo, <sup>26</sup> na (m. b. Lok.) zelen-a-o travica-e, <sup>27</sup> gosposki-ska-sko, <sup>28</sup> neizmérn-a-o pušava-e, <sup>29</sup> živi, <sup>30</sup> mnogo, <sup>31</sup> strupen-a-o kača-e, <sup>32</sup> rujoveč-a-e oroslan-a, <sup>33</sup> na (m. b. Lok.) Polski-ska-sko, Ruski-ska-sko, <sup>34</sup> živijo, <sup>35</sup> velik-a-o truma-e, <sup>36</sup> kervožejn-a-o volk-a, <sup>37</sup> hudoben-hna-hno otrok-a, <sup>38</sup> kervav-a-o šiha-e, <sup>39</sup> svoj-a-e.

## Steigerung der Beiwörter.

Die Beiwörter werden auch gesteigert; und zwar dadurch, daß man den Ausgang des Genitivs in — ega für den Komparativ in ši-ša-še oder ji-ja-je verwandelt; und wenn man dem Komparativ naj vorsetzt, so ist auch der Superlativ schon gebildet. Oder man lasse das Beiwort ungesteigert, und setze für den Komparativ bolj, und für den Superlativ aber naj bolj voraus.

## Anmerkungen.

1. Die gesteigerten Beiwörter werden am besten ebenso abgeändert, wie die ungesteigerten. Z. B. Moja obléka je lépša kot tvoja. Mein Kleid ist schöner als das deine.

2. Wenn bei der Steigerung durch übermäßige Häufung der Konsonanten der Wohlklang leiden würde, so wird vor dem ši-ša-še ein i oder ej eingeschaltet. Z. B. Na bolj visokih gorah je zrak čistejši in zdraviši. Auf höhern Bergen ist die Luft reiner und gesunder.

3. Der Ausgang der Beiwörter auf g wird bei der Steigerung größtentheils in š, und auf d in j verwandelt. Z. B. Létos je vino dražše kot lani. Heuer ist der Wein theurer als voriges Jahr.

4. Von der regelmäßigen Steigerung weichen ab: dober (gut)-bolši oder bolji, mali oder majhen (klein)-manjši oder manji, velik (groß)-veči oder vekši, berhek (stattlich)-gorši oder gorji.

## Ü b u n g e n.

## 7.

Der Pfau <sup>1</sup> hat <sup>2</sup> schönere Federn <sup>3</sup> als die Elster <sup>4</sup>. In wärmeren Gegenden <sup>5</sup> wachsen <sup>6</sup> stärkere Weine <sup>7</sup>. Das Licht <sup>8</sup> ist schneller <sup>9</sup> als der Schall <sup>10</sup>. Mein ältester Bruder <sup>11</sup> ist jünger <sup>12</sup> als deine kleinste Schwester <sup>13</sup>. Welcher Apfel <sup>14</sup> ist am größten? Welche Birn <sup>15</sup> ist am süßesten <sup>16</sup>? Ich bin <sup>17</sup> der jüngste und der größte meiner Brüder. Die Mädchen sind lustiger (mehr lustig) als die Knaben <sup>18</sup>. Die jüngere Schwester wird <sup>19</sup> von Tag zu Tag <sup>20</sup> schwächer <sup>21</sup>. Heute <sup>22</sup> ist es wärmer <sup>23</sup> als gestern <sup>24</sup>. Dieser Wein <sup>25</sup> ist besser und gesunder <sup>26</sup> als jener <sup>27</sup>.

<sup>1</sup> Pav-a, <sup>2</sup> ima, <sup>3</sup> perje-a, <sup>4</sup> sraka-e, <sup>5</sup> topel-pla-plo dežela-e, <sup>6</sup> rastejo, <sup>7</sup> močen-čna-čno, <sup>8</sup> svetl-a, <sup>9</sup> hitr-tra-tro, <sup>10</sup> grom-a, <sup>11</sup> moj-a-e star-a-o, <sup>12</sup> mlad-a-o, <sup>13</sup> tvoja-a-e, <sup>14</sup> kter-a-o jabelko-a, <sup>15</sup> hruška-e, <sup>16</sup> sladek-dka-dko (slajši) <sup>17</sup> jest sim, <sup>18</sup> fant-a, <sup>19</sup> postaja, <sup>20</sup> od dne do dne, <sup>21</sup> slab-a-o, <sup>22</sup> dans, <sup>23</sup> topel-pla-plo, <sup>24</sup> včeraj, <sup>25</sup> ti-ta-to, <sup>26</sup> zdrav-a-o, <sup>27</sup> oni-a-o.

## §. 6.

## Von den Fürwörtern.

Man unterscheidet folgende Arten von Fürwörtern:

I. Persönliche, als: jest ich; ti du; on, ona, ono er, sie, es; und das zurückführende Fürwort sebe für alle drei Personen.

Erste Person.

Zweite Person.

## Einfache Zahl.

Rom. jest (jaz, jes) (ich).	ti (du).
Gen. mene, me	tebe, te
Dat. meni, mi	tebi, ti
Acc. mene, me	tebe, te
Loc. (pri) meni	(pri) tebi
Instr. (z) menoj (manoj)	(s) teboj (taboj)

## Zweifache Zahl.

Rom. midva, weibl. u. sächsl. medve	vidva, weibl. u. sächsl. vedve
Gen. naju, — — naji	vaju — — vaji
Dat. nama	vama
Acc. naju — — naji	vaju — — vaji
Loc. (pri) nama	(pri) vama
Instr. (z) nama	(z) vama

## Vielfache Zahl.

Rom. mi, weibl. u. sächsl. me	vi, weibl. u. sächsl. ve
Gen. nas	vas
Dat. nam	vam
Acc. nas	vas
Loc. (pri) nas	(pri) vas
Instr. (z) nami	(z) vami



Männlich.		Dritte Person. Weiblich.		Sächlich.	
		Einfache Zahl.			
Nom.	on (er).	ona (sie).	ono (es).		
Gen.	njega (nja), ga	nje, je	njega (nja), ga		
Dat.	njemu, mu	nji, (njej), ji	njemu, mu		
Ak.	njega (nja), ga	njo, jo	njega (nja), ga		
Loſ.	(pri) njemu	(pri) nji (njej)	(pri) njemu		
Inſtr.	(ž) njim	(ž) njo (njoj)	(ž) njim		
Zweifache Zahl.					
Nom.	ona	oni	one		
Gen.		njuj (nju), ju			
Dat.		njima, jima			
Ak.		nju, ju			
Loſ.	(pri)	njima			
Inſtr.	(ž)	njima			
Vielfache Zahl.					
Nom.	oni	one	one		
Gen.		njih, jih			
Dat.		njim, jim			
Ak.		nje, je (jih)			
Loſ.	(pri)	njih			
Inſtr.	(ž)	njimi.			

Das zurückführende Fürwort sebe bleibt für alle drei Personen, Zahlen und Geschlechter immer dasselbe, und wird so abgeändert:

Nom. (fehlt).	Ak. sebe, se
Gen. sebe, se (seiner ic.)	Loſ. (pri) sebi
Dat. sebi, si	Inſtr. (s) seboj (sabojs).

### Anmerkungen.

1. Das persönliche Fürwort hat in einigen Endungen eine doppelte Form: die längere und die kürzere.

Die längere Form findet Statt:

a. Wenn ein Nachdruck auf dem Fürworte liegt. Z. B. Meni je pisal, tebi ne. Mir hat er geschrieben, nicht aber dir.

b. Nach Vorwörtern, nur im Akkusativ nicht. Z. B. Zvun mene so vsi pri tebi bli. Außer mir waren Alle bei dir.

c. Wenn man mit dem Fürworte antwortet, oder etwas verweigert. Z. B. Komu je brat pisal? Meni, tebi, njej. Wem hat der Bruder geschrieben? Mir, dir, ihr.

2. Wenn oni, ona, ono jener heißt, so wird es ein anzeigendes Für-

wort, und wie ein Beiwort abgeändert. **3. B.** Kje si onega človeka vidil? Wo hast du jenen Mann gesehen?

**II. Zueignende, welche aus den Genitivis der persönlichen Fürwörter gebildet, und wie die Beiwörter abgeändert werden. Diese sind:**

Moj, moja, moje mein.	najin, najna, najno unser (beider).
tvoj, tvoja, tvoje dein.	vajin, vajna, vajno euer (beider).
svoj, svoja, svoje mein, dein 2c.	njun, njuna, njuno ihr (beider).
njegov, njegova, njegovo, sein.	naš, naša, naše unser.
njen, njena, njeno ihr (des Weibes).	vaš, vaša, vaše euer.
	njihov, njihova, njihovo ihr (mehrere).

### Anmerkungen.

1. So wie das zurückführende Fürwort *sebe*, gilt auch das davon abgeleitete zueignende Fürwort *svoj, svoja, svoje* für alle drei Personen, Geschlechter und Zahlen (mein, dein, sein, unser, euer, ihr), wenn es sich auf das Subjekt desselben Satzes bezieht. **3. B.** Svojo mater sim zgubil. Meine Mutter habe ich verloren. Kje ste svoje klobuke pustili? Wo habt ihr eure Hüte gelassen?

Wenn sich aber das deutsche Fürwort *sein* auf das Subjekt eines andern Satzes bezieht, so wird es durch die jenem Subjekte entsprechenden Genitiva des persönlichen Fürwortes *on, ona, ono* ausgedrückt. **3. B.** Sosed je svoj klobuk zgubil, pa tudi nja sin je svojega zgubil. Der Nachbar hat seinen Hut verloren; aber auch sein Sohn hat den seinen verloren.

2. Die Fürwörter *najin, vajin, njun, njihov* können durch die Genitiva *naju, vaju, nju, njih* vertreten werden. **3. B.** Naju brat pride. Unser (beider) Bruder kommt.

**III. Anzeigende, welche ebenfalls wie Beiwörter abgeändert werden, als:** *ti, ta, to* (toti, tota, toto oder tile, tale, tole oder leti, leta, leto) dieser; *tisti, tista, tisto* derselbe; *oni, ona, ono* jener; *tak, taka, tako* solcher. **3. B.** Daj temu človeku kruha. Gib diesem Menschen Brod.

**IV. Beziehende, als:** *kateri, katera, katero* welcher. Doch steht dafür größtentheils *ki* für alle drei Geschlechter, Zahlen und Endungen, das durch alle Endungen, mit Ausnahme des Nominativs, durch ein persönliches Fürwort in der kürzeren Form näher bestimmt wird. **3. B.** Žena, katero sim vidil, oder besser, žena, ki sim jo vidil. Das Weib, das ich gesehen habe.

**V. Fragende, von denen kdo? wer? und kaj? was? eine eigene Abänderungsart haben, als:**

Nom. kdo? (wer?)	kaj? (was?)
Gen. koga	česa, česa
Dat. komu	čimu, čemu
Acc. koga	kaj
Loc. (pri) komu	(pri) čim, čem
Instr. (s) kom.	(s) čim, čem.



Ebenso werden auch die davon abgeleiteten beziehenden Fürwörter k dor (we r) und k ar (wa s) abgeändert, nur daß man am Ende ein r hinzufügt.

## Ü b u n g e n.

8.

In eurem Garten haben unsre Kinder gespielt <sup>1</sup>. Du und dein kleiner Bruder seid <sup>2</sup> mir und uns Allen <sup>3</sup> am liebsten <sup>4</sup>. Siehst du <sup>5</sup> jenen kranken Knaben <sup>6</sup> am Todtenbette <sup>7</sup> seiner Mutter weinen <sup>8</sup>? Auch sein Bruder wird nicht lange mehr leben <sup>9</sup>. Wer sich selbst <sup>10</sup> nicht achtet <sup>11</sup>, wie sollten <sup>12</sup> ihn Andere <sup>13</sup> achten <sup>14</sup>. Was hast du in der Stadt gehört <sup>15</sup>. Wem hast du jene zwei Federn <sup>16</sup> verkauft <sup>17</sup>, welche hat <sup>18</sup> dir mein Bruder geschnitten <sup>19</sup>? Wer hat euch (2) dieses gesagt <sup>20</sup>? In unserm (beiden gehörigen) Garten sind viele <sup>21</sup> Blumen. Behalte <sup>22</sup> dein Gewissen <sup>23</sup> rein <sup>24</sup>, welches mehr <sup>25</sup> werth <sup>26</sup> ist, als ein Haufe Goldes <sup>27</sup>. Wir haben unsre Pferde <sup>28</sup> verloren <sup>29</sup>.

<sup>1</sup> So-igrate, <sup>2</sup> sta, <sup>3</sup> vsim, <sup>4</sup> ljub-a-o, <sup>5</sup> alj vidiš, <sup>6</sup> bolan-lna-lno, <sup>7</sup> smerten-tna-tno postelj-i, <sup>8</sup> plakati, <sup>9</sup> ne hode dolgo več živel, <sup>10</sup> sam-a-o, <sup>11</sup> ne spoštuje, <sup>12</sup> kako hi, <sup>13</sup> drug-a, -o, <sup>14</sup> spoštovali, <sup>15</sup> si-slišal, <sup>16</sup> dve pero-peresa, <sup>17</sup> si-prodal, <sup>18</sup> ki je jih, <sup>19</sup> vrezal, <sup>20</sup> je-povědal, <sup>21</sup> mnogo, <sup>22</sup> ohrani, <sup>23</sup> vēst-i, <sup>24</sup> čist-a-o, <sup>25</sup> ki je več, <sup>26</sup> vrēden-dna-dno, <sup>27</sup> zlato-a, <sup>28</sup> konj-a, <sup>29</sup> mi smo-zgubili.

§. 7.

## Von den Zeitwörtern.

Die Slovenen haben nur ein Hülfszeitwort, das aus drei Theilen besteht, als: sim, biti und hodem. Es wird folgender Maßen konjugirt:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

1. sim (ich bin).
2. si
3. je

hodem (hom) (ich werde sein).  
hodeš (hoš)  
hode (ho)

Zweifache Zahl.

Männlich.

1. sva
2. sta
3. sta

hodeva (bova)  
hodeta (bota)  
hodeta (bota)

Weiblich und Sächlich.

1. sve
2. ste
3. ste

hodeve (bove)  
hodete (bote)  
hodete (bote)

## Vielfache Zahl.

1. smo		hodemo (bomo)
2. ste		hodete (bote)
3. so		hodo (bojo)

## Vergangene Zeit.

## Längstvergangene Zeit.

## Einfache Zahl.

1. sim		o		sim		o		(ich bin gewesen).		o		sim		o		(ich war gewesen).
2. si		bil-a		si		bil-a		si		bil-a						
3. je		je		je		je		je		je						

## Zweifache Zahl.

## Männlich.

1. sva		sva		sva		sva		sva	
2. sta		hila		sta		hila		sta	hila
3. sta		sta		sta		sta		sta	sta

## Weiblich und Sächlich.

1. sve		sve		sve		sve		sve	
2. ste		bile		ste		bile		ste	bile
3. ste		ste		ste		ste		ste	ste

## Vielfache Zahl.

1. smo		smo		smo		smo		smo	
2. ste		bil-e		ste		bil-e		ste	bil-e
3. so		so		so		so		so	so

Die wünschende Art (Optativ) wird sehr leicht gebildet, indem man vor bil, hila, bilo das hi setzt. Und so bekommt man zwei Arten derselben, nämlich: die

künftige hi bil-a-o (ich wäre, würde, möchte zc. sein), und die vergangene bil-a-o hi bil-a-o (ich wäre gewesen, würde, möchte zc. gewesen sein). Z. B. Sestra hi vesela hila. Die Schwester würde frohen Muthes sein. Ako hi ne bli laëni hili. Wenn wir nicht wären hungrig gewesen.

Wenn man den hier genannten Zeiten naj vorsetzt, so bekommt man die umschriebene gebietende Art, als: für die gegenw. Zeit: naj sim, naj si etc. ich mag, soll sein zc. künft. Zeit: naj bodem, naj bodes etc. ich werde sein mögen zc. verg. Zeit: naj sim bil-a-o etc. ich mag gewesen sein zc.

## Gebietende Art.

Einfache	Zweifache	Vielfache Zahl.
1. (fehlt).	hodiva weibl. hodive	hodimo
2. bodi (sei du).	hodita u. hodite	bodite
3. bodi	hodita sächl. hodite	bodite

Unbestimmte Art: biti (sein).

Mittelwort.



gegenw. Zeit: hodoč-a-e (gegenwärtig).

halberg. Zeit: hivši-a-e (der war).

verg. Zeit: bil-a-o (gewesen).

Hauptwort: bitje (das Sein, die Existenz).

### Anmerkungen.

1. So wie sim (ich bin) wird auch nisim (ich bin nicht) konjugirt, wie: 1. nisim 2. nisi 3. ni etc. 3. B. Brat nikdar ni bil bogat. Der Bruder ist niemals reich gewesen.

2. Nisim, so wie alle Zeitwörter, die eine Negation enthalten, verlangen den Genitiv statt des Akkusativs, oder auch zuweisen statt des Nominativs. 3. B. Sestre ni domá. Die Schwester ist nicht zu Hause. Klobuka nisim prodal. Den Hut habe ich nicht verkauft.

### Übungen.

#### 9.

Ich würde heute<sup>1</sup> den ganzen Tag<sup>2</sup> bei dir sein, wenn du wärest<sup>3</sup> gestern<sup>4</sup> bei mir gewesen. Sei getreu<sup>5</sup> in deinen Versprechungen<sup>6</sup>. Kinder! seid unterthänig<sup>7</sup> euren Ältern. Ich und mein Bruder würden zufriedener<sup>8</sup> sein, wenn<sup>9</sup> ihr (2) glücklicher<sup>10</sup> wäret<sup>11</sup>. Den ganzen Tag ist gestern meine Schwester bei deiner kranken Mutter gewesen. Sei deinem Freunde ein treuer Gefährte<sup>12</sup> im Unglücke<sup>13</sup>. Deine (2) Brüder sind muthwilliger<sup>14</sup> als die meinigen (2) Schwestern. Die Schwester mag sein, wo sie will<sup>15</sup>. Wo<sup>16</sup> sind die (2) Mädchen gewesen? Das Sein des Menschen<sup>17</sup> ist kurz<sup>18</sup>.

<sup>1</sup> Dans, <sup>2</sup> cel-a-o, <sup>3</sup> ko hi bit, <sup>4</sup> včeraj, <sup>5</sup> zvést-a-o, <sup>6</sup> ob ljuba-e, <sup>7</sup> pokoren-rnarno, <sup>8</sup> zadovoln-a-o, <sup>9</sup> ko, <sup>10</sup> srečen-čna-čno, <sup>11</sup> bi vidva-bila, <sup>12</sup> pomočnik-a, <sup>13</sup> réve-rév pl., <sup>14</sup> hudoben-bna-bno, <sup>15</sup> kjer hoče, <sup>16</sup> kje, <sup>17</sup> človeški-ška-ško, <sup>18</sup> kratek-tka-tko.

### Eintheilung der Zeitwörter.

Am wichtigsten in der slovenischen Sprache ist die Eintheilung der Zeitwörter in *Vollendende* und *Dauernde* (*verba perfectiva et imperfectiva*), welche durch gewisse Vorsätze oder Anhängungssilben das Verhältniß der Zeit und der Dauer einer Handlung ganz bestimmt ausdrücken. Man unterscheidet also:

I. *Vollendende* (*Perfectiva*), welche durch die ganze Konjugation den Begriff des *Einmahlthuns*, der *Vollendung* oder des *Ausganges* der Handlung ausdrücken, ohne Rücksicht auf die Länge der Dauer, als: storiti thun (das Thun vollenden), vzdigniti heben (erheben, das Heben vollenden) zc.

II. *Dauernde* (*Imperfectiva*), die durch die ganze Konjugation eine *fortwährende Handlung* anzeigen, und somit den Begriff des *Werdens* und der *Dauer* einer Handlung enthalten, ohne den Nebenbegriff der *Vollendung* oder des *Einmahlthuns*, als: Delati thun (mit dem Thun beschäftigt sein), vzdigvati heben (öfter heben, mit dem Heben beschäftigt sein) zc.

So kann man z. B. die Frage „was machst du?“ nicht durch das vollendende Zeitwort storiti übersetzen, sondern durch das diesem entsprechende dauernde Zeitwort delati, weil ich hier den Moment der Dauer und des Beschäftigtseins bezeichnen will; daher „kaj delas?“ — Aber „was gibst du mir, wenn ich dieß thue?“ muß durch das vollendende Zeitwort storiti gegeben werden, weil es so viel heißt, als „was gibst du mir, wenn ich diese Arbeit vollende?“ also „kaj mi daš, ako to storim?“

Alle diese Zeitwörter zerfallen wieder in sechs Klassen, als:

1. auf — em — ti, als: nes-em, nes-ti fragen.
2. » — nem, — niti (nuti), als: vseh-nem, vseh-niti verdorren.
3. » — im, — éti, als: gor-im, gor-éti brennen.
4. » — im, — iti, als: ljub-im, ljub-iti lieben.
5. » — am, — ati, als: pit-am, pit-ati fragen.
6. » — ujem — ovam — ovati, als: dar-ujem, dar-ovati opfern.

### Bildung der Zeiten.

Bei der Bildung der Zeiten hat man sich vorzüglich zwei Grundformen zu merken, nämlich: I. die gegenwärtige Zeit anzeigender Art, und II. die unbestimmte Art.

#### I. Gegenwärtige Zeit.

Von der gegenwärtigen Zeit werden gebildet:

1. Die gebietende Art, wenn man — am in — aj, — ém in — ej, — em und — im in — i verwandelt, als: pit-am ich frage, pit-aj frage du; jem ich esse, jej esse du; mol-im ich beße, mol-i beße du.

Die Zeitwörter auf — jem und — jim werfen em und im weg, und hängen nichts an, wenn vor j ein Vokal steht, als: sto-jim ich stehe, stoj stehe du.

2. Das Mittelwort gegenwärtiger Zeit, wenn man an die dritte Person vielfacher Zahl é anhängt, als: delajo sie thun, delajo-é thwend.

#### II. Unbestimmte Art.

Von der unbestimmten Art werden gebildet:

1. Das Supinum, wenn man i wegwirft; und steht meistens nach Zeitwörtern, die eine Bewegung ausdrücken, als: spati schlafen, spat um zu schlafen.

2. Das Gerundium bei den Zeitwörtern, die in der unbestimmten Art — ati, und in der gegenwärtigen Zeit nicht — im haben, durch Verwandlung des — ati in — aje; die Verba auf — im aber, und einige auf — em, verwandeln eben dieses im oder em in — é, als: igr-ati spielen, igr-aje im Spielen; cvét-éti blühen, cvét-é im Blühen.

3. Das Mittelwort vergangener Zeit thätiger Form, wenn man ti in l-la-lo verwandelt, als: govor-iti sprechen, govor-il, ila, ilo gesprochen. Sollten jedoch dadurch zwei oder drei Mitlaute zusammen kommen, so wird für das männliche Geschlecht der leichtern Aussprache wegen ein e vor dem l eingeschaltet, als: tres-ti schütteln. tres-el, la, lo (für tres-l) geschüttelt.



Zeitwörter auf — dem und — tem verwandeln in der unbestimmten Art d und t in s; doch nehmen sie selbe im Mittelworte vergangener Zeit wieder zu sich, als: pred-em ich spinne, pres-ti (statt pred-ti) spinnen, pred-el, la, lo gesponnen.

Bei den Verbis endlich, die sich in der gegenwärtigen Zeit auf — ě m und in der unbestimmten Art auf — ě i endigen, wird ě in k verwandelt, als: vlěcem ich ziehe, vlěci ziehen, vlěkel-vlěkla-vlěklo gezogen.

Aus diesem Mittelworte in Verbindung mit dem Hülfszeitwort sim gehen wieder hervor:

a. die vergangene, indem man sim, si etc.

b. die längstvergangene, indem man sim, si bil-a-o etc., und

c. die künftige Zeit, indem man bodem, bodes etc. vorseht. Dann

d. der Optativ künftiger Zeit, indem man bi, und

e. der Optativ vergangener Zeit, indem man bi bil-a-o vorseht.

Dann f das Mittelwort halbvergangener Zeit, indem man l in vsi verwandelt, als: uč-il gelehrt, uč-ivsi, der lehrte.

4. Das Mittelwort vergangener Zeit leidender Form, indem man bei den Zeitwörtern in—ati und—ovati das ati in a n verwandelt, als: prod-ati verkaufen, prod-an, ana, ano verkauft.

Verba auf ěti und iti nehmen, wenn sich die Stammsilbe auf d; t, n, r oder l endiget, — jen, jena, jeno als: vid-iti sehen, vid-jen, jena, jeno gesehen. Endiget sich aber die Stammsilbe mit v, b, p, m, so haben sie — ljen, ljena, ljeno, als: kup-iti kaufen, kup-ljen, ljena, ljeno gekauft. Sollten sie aber vor der Endung iti einen andern Mitslaut enthalten, so bekommen sie nur — en, ena, eno als: toč-iti gießen, toč-en, ena, eno gegossen.

Zeitwörter auf — niti (nuti) hängen an die Stammsilbe njen, njena, njeno, als: nag-niti neigen, nag-njen, njena, njeno geneigt.

Diejenigen Zeitwörter, die in der unbestimmten Art d, t, z in s verwandeln, haben im Mittelworte wieder diese Mitslaute vor dem en, ena, eno als: pres-ti spinnen, pred-en, ena, eno gesponnen (weil es von pred-em herkommt). — Vor en, ena, eno wird auch g in ž und s in š verwandelt, als: nos-iti tragen, noš-en, ena, eno getragen.

Endlich jene Verba auf — ti, deren Stammsilbe auf einen Selbstlaut ausgeht, so wie einige auf — ěti haben t, als: pi-ti trinken, pit-a-o getrunken.

Daraus gehen hervor:

a. Das Hauptwort, wenn man — je hinzufügt, als: uč-en gelehrt, uč-en-je das Lehren; pit getrunken, pitje das Trinken.

b. Alle Zeiten der leidenden Form, wenn man die schicklichen Hülfszeitwörter vorseht, als:

- |                       |                                       |
|-----------------------|---------------------------------------|
| 1. Gegenwärtige Zeit: | sim . . nagnjen-a-o                   |
| 2. Vergangene         | = sim . . bil . . nagnjen-a-o         |
| 3. Längstvergang.     | = bil . . sim . . bil . . nagnjen-a-o |
| 4. Künftige           | = bodem . . nagnjen-a-o               |
| 5. Optativ künft.     | = bi bil . . nagnjen-a-o              |
| 6. Optativ vergang.   | = bil . . bi bil . . nagnjen-a-o      |

## Umschriebene gebiethende Arten:

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| 1. naj sim . .         | nagnjen-a-o         |
| 2. naj sim . . bil . . | nagnjen-a-o         |
| 3. naj sim . . bil . . | nagnjen-a-o bil . . |
| 4. naj bodem . .       | nagnjen-a-o         |
| 5. naj bi bil . .      | nagnjen-a-o         |
| 6. naj bi bil . .      | nagnjen-a-o bil . . |

## Gebiethende Art.

bodi . . nagnjen-a-o

## Unbestimmte Art.

nagnjen biti

Man drückt jedoch die leidende Form gern mittelst des zurückführenden Fürwortes aus; oder, wenn dieß nicht Statt finden kann, durch die thätige Form.  
 3. B. Kako se to pravi? Wie wird dieß genannt?

Endlich unterscheidet man durch die ganze thätige Form umschriebene gebiethende Arten, die durch das vorgesezte Wörtchen naj gebildet werden. 3. B. Naj délam alj ne. Ich mag arbeiten oder nicht.

## Konjugationsmuster.

## Gegenwärtige Zeit anzeigender Art.

## Einfache Zahl.

(ich arbeite, neige, lehre).

1. dél-am	nagn-em	uč-im
2. dél-aš	nagn-eš	uč-iš
3. dél-a	nagn-e	uč-i

## Zweifache Zahl.

Männlich.

1. dél-ava	nagn-eva	uč-iva
2. dél-ata	nagn-eta	uč-ita
3. dél-ata	nagn-eta	uč-ita

Weiblich und Sächlich.

1. dél-ave	nagn-eve	uč-ive
2. dél-ate	nagn-ete	uč-ite
3. dél-ate	nagn-ete	uč-ite

## Vielfache Zahl.

1. dél-amo	nagn-emo	uč-imo
2. dél-ate	nagn-ete	uč-ite
3. dél-ajo	nagn-ejo (ó)	uč-ijo (é)



## Gebietende Art.

## Einfache Zahl.

(arbeite, neige, lehre du).

1. (fehlst).	(fehlst).	(fehlst).
2. dél-aj	nagn-i	uč-i
3. dél-aj	nagn-i	uč-i

## Zweifache Zahl.

## Männlich.

1. dél-ajva	nagn-iva	uč-iva
2. dél-ajta	nagn-ita	uč-ita
3. dél-ajta	nagn-ita	uč-ita

## Weiblich und Sächlich.

1. dél-ajve	nagn-ive	uč-ive
2. dél-ajte	nagn-ite	uč-ite
3. dél-ajte	nagn-ite	uč-ite

## Vielfache Zahl.

1. dél-ajmo	nagn-imo	uč-imo
2. dél-ajte	nagn-ite	uč-ite
3. dél-ajte	nagn-ite	uč-ite

## Mittelwort gegenwärtiger Zeit.

(arbeitend, neigend, lehrend.)

dél-ajoč, a, e	(fehlst).	uč-ijoč, a, e (eč, a, e)
----------------	-----------	--------------------------

## Unbestimmte Art.

(arbeiten, neigen, lehren).

dél-ati	nagn-íti	uč-íti
---------	----------	--------

## Supinum.

(um zu arbeiten, neigen, lehren).

dél-at	nagn-it	uč-it
--------	---------	-------

## Gerundium.

(im Arbeiten, Neigen, Lehren; oder indem, während man arbeitet etc.

dél-aje	(fehlst).	uč-é
---------	-----------	------

## Mittelwort. verg. Zeit thät. Form.

(gearbeitet, geneigt, gelehrt in Verbindung mit haben).

dél-al, a, o	nagn-il, a, o	uč-il, a, o
--------------	---------------	-------------

## Vergangene Zeit.

## Einfache Zahl.

(ich habe gearbeitet, geniegt, gelehrt).

1. sim	} dél-al, a, o	nagn-il, a, o	uč-il, a, o
2. si			
3. je			

## Zweifache Zahl,

## Männlich.

1. sva	} dél-ala	nagn-ila	uč-ila
2. sta			
3. sta			

## Weiblich und Sächlich.

1. sve	} dél-ale	nagn-ile	uč-ile
2. ste			
3. ste			

## Vielfache Zahl.

1. smo	} dél-ali, e, e	nagn-ili, e, e	uč-ili, e, e
2. ste			
3. so			

## Längstvergangene Zeit.

## Einfache Zahl.

(ich hatte gearbeitet, geniegt, gelehrt).

1. sim bil, a, o	} dél-ala, o	nagn-il, a, o	uč-il, a, o
2. sim bil, a, o			
3. je bil, a, o			

## Zweifache Zahl.

## Männlich

1. sva bila	} dél-ala	nagn-ila	uč-ila
2. sta bila			
3. sta bila			

## Weiblich und Sächlich.

1. sve bile	} dél-ale	nagn-ile	uč-ile
2. ste bile			
3. ste bile			

## Vielfache Zahl.

1. smo bili, e, e	} dél-ali, e, e	nagn-ili, e, e	uč-ili, e, e
2. ste bili, e, e			
3. smo bili, e, e			



## Künftige Zeit.

## Einfache Zahl.

(ich werde arbeiten, neigen, lehren).

1. bodem	} dél-al, a, o	} nagn-il, a, o	} uč-il, a, o
2. bodeš			
3. bode			

## Zweifache Zahl.

Männlich.

1. bodeva	} dél-ala	} nagn-ila	} uč-ila
2. bodeta			
3. bodeta			

Weiblich und Sächlich.

1. bodeve	} dél-ale	} nagn-ile	} uč-ile
2. bodete			
3. bodete			

## Vielfache Zahl.

1. bodemo	} dél-ali, e, e	} nagn-ili, e, e	} uč-ili, e, e
2. bodete			
3. bodo			

## Optativ künftiger Zeit.

## Einfache Zahl.

(ich möchte, würde arbeiten, neigen, lehren).

1. 2. 3. bi	dél-al, a, o		nagn-il, a, o		uč-il, a, o
-------------	--------------	--	---------------	--	-------------

## Zweifache Zahl.

1. 2. 3. bi	dél-ala, e, e		nagn-ila, e, e		uč-ila, e, e
-------------	---------------	--	----------------	--	--------------

## Vielfache Zahl.

1. 2. 3. bi	dél-ali, e, e		nagn-ili, e, e		uč-ili, e, e
-------------	---------------	--	----------------	--	--------------

## Optativ vergangener Zeit.

## Einfache Zahl.

(ich hätte gearbeitet u. ich würde gearbeitet, geneigt, gelehrt haben).

1.2.3.bi	bil,a,o dél-al,a,o		nagn-il, a, o		uč-il, a, o
----------	--------------------	--	---------------	--	-------------

## Zweifache Zahl.

1.2.3.bi	bila,e,e dél-ala,e,e		nagn-ila, e, e		uč-ila, e, e
----------	----------------------	--	----------------	--	--------------

## Vielfache Zahl.

1.2.3.bi	bili, e, e dél-ali, e, e		nagn-ili, e, e		uč-ili, e, e
----------	--------------------------	--	----------------	--	--------------

## Mittelwort halbvergang. Zeit.

(der arbeitete, neigte, lehrte).

dél-avši, a, e | nagn-ivši, a, e | uč-ivši, a, e

## Mittelwort verg. Zeit leid. Form.

(gearbeitet, geneigt, gelehrt).

dél-an, a, o | nagn-jen, a, o | uč-en, a, o

## Verbalhauptwort.

(das Arbeiten, Neigen, Lehren).

dél-anje | nagn-jenje | uč-enje

## Umschriebene gebietende Arten.

(ich soll, mag arbeiten, neigen, lehren).

gegenw. Zeit: naj dél-am etc. nagn-em etc. uč-im etc.

(ich soll, mag gearbeitet, geneigt, gelehrt haben).

vergang. Zeit: naj sim dél-al etc. nagn-il etc. uč-il etc.

(ich sollte, mochte gearbeitet, geneigt, gelehrt haben).

längstver. Zeit: naj sim bil dél-al etc. nagn-il etc. uč-il etc.

(ich werde arbeiten, neigen, lehren mögen, sollen).

künft. Zeit: naj bodem dél-al etc. nagn-il etc. uč-il etc.

(ich würde arbeiten, neigen, lehren mögen, sollen).

Dptat.künst.Zeit: naj bi dél-al etc. nagn-il etc. uč-il etc.

(ich würde gearbeitet, geneigt, gelehrt haben mögen, sollen).

Dptat.verg.Zeit: naj bi bil dél-al etc. nagn-il etc. uč-il etc.

## Ü b u n g e n.

## 10.

Die Schüler lernen <sup>1</sup> in der Schule lesen <sup>2</sup>, schreiben <sup>3</sup> und rechnen <sup>4</sup>. Jeder Mensch <sup>5</sup> soll arbeiten <sup>6</sup>; wer nicht <sup>7</sup> arbeitet, soll nicht essen <sup>8</sup>. Mag ich arbeiten oder sorgen <sup>9</sup>, wie <sup>10</sup> ich will <sup>11</sup>; doch <sup>12</sup> werde ich niemals <sup>13</sup> reich sein. Nicht stehend <sup>14</sup> oder <sup>15</sup> sitzend <sup>16</sup>, sondern <sup>17</sup> knieend <sup>18</sup> haben mich deine (2) Brüder gebethen <sup>19</sup>. Ihr (2) würdet gern <sup>20</sup> meine neuen Bücher <sup>21</sup> sehen <sup>22</sup>. Ich würde der Schwester schreiben, wenn <sup>23</sup> ich würde wissen <sup>24</sup>, daß <sup>25</sup> sie ist zu Hause. Bringe <sup>26</sup> mir meinen Hut aus dem Zimmer <sup>27</sup>. Der Brüder würde dir zwei Briefe <sup>28</sup> geschickt haben <sup>29</sup>, wenn wäre deine Schwester gekommen <sup>30</sup>. Wo wohnst du <sup>31</sup>? Wohin <sup>32</sup> gehen <sup>33</sup> die Mägde arbeiten? Ich und mein Bruder gehen in den Garten spielen <sup>34</sup>.

<sup>1</sup> Se uč-im, iti, <sup>2</sup> berem, brati, <sup>3</sup> pis-am, ati, <sup>4</sup> račun-im, iti, <sup>5</sup> vsak-a-o, <sup>6</sup> dél-am, ati, <sup>7</sup> ne, <sup>8</sup> jém, jésti, <sup>9</sup> skerh-im, éti, <sup>10</sup> kakor, <sup>11</sup> hočem, hotéti, <sup>12</sup> vunder, <sup>13</sup> nikdar, <sup>14</sup> stojim, stati, <sup>15</sup> alj, <sup>16</sup> sed-im, éti, <sup>17</sup> ampak, <sup>18</sup> klečim, klečati, <sup>19</sup> pros-im, iti,



<sup>20</sup> rad-a-o, <sup>21</sup> nov-a-o knig-a-e, <sup>22</sup> vidim, viditi, <sup>23</sup> ako, <sup>24</sup> vém, védeti, <sup>25</sup> da, <sup>26</sup> pernesem, tí, <sup>27</sup> iz (m. d. G.), <sup>28</sup> dva list-a, <sup>29</sup> pošljem, poslati, <sup>30</sup> pridem, priti, (prišel-šlasto), <sup>31</sup> stan-ujem, ovati, <sup>32</sup> kam, <sup>33</sup> grem, iti, <sup>34</sup> igr-ám, áti.

## §. 8.

## Von den Zahlwörtern.

Man unterscheidet mehre Arten von Zahlwörtern, doch soll hier nur von den Grund- und Ordnungszahlen gesprochen werden.

## I. Grundzahlen.

1. jeden, jedna, jedno.	22 dva, dve, dve in dvajset.
2. dva, dve, dve.	23 tri in dvajset.
3. trije, tri, tri.	24 štir in dvajset. etc.
4. štirji, štiri, štiri.	30 trideset.
5. pet	40 štirdeset.
6. šest.	50 petdeset.
7. sedem.	60 šestdeset.
8. osem.	70 sedemdeset.
9. devet.	80 osemdeset.
10. deset.	90 devetdeset.
11. jednajst.	100 sto.
12. dvanajst.	101 sto in jeden, jedna, jedno.
13. trinajst.	102 sto in dva, dve, dve etc.
14. štirnajst.	200 dvesto.
15. petnajst.	300 tristo.
16. šestnajst.	400 štirsto etc.
17. sedemnajst.	1000 jezero, tisuč (tavžent).
18. osemnajst.	2000 dve jezera, tisuči (tavžent).
19. devetnajst.	3000 tri jezera, tisuči (tavžent). etc.
20. dvajset (dvadeset).	1000000 milijon.
21. jeden, jedna, jedno ino dvajset.	2000000 dva milijona etc.

## Anmerkungen.

1. Jeden, jedna, jedno wird gerade so, wie ein Beiwort abgeändert. *З. В. Jednemu vojšaku so oko izbili.* Einem Krieger hat man das Auge ausgeschlagen.

2. Dva, dve, dve (zwei), oba, obé, obé oder obadva, obedve, obedve (beide) werden so abgeändert:

Nom. dva, obá, obadva, weibl. u. sáchl. dve, obé, obedvé

Gen. dveh, obéh, obadveh, weibl. u. sáchl. obedvéh

Dat. dvema, obéma, obadvéma, weibl. und sächsl. obedvéma  
 Akf. dva, obá obadvá, weibl. und sächsl. dvě, obé, obedvé.  
 Lok. (pri) dvema, obéma, obadvema, weibl. und sächsl. obedvéma  
 Instr. (z) dvema, obéma, obadvema, weibl. und sächsl. obedvéma.

3. Trije, tri, tri (drei), und štirje, štiri, štiri (vier.)

Nom. trije, štirje, weibl. und sächsl. tri, štiri

Gen. für alle Geschlechter treh, stireh

Dat. — — frem, stirem

Akf. — — tri, štiri.

Lok. (pri) — — treh, stireh

Instr. (s) — — tremi, štirmi.

5. Pet (fünf) und alle folgenden Grundzahlen mit Ausnahme von sto, jezero, tisuč werden so deklinirt:

Nom. pet

Akf. pet

Gen. petih

Lok. (pri) petih

Dat. petim

Instr. (s) pelimi.

5. Alle Grundzahlen von pet angefangen fordern im Nominativ und Akkusativ den Genitiv des dabeistehenden Wortes; in den übrigen Endungen jedoch stimmen sie mit dem Hauptworte in Zahl und Endung überein. *3. B. Jest imam šest bratov. Ich habe sechs Brüder. Z desetimi krajarji sim pol goldinarja dobil. Mit zehn Kreuzern habe ich einen halben Gulden bekommen.*

6. Bei zusammengesetzten Grundzahlen wird nur die letzte deklinirt. *3. B. S trideset in petimi konji oder s pet in tridesetimi konji. Mit 35 Pferden.*

## II. Ordnungszahlen.

1. prvi, prva, prvo.
2. drugi, a, o.
3. tretji, a, e.
4. šterti, a, o (četerti).
5. peti, a, o.
6. šesti, a, o.
7. sedmi, a, o.
8. osmi, a, o.
9. deveti, a, o.
10. deseti, a, o.
11. jednajsti, a, o.
12. dvanajsti, a, o.

13. trinajsti, a, o.
14. štirnajsti, a, o.
15. petnajsti, a, o.
16. šestnajsti, a, o.
17. sedemnajsti, a, o. etc.
20. dvadeseti, a, o. (dvajsti).
21. jeden in dvadeseti, a, oder dvadeset in prvi, a, o.
22. dva in dvadeseti, a, o oder dvadeset in drugi, a, o etc.
100. stotni, a, o.
101. sto in prvi, a, o. etc.
1000. tisučni, a, o (jezerni, tavžentni.)

## ü b u n g e n.

11.

Hier<sup>1</sup> sind 25 Äpfel. In der Schule sind 38 Schüler. In der ersten und zweiten Bank<sup>2</sup> sitzen 12 Mädchen. Ein Jahr hat<sup>3</sup> 12 Monate<sup>4</sup> oder 52 Wo-



hen<sup>5</sup>. 5 und 14 ist 19. 5635 Krieger<sup>6</sup> sind in der Schlacht<sup>7</sup> gefallen<sup>8</sup>. Kaiser<sup>9</sup> Leopold<sup>10</sup> der Erste starb<sup>11</sup> im Jahre 1705 im 65. Jahre seines Lebens<sup>12</sup>.

<sup>1</sup> Tukaj, <sup>2</sup> klop-i, <sup>3</sup> imam, iméti, <sup>4</sup> mésec-sca, <sup>5</sup> téden-dna, <sup>6</sup> vojsak-a, <sup>7</sup> voj-ska-e, <sup>8</sup> padem, pasti, <sup>9</sup> cesar-já, <sup>10</sup> Lavoslav-a, <sup>11</sup> vmerjem, vmréti (vmerl-a-o), <sup>12</sup> življenje - a.

## S. 9.

## Von der Wortfolge.

Die Wortfolge, d. i. die Aufeinanderfolge der Redetheile, hängt meistens von der Absicht des Sprechenden ab, welche Stellung er ihnen geben will. Doch merke man sich folgende Regeln:

1. Das Subjekt oder jene Wörter, auf welche ein besonderer Nachdruck gelegt wird, nehmen gewöhnlich den ersten Platz ein. Z. B. Dans sestra v mésto pojde, oder sestra dans v mésto pojde, oder v mésto dans sestra pojde. Die Schwester wird heute in die Stadt gehen.

2. Das Nebenwort steht größtentheils vor dem Zeitworte. Z. B. Rožica prav prijetno diši. Das Röschen riecht sehr angenehm.

3. Die negative Partikel ne behauptet ihren Platz immer unmittelbar vor dem bestimmten Zeitworte. Z. B. Brat ne čita. Der Bruder liest nicht. Jaz ne bom računil. Ich werde nicht rechnen.

4. Im Optativ steht die Negation ne in der Regel nach hi, jedoch vor dem Mittelworte. Z. B. Ko hi mi ti ne bil pisal, hi ne bil prišel. Hättest du mir nicht geschrieben, würde ich nicht gekommen sein.

5. Wenn kein Nachdruck auf dem Verbum liegt, so stehen die kürzern persönlichen Fürwörter me, te, jo etc. meistens vor den Hülfszeitwörtern bodem, hodeš, hode, bodeva, hodeta, hodete, hodemo, hodo und je: den Hülfszeitwörtern hi, sim, si, sva, sta, ste, smo und so aber werden sie gemeinlich nachgesetzt. Z. B. Mu bodem pisal. Ich werde ihm schreiben. Kje sta ga vidila? Wo habt (2) ihr ihn gesehen?

6. Das zurückführende Fürwort se, si steht vor den kürzern Fürwörtern ga, mu etc.; sowie bei den persönlichen Fürwörtern der Dativ dem Akkusativ und Genitiv vorgesetzt werden muß. Z. B. Ne boj se ga. Fürchte dich nicht vor ihm. Počakaj, da ti ga priporočim. Warte, bis ich ihn dir anempfehle.

## B e i s p i e l e.

Imej si kraljevo palico v rokah, alj pa berasko, težka je, in ni stana brez težave. Veča ko tvoja teža, lépsa bo tvoja plača, ako je v nepoterpežljivosti ne zapraviš.

Mögest du den Königscepter oder den Bettelstab in deiner Hand führen, schwer sind beide und ohne Bürde kein Stand. Je größer aber deine Bürde, desto schöner dein Lohn, wenn dir solcher durch Ungeduld nicht verloren geht.

Kjer ni sramožljivosti, tudi ni časti. Nekdajni Slavjani so si v roko segli, ker so kaj oblubili, se niso rotili, ampak mož beséda so bili.

Wo keine Scham ist, da ist auch keine Ehre. Die alten Deutschen bedienten sich bei Versicherungen keiner Eidschwüre; bei ihnen hieß es: Ein Wort, ein Mann.

Ne spläsi se, ako se zhodeš na potu življenja, alj ti nesreča za petama gre. Le serčno hodi svoj pot! Kratko naše življenje, in preménljivo je vse; naša pomoč je gospod.

Laß den Muth nicht sinken, wenn du auf deinem Lebenswege auf Dornen trittst, oder dich das Unglück verfolgt. Nur muthig voran auf deiner Bahn! Kurz ist unser Leben und Alles der Veränderung unterworfen; unser Gott ist der Herr.

Kakor pila železo pili, ravno tako dober navk človeka. Rodove, ki nimajo prave vére nê navka, hoš težko živine ločil.

Gleichwie die Feile das Eisen — bildet der gute Unterricht den Menschen. Menschenstämme, die weder einen wahren Glauben noch einen Unterricht haben, wirst du schwer vom Thiere unterscheiden.

Hudobec na svétu druge sreče ne pozná, kakor gostije. Alj le prehitro se izpeljá, izdêla in izpije. Pusta postane njegova glava, njemu življenje strašna pušava.

Der Bösewicht kennt auf dieser Welt kein anderes Glück, als den sinnlichen Genuß. Doch nur zu bald irre geführt, wird er ein abgelebter Wüstling. Sein Kopf wird wüste; eine schaudervolle Wüste für ihn das Leben.

Ne žali človeka, tudi otroka ne, Saj se tudi črvič brani, ako ga stepataš. Pogosto jeden sovražnik več škodje, kakor deset prijatlov pomagati zamore.

Beleidige auch den geringsten Menschen, auch ein Kind nicht. Auch der Wurm krümmt sich, wenn er getreten wird. Ein Feind schadet oft mehr, als zehn Freunde nützen können.

Ako človek na slami ležiš, lahko mirno in varno spiš; ako te sreča na rože položi, lahko te pikalo ternje po koži.

Mensch, wenn du auf dürrem Stroh liegst, so schläfst du in Sicherheit; wenn dich aber das Glück auf Rosen bettet, so hüthe dich vor den Dornen.

Iščeš prijatela, pojiši ga v nadlogi in ne zaupaj mu berž. Vsreči prijatela nikolj ne bodeš spoznal, in v nesreči se sovražnik nikolj ne bode skril.

Suchest du einen Freund, suche ihn im Glende auf, und vertraue ihm nicht zu schnell. Im Glücke wirst du den Freund nie kennen lernen, und im Unglücke wird sich der Feind nie verhehlen.

Drobt.



## Zweite Abtheilung.

### Praktischer Theil.

#### 1.

Oče-očeta, Vater.  
mati-matere, Mutter.  
brat-a, Bruder.  
sestra-e, Schwester.

moj, a, e mein.  
tvoj, a, e dein.  
pri, bei (m. d. Lok.).  
z, s, mit (m. d. Instr.).

in, ino, noj, ter, und.

Oče ino mati. Brat in sestra. Moj oče noj tvoja mati. Tvojega očeta in moje matere. Mojemu bratu in tvoji materi. Sestra moje matere in brat tvojega očeta. Tvojega očeta in moja mater. Bratji in sestre! Z očetom in z materjo, z bratom in s sestro. Bratov in sester. Bratoma mojega očeta. Pri očetu noj pri bratih, pri materi in pri sestrah. Pri bratoma moje matere. Pri mojema sestrama. S tvojema bratoma.

#### 2.

(V, vu ein —, hinein, in, nach d. i. nach einem Orte, Lande ic., binnen fordert: 1. den Akkusativ auf die Fragen *worein? wohin? wann?* 2. den Lokal auf die Fragen *wo? worin? binnen welcher Zeit?*)

Stric-a, Oheim.  
sin-a, Sohn.  
vert-a, Garten.  
hči-hčere, Tochter.

teta-e, Tante.  
jest, jaz, jes, ich.  
sim, biti (bil), sein.  
nisim, —, (nisim bil), nicht sein.

Moj sin je tvoj stric, in moja hči je tvoja teta. Tvoja hči je v vertu (vertiču) mojih bratov. Jaz sim pri tvojim očetu bila. Medve sve z bratom pri teti bile. Mati niso <sup>1)</sup> pri nas. Sestra ni pri nama bila. Mi nismo pri tvoji hčeri bili. Tvojemu sinu so moja mati teta. Sini in hčere mojih stricev so v mojih vertičih. Tvoji teti niste pri mojim sinu bile. Hčere mojih tet so z nama v tvojim vertu bile. Oče s sini niso v vertu. Tvoja mati mi niso teta.

Nota. 1. Der Slovenc gebraucht stets den Plural des männlichen Geschlechtes, wenn er von Personen spricht, denen er Achtung bezeigen will, nur dann ausgenommen, wenn sie im Dual stehen.

## 3.

Učenik-a, Lehrer.  
obléka-e, Kleidung.

lép, a, o schön.  
im-am, éti haben.

nim-am, ne iméti, nícht haben.

Učenik mojega brata so tvoj stric. Moj oče so tvoj učenik. Tvoja teta imajo lépo obléko. Tvoji teti ste v mojim vertiču. Mi smo pri stricu ino pri hčerah tvojega učenika bli (statt bili). Moja hči nima lépe obléke. Oče nimajo lépega vertiča. Tvoja teta imajo lépsi vert. Moja obléka ni lépa, tvoja je lépsa. Učenik niso pri meni bli. So oče pri učeniku? Tvoja sestra ima lépo hčer. Mati so naj lépšo obléko imeli; lépega verta niso imeli. Moja hči bode naj lépšo obléko imela. Midva nisva lépe obléke imela. Medve nisve učenika imele.

## 4.

Kmet-a, Landmann.  
ti, du.

tudi, auch, ebenfalls.  
vid-im, iti, sehen.

alj (lat. an) steht bei Fragen, oder.

Sta vidila učenika v mojim vertu? Ste vidili lépo obléko moje sestre? Lépsé obléke nismo vidili. Ste tudi vi obléko vidili? Alj si kmete (kmetovavce) vidil? Moj oče so tebe in tvojo sestro pri kmetovavcu vidili. Tudi jest sim vaju vidil. Alj si mater z učenikom vidila? Jaz in moja brata nismo učenika imeli, Kmetovavci nimajo lépe obléke. Vi nimate lépih vertičev. Tvoj oče imajo naj lépsi vertič. Kmetje so v vertičih. Bratji in sestre so pri učeniku. Alj vedve niste strica vidile? Teta so v lépim vertu. Tudi stric bodo v vertiču. Vedve niste naji vidile. So kmetji pri očetu?

## 5.

Otrok-a, Kind.  
nož-a, Messer.  
naš, a, e unser.  
vaš, a, e euer.

on, ona, ono er, sie, es.  
bolan, lna, lno frank.  
pa, aber.  
ne, nícht.

igr-am, ati spielen.

Moj stric so bolni, tudi teta so bolni. Otroki vašega učenika so bolni, tudi hči moje tete je bolna. Otroki (déca)! ne igrajte z nožem. Sina! igrajte v lépim vertiču moje tete. Sta vidva nože imela? Midva jih nisva imela. Mojega strica lépa hči je vas déca v vertiču igrati vidila. Alj je ve niste vidile? Alj ste vidile mojo bolno teto? Hčeri! ne igrajte z noži. Je déte bolno? Alj mojih nožev niste vidili? Z otrokom sva v vertiču igrala. So tvoj oče bolni? Jest ne bodem igrala. Imajo déca lépo obléko? Igraj z onim dētetom. Sestri! ste vidile mojo hčer? Nisve je vidile. Otrok je pri onih kmetovavcih igral. Matere nisva vidila, pa tudi očeta ne.



## 6.

Vilce-vilic pl. Gabel.

kdo? wer?

kje? čej? wo?

tù, tukaj, hier.

tam, tamkaj, dort.

dober, bra, bro gut.

dél-am, ati arbeiten, thun, machen.

Kje so kmetji délagi? Kdo je bil tukaj? Pri komu si bila? Kdo je naj bolše délag? Kje ste bli z očetom in z materjo? Kje so ble sestere in hčeri vašega učenika? Kje so tvoja dobra mati? Tvoj sin je naj bolši otrok. S kom si v vertiču délala? Kdo je tam pri sestrama? Čej je déte z vilcami igralo? Sestra bi délala, je pa bolna. Kdo tamkaj igra? Pri komu so tvoj oče délagi! Alj si tudi ti tam délala? Kje so déca? Alj jih nisi igrali vidil? Jaz imam naj bolšo mater. Kdo je pri meni tvoje vilce vidil? Takaj so otroki igrali, tam pa kmetje délagi. Alj nimaš bolšega noža in bolših vilic? Vidili smo vaš lép vert; pa tudi moji sestri ste ga vidile. Naj sestra igra, ti pa délag. Kmetji naj délagjo. Délagmo bratji ino sestre! Čej so délage vaše dobre sestre? Jest jih nisim vidil; pa tudi oče jih niso vidili. Teta mi niso dobri.

## 7.

Gospod-a, Herr.

gospa-e, Frau.

kaj? was?

kup-im, iti kaufen.

čigav, a, o? wem gehörig? wessen Eigenthum?

Kaj délate z nožem in z vilcami? Kdo tebi obléko déla? Kdo je v onim vertiču? Čigav je oni vert? Čigave so vilce? Kaj déla tvoj bolan brat? S kom ste ble moji teti pri tebi in pri tvojim očetu? Komu bodo mati naj lépšo obléko kupili? Moj stric so lép vert kupili. Kaj bota bolni materi kupila? S čem bi ti kaj kupil? Alj naji nisi vidil igrali? Včigavim vertiču si bila? Otroci (statt otroki)! kaj bote tamkaj délagi? Kdo je pri décah? Čigavo obléko si imela? Kje so gospod učenik? Kaj gospa délagjo? Čej ste z gospo bili? Gospod stric imajo naj lépše vertiče. Gospod učnik so pri moji materi bli. S čigavim otrokom si igral? Kdo je tamkaj v mojim vertu délag? So oče tukaj alj mati?

## 8.

Gospodar-ja, Hausvater.

gospodinja-e, Hausmutter.

gospodična-e, Fräulein.

ti, ta, to dieser etc.

jeden, dna, dno ein etc.

zdrav, a, o gesund.

Vaša hči je bolna, pa tudi naša ni zdrava. Kje si naji vidila? Čej so gospodična? Te dobri gospod so nama nove obléke kupili. Kaj bode to, gospodična? So gospa zdravi? Komu bodo mati to obléko kupili? Kaj gospod učenik délagjo pri vas? Ste zdravi? V čegavim vertu sta gospodična in gospa? Kje sta gospoda strica? Kdo je te gospod? Jaz imam jedno hčer, ti pa jednega sina. Stric imajo pet sinov, in dve hčeri. Moj oče so vaš gospodar, in moja mati vaša gospodinja. Kje so gospodična

to lépo obléko kupili? Otroci! čej imate strica? Sin tega kmeta je bolan. Tukaj sva vašega gospoda strica, tam pa vašo teto vidila. Jest imam tri brate in sedem sester. Kje je gospodar? Gospodinja je pri décah. Je brat pri nas alj sestra? Si igrala alj ne?

## 9.

Žena-e, Weib.  
hlavec-pca, Knecht.  
dékla-e, Magd.  
živina-e, Vieh.

svoj, a, e sein, mein, dein &c.  
kakor, wie, alswie.  
grem, iti (šel-šla-šlo), gehen.  
pridem, priti (prišel), kommen.

Nāše dékle grejo délat. Naj tudi hlapci, grejo délat. Jedna bolna žena je prišla. Kmet je šel s svojimi hlapci délat. Živina mojega strica je lépa in zdrava. Kaj ste prišli <sup>2)</sup>, lépa gospodična? Kaj délate? Kdo je vam to lépo obléko kupil? Kje imate svojo živino? Stric so tebi bolši kakor meni. Tū je obléka naših dékel, tam pa vaših hlapcev. Čej imajo tvoj dobri oče svojo lépo živino? Oče! kje ste bli z bratom? Kje ste pa Vi bli, gospa? Kaj ste mi dobrega kupili, mati? Moja obléka je lépša kakor (kot) tvoja. Kdo bode z gospo prišel? Oče in mati ne bodeta prišla. Stric in učenik bodeta v lep vertič prišla. Imaš ti svojega hlapca? Vi imate lépšo živino, kot je naša. Kje je moja žena?

Nota. 2. Man unterscheidet nur zwei Anredeörter, nämlich: ti (Du) und Vi (Ihr, Sie).

Ti hört man nur in der Sprache der Vertraulichkeit im Tone der Herrschaft, oder auch der Verachtung. — In allen übrigen Fällen wird Vi gebraucht.

## 10.

Mit wem spielen die Kinder? Wo sind Sie mit dem Sohne gewesen? Wer hat jenem Kinde diese schöne Kleidung gekauft? Wo hast du jenes Weib gesehen? Wer hat mit unsern Kindern gespielt? Waren Sie bei meiner Mutter, Fräulein? Mit wem ist die Frau gekommen? Wer hat schönere Kleidung, ich oder ihr (2)? Wessen Eigenthum ist dieses Vieh? Wir (2) haben unsern Knecht und unsere Magd. In wessen (wem gehörigen) Garten habt ihr (2) gespielt? Mit wem werden Sie in den Garten gehen? Was haben die Knechte hier gethan? Was werden Sie hier machen? Werden Sie nicht in unsern Garten kommen? Wer ist mit dem Herrn Dheim dort? Wo hast du deine Kleidung? Hast du keine schönere Kleidung als diese? Tante! haben Sie keine Messern und Gabeln? Wer war bei Ihnen (Guch) krank? Ist das Fräulein gesund? Wem gehört diese schöne Gabel?

## 11.

Učenec-nca, Schüler.  
učilnica-e, Schule.

nov, a, o neu.  
dam, dati geben.



dobro jutro! guten Morgen!

da, daš, damit.

dober večer! guten Abend!

dob-ím, íti erhalten, bekommen.

od, von, (von etwas her), (m. d. Gen.)

Dobro jutro. gospodje! Moja hči je od svoje tete lépo novo obléko dobila. Je tvoja obléka tudi nova? Komu boš vilce dala? Daj mi pet novih vilic in štiri nože. Kdo je détetu nož dal? Kje so učenci? Dober večer oče! Čej ste bli, da vas nisim vidil? Učenci so novega učenika dobili. Bodo gospod v učilnico (šolo) prišli? Od koga si to novo obléko dobila? Kaj si od tete in strica dobila? So učenci v šoli? Kje so gospod učenik, da jih ni tukaj? Dobro jutro, gospodinja! Dober večer, sestre! vaš brat je prišel. Tukaj vam nov nož dam, vilce bodete pa od strica dobili. Od koga si te lep nož dobil? Od koga je sestra svoje vilce dobila? Kaj ste vedve novega dobile? Délati je bolše kot igrati. Pridite z učenci v šolo.

## 12.

(Na, auf, an, zu, in, nach fordert: 1. den Akkusativ auf die Fragen wo hin? worauf? wozu? wie? auf welche Art? 2. den Lokal auf die Fragen wo? an welchem Orte?)

Vol-a, Ščs.

žito-a, Getreide.

njiva-e, Acker.

zgub-ím, íti, verlieren.

jém, jésti (jédel-dla-dlo), essen.

Kaj ste zgubili, gospodična? Svoje vilce sim zgubila, ter jih dobitini. Kaj bomo dobrega jedli? Svojega naj bolšega sina sim zgubil. Tudi stric so svojo gospo in dve hčeri zgubili. Kaj délajo vaše dékle na naši njivi? Kje sta živino zgubila? Ste na vertiču bli? Dajte mi žita<sup>3</sup>). Dékla je volom žita dala. Kje sta nože in vilce zgubila? Brata gresta (statt greta) na vertič igrat, sestri pa v šolo. Kaj jésta (statt jeta)? Imaš ti lépše in bolše njive, alj moj stric? Kdo je na našim vertiču svoj nož zgubil? Kaj bodete nam jésti dali? V tvojim vertiču imam naj bolšo njivo. Ni (es gibt nicht) bolših in lépših volov, kakor so ti. Ni bolše matere, kakor so moja. Ni bolšega strica, kakor so tvoj. Kaj si vidila gospoda učenika jésti? Kdo je bolni ženi žita dal? Kaj je, da ne jéš? Tvoja teta niso bolši kakor moja.

Nota 3. Wenn von einer Sache nur ein Theil, nicht aber das Ganze genommen wird, so wird sie allezeit durch den Genitiv ausgedrückt, der durch das ausgelassene nekaj (etwas) zu erklären ist.

## 13.

Wer hat der Tochter meiner Tante ein neues Kleid gekauft? Was hast du bei deiner Tante Gutes gegessen? Gib mir eine Gabel, daß auch ich werde essen. Das Vieh ist im Garten unsers Hausvaters. Unser krankes Fräulein wird nicht essen. Schüler, wo waret ihr, daß ihr nicht seid in die Schule gekommen? Guten Morgen, Herr Lehrer! was haben Sie hier verloren? Wem gehört dieser

Acker? Ist der Herr Oheim gesund oder krank? Ist das Fräulein im Garten gewesen? Fräulein! was werden Sie heute machen? Der Sohn des Oheims \*) wird kommen.

Nota. 4. Um das Verhältniß des Besizes, des Eigenthums oder der Abkunft zu bezeichnen, werden jene Hauptwörter, die zu dieser Bestimmung dienen, fast nie in den Genitiv gesetzt, sondern dafür ihre zueignenden Beiwörter genommen, deren man zwei Arten wohl aufzufassen hat:

a) Will man anzeigen, daß einer einzelnen bestimmten Person oder Sache etwas zugehöre, oder von derselben abstamme zc., und steht daher das Substantiv, das zur Bestimmung dieses Verhältnisses dient, im Deutschen im Genitiv des Singulars, so verwandelt man den Ausgang des Genitivs a in ov, ova, ovo (bei denen mit weichem Ausgange in ev, eva, evo); den Ausgang der weiblichen Hauptwörter aber in in, ina, ino.

b) Will man jedoch anzeigen, daß Etwas mehreren Personen oder Sachen zukomme, oder von denselben abstamme zc., oder wird von einer Person oder Sache im Allgemeinen gesprochen, in welchem Falle dann das Bestimmungswort im Deutschen im Genitiv Pluralis steht, so hängt man den männlichen und sächlichen Hauptwörtern die Silben ski, ska, sko oder ski, ska, sko, und den weiblichen ji, ja, je an.

Substantiva aber, die keine zueignenden Beiwörter zulassen, wie die meisten Sammelnahmen, werden natürlich in den Genitiv gesetzt; so auch jene, die eine Apposition oder ein anderes Bestimmungswort bei sich haben, oder wenn durch die Verwandlung derselben in ein zueignendes Beiwort eine Zweideutigkeit entstehen würde.

## 14.

Oče-očin, a, o.

kmet-kmetov, a, o.

gospod-gospodov, a, o.

mati-matern, a, o.

hči-hčern, a, o.

očetovski, a, o.

kmetiški, a, o.

gosposki, a, o.

materinski, a, o.

hčerski, a, o.

Kje je očin nož? Je ta sesterna obléka? Kje so tetine vilce? Bratov vert je lépsi kot učenikov. Tvojega brata sim v stricevim vertu vidila. Cigava je obléka? Ta je bratova, ona pa sesterna. Je stricev sin v šoli? Je tvoja sestra v kmetiškim vertu? Gosposka obléka je lépsa kot kmetiška. Je ženina dékla zdrava? Kje so tetine déca? Daj mi hlapceve vilce. Kdo je oni ženi od mojega žita dal? Gospodarjeva hči je od svoje tete lépšo obléko dobila, kakor vedve od svojega strica. Gospina obléka je lépsa kot gospodičina. Tetina hči v gospod stricevim vertiču igra. Učencev brat na tetini njivi déla. Kje je otroška (détinska) obléka? Koga si v gospod učenikovim vertu v gosposki obléki vidil? Détefi! ne igrajte na tetini njivi. Cigave so ona déca tam na vertiču? Gospodarjeve.



## 15.

Die Kleidung der Schwester ist schöner als die der Mutter. Wo ist das Vieh des Herrn Onkels? Wo spielen die (2) Kinder des Lehrers? Wer hat das Messer des Bruders und die Gabel der Schwester verloren? Wem gehört dieses Messer? dem Onkel. Wessen Eigenthum ist diese Gabel? des Waters. Das Fräulein hat von der Schwester der Tante ein schönes, neues Kleid bekommen. Die Knechte der Landleute arbeiten auf dem Acker des Herrn Waters. Wo sind sie mit dem Bruder des Landmannes gewesen? Wer hat dem Kinde des Bruders das Messer gegeben? Wo spielen die (2) Töchter der Tante? Bei wem haben Sie gegessen?

## 16.

Kruh-a, Brod.

voda-e, Wasser.

žlica-e, Löffel.

pros-im, iti bitten.

velik, a, o groß.

majhen, a, o klein.

veliko, viel.

majheno, wenig.

bolj, mehr (steht meistens vor Beiwörtern auf die Frage wie sehr?)

Prosi očeta, da mi svojo žlico dajo. Dajte mi tudi kruha in vode. Veliko je kmetov, da ne delajo, pa tudi jesti nimajo. Vaša njiva je veliko več kot gospodova. Je tvoja manja sestra zdrava? Jest sim bolj holan, kakor ti in tvoja sestra. Gospodar ima majheno hlapcev in dékel. Kaj je novega? Kaj so tebi gospodična dali? Ima gospodinja veliko otrok? Kje sta tvoja manja brata? Oče bi jedli, pa žlice nimajo. Kaj ste mi lépega kupili? Tvoj brat ni velik, moja sestra hode več. Kje imaš vodo? Kaj sta mater prosila? So tvoja mati veliki? Kruha jaz majheno jem. Vi imate majheno otrok.

## 17.

Vino-a, Wein.

meso-a, Fleisch.

fant-a, Knabe.

déklica-e, Mädchen.

mléko-a, Milch.

več, mehr.

manj, weniger.

pi-jem, ti trinken.

prod-ám, áti, verkaufen.

Vino otrokom ni zdravo. Jaz imam več nožev kot vilic. Vidva sta več mléka dobila kot midva. Gospodinja je nama dobrega kruha in vina dala. Ti imaš manj obléke kot moji sestri. Kje si meso kupila? Komu bodeš vole prodal. Voda je otrokom veliko zdraviša kot naj bolše vino. Komu ste svoj vertič prodali? Dobro jutro, gospa! alj niste vi mojema sestrama novo obléko kupili? Kaj pijeta dobrega? Midva več vode kot vina pijeja. Vodo pij; voda je naj bolj zdrava. Kje so fantji in déklice? Cigav je oni fant? Cigava je ta déklica? striceva. Greš z menoj? Bolšega vina ni, kakor je to. Daj mi žlico novega vina. Ti več vina piješ kot midva. Naj déklice igrajo; fantje pa, naj na njivo délat grejo. Sestra je veliko manj pila kakor jedla. Déklica je manjša kakor fant.

## 18.

Člověk-a, Mensch.	lahko noč! gute Nacht!
juha-e, Suppe.	kam? wohin?
mesena juha, Fleischsuppe.	kada? wann?

dobro jutro ti (vam) Bog daj! Ich wünsche Dir (Ihnen) einen guten Morgen!

Tvoj brat je dober fant, tvoja sestra pa tudi. Lahko noč, oče! Dobro jutro vam Bog daj, gospodična! Kaj delate na kmetovim vertiču? Alj ne jeste mesene juhe? Kada je gospodar prišel? Kam bodo deklice delat šle? Dobro jutro vam Bog daj, mati! Kam greste z mojema bratoma? Kje je tvoj manji brat? S kom je deklica igrala? Kada je oni človek na vertič prišel? Lahko noč, gospod učenik! jes grem. Alj fant ne bode juhe jedel? Kam so ljudji prišli, da jih ni več tukaj? Kada bodo teta prišli? Pridite mleka jest in vode pit. Deklica je me bla prosila, da bi ji mesene juhe (župe) dal. Juha je boljša in zdraviša kot mleko. Juhe ne bodem jedla. Naj ti mati mesa dajo. Vode ne pijem; naj mi stric vina kupijo.

## 19.

Die Suppe ist für den franken Menschen gesund. Was macht jener große Mensch dort bei den Kindern? Wer ist er? Ein Landmann ist er, und hier ist seine Tochter. Unfre Kinder trinken mehr Wasser als Wein. Gute Nacht, Herr Lehrer! Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen, Tante! Werden Sie nicht in unsern Garten kommen? Die Milch war viel besser als der Wein. Wohin ist die Frau gegangen? Hast du sie nicht gehen gesehen? Wo und wann sind die Knaben in den Garten gekommen? Bei wem hast du mit meinen (2) Brüdern Wein getrunken? Trinkt dein Sohn keinen Wein? Essen Sie keine Fleischsuppe? Die Schüler des Oheims sind in dem Garten deines Vaters. Wem hast du deine Messern und Gabeln verkauft? Was haben Sie im Garten Schönes gesehen? Für den Kranken ist dieser Wein nicht gesund. Wohin ist die Schwester des Lehrers gegangen? Bei uns haben wir mehr Vieh als bei euch. Ich habe mehr Neues gesehen als ihr (2).

## 20.

Bog-a, Gott.	kniga-e, Buch.
pipa-e, Pfeife.	čével-vla, Schuh.
sosed-a, Nachbar.	sebe, sich ic.
hlače-hlač pl. Hofen.	berem, brati lesen.

Kada bode sosed prišel? Moje sestre so v gospod stricevim vertu igrala. Cej si si to novo pipo kupil? Jaz imam čevle nove brat pa hlače. Kje je Bog? Človeku se Bog ne da viditi. Ni ga človeka, da bi bil Boga vidil bil. Dajte mi to lépo knigo, da jo bode tudi moja večja sestra brala. Moj brat nima veliko knjig, tvoj jih ima več. So to knigo tudi teta brali? Komu je tetina hči svojo obléko prodala? Kje so sosedovi otroci z mojim manjšim bratom igrali? Medve imave manj obléke kakor vedve. Učenci tvojeja



strica bolše berejo kot očetovi, Děklica! beri mi to lépo knigo. Kje ste to dobro juho dobili? Kaj ste hčeri lépega brale? Čigave so te blače in oni čevli? Hjače so bratove, čevli pa sesterni. Sosedov fant je na gospod Tirkovim vertu svoj nož zgubil. Medve s sestro bove na gospodovo njivo delat šle. Alj ni vaji jedna žena prosila, da bi ji kruha dale? Moja brata veliko več vina kot vode pijeta. Naši voli bodo več mesa imeli kot gospodovi. V kmetiški obléki sim vidil človeka na vertiti.

## 21.

Guten Morgen, Herr Dheim! Haben Sie das Buch meiner Mutter bekommen? Was haben Sie hier verloren, Herr Lehrer? Der Bruder hat sich neue Schuhe gekauft. Von wem hat der Nachbar diese schöne Pfeife gekauft? Was habt ihr (2) im Garten gesehen? Wann wirst du deine Ochsen verkaufen? Wo haben die Landleute ihr Vieh? Wo haben Sie die Fleischsuppe? Was hat der Knabe auf dem Acker verloren? Habt nicht ihr (2) von dem guten Onkel neue Hosen und Schuhe bekommen? Wer wird dieses Buch lesen? Wo haben die Schüler ihre neuen Bücher? Was werden die kranken Mädchen essen? Die Mutter soll ihnen Fleisch und Suppe geben. Der Bruder soll in den Garten kommen. Wer hat den (2) Knaben Wein zu trinken gegeben? Wer ist mit dem Bruder des Nachbarn auf dem Acker gewesen? Wer hat uns (2) spielen gesehen? Gute Nacht, Mutter! wir gehen. Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen, Herr Nachbar! Wo sind Sie gewesen? Wohin sind die neuen Löffel, Gabeln und Messer gekommen? Wer ist dort bei den Leuten? Esse dieses Fleisch nicht.

## 22.

Tobak-a, Tabak.  
papir-ja, Papier.  
tinta-e, Tinte.  
pero-peresa, Feder.

mlad, a, o jung.  
star, a, o alt.  
pis-am, ati schreiben.  
kad-ſm, iti rauchen.

Čigavo je to pero? Čigav je oni tobak? Učnikov alj sosodov? Čigave so one peresa? Dajte mi tobaka, da bodem tudi jest kadil. Staro vino je bolše in tudi zdravše kot novo. Gospod učenik ne kadijo tobaka; tudi moj oče ga ne kadijo. Tobak kaditi otrokom ni zdravo; bolše je jim kruh jesti. Vidva nimata več dobrih peres. Děklice so lépše pisale kot fantje. Kdo je vam peresa dal? Lépo vas prosim gospa, dajte mi kruha in mesene juhe. Kje sta svoje pipe zgubila? So tvoja mati že stari? Moj oče so bolj stari kot tvoja mati. Moja sestra ni veliko mlajša kot tvoja. Si materi pisala od tega? Kaj bodeš teti novega pisala? Kmetovi hčeri ste mlajši, kakor sve medve. Si s tim peresom pisal? Učenci! lépše pisajte in bolše berite. Sosed ima veliko živine pa majheno hlapcev. Kada bodeš sina v šolo dal? Gospodar so stariši kot gospodinja. Z vašim peresom je fant bolše pisal. Kje je moj papir in moja tinta? Kam je bratova tinta prišla? Kdo ima sinov papir? Gospa so mlajši kot gospod.

## 23.

Dein Vater ist jünger als der meinige. Wem gehört dieses Getreide? Hier ist deine verlorne Feder. Gebet dem Viehe Wasser, daß es werde trinken. Was wirßt du dir Neues kaufen? Meine Schuhe sind kleiner als die deinigen. Wo habt ihr (2) eure schönen Hosen gekauft? Wo hat dein älterer Bruder Tinte, Papier und Federn gekauft? Die Mädchen haben besser gelesen als die Knaben. Meine jüngste Tochter ist älter als deine (2) Söhne. Wo ist die Feder, daß ich sie nicht bekomme?

## 24.

(Za, bei, während, um, für (pro), zu, hinter, wegen, nach d. i. hinter regiert: 1. den Genitiv auf die Frage wann? 2. den Akusativ auf die Fragen wohin? nach welcher Richtung hin? und 3. den Instrumental auf die Frage wo?).

Mésto-a, Stadt, Plaß.  
goldinar-ja, Gulden.  
krajcar-ja, Kreuzer.

groš-a, Groschen.  
Celovec-vea, Klagenfurt.  
še, noch, nicht einmahl.

Teta so z mojo mlajšo sestro v mésto šli. Celovec je lépo mésto. Kaj hota v Celovcu délala? Kje si si te hlače kupil? Lépsih še nisim vidil. Jaz še krajcarja nimam ti dati. Za koga si v mésto šla. Daj bratu dva alj tri goldinarje. Stariša sestra je za Celovcem pri svoji teti bila. Oče so mi štiri goldinarje, mati pa osemnajst grošev dali. Kje ne jésta od našega kruha? Kmetiški otroki so zdraviši kot gosposki. Kje je ti brat pisal? Kdo hode v Celovec šel? Alj še nisi bila v Celovcu? Ona bolna déklica je pri nas za kruh prosila. Alj nože niste v méstu kupili? Kje sta moja goldinarja? Kdo je te groš zgubil? Dajta stari ženi žlico vina. Jaz sim več pil kakor vi. Tvojega očeta še nisim vidila. Daj mi krajcarje za goldinar.

## 25.

Ljublana-e, Laibach.  
roka-e, Hand.  
noga-e, Fuß.

že, schon.  
po čem? wie theuer?  
ležim, ležati liegen.

Po čem ste vole prodali? Jest imam dva brata in jedno sestro. Tú so obléke onih dveh otrok. Kje si bil? Na vertiču sim z dvema fantoma igral. Medve še nisve Ljublane vidile. Ste že v Celovcu bile? Kje oče ležijo? Kaj imaš na rokama? Kje so teta bolni ležali? Teta bodo v Ljublano šli, da si bodo tam mesa kupili. Kje so vilce ležale? Po čem si si čévle kupila? Člověk ima dve roki in dve nogi. Vi imate majheno vina; moj stric imajo ga več in tudi bolšega kot je vaše. Daj mi roko. Kje sta z očetom bla. So mati že ležat šli? Kada si že v Ljublani bila? Ljublana je večé mésto kot Celovec.



## 26.

Od (m. d. Gen.) als, wie. prvi, a, o der (die das) Erste.

Goldinar ima dvadeset grošev, alj pa šestdeset krajcarjev. Moj brat je še manjši od tvojega. Daj sinu štiri groše, da mi papirja in tinte kupi. Sestra je mlajša od brata. S šestimi krajcarji sim jih dvajset dobil. Pri nas imamo deset hlapcev in trinajst dékel. Tvoj brat je v prvi, moj pa v sedmi šoli. Tvoje sestre še ni v učilnici. Je tvoj sin že v osmi šoli? Celovec je lépsi kot Ljubiana. Stirji bratji in dve sestri smo bli.

## 27.

Der Vater hat mir 20 Gulden gegeben. In Laibach gibt es mehr Menschen als in Klagenfurt. Wann hat deine kleinere Schwester dieses schöne Buch gelesen? Wie theuer haben Sie dieses Messer gekauft? Ein Groschen hat drei Kreuzer. Sechs Gulden habe ich schon bekommen; sieben derselben habe ich aber noch zu bekommen. Wann bist du in der siebenten Schule gewesen? Der Herr Oheim ist älter als die Tante. Was hast du bei der Tante Gutes gegessen und getrunken? Fünf Gulden gebe ich Ihnen für die Pfeife, mehr aber nicht. Wer hat dir diese zwei Gulden gegeben? Wer war der Erste in der Schule? Geben Sie mir um 30 Kreuzer Papier, Tinte und Federn. Mein Tabak ist viel besser als der Ihrige.

## 28.

Oko-očesa, Auge.

uho-ušesa, Ohr.

bez, brez, ohne (m. d. Gen.).

rokavica-e, Handschuh.

nogavica-e, Strumpf.

slišim, slišati hören.

Kje so moje rokavice in sestrine nogavice? Z očmi vidimo, z ušesmi pa slišimo. Cigave so te nogavice? Moje mlajše sestre; one so pa starišega brata. Veliko ljudi je brez kruha, kaj da bi vi brez tobaka ne bli (warum sollten Sie nicht ohne Tabak sein)? Kje so si mati te nogavice kupili? Kaj si od bratov slišala? Kaj si v Ljublani novega slišala? Na jednim ušesu ne slišim. Moja hči je že v méstu slišala, da imajo striepiti. Kdo ima petnajst grošev pri sebi? Te kmet je brez hlapcev. Goldinar ima dvajset grošev. Déca naj na vertič grejo igrat. Naj oče tudi od svojega sina kaj slišijo. Ne igrajta fanta; delajta za svojo staro mater. Kada je tvoja mlajša sestra nove čevle dobila? Jaz bi kadil, pa tobaka nimam. Kdo je vama nove rokavice kupil? Od osemnajstega goldinarja imam še dva groša in tri krajcarje. Kaj ste v méstu slišali? Jest grem v Celovec.

## 29.

Meine (2) Söhne haben auch gehört, daß wird deine Schwester nach Laibach kommen. Von dem Herrn haben wir (2) 12 Groschen, von der Frau aber 18 Kreuzer erhalten. Die Knechte sollen auf den Acker arbeiten gehen. Verkaufen Sie mir Ihre Pfeife. Ich esse viel, aber trinke wenig. Hinter dem Garten des Lehrers mögen die Kinder spielen; nicht aber hier auf dem Acker. Wie theuer verkaufst du mir deinen Garten? Ich wünsche Ihnen (2) einen guten Mor-

gen. Guten Abend, Fräulein! was essen Sie hier Gutes? Bin ich nicht gekommen? Hast du noch keine Suppe? Haben wir kein Brod mehr? Gehe in die Stadt, und kaufe für mich (etwas) Getreide.

## 30.

Tergovec-vca, Kaufmann.  
kupec-pea, Käufer.  
dober kúp, wohlfeil.

dvoje (par-a), ein Paar.  
rad, a, o gern.  
ves, vsa, vse Alles, ganz.

Tergovec je blo veliko, kupcev pa majheno. Vole sta dober kúp kupila. Pri onim tergovcu tam bodem vama nove rokavice kupila. Midva bi rada pila, pa vode ni. Alj rad greš v Ljublano? So že vsi učenci v šoli? Mati radi knjige berejo; tudi moja sestra jih rada bere. Mléko ne jém rada. Alj nimate vode pri rokah? Je veliko kupcev bilo na vole? Jest sim rajši v Celovcu kot v Ljublani. Te hlače pa niso dober kúp. Vodo rajše pijevo od naj bolšega vina. Déklica bi rada materi in teti pisala, pa papirja nima. Teta tebe rajše imajo kot mene. Kupite mi dvoje rokavic. Oče so nama tri pare nogavic kupili. Alj ne bodeta več jédla? Tvoj brat je tergovec v Ljublani. Kada bodeš v mésto šla? Alj nimate bolšega vina? Alj še niste bli v naši šoli? Vedve bodete od očeta tri in trideset goldinarjev dobile.

## 31.

Beč-a, Wien.  
klobuk-a, Hut.  
dan-dneva, Tag  
plačem, plakati weinen.

kolko? wie viel?  
tolko, so viel.  
vselej, immer.  
pošlem, posláti schicken.

V kolko dneh bodeš prišla? Kolko goldinarjev imaš pri sebi. Tolko jih jest nimam. Kolko goldinarjev si dobila? Komu bodeš te klobuk poslala? Kolko imaš pip? Tvojo mater vselej plakati vidim. Dobro jutro, gospodična! kaj délate tukaj v Beču? Otroci (statt otroki) radi plačejo. Pošlite mi dvoje nogavic. Kje si si te lép klobuk kupil? Tebe in tvojega brata sim še vselej rada imela. Kaj bodeš bratu poslala? Kaj bodeš vselej plakala? Alj niste mojega klobuka vidili? Kolko dni je od vas v Beč? Vi nimate tolko lépih oblék kot učenikova gospodična. Gospa so že pet in dvajset dni bolni. Beč je večé in lépše mésto od Ljublane in Celovca. V treh dneh bodem že pri stricu v Beču. Dobra mati! ne plačite, vse bode bolše. Poslano knigo so tudi moja stara teta brali. Komu bodeš tih deset goldinarjev poslala. Dva dneva je naša dékla pri vas délala. Vsi kmetji nimajo tolko živine tukaj kot naš gospod. Pet dni sim že pri vas, pa še tvojo teto nisim vidila.

## 32.

Schicke der Schwester Milch und Brod, dem Bruder aber Wein und Fleisch. Dein Heim ist der erste Kaufmann in Wien. Meine gute Mutter ist krank, und weint immer. In Wien gibt es mehr Menschen als in Laibach. Bittet Gott, daß er euch ein guter Vater sein wird. Was ist das, daß Sie immer weinen?



Haben nicht Sie mir 13 Gulden geschickt? Wo hast du meinen schönen Hut gesehen? Ihre Hände sind kleiner als die meinigen. Was ist Ihnen in das Auge gekommen? Wie viel Brüder hast du noch? Wohin ist der Vater liegen gegangen? Mein Hut ist schöner und wohlfeiler als der deinige. Mit wem ist die Tochter des Nachbarn in die Stadt gegangen? Schicken Sie mir ein Paar Strümpfe und zwei Paar Handschuhe. Hast du keine Käufer gehabt? Alle 14 Gulden habe ich verloren. Wie viel Tage hast du von hier nach Klagenfurt?

## 33.

Dom-a, Waterhaus, Heimath,  
plajš-a, Mantel.  
bogāt, á, o reich.

dans, heute.  
včeraĵ, gestern.  
zakaj? warum?

pust-ím, íti lassen.

Zakaj me otroci ne pustijo ležat iti? Kada sta včeraĵ z bratom domú prišla? Po čem ste dans vole prodáli? Kje si plajš pustila? Kaj bodete dans délali? Zakaj nista včeraĵ v šolo prišla? So oče domá? Alj matere ni domá? Kada si te nov plajš dobil? Zakaj ne pustiš déte igrati? So vsi hlapeci že domá? Kje je očin plajš? Kdo je v očinim vertiču? Zakaj mi ne pustiš na dva alj tri dneve to lépo knigo? So jo gospa že brali? Cej je včeraĵ déklica nogavice pustila? Pustite fante še ležati. Kada pridejo gospod učenik domú? Tete še ni domá. Zakaj si niste lépše klobuke kupili? Kdo je včeraĵ pri vas bil? Pošlite mi bolsih peres in bolše tinte. So tvoj stric bogati?

## 34.

Heute werde ich mir zwei neue Hüte kaufen; für mich Einen, und für den Vater Einen. Warum bist du gestern nicht zu Hause gewesen? Wann werdet ihr (2) heute nach Hause kommen? Warum schicken Sie dem Sohne nicht vier Gulden? Der Nachbar ist reicher als ich. Wie viel hat ein Gulden Kreuzer? Wann werde ich heute deinen Vater zu Hause bekommen? Wo hat der Knabe seinen neuen Mantel gelassen? Sechs Tage schon habe ich Sie nicht gesehen. Was wirst du dem Kinde kaufen? Wie viel Groschen hast du verloren?

## 35.

Prijatelj-a, Freund.  
tobačnica-e, Tabaksdose.

list-a, Brief.  
iz, aus, von (m. d. Gen.) (de).

Bog te (vas) sprimi. Grüß dich Gott.

Bog te sprimi, moj prijatelj! Tvoj oče so moj naj bolsi prijatelj. Gospodična so od svojega hrata jeden list iz Beča dobili. Včeraĵ sim si od onega tergovca nov klobuk kupil. Dans sim iz Celovca dva lista dobil. Pervi je od sestre, drugi pa od sosedovega sina. Pipo sim bolsi kúp dobil kot tobačnico. V treh alj štireh dnih bodo gospod iz Ljublane prišli. Dajte mi za pet grošev tobaka v tobačnico, pa bolséga kot včeraĵ. Ste vi vselej domá? Kam je očin list prišel? Te človék nima veliko prijatelov. Moj prijatelj je mi svoj plajš poslal. Ni bogatišega človéka v méstu, kakor so tvoj

stric. Alj ti od doma prideš? Bog vaju sprimi, moja brata! Gospa so iz Beča nov plajš dobili. Kaj je prijatelj pri gospi delal? Dans je od mlajšega brata list prišel, da bi mu kruha poslali. Kje je vaji moj prijatelj dobil? Komu ste tobacnico prodali? Včeraj je veliko ljudi iz mésta tukaj bilo. Bog vas sprimi, gospodična!

## 36.

Die Kinder spielen gern. Ich würde dem Herrn schreiben, habe aber kein Papier. Dieser Landmann hat gestern in der Stadt 20 Gulden verloren. In eurem Garten habe ich gestern meinen Mantel gelassen. Sind eure Kinder zu Hause oder nicht? Der Oheim hat mir gestern 43 Gulden und 38 Kreuzer aus Laibach geschickt. Verkaufen Sie Ihre Tabaksdose? Wo habt ihr (2) eure Bücher gelassen? Warum hat mir dein Sohn keinen Brief geschrieben? Bittet Gott, und er wird euch Alles geben. In sieben Tagen wird meine Tante nach Wien gehen. In 14 Tagen werde ich 18 Gulden vom Waterhause bekommen. In wie viel Tagen bist du nach Laibach gekommen?

## 37.

Mož-a, Mann.	govor-im, iti sprechen, reden.
gostivnica-e, Gasthaus.	ostanem, ostáti bleiben.
kteri, a, o welcher ic.	poj-d-em, eš etc. ich werde gehen.

Te tergovec je iz Ljublane. Te mož tukaj ne govori veliko, oni pa še manj. Zakaj nista včeraj z materjo pri nas ostala? V ti gostivnici sim bolše vino pil kot v oni. Naše vino je bolši kúp od sosedovega. Brat in sestra poj-deta dans v mésto. Kam oče in mati poj-deta? Kam stric in teta gresta? Kam hodeta gospod in gospa šla. S kterim fantom si včeraj za gospinim vertičem igral? Kteri ženj si naj več mesa dal? Mož, ki si ga v gostivnici vidil, je pri tvoji materi. Žena, ki si ji včeraj list pisal, pojde dans v Ljublano. Sosedov hlapec rad tobak kadi. V kteri gostivnici je prijatelj ostal da je tam svoj plajš pustil? Alj ga še ni dobil? Kaj ste včeraj z očetom' govorili? V ktero gostivnico poj-deta? Brat, ki si ga včeraj vidil, je že v sedmi šoli. Kaj so sestre od mene govorile? Ktera tvojih sester je v Beču? Je tvoj mož še vselej holan?

## 38.

Wo ist dein Mann? Im Gasthause trinkt er Wein und spielt mit dem Nachbar. Der Brief des Bruders ist schöner geschrieben als der der Schwester. Das Mädchen spricht besser als der Knabe. Heute habe ich im Gasthause reden gehört, daß sollte (hätte) dein Onkel aus der Stadt kommen (zu kommen). Hast du mit der Frau des Lehrers schon gesprochen? Warum nicht? Sie hat alle Menschen gern. Welchen Kaufmann hast du im Gasthause des Wovk gesehen? Meine Mutter wird heute nach Klagenfurt gehen. Warum ist das Fräulein nicht bei uns geblieben? Wo hast du deine (2) Brüder gelassen? Was haben Sie im Gasthause Gutes getrunken? Den Mantel, den du hast verloren, hat die



Tochter des Nachbarn bekommen. Der Herr Lehrer hat mir zwei neue Bücher geschickt. Hast du keinen Tabak in deiner Tabaksdose? Wer hat den Mann gesehen, der gestern hat bei uns gearbeitet?

39.

Léto-a, Fahr.  
mor-am, ati müssen.

kako? wie?  
tako so, so sehr.

zlo, sehr.

Kolko je dni v létu? Kolko lét so teta že stari? Bog ima vse ljudi kakor svoje otroke rad. Moj oče so že zlo stari. Kako je sestra pisala? Kteri vaših sinov je vam včeraj pisal? Teta so zlo bolni. V katerim létu si svojo lépo obléko dobila? Kako je z vami, gospodična? Bodete sli z nami v mésto? Moj oče niso še tako stari, kakor je sosedova sestra. V moji tobačnici ni več tobaka. Vi imate tako dobro vino, da še v gostivnici nisim bolšega pil. Pet možev je blo včeraj tù. Kmetova žena ima pet otrok, tri fante in dve déklici. Ktero létu je naj bolše bilo? V katerim méstu si z mojim manjšim bratom govorela? Kdo je tako lépo pisal? Kje sta brata ostala? Kakor včeraj je tudi dans lépo. Clovék mora vse ljudi rad imeti. Fantji in déklice morajo v šolo iti. Naj mi oče te klobuk kupijo; bolši kúp ga ne bodo dobili. Mlajša sestra je že v dva in dvajstim létu. Učenik in njih gospa sta pri nas bila. Stric in njih hči v Beč pojmeta. Sosed in nja žena sta bolna.

40.

Der Herr und seine Tochter werden in den Garten gehen. Der Kaufmann aus Wien und seine Frau haben mir 25 Gulden geschickt. Der Onkel und die Tante werden mit meiner Mutter nach Klagenfurt kommen. Der Landmann und seine Tochter sind bei mir gewesen. Der Lehrer wird heute keinen Wein trinken. Wann wirst du mit dem Vater (werdet ihr (2) mit dem Vater) ins Gasthaus gehen? Wohin gehst du mit der Mutter? Wein habe ich immer gern getrunken. Welcher Schüler war schon 10 Tage nicht in der Schule? Was haben Sie mit dem Landmanne von meiner Tochter gesprochen? Heute habe ich drei Briefe nach Wien geschickt. Was schreibt dir der Bruder Neues? Der Bruder und die Schwester sind schon acht Tage krank. Wohin wird deine kleinste Schwester spielen gehen? Fünf Briefe habe ich dir schon nach Wien geschickt; von dir habe ich aber nicht einmahl Einen erhalten. Bitte für uns (2) bei deinem Vater. Ein so gutes Wasser habe ich noch nicht getrunken. Die Schüler schreiben sehr gut.

41.

Rom. nič, (nichts).

Gen. ničesar

Dat. ničemur

Cern, a, o schwarz

bel, a, o weiß

Af. ničesar

Lof. (pri) ničemur

Instr. (z) ničemur.

mertev, tva, tvo todt.

mól-im, iti bethen.

Moja tinta je černejša od tvoje. Iz ničesar tudi nič ne bode. Alj nič

nisi slišala od mlade gospodične, kam so šli? Na te vole ne bodeš veliko kupcev imel. Očeta so mertvega dobili. Kada so teta te bél klobuk kupili? Kada so dékle mater mertvo na njivi dobile? Dajte učencem bélega papirja, černe tinte in dobrih peres. Kje si to dvoje rokavic kupila? Mož, ki si ga še včeraj zdravega v méstu vidil, dans že mertev leži. Midva imava béle klobuke rajši kot černe. Pri nas ničesar nimamo domá. Kteri papir je bélejši, moj alj tvoj? Mólite za svoje mertve brate. Kteri učenci nimajo plajšev? Zakaj ne mólita za svojo bolno mater? Kaj ti je déklica, da vselej plačeš. Jest tukaj ničesar nisim vidila. Rokavice so že černe. Kam ima brat priti? Kaj bi dékle ne délale? Zakaj si si bél klobuk kupil?

## 42.

Vsak, a, o jeder ic.

ljub-im, iti lieben.

sam, a, o selbst, allein.

ki, da.

k, zu (m. d. Dat.). Wer k wird jedoch h gefegt.

Oče in hči sta h kmetu šla. Vsak otrok mora svojega očeta in svojo mater ljubiti. Celovski tergovci imajo več lépsih plajšev kot Ljublanski. Kako bi ne plakala, ki sim svojo mater zgubila! Ki si ti v šoli bil, so stric pri nas bli. Jaz tebe bolj ljubim kot samega sebe. Tebi sim nov klobuk kupila, sebi pa ne. So mati sami domá? Gospod učenik morajo dans k moji bolni materi priti. Oče in njih sosed sta k živini šla. Tvoja pipa je zlo lépa, in veliko lépsa in tudi bolši kúp od bratove. Je si brat čern alj bél klobuk kupil? Zakaj si bélega ni kupil. Zakaj mi nisi iz Celovca pisala, kako ti tam gre? Brat vsako léto novo obléko dobi. Mólimo za vse mertve prijatele! Vsi so pri nas domá, samo sestra je v Ljublano šla.

## 43.

Der Hut des Knaben ist weiß. Der Mantel des Freundes ist schöner als der des Bruders. Wessen Bücher hat das Mädchen in der Schule gelassen? Wo ist das Fräulein geblieben? Wo sind die Hosen des Knaben und die Schuhe der Mutter? Der Onkel ist zu den Landleuten gegangen. Gestern bin ich bei der Tochter des Herrn gewesen, heute werde ich aber zu dem Sohne des Lehrers gehen, daß wir werden hinter dem Garten des Landmanns spielen. Warum arbeitest du nicht mehr? Hat dir der Herr Onkel nichts gegeben? Welcher Tag ist heute? Jeder Schüler muß Papier, Tinte und Federn bei sich haben. Das Weib, das 18 Jahre krank war, haben sie heute todt gefunden. Auch Klagenfurter- und Laibacher Kaufleute werden nach Wien kommen. Haben Sie uns (2) nicht bethen gesehen?

## 44.

Nom. nihčer, nikdo (Niemand).

Nf. nikogar

Gen. nikogar

Lof. (pri) nikomur

Dat. nikomur

Instr. (z) nikomur.

Hiša-e, Haus.

ura-e, Stunde, Uhr.

srajca-e, Hemd.

z Bogom, lebe, lebt ic. wohl.



Kje je dékliška obléka ostala? Kdo je otroško srajco vidil? Alj dans nikdo ni bil tukaj? Boga moramo bolj ljubiti kakor sami sebe. Kteri dans so učenik k bolnemu bratu prišli? Alj nikogar nisi vidil v hišo iti? Oče ti nič ne dajo več. Ktera ura je bolša, tvoja alj bratova? Kolko ur ima dans? Kdo ti je tako lépo uro kupil? Kolko ur je brat že prodal? Ki sim vaju vidil, sta še otroka bila. Kolko sinov imajo gospod? Dans še z nikomur nisim govorila. Kada sta včeraj z bratom iz gostivnice domú prišla? Alj nikogar nisi v hiši vidila? Čigava je ta srajca? Medve sve včeraj pet srajc, dvoje čevlov in jeden klobuk zgubile. Z Bogom sosedji! jaz moram iti. V štireh dneh bode sestra domú prišla, ki je že šest lét nisim vidil Bratovsko smo se s tvojim bratom ljubili. Z Bogom, gospod učenik. Ktero srajco si od svoje tete dobila? Kolko je že na uri? Alj je že pet na uri?

45.

(Ob, o, um, an, fordert: 1. den Accusativ auf die Frage um was? und 2. den Lokal auf die Frage wann?).

(Do, bis, bis zu, bis in, an, gegen (erga) fordert den Genitiv).

Ščet-i, Bürste.

čak-am, ati warten.

pernesem, pernesti bringen.

Do Ljublane imaš še pet ur. Včeraj ob sedmih sim svoj nov klobuk iz mésta dobil, Dans ob treh alj štireh bodeva k vam prišla. Dans bi rada meseno juho jedla. Kada mora brat pri svojim stricu v Beču biti? Na koga čakaš tukaj? Pernes mi vina in vode. Ktera déklica je ti tolko mesa pernesla? Ob jedni včeraj je mi tergovec plajš poslal. Kje si ščet pustil? Do Celovca bodeš še šest majhenih ur imela. Do sedmih sim na tvojega prijatela čakal. Do osmih te ne bova več čakala. Kmetiški fantje so do devetih délali. Ob treh bodeva z očetom v Sirkovo gostivnico prišla. Tvoj stric bodo ob vse prišli. Pri nas ob dvanajstih jémo. Čakajte fantje, v treh alj štireh dnevih bodo gospod učenik že zdravi. Ostanite z Bogom očetje in matere! svojih sinov ne bodete več vidili. Po čem bodete hišo prodali. Stara gospina sestra bodo ob svoje oči prišli. Kdo je mi čevle pernesel? Z Bogom, prijateli! še dans morava midva v Ljublani biti. Kje si na me čakala? Kam je moja nova ščet prišla?

46.

Wie viel Kreuzer haben drei Gulden? Wie viel Federn muß jeder Schüler mit sich in die Schule bringen? Warum liebst du nicht deinen ältern Bruder? Wann ist der Herr Lehrer gestern in die Schule gekommen? Von wem hast du eine so gute Tinte bekommen? Wem wirfst du diese zwei Briefe schicken, die du hast heute geschrieben? Wann werdet ihr mit den (2) Mägden auf den Acker arbeiten gehen? Wie alt ist deine jüngste Schwester? Die Schüler haben heute bis neun Uhr warten müssen. Was werdet ihr (2) mir aus Klagenfurt Gutes bringen? Warum hast du dir noch keine Uhr gekauft? Um zwei Uhr müssen alle Schüler in der Schule sein.

Klop-i, Bank.  
miza-e, Tisch.

47.

dolg, a, o (dalše), lang.  
denem, djati legen, erwiedern, thun.

Kaj so mati na te klobuk djali? Kam si pipo in tobačnico djala? Na mizi nisim pipe in tobačnice vidila. Bog vas sprimi! Kje sta bla, da vaju tako dolgo ni blo k nam? Tvoj nož bodem na klop za mizo djala. Ta miza je dalša kot ona. Kje si tako lépo mizo kupila? Dajte mi dvanajst alj trinajst goldinarjev, da si bodem novo obléko kupil. S kom ste včeraj v gostivnici igrali? Otroci! pernesite mi novih knjig za branje od gospoda učenika. Kam ste večéga fanta poslali? Kolko žita dam vam za vaše manjše vole? Kam hodete živino djali? Klobuk sim za mizo, hlače pa na mizo djal. Kaj so stari oče na moj list djali? Moja roka ni več za pisanje. Za srajco sim morala tri goldinarje dati. Tvoja tinta je manj černa kot moja. Ljublanski tergovec je več kupcev imel kot Celovski.

48.

Voz-a, Wagen.  
marela-e, Regenschirm.

vesel, a, o fröhlich, lustig.  
od kod? von woher?

So stric dolgo bolni ležali? Zakaj (kaj da) tako dolgo nisi k nam prišel? Kam sta marelo, ščet in rokavice djala? Béle rokavice in nogavice so lépše od černih. Kaj da s sestro na vertič ne prideta? Si že vidil človeka brez rok? Alj to léto še niste bli v Ljublani? Tvoja sestra je vselej vesela. Od kod si tako lépo pisan list dobil? Na kateri klopi si tobačnico pustil? So gospodična še mladi? Te tergovec je še bolj bogat kot tvoj stric. Kje ste to marelo kupili? Vole bi rad prodal, pa kupca ne dobim na nje. Čigavi so otroci, ki sim jih dve uri s teboj na vertiču igrati vidil? Čigav je voz, ki sim ga za hišo vidil? Od kod je mož prišel, ki si ž njim v gostivnici igral? Lépo in veselo so dékllice na vertiču z détetom igrale. Od koga so oče voz kupili? Kdo je bolj vesel kot jest, da pridete? Komu so oče svoj voz prodali? Kolko si za novo marelo dal?

49.

Wie lange wird der Oheim mit seinen zwei Kindern in der Stadt bleiben? Wo haben Sie Ihren Hut und Ihren Regenschirm gelassen? Der Hut wird sein auf der Bank oder auf dem Tische. Wie theuer hat der Hausherr (Hausvater) seinen Garten verkauft? Warum bist du nicht mit deinem Oheim nach Laibach gekommen? Meinen neuen Regenschirm habe ich um neun Gulden gekauft. Von woher hat der Vater so viel Briefe bekommen? Wie viel Uhr ist es schon? acht oder neun? Um fünf Uhr wird die Hausfrau (Hausmutter) zu uns kommen. Warum bringst du mir kein Brod? Welcher Wagen gehört dir? Welcher Regenschirm gehört dem Oheim? Warum hast du mir keine Briefe aus Wien geschickt? In der Stadt hat man (se) gehört 5), daß wird der Herr Oheim kommen.



Nota 5. Das deutsche Wörtchen man kann im Slovenischen auf eine dreifache Art ausgedrückt werden:

a. Durch die erste Person vielfacher Zahl, wenn man den Satz durch *wir* auflösen kann.

b. Durch die dritte Person einfacher oder vielfacher Zahl; wo man im ersten Falle *člověk*, im zweiten aber *ljudji* hineinsetzt, oder nur darunter versteht.

c. Durch das zurückführende Fürwort *se*, wenn man jedoch den Akkusativ zum Subjekte macht.

## 50.

Živ-im, éti leben.

povsod, überall.

iščem, iskáti suchen.

ampak, sondern.

vmerjem, vmréti (vmerl, a, o), sterben. le, nur.

Člověk ne živi, da bi jedel; ampak le je, da bi živel. Kaj se v méstu govori? Komu se bode kmetova hiša prodala? Od tvojega brata ljudji nič dobrega ne govorijo. Dobre otroke povsod radi imajo. Sestro smo že povsod iskali. Moj klobuk ni čern ampak le bel. V gostivnici je se govorilo, da so gospodinja vmerli. Kako ste v Celovcu živeli? Kada so tvoj dobri stric vmerli? Kje si mojo sestro iskala? Povsod so te že iskali. Kje si tako dolgo bil? Je sestra sama domá? Ni sama, ampak oče so tudi pri nji. Le dobro vino je za pitje zdravo. Člověk povsod dobro živi. Dans ob treh so teta vmerli. Pri vama ni dobro živeti. V Bogu živite, ter bodete tudi v Bogu vmerli. Povsod sim brata že iskala, le domá še ne. Pri vas je vse bolj veselo kakor pri nas.

## 51.

Kojn-a, Pferd.

létos, heuer, dieses Jahr.

peljem, peljáti führen.

ako, ko wenn, wofern.

se peljem, peljáti fahren.

Kako dolgo že niste bli v tej gostivnici? Kam ste se včera z mladim konjem peljali? Kteri voz ste od mojega strica kupili? Slišalo je se, da bi bli moj stric vmerli. Niso vmerli, ampak so le bolni. Kam se bodeta z očetom peljala? Kolko je že tvojih otrok vmerlo? Vsak člověk mora vmréti. Černe konje imam rajši kakor béle. Kada se bodeš v Beč peljal? Pelji teto na gospodov vertič. Déklica je svojega majhnega brata pri roki peljala. Kolko lét so gospod učenik še živeli? Létos imam zlo veliko dobrega vina. Kada bodeš fanta v šolo peljala? Veliko ljudi brez Boga živi, in tudi brez Boga vmerje. Zakaj se niste z menoj peljale? Kolko si dal za konja? Tri ure sim te včera iskala. Marelo sim za mizo na klopi pustil. Ako bodeš ti vesela, bodem tudi jaz. Ako v treh dnevih ne pridete, nič več ne dobite. Od dveh do osmih sim moral na gospodično čakati. Kolko ur si na me čakala? Ako me rad imaš, mi bodeš vina kupil. Létos pa ne bodem vaju vidila, ako k nam ne prideta.

Heuer werden die Landleute mehr Getreide als Wein bekommen. Besser wäre es gewesen, wenn man zu Hause geblieben wäre. Überall ist man schon auf den Füßen, nur bei uns noch nicht. Das Mädchen hat deine Tante in die Gärten der Landleute geführt. Heute werde ich mit dem Herrn Onkel in die Stadt fahren. Der Vater würde in fünf Tagen zu dir gekommen sein, wenn er nicht wäre immer krank. Wem hat man (se) den Garten verkauft? Nicht in meinem, sondern in deinem Hause haben wir (2) die Hüte verloren. Von wem hast du eine so schöne Uhr bekommen? Der Regenschirm, der ist gestern bei uns geblieben, gehört der Frau; und der Mantel, den dir hat der Bruder gegeben, ist ein Eigenthum der Schwester. Wenn du würdest mich lieben, hättest du mich überall gesucht, daß wir wären in die Stadt gegangen. Man (se) spricht, daß man (se) wird alle Pferde des Herrn verkaufen. Um wie viel Uhr ist der Onkel in die Stadt gefahren? Bist du dieses Jahr nicht in Klagenfurt gewesen?

Šivila-e, Nähterin.

nared-im, iti machen, fertigen.

morem, moči (mogel, gla, glo) "nmen.

pozn-am, áti kennen.

spozn-am, áti erkennen.

Jest ne morem tako lépo govoriti kakor sosedov brat, ki je Ljublanskih šolah bil. Kada si mojega prijatelja spoznal? Ktere ti moja sestra naredila? Dans bodo v kmetovi hiši šivile imeli. Tudi bodo morale priti, da bodo mlajšemu bratu tri nove srajce naredile. Kdo je ti te čovle naredil? Kaj bodeš tukaj naredila? Tvojo mlajšo sestro sim vselej naj rajše imel. Alj mojo osemdeset let staro teto ne poznata? Boga, so djali mati svoji hčeri, bolj kakor mene in tvojega očeta. deš dolgo živela in ti vselej dobro bode. Gospa so mi že veliko dali, zakaj bi jih ne ljubil? Tukaj se vidi, da so šivile imeli. Dans mogla k tebi priti, ki sim se z materjo v Ljublanjo peljati morala. me povsod iskal, zakaj nisi v gostivnico prišel? Šivile, naredite mi dve srajci, da jih bodem bratu poslati mogel. Tvojo teto ne poznam; tudi strica še nisim spoznati mogel.

Dobodi etc., bekomme du.

imej etc.; habe du.

idi etc., gehe du.

vmri etc., sterbe du.

Gehe in die Stadt und kaufe dir um zwei Gulden Fleisch. Sterbet, wenn ihr sterben müßet. Lege das Hemd auf die Bank. Bekomme von der Tante vier Gulden, daß du dir einen neuen Hut kaufen kannst, da du hast den alten im Gasthause verloren. Schüler! gehet in die Schule. Der Herr Lehrer wartet schon Eine Stunde auf euch. Schicke mir die (2) Federn, die du hast von dem Lehrer erhalten. Wo hast du die (2) Hüte gelassen, die du hast in der Stadt gekauft. Ich habe drei Brüder; einer ist schon 22 Jahr alt. Gehe um fünf Uhr zu der Mutter, und bitte sie, daß sie dich zu mir kommen läßt. Bekomme für die kranke



Mutter einen bessern Wein. Führe die kleinere Schwester in die Schule. Verfertigen Sie mir vier neue Hemden.

## 55.

(Pred, vor regiert: 1. den Akkusativ auf die Fragen *wohin?* vor *was* *hin?* und 2. den Instrumental auf die Fragen *wo?* *wann?*).

Nedéla-e, Sonntag.

kdor, wer.

pondélk-a, Montag.

kjer, wo.

torek-rka, Dienstag.

bližen, žna, žno nahe.

bližni der Nächste.

Pelji šivile k vaši gospi. Naj mi šivile več sraje naredé. Kolko ljudi je že létos vmerlo, in kolko jih bode še vmréti moralo! V pondélk alj torek bodo teta iz Ljublane domú prišli. Jaz bi rajši vidil, ako sam prideš. Naj mi mati dva para novih čevlov kupijo. V nedélo je vse bolj veselo bilo kakor v pondélk in torek. Ljubi svojega bližnega bolj kakor samega sebe. Bodeš mogla do nedéle k nam priti? Kjer sim bil, sim bolše imel kakor pri vas. Pred pondélkom ne morem še priti. Kolko je blo v torek na uri, ki je sestra iz mésta prišla? Daj mi tvoje pero, da bodem v Ljublano pisati mogla. Kaj je brat pred očetom govoril? Kolko sraje so šivile ženaredile? Pred fantom nič nisim od tebe govorila. Kdor ne déla, tudi jédel ne bode.

## 56.

Sréda-e, Mittwoch.

sabota-e, Samstag.

četertek-tka, Donnerstag.

nikdar, nie, niemahls.

petek-tka, Freitag.

zopet, spet wieder.

sovraž-im, iti hassen.

Dobodita mi do petka dva nova klobuka. Vsaboto bodo stric iz Ljublane domú prišli, kjer so petnajst lét s svojo gospo živeli. Še do četertka bodem na te čakal. Tolko živine še nikdar nisim vidil. Kdor svojega bližnega, ki ga vselej pred očmi ima, ne ljubi; tudi Boga, ki ga nikdar viditi ne more, ljubil ne bode. Nikdar ne sovraži svojega bližnega; ampak vselej ga ljubi. Kdo bi imel dans priti 6)? V bližnim méstu sim slišal, da bi imeli v srédo oče domú priti. V srédo sim svojo dve léti zgubljeno pipo zopet dobil. V četertek bodeva z bratom zopet k vam prišla. Včeraj osem dni so naša dobra gospa vmerli. Kaj je to, da pri vas tudi v saboto od mesa ne jéste? Kaj bi rad jédel? Dans bodem v gostivnico šel, kjer si ti včeraj s svojo materjo bil. Včeraj je sréda bila, dans je pa četertek. Kako rada bi zopet teto vidila, ki so včeraj v bližno mésto prišli! Tudi stric bi se imeli v mésto peljati. Kdo ti je tolko kruha pernesel? Kdor veliko pije, rad majheno jé. Ti imaš svojega bližnega ljubiti. Zakaj me vedve tako sovražite? Vsih mojih prijatelov nikdar ne bodem več viditi mogel.

Nota 6. Wenn das Zeitwort „sollen“ soviel heißt als: „die Absicht haben, im Sinne haben u.“, so wird es häufig am besten durch „imeti“ in der wünschenden Art ausgedrückt.

Sreča-e, Glück.

nesreča-e, Unglück.

ker, weil.

Unser Nachbar hat viel Pferde, aber (alj) wenig Freunde. Mein Freund hat sich gestern in der nahen Stadt um vier Gulden einen neuen weißen Hut gekauft. Der Herr Lehrer sollte nach Laibach kommen. Bei diesem Hause ist kein Glück. Wer Gott nicht liebt, wird kein Glück haben. Montags um sieben Uhr ist der Herr Dunkel gekommen, heute aber wird er wieder nach Klagenfurt fahren, wo man schon sechs Tage auf ihn wartet. Dieser Mensch wird nie Glück haben, weil er seinen Nächsten nicht liebt. Bei diesem Hause ist das Unglück zu Hause. Wo hast du meine Mutter erkannt? Kennst du nicht die fröhlichen Mädchen des Landmanns, die in dem Garten der Tante spielen. Ich konnte nicht kommen, weil ich habe gearbeitet.

Vrač-a (zdravnik) Arzt.

boleh-am, ati fränkeln.

stanica-e, Zimmer.

ozdrav-im, iti gesund machen.

začnem, začéti anfangen.

se ozdrav-im, iti gesund werden.

V petek bodo moja bolna mati v mésto šli, da bi se tam nam otrokom vsim k sreči zopet ozdravili. Bog nam ni mogel bolše matere dati, kakor so ta. Bog daj, da bi jih vrač zopet ozdravil. Tudi oče so od nedéle bolehati začeli. Kaj bode déklica v kmetiški stanici iskala? Samo pet dni je brat bolehal, dans je pa že vmréti moral. Kaj bode z majhnimi décami začéti, ako svojega očeta in svojo mater zgube? Veliko ljudi je se zopet ozdravilo, veliko je jih pa tudi že vmréti moralo. Sestro so k vraču poslali, ker že osem dni boleha. Kdo bi bil veseliši od mene, ako se teta zopet ozdravijo! Sam se moraš k vraču peljati; jest ti rad svojega konja in svoj voz dam. Kada je brat bolehati začel? Pred desetih dneh. Zakaj se ni k vraču peljal? V kateri stanici si svoj klobuk pustil? Prosim vaju, pernesita mi dvoje novih čévlov, alj pa mi jih pošlita.

Glava-e, Kopf.

sed-ím, éti, sitzen.

jutre, morgen.

vstanem, vstati, aufstehen.

Deset lét je žena že bolehal, ki je včeraj ob jednajstih vmerla. Tako dobre glave nimam, kakor jo ima tvoja deset lét stara sestra. K meni na klop sedi déklica, da bodeva od tvoje matere govorila. Zdrav človék mora že o petih vstati. V bližnim méstu létos zlo veliko ljudi boleha. V vsaki hiši, kjer sim tebe iskala, sim bolnega človéka vidila. Ne gre mi v glavo, da so mlada gospodična vmerli. Za déte dolgo sedeti ni dobro. Tvoj brat ni brez glave. Tvojega brata se nikdar nisim mogla spoznati. Vstanite hlapeci! alj ne vidite, da je že den? Z Bogom, bratji in sestre! Dolgo alj pa nikdar se ne bodedo več vidili. Ako vmerjem, prosite in mólite za me. Vsaboto bodem od gospod učenika jedno lépo knigo k branju dobila. Tako veselih dni nik-



dar ne bodem več imela. Jutre bodem ob šestih vstala, da ob sedmih v Celovec pojdem. Od kod si tako lépe ure dobil? Ni mésta na vašim vertiču, kjer bi tvoje čevle ne bila iskala bila.

## 60.

Die Mutter saß hinter dem Tische, und die Kinder haben bei ihr im Zimmer gespielt. Dein Onkel ist der beste Arzt in der Stadt. Heute war Freitag, morgen aber wird sein Samstag. Warum hast du nicht zum Arzte geschickt, da du siehest, daß die Tochter schon so lange kränkelt? Der Arzt wird den Nachbar nicht mehr gesund machen können. Schon zwei Stunden bin ich allein in der Schule gewesen. Der Vater ist heute schon um vier Uhr aufgestanden. Weil ich habe euch (2) heute spielen gesehen, werdet ihr morgen arbeiten müssen. Die (2) Knaben, die schon 24 Tage kränkelten, sind heute gestorben. Jeden Tag fange mit Gott an, der ist unser Aller bester Vater. Leben Sie wohl, Mutter! Ihren Sohn werden Sie nie wieder sehen. Grüß dich Gott, Schwester!

## 61.

Stol-a, Stuhl.  
življenje-a, Leben.  
grob-a, Grab.

kratek, tka, tko kurz.  
potrób-ujem, ovati brauchen, be-  
dürfen (m. d. Gen.).

kar was, so lange als, so viel als, seit.

Kratko je človeško življenje; kar dans še veselo živi, že jutre v grobu leži. Kako je to, da pri vas več kruha in vina potrebujete kakor pri nas? Kolko stolov in klopi potrebujete v hiši? Kje je grob tvoje matere? Ta klop je kratka. S prijatelji smo vselej veselo živeli. Idi k očetu, da bi mi pet novih stolov naredili. Jaz vaju bolj potrebujem pri hiši kot oči v glavi. Dans jaz tebe potrebujem, jutre pa ti mene potrebovati moreš. Sedite na stol alj pa na klop, klobuk pa na mizo denite. Kada sta se z mojim bratom spoznala? Kako dolgo že bolchate, teta? Zakaj niste v Beč k vraču poslali? On bi bil vas ozdraviti mogel. V kratkim v dveh alj treh dneh bodo stric iz Beču domú prišli. Kam se bodeta jutre z materjo peljala? Vse kar začnete, morate z Bogom začeti. Kar so teta od nas, sim vselej bolan. Kar sim iz šole prišla, sim vselej domá bila.

## 62.

Stariši-starišev pl. Ältern.  
bolézen-zni, Krankheit.

smert-i, Tod.  
gotov, a, o fertig, gewiß.

zapstoj, umsonst, vergebens.

(Po, um (d. i. eine Bewegung thun, um etwas zu erhalten), zu, nach, auf, in, an fordert: 1. den Akkusativ auf die Fragen wie lange? um wie viel? um was? und 2. den Lokal auf die Fragen wo? worauf? auf welche Weise?)

Kakor človek živi, tako bode tudi vmerl. Včeraj ob devetih je sosedova sestra po kratki bolézni vmerla. Smert je vsakemu človeku gotova. Idi po brata alj pa po hlapca. Kolko bodeš po materi dobila? Alj mi nimate bol-

šega tobaka dati? V vsim tvojim življenje moraš smert pred očmi imeti. Moji stariši ne potrebujejo tako velikega vertiča. K meni pridi po čevle; jest jih imam že pet parov gotovih. Zdrav človek veliko manj potrebuje kot v bolézni. Dve uri sim pri vas sedela in čakala, pa vse moje čakanje je blo zapstoj. Tam ni sreče v hiši, kjer ljudji kot živina brez Boga živijo. Zapstoj je blo vse moje pisanje, še lista nisim dobil od svojih starišev. So tvoji stariši že mertvi? Ktero bolézen imajo vaša gospa? Po ktereга moža ste poslali? Kolko lét ga že nisim vidil! Ste slišali očeta govoriti? Vsak človek bode zopet iz groba vstal. Otroci morajo svoje stariše ljubiti, ter vsak dan za nje pri Bogu prositi, da bi jim on srečo dal, veselo živeti in dobro vmréti. Od kod so gospodična te béle rokavice dobili? Zapstoj ne bodem več pri vas délal.

## 63.

Kurz sind die Tage unseres Lebens. Dieses Mädchen hat keine Altern mehr. Vor einem Jahre ist ihr Vater, vor zwei aber ihre Mutter gestorben. Heute waren sehr wenig Schüler in der Schule. Der Lehrer hat auch diese nach Hause geschickt. In Kurzem werden wir Alle in den Gräbern liegen. Vergebens wirst du auf mich warten, wenn du nicht ins Haus um mich kommst. Wenn wird deine Mutter einen Arzt brauchen, komme um meinen Heim. Wie viel hat die Tante in ihrer Krankheit gebraucht? Wann sind Sie gesund geworden? Wohin wirst du mit den Pferden des Herrn fahren? Weil ich dich liebe, werde ich dir Alles geben, was du wirst mich bitten. Seit ich bin in der Stadt, bin ich immer krank. Wo hast du so viel Stühle gekauft? So lange als ich bin bei euch gewesen, war ich immer fröhlich. Hast du mir nicht für einen Gulden Groschen oder Kreuzer zu geben?

## 64.

Noben, a, o kein, kein Einziger.	nočem, ne hoteti nicht wollen.
žalosten, stna, stno traurig.	smém, sméti dürfen.
hočem, hoteti, wollen.	stor-im, iti thun.
pomag-am, ati helfen, unterstützen (m. d. Dat.).	

Sestra je v šestnajstim létu vmerla. Ktero bolézen je brat imel? To ti nič ne bode pomagalo, ako domá ne ostaneš. Noben prijatelj, kar jih imam, mi ni hotel pomagati. Kam smém dans iti, ker je nedéla? Kar je v méstu ljudi, me noben človek tako ne sovraži kakor tetin sin. Kaj sim ti storil, da me sovražiš? Fantji in déklice! zakaj ne pomagate svojim starišem, ki so vam že toliko dobrega storili? Noben fant nima tako dobre glave, kakor jo šivilina hči ima, ki si jo včeraj na stricevim vertu vidil. Pred sedmimi nikdar ne vstanem. Kje smémo igrati? Zakaj mi to še létos niste poslali, kar ste mi že pred dvema létoma poslali hotli? Ako bi bogata bila, bi tudi teh osemnajst goldinarjev ne potrebovala. Žalostni nikdar ne sméte biti pri nas. Povsod je dobro, domá pa še boljše. Gospa veliko stolov potrebujejo za svojo stanico. V Ljublani jaz nočem ostati. Zakaj ste vi vselej žalostni? Alj ne sméš jutre k meni priti? Kaj si bodeš s tim pomagala? Zakaj nisi hotla z bratom v Ljublano iti?



## 65.

Svět-a, Welt.

dél-a, Theil.

lani, voriges Jahr.

ljub, a, o lieb.

vbožen, zna,žno arm.

skorej, fast, beinahe, bald.

posod-im, iti leihen.

Skorej vsi učenci so bolni. Komu si petnajst goldinarjev posodila? V kateri bolézni so stric vmerli? Ti si mi veliko ljubši kot gospodična. Skorej dve uri sim v gostivnici na te čakala. Zakaj si vselej tako žalostna? Zakaj mi nočeš dva goldinarja posoditi? Ljuba hči! pomagaj vselej rada svoji stari, vbožni materi. Kar sim včeraj dobil, sim dans zopet zgubil. Od ktereга tergovca je šivilina sestra svoj čern klobuk kupila? Koga bodo v te nov grob djali? Kje ste kmetiškega vrača spoznali. Ona žena je tako vbožna, da si še kruha kupiti ne more. Bodo oče skorej prišli? Mi poznamo le pet délov svéta. Evropa je skorej naj manjši dél svéta. Bog, daj vsim ljudem na svétu srečo. Lani sim veliko zdraviša bila kot létos. Cigav je te dél? Kar si me prosil, ti ne morem dati, ker sim sam vbožen. Jeden sam nič ne bode storil, ako dva ne prideta. Kolko mi moreš posoditi? Kdo je ti ljubši, sestra alj brat? Kar je otrók, me vsi radi imajo.

## 66.

Perorezec-zca, Federmesser.

plajštro-a, Lineal.

hiter, tra, tro schnell.

lahek, lka, hko leicht.

lože leichter.

Was ich habe hier gesprochen, habe ich Alles von der Schwester des Lehrers gehört. Leihe mir 14 Groschen, daß ich mir Tinte, Papier und Federn kaufen kann, da ich muß noch heute meinen Aetern und Freunden vier Briefe schreiben. Wo hast du das Federmesser und die Lineal verloren? Zu Hause sind wir fast Alle krank. Warum haben Sie nicht schnell um den Arzt geschickt? Er würde leicht schon Alle gesund gemacht haben. Dieser Knabe ist so arm, daß er sich nicht einmahl ein Federmesser kaufen kann. Wer hat die Lineal hier liegen gelassen? Wir sind schneller in die Stadt gekommen als ihr. Nichts bedarf ich so sehr, als ein Paar neue Schuhe. Das Pferd ist viel schneller als der Ochse. Dieses Federmesser ist besser als das des Nachbars. Wem gehört jenes Federmesser dort auf dem Tische? Wohin ist meine neue Lineal gekommen? Ich arbeite leichter als die kranke Mutter, weil ich bin gesund. Bei welchem Kaufmanne hast du diese (2) schönen Hüte gekauft? Voriges Jahr bin ich 25 Tage in der Stadt gewesen.

## 67.

Gradec-dca, Graß.

zdaj, jezt.

verjamem, verjeti glauben.

vém, védeti wissen.

povém, povédati sagen, erzählen.

se pod-am, áti sich begeben, ergeben.

Vse nikdar ne smés verjeti, kar ljudji govorijo. Kolko je že blo (na uri), ki si domú prišel? Kam je déklina sestra mojo ščet djala? Zakaj mi

nisi hotel vina in kruha s seboj pernesti? Zakaj nista po mater poslala, ki sta vidila, da je déte plakalo? Kaj ti je déte povédalo? Dêklica! alj mi ne véš povédati, kam so se gospod učenik podali? Stric so bratu v Gradcu trideset goldinarjev poslali. Kje ste détetu klobuk kupili? Teta še ne morejo k vam priti. Kaj da ste zdaj vselej žalostni? Dobro jutro, gospodinja! kam se hočete zdaj z détetom podati? Alj niste védle, da so gospod učnikova sestra po kratki bolézni vmerli? Déte ni nobenih vilic v roke dobilo. Te konj na jedním očesu nič ne vidi. Povej mi, ljubi prijatelj! Kaj je to, da te vsaki dan plakati vidim. Ona žena ti vse verjame, kar ji povéš. Dobro védm, da me sovražite. Gospina sestra se hočejo še dans v Gradec podati. Kolko je že zdaj? V kratkim bode sedem. Ne pustite déca z noži in z vilcami igrati. Alj mi ne vésta (statt véta) povédati, kje bi kaj žita dobiti mogel.

## 68.

Mesar-ja, Fleisch.  
pek-a, Bäcker.  
méseec-sea, Monat.  
zna biti, es kann sein.

sladek, dka, dko (slajše) süß.  
srečen, čna, čno glücklich.  
zadovoln, a, o zufrieden.  
štéjem, štéti zählen.

Idi k mesarju in povej mu, da mi hitro mesa pošle. Zna biti, da pri peku kruha ne dobiš. Zadovoln človék je vselej srečen. Létos so vina veliko slajša kot lani. Kdo je srečniši na svétu kakor človék, ki je s svojim zadovoln. Drugi alj tretji dan tega méscia se hoče mesar v Gradec podati. Ljudji bi veliko srečniše živeli, ako bi vselej zadovolni bli. Kolko méscév štéjemo v létu? Pek ni domá; zna biti, da je se v Celovec peljal. Kolko lét že štéješ? Kje si te dve knigi kupil, ki jih v plajšu imaš? Kteri den imamo dans v méscu? Kdo more zadovolniši biti, kakor je tetina hči? Sedmi dan tega méscia bode zopet mesarjev brat prišel. Tvojo sestro še zdaj skorej nišim mogel spoznati. Alj mi ne véste povédati, po čem so si teta rokavice kupili? Kaj bodeta tukaj štéla? Brez kruha skorej noben človék ne more živeti. Zna biti, da je še veliko več ljudi na svétu, kakor mi vémo. Alj mi nimate slajšega vina dati, kakor je to?

## 69.

Zemla-e, Erde.

dozdaj, bisher.

vunder, vendar doch.

Die Erde ist ein kleiner Theil der Welt. Bisher kennen wir nur fünf Welttheile (Theile der Welt). Wenn würden die Menschen zufriedener sein, könnten sie auch viel glücklicher leben. Der Knabe mag thun, was er will, daß nur du arbeitest. Warum hast du mir bisher nicht einmahl Einen Brief geschrieben? Gern hätte ich dir geliebt, was du hast mich gebeten; doch es kann sein, daß ich werde noch selbst mehr brauchen, was ich jetzt habe. Die Tochter des Bäckers zählt 22 Jahre. Der Wein des Dnkels ist so süß, daß man (se) einen süßern nicht einmahl im Gasthause bekommen kann. Wer hat dir so viel Neues erzählt? Jetzt bin ich zufriedener und glücklicher als alle Menschen auf der Welt.



Bisher habe ich dich nicht gekannt, doch habe ich dich heute erkannt. Wie viel Gulden könntest du mir leihen? Noch nie sind wir (2) so glücklich gewesen als gestern.

70.

Noč-i, Nacht.

ruta-e, Schnupftuch.

vojšak-a, Soldat, Krieger.

obkorid? wie viel auf der Uhr? um wie viel Uhr?

težek, žka, žko (težje) schwer.

dvanajstero, ein Duzend.

šestero, ein halb Duzend.

Obkorid je ona bolna déklica pri vama bila? Tudi nje mati so bolni. Prijatelj je mi pred dvema dnevoma pisal, da so nja oče vmerli. Petnajsti den tega mesca bodo vojšaki vunder prišli. Mesarjevemu sinu so pekova teta dvanajstero novih rut, šestero nožev in vilic, in dva klobuka kupili: Noben človek ne more tako zadovoln biti, kakor sva midva z bratom. Noč in dan sim za te molila; vunder je blo vse moje molenje zapstonj. Štiri ure skorej sim na vaju čakala; pa še bi bila čakala, ko bi vedla bila, da bode ta skorej in gotovo prišla. Obkorid je vrač pri tvoji bolni materi bil? Šestero rut bi si rad kupil, pa ne vém, kje bi bolj dober kúp tergovca dobil. Čigava je marela, ki tam na gospodovim vozu leži? Létoš so vina bolši kúp, kakor so lani bile. Mlajši sosedov sin bode moral vojšak biti. Tudi pri vojšakih mu zna dobro biti. Ne samo domá, ampak povsod more človek srečno živeti, da je le s tim zadovoln, kar je in kar ima. Začeti je vselej in povsod težko. Nihčir ne more zdaj veseliši biti, kakor sim jest. Nikogar še nisim tako srečnega vidil kakor tvojega očeta. Naši voli so težji kot vaši.

71.

Cesar-ja, Kaiser.

kralj-a, König.

imen-ujem, ovati nennen.

milostliv, a, o gütig, gnädig.

podložen, žna, žno Untertban.

se imen-ujem, ovati heißen.

Kaj da mi nisi povédala, da se hočeš v Gradec podati? Čigave so one dve détetí? Kolko goldinarjev si bratu posodil? Brez tebe ne morem živeti. Obkorid bodeš k nam prišla? Naš cesar so naj milostliviši oče svojih podložnih. Milostliva gospa! kaj hočete dans jesti? Naš milostlivi cesar so v Beču. Alj niste vidile kralja se tukaj peljati. Tebi jaz nikdar nočem podložen biti. Kdo more milostliviši na svétu biti, kakor so vaša gospodična? Človek ne smé hitro vse verjeti, kar mu ljudje povejo. Kteri konj je bil hitrejši? Kako se to imenuje? Imenuj mi tega človeka. Štiri ure sim igral, in štirideset in šest goldinarjev je blo zgubljenih. Od kod bodo v petek vojšaki prišli. V kterih hlačah imaš mojo tobačnico? Zakaj mi nikdar pred oči ne prideš? Kmet gospoda, gospod pa kmeta srečnega imenuje. Kako se imenuje to mésto? Kako se bode zdaj pri ti hiši imenovalo? Kaj da mi ne imenujete možje, ki so včeraj tukaj bli?

72.

Podne, bei Tage.

ponoči, bei Nacht.

pervoš-im, iti vergönnen.

mimo, vorbei, vorüber (m. d. Gen.).

spim, spati schlafen.

se bojim, bati fürchten.

Bei der Nacht gehe ich nicht nach Laibach. Warum haben Sie mich bei Tage nicht geschickt? Um wie viel Uhr werden Sie morgen aufstehen? Sagen Sie mir, wann ist Ihr Vater gesund geworden? Wissen Sie mir nicht zu sagen, wann der Herr Onkel aus der Stadt kommt? Wie haben Sie heute geschlafen? Wer ist hier vorüber gegangen? Wohin wollen Sie sich jetzt begeben? Vor dem Tode fürchte dich nicht 7). Warum fürchtest du dich vor meinem Onkel? Vor dem Könige darfst du dich nicht fürchten. Fürchte Gott. Wann gehen Sie schlafen? Wann stehen Sie wieder auf? Dieser Mensch vergönnt Niemanden etwas (kaj) Gutes. Was zählst du hier, Mädchen? Nicht einmahl Brod willst du mir vergönnen? Wann haben sich unsre Soldaten ergeben? Warum vergönnt du nichts deiner Kranken Mutter? Wo warst du gestern bei der Nacht? Auch bei Tage ist dein Bruder nicht zu Hause.

Nota 7. Alle Zeitwörter, daher auch alle Reflexiva, welche die Person im Akkusativ haben, verlangen den Genitiv der Sache.

## 73.

Polje-a, Feld.  
kriv, a, o schuld, krumm.  
raven, vna, vno eben, gerade.  
vajen, jna, jno euer (beider).

najen, jna, jno unser (beider).  
saj, denn, ja.  
pojdi, fomme, gehe.  
pojva, pojta etc.

Zalostnim nikdar nisim bil prijatel. Naše njive so vse v ravnim polju. Ravno to je krivo, da vas vse sovraži. Včeraj ob dveh ponoči sim mimo vaše hiše šel. Pojva v ravno polje; tam bodeva s kmetovimi otroci igrala. Pojmo v gostivnico, saj so tudi oče tam. Pojve v tetino hišo, saj te teta že dve léti niso vidili. Človeku ni dobro samemu (statt sam) biti. Vaše polja so bolj ravne kot naše. Děteti! kje ste klobuke zgubile? V najnim vertiču še človeka ni blo viditi. Kdo je kriv, da so vajna mati tako hitro vmerli? Po čem si tih dvanajstero rut kupil? Kdo je ti tolko nogavic prodal? Pojdete jutre v Gradec alj ne? Kdo je tega kriv? Pojmo k očetu. Tvoje plaj:tro je krjivo. Najna teta so pred tremi mésci v Beču dve novi in lépi hiši kupili. Cigavo je polje. kjer je bratova živina? Kaj bodo nama šivile naredile? Ne boj se tega človeka.

## 74.

Merzlica-e, Fieber.

tresem, tresti schütteln.  
se tresem, tresti zittern, beben.

Man spricht, daß ist unser Kaiser vor zwei Tagen gestorben. Auf welcher Krankheit weist du nicht? Für gewiß weiß ich dir dieß nicht zu sagen; nur dieß allein weiß ich, daß ihn hat zwei Monathe das Fieber geschüttelt. Wie lange hat dich das Fieber geschüttelt? Was ist dessen Schuld, daß du an Händen und Füßen zitterst? Vor wem zitterst du? Zwölf Tage schüttelt mich schon das Fieber. Die Unterthanen unsers gütigen Kaisers sind glücklicher als die eures Königs. Schwestern (2)! wo habt ihr eure (2) Hüte? Ich und mein Bruder haben heute mit dem Lehrer gesprochen. Ich und meine Schwestern werden uns morgen nach Graß oder Klagenfurt begeben. Was hast du den Knechten und Mägden gethan, daß sie nicht mehr arbeiten wollen? Wo hat die Tante soviel Neues gehört und gesehen?



75.

Svinčnica-e, Bleistift.  
 mnog, a, o viel.

vesel-ím iti freuen.  
 pozab-ím, iti vergessstu.

spremén-im, iti verändern.

Kar so mi moja ljuba mati vmerli, me nič ne veseli več na svétu. Kar sim vidil, da me sovražiš, sim pri tvoji hiši vselej mimo šel. Tvoje sestre nikdar ne bodem pozabiti mogel. Kar je gospodičen tukaj bilo, si ti vunder naj lépša bila. Kar si me ti pozabila, me ničesar noče več veseliti. Kje si svinčnico pozabil? Kolko svinčnic si za štirnajst grošev dobil? Kar v méstu živim, je še domá že mnogo spreménilo. Kar vaju poznam, sta v méstu bogata bila. Štiri léta so že, kar te nisim vidila, in te vunder nisim pozabila. Kar si me prosila, ti ne morem dati. Kar te poznam, se še nič nisi spreménila. Mnogo je vbožnih (vbogih) starišev, da so jih njih otroci pozabili. Ako s svojim zadovoln živiš, se bodeš sam naj srečnišega na svétu imenoval. Mnogo ljudi je na zemli, da še kruha nimajo. Kar je tvojo sestro merzliza tresti začela, sim vselej žalosten bil. Milostliva gospa! kaj da se nočete z nami veselíti. Povejte mi, kaj je vam tako težko. Najna stanica je majhena, pa vunder večá kakor vajna. Kada je gospodično merzliza tresti začela?

76.

Ime-imená, Nahme,  
 Dragotin-a, Karl.  
 pol, halb.

Milka-e, Maslie.  
 Mina-e, Marie.  
 Neža-e, Agnes.

meni je ime, ich heiße.

Kako je ti ime? Kako je tvoji hčeri ime? Kje si Milko vidil? Komu je Dragotin ime? Sestri je Mina, bratu pa Anton ime. Kako je Dragotini materi ime? Kako je Nežinim očetu ime? Kako je vama ime? Mina in Milka ste zlo lépi déklici. Kako je fantu ime, ki tam v vajnim vertiču igra. Franc in Ferdinand sta za vertičem igrala. Onadva sta zlo dobra fanta. Dragotin, Mina in Neža so zdaj domá; Franca in Antona so pa v mésto v šolo dali. Včeraj je Milka o pol petih domú prišla. O pol šestih moraš konje na polje peljati. V šestim létu sim že vse molila, brala, pisala in štela. Da ste mi to storili, je mi zlo ljubo. Hlapci so že o pol štíreh délat šli. O pol jedni moram že domá biti. Alj mi ne véš ono mésto imenovati? Lahko noč. gospodinja! jest moram zdaj ležat iti, ker včeraj nič nisim spati mogel. Kako je se že dozday vse spreménilo! Še niste dve léti, kar sim od doma. Od doma midva nič nisva dobila.

77.

Vor Samstag kann ich dir nicht schreiben. Wie heißt deine Tante? Wie heißt dein jüngstes Kind? Fräulein! essen Sie mit mir. Agnes ist eine sehr gute Tochter. Jeden Tag bethet sie am Grabe ihrer lieben Mutter. Wofern ihr glücklich leben wollet, müßet ihr Gott immer vor Augen haben. Wie heißt

jener franke Mann? Heute muß ich schon um halb sieben Uhr in die Schule gehen. Von gestern hat sich die Krankheit geändert. Wenn ich hätte einen bessern Kopf gehabt, würde mich der Vater in die Schule gegeben haben. Amalien habe ich viel lieber als Marien. Wie heißt Mariens Bruder und Karls Freund? Weißt du nicht die Namen aller Schüler? Welches Mädchen heißt Agnes? Vor halb zwölf Uhr kann ich nicht zu dir kommen.

## 78.

Mladenč-a, Jüngling.	preveč, zu viel.
dnar-ja, Geld.	ples-am, áti tanzen.
drag, a, o (drajše), theuer.	se počut-im, iti sich befinden.
marsikteri, a, o, so mancher zc.	sprém-im, iti begleiten.
	posluš-am, áti hórchen, zúhórchen.

Kako se počutite, ljuba mati, kar je Celovski vrah pri vas bil? Včeraj o pol osmih sim se naj boljše počutila. Sprémi me do bližnega mésta. Marsiktera déklica je že vmréti morala, ker pri plesanju svojih starišev ni poslušala. Kaj je ti plesanje pomagalo? Za me je ta obléka preveč draga. Tolko dnarja nimam pri sebi, da bi jo kupiti mogel. Poslušaj svoje stariše, ki ti vselej le dobro hočejo. Te fant preveč dnarja v roke dobi. Kdor rad posluša, bode veliko védel. Kako se tvoji sestri počutite? Kolko mi morete de sabote dnarja posoditi? Neža nikdar ne smé več plesati. Ljublanski tergovec je preveč drag. Tvoj mlajši brat je me do Ljublane sprémil. Mlajši morajo stariše vselej radi poslušati. Te mladenč je v šestnajstim alj sedemnajstim létu. Marsiktera tih déklic, kar jih tù vidiš, še nikdar ni plesala. Zakaj me nista poslušala?

## 79.

Čas-a, Zeit.	obiščem, obiskati besuchen.
slab, a, o schwach, schlecht.	dišim, dišati, schmecken, riechen.
hvaležen, zna, žno dankbar.	jeden-dva-tri etc. mnogokrat, ein,
prav, a, o recht, wahr.	zwei, drei zc. oftmahl.
	prav (ado), recht.

Alj nimaš prav človeka pri hiši. Obkorid so se mati naj slabši počutili? Saj je tvoj brat bogat; naj mi pomaga in moji materi. Saj mu bodem hvaležna za to. Dozdaj še nisim časa imel, vas obiskati. Prav me veseli, da ste me jedenkrat obiskali. Tudi jaz bodem vas obiskala, ako je vam prav. To nisi prav storil. Kako vam juha diši? Jest se dans zlo slaba počutim. Ne verjamem, da me bode vrah še ozdraviti mogel. Tvoja teta imajo prav veliko srečo od Boga. Pravih prijatelov je le majheno (malo). Tvoja mala sestra je mi včeraj vina iz gostivnice pernesla. Ta žena je v veliki nesreči. Učenci imajo vsaki dan o pravim času v šolo priti, in tinto, papir, peresa, plajstro, perorezec in svinčnice s seboj pernesti. Vino je mi bolj dišalo kot meso. Ako bodeš hvaležna, te bodo vsi radi imeli.



## 80.

Sovražnik-a, Feind.  
jéd-i, Speise, Essen.  
dolg-a, Schuld.  
priden, dna, dno brav, fleißig.  
odpust-ím, iti verzeihen.

drug, a, o der (die, das) Andere.  
některi, a, o mancher u.  
ljubézniv, a, o liebenswürdig.  
pobožen, zna, žno fromm.  
se nauč-ím, iti erlernen.

Kaj si se dans v šoli naučila? Nobena deklica ne more ljubézniviša biti, kakor je tvoja osemnajst lét stara sestra. Některi učenci so pridniši kakor některi. Kako ti je dans jéd dišala? Je že čas jést iti? Noben člověk ne more preveč pobožen biti. Vaše dékle prav pridno délajo. Tvoja teta so še prav ljubézniva gospa. Odpustimo zvojim sovražnikom. To ni prav storjeno. Tako pridna in pobožna déklica ne more nobenega sovražnika imeti. Vstricevi šoli se učenci naj več naučijo. Oče ti bodo gotovo vse odpustili, ako jih za odpuščenje prosiš. Imaš ti veliko dolga pri hiši? V drugih méstih je več dnarja kot v našim. Jéd je že gotova. Pridite jést in pernesite tudi vina s seboj. Tako ljubéznive déklice še nisim vidil. Priden in pobožen člověk svojim vovražnikom rad odpusti. Ako bi pridniše délal, bi te vsi ljudji rajši imeli. Drugega dolga nimam kakor sam te. Kaj da me nočes do bližnega mésta sprémiti? Jedenkrat ti hočem še odpustiti. Ta jéd je prav dobra. Kaj da sim te v šolo dal, ako se nič ne moreš naučiti?

## 81.

Was hast du Neues gehört, da du hast immer gehorcht? Wie befinden Sie sich, liebenswürdiges Fräulein? Warum wollen Sie heute nicht tanzen? Wie hat Ihnen der Wein geschmeckt, den ich habe Ihnen gestern geschickt? Darf ich Sie heute besuchen? Wie ist es mit der gnädigen Frau? Ist sie schon gesund geworden? Welchen Arzt hat sie gehabt? Ist sie noch immer so schwach wie gestern? Kommen Sie, die Speise ist schon auf dem Tische. Wie lange ist die Fleischsuppe schon auf dem Tische? Heute ist mir Alles leichter. Ich weiß nicht, von woher dieß kommt. Was werden wir morgen essen? Warum willst du mir nicht verzeihen? Du hast ja auch deinen Feinden Alles verziehen. Der fromme Mensch ist mit Allem zufrieden, was ihm hat Gott gegeben. Dieses Essen will mir nicht recht schmecken.

## 82

Délo-a, Arbeit.  
škoda-e, Schade.

prepov-ém, édati verbiethen.  
konč-ám, áti enden, zu Grunde richten.

Oče so mi prepovédali plesati. Moje délo je veliko težje kakor tvoje. Prepovej otrokom na mojim vertiču škodo délati. Škoda, da ste tolko dnarja zgubili. Alj ti nisim že mnogokrat prepovédal do pol noči v gostinici igrati? Kada si svoje težko délo končala? Te člověk se bode še sam končal. Ložejšega déla ne vém, kakor je to. Alj se ne bojiš sovražnikov?

Kaj se jih bodem zdaj hal, ki so se že našim vojšakom podati morali? Ravno včeraj sim zopet slišal govoriti, da se še niso podali. Skoda, da tako malo vojšakov domá ostane. Tvoje ljubéznive tete ni blo dans pri jédi. Obléko si pa létos hitro končala. Skorej petnajst goldinarjev sim skode imel.

## 83.

Čévlar-ja, Schuster  
šivar-ja, Schneider.

tesar-ja, Zimmermann.  
pisar-ja, Schreiber.

Der Onkel hat mir verbotthen, von deiner Schwester zu sprechen. Wer soll ein so liebenswürdiges Mädchen nicht lieben? Die Kinder sind fast alle krank, und auch ihre Aelteren sind nicht recht gesund. Wenn ich habe recht gehört, wird der Vater schon morgen nach Hause kommen. Weißt du mir nicht zu sagen, wo ich habe meine Tabaksdose gelassen? Wo ist der Bleistift des Bruders? Ich habe jetzt wenig Kleidung. Du hast deinen Mantel schnell zu Grunde gerichtet. Gehe zum Schuster, daß er mir ein Paar neue Schuhe mache. Gestern sind drei Schneider bei uns gewesen. Die Zimmerleute haben eine schwerere Arbeit als die Schneider und Schuster. Zwanzig Gulden wird dein Vater gewiß Schaden haben. Andere Freunde kenne ich nicht als dich. Hier werde ich doch keinen Schaden haben. Dieß kann ich dir nie verzeihen. So mancher Jüngling hat auf Gott vergessen, und auch schlecht geendet. Wenn ich würde nicht immer so kränkeln, würde ich Sie schon besucht haben. Noch einmahl würde ich gerne meine Mutter sehen und mit ihr sprechen. Der Bruder hat nichts erlernt. Wo ist das Haus des Schreibers?

## 84.

Žeja-e, Durst.  
južina-e, Mittagsmahl.  
večerja-e, Abendmahl.  
kosilce-a, Frühstück.  
nesrečen, čna, čno unglücklich.

zdravo! (servo) Größ Gott!  
južin-am, ati mittagmahlen.  
večerj-am, ati abendmahlen.  
kosilč-am, ati frühstücken.  
dopadem, dopasti gefallen.

Pojte južinat; južina je že na mizi. Alj ti moja obléka ne dopade? Zdravo, prijатели! od kod pridete? Kaj bodemo dans večerjali? Večerja mi vselej bolj diši kot kosilce in južina. Moj oče nikdar nočejo kosilčati. Alj ti vselej le mléko kosilčas? Nehvaležnega mladenča vse sovraži. Pridite večerjat. Dans medve ne bodeve večerjale. Tesarjev brat je nesrečno vmerl; še nesrečniše pa pisarjev Franc. Je ljubézniva Milka že kosilčala? Komu hi ta ljubézniva déklica ne dopadla? Mnogo sim že dans vina in vode pil, pa vunder imam še vselej žejo. Žeja me hoče dans končati. Učenik so mi prepovédali južinati. Kada si se štéti naučila? Zdravo bratje! kam se bode te podali? Plajš mi bolj dopade, kakor vsa druga obléka. Kaj da nočeš z menoj kosilčati? Ti si nehvaležen sin. Skoda, da je tako priden mladenč že vmréti moral. Ako bodeš vselej po-



božno živeti hotel, nikdar nesrečen ne bodeš. Kako je vam južina dišala?

## 85.

Svak-a, Schwager.

tast-a, Schwiegervater.

tréba, ich brauche, nöthig.

lačen, čna, čno hungrig

svakinja-e, Schwägerin.

tasta-e, Schwiegermutter.

obá, é, é beide.

žejen, jna, jno durstig.

Le tudi za me jejte; jest nisim lačen. Dnarja mi zdaj ni tréba. Sva-ku je Dragotin, svakinji pa Milka ime. Tasta so prav pobožna žena. Ka-da bodo tast prišli? So tasta že južinali? Z jedjo ni tréba na me čakati, saj nisim lačen. Sta obá tvoja brata že vmerla? Včera sim bolj lačna in žejna bila, kakor sim zdaj. Kada bodemo večerjali? Vajnih plajšev nisim dobil; Bog vé, kje ste jih pustile. Tasta tako pridno ne polju délajo, da malo dékel tako. Pri nas nimamo zdaj nobenega déla. Z Bogom, ljuba mati! dans po kosilu se bodem moral hitro k vojšakom podati. Cévlarjevi otroci so zlo nesrečni, ker so zdaj očeta in mater zgubili. Obá klobu-ka sim to léto že končal. Za bélega konja sim sto in petdeset goldinarjev dal. Daj lačnemu jésti, žejnemu pa piti; saj to vselej lahko storiš. Dans sim manj žejna kakor sim včera bila. Obé šivarjevi détetu ste k meni vbogaime (um ein Almosen) prosit prišle. Vsakemu človéku ni tréba vbogaime dati ako ga ne poznaš. Obéh žen otroci pri svakinji igrajo.

## 86.

Sit, a, o satt, gesättiget.

dokod? bis wohin?

Bringe mir schnell ein Schnupftuch. Wer hat so viel Schulden? Welches Mädchen hat dir am besten gefallen? Wann habet ihr (2) eure Schuhe zu Grunde gerichtet? Wie lange hat den Schreiber das Fieber geschüttelt? Dem Gesättigten schmeckt die Speise nicht. Warte, daß du wirst sein hungrig. Was-fer ist für den Durst besser als der Wein. Deiner bin ich jetzt schon satt. Bis wohin wirst du noch heute fahren? Wie hat sich auf der Welt Alles verändert! Bis wohin hat dich der Schwager begleitet? Bekomme mir in der Stadt ein oder zwei Paar Handschuhe. Was hast du dir hier gekauft? Um wie viel Uhr haben Sie gestern zu tanzen angefangen? Heute bei der Nacht habe ich wenig geschlafen. Voriges Jahr habe ich mir ein Duzend Strümpfe gekauft. Wirst du mir nie mehr verzeihen? Vieles habe ich schon vergessen, was ich habe in der Schule erlernt.

## 87.

Praznik-a, Feiertag.

délavnik-a, Werktag.

vzemem, vzeti nehmen.

znam, znati können (so viel als wissen).

stan-ujem, ovati wohnen.

pokli-čem, cati herrufen.

dovolj, genug, hinlänglich.

Poklič mi tvojega brata, da mi bode mesa pernesel. Kje stanujete

zdaj? Zakaj pa v méstu nočete stanovati? O praznikih ne smé noben človek délati; saj je ob délavnikih dovolj časa za délo. Dans mi délo ne gre prav od rok. Kdo je moj klobuk na klopi vzel? Alj ne znaš še pisati? Ti znaš lépše govoriti kot tvoj brat. Kje in kada si se šteti naučila? Kaj da nisi hlapce jést poklical? Si dékle že poklicala k večerji? Alj še nisi dovolj kruha dobil? Ob délavnikih ne morem k vam priti, ker imam preveč déla. Si že vzela kruha? Kada je bil brat k gospodu poklican. Kteri učencem zna naj lépše pisati? Alj nimate davolj živine? Kje bodo zdaj tasta stanovali? Si ti tako hitro sit? Dokod je te šivilin brát sprémil?

## 88.

Jezik-a, Zunge, Sprache.

pijača-e, Getränk.

némški, ška ško deutsch.

slovénski, ska, sko slovenisch.

kakšen, šna, šno? wie beschaffen? was für ein?

takšen, šna, šno so beschaffen, solcher, von der Art

zmèren, rna, rno mášig.

kuh-am, ati kochen.

pokus-im, iti kofsen (von Speisen etc.)

počasi, langsam, nach und nach.

Gospodinja! kaj bodete dans dobrega kuhali? Bodi zmèren v jédi in pijači. Počasi se bode vse sprémenilo. Alj znaš slovénsko govoriti? Déklici! znate némško pisati? Kje si se slovénkega jezika naučil? Kakšna je vaša pijača? Takšnih nezmèrnih ljudi še nikdar nisim vidil. Si juho že pokusila? Kje oni nezmèrni mož stanuje, ki je včeraj vso noč v Sirkovi gostivnici pil in igral? Tako dobre glave noben človek nima. Slovénski jezik mi bolj dopade kot némški. V jédi in pijači zmèren človek dolgo živi; nezmèren mora pa hitro in mnogokrat nesrečno vmréti. Kje si se tako dobro kuhati naučila? Kakšna je vaša nova obléka? Kakšno naše žvlénje, takšna tudi smert.

## 89.

Dedej-a, Großvater.

babica-e, Großmutter.

umen, mna, mno verständig.

terg-a, Marktstücken, Marktplatz.

kej, etwas.

Bist du schon gewesen am Marktplatz bei der Großmutter? Wo hast du slovenisch erlernt? Recht verständig hat der kleine Knabe gesprochen. Nimm diese vier Gulden, daß du dem Großvater etwas Fleisch kaufen kannst. Deine jüngere Schwester ist ein recht verständiges Mädchen. Rufe den Großvater her, daß ich ihm sagen kann, was hat der Bruder geschrieben. Ist die Großmutter älter als der Großvater? Wie heißt dieser Marktstücken?

## 90.

Wer kann schon so gut slovenisch sprechen? Hast du vergessen, meine Pfeife mit (sich) zu nehmen? Ich vergesse nichts. Wer hat dieses Federmesser verloren? Was für ein Pferd hast du dir gekauft? Ich will recht langsam fahren, weil ich bin krank. Dein Bruder vergießt Alles, was Du ihm sagst.



Auf dem Marktplatz habe ich den Großvater nicht gesehen. Leih mir dieses deutsche Buch zum Lesen. Diese fromme Frau lebt recht mäßig mit ihren drei Kindern. Kostet den Wein. Welche Sprache sprechen Sie? Ist hier kein besseres Getränk zu bekommen? Das Getränk hat mir besser geschmeckt als das ganze (alles) Essen.

## 91.

Postelj-i, Bett.	šiv-am, ati nähen.
zjutrej, früh morgens.	hudoben, bna, bno böse, muthwillig.
kop-am, ati baden.	glej! sieh!

premag-am, ati, besiegen, überwinden. morebiti, vielleicht, es kann sein.

Zdaj mi nobenega dnarja ni tréba. Kako ste dans v novi postelji spali? Kako ti podne tako lahko spiš? Kako ponoči spati moreš? Kje ste to postelj kupili? Glej! kako malo ljudi je na tergu. Glejte! kako so nezumni ljudje nesrečni. Te fant ima hudoben jezik. Takšnih hudobnih otrok še nikdar nisim vidil. Kje si se šivati in kuhati naučila? Morebiti, da nas sovražniki premagajo. Sosed je si sam življenje vzel. Sovražniki bodo skorej premagani. Jutre zjutrej se bodem kopat šel. Tvoje srajce so lépše šivane kakor svakove. Tasta morajo že štiri léta vselej v postelji biti. Obkorid je nam čas vstati? Pri nas obr šestih vstanemo. Jaz zjutrej naj rajši do osmih ležim. Premagaj se, in jutre o petih vstani, da se morava kopat iti. Morebiti, da milostliva tasta še dans pridejo. Prav veselilo bi nas slišati, da so se mati zopet ozdravili.

## 92.

Vertnar-ja, Gärtner.	cvétlica-e, Blume.
véneč-nea, Kranz,	roža-e, Rose.

Die Tochter des Herrn hat von dem Gärtner viele schöne Blumen bekommen. Die Kinder des Gärtners sind schlimme Kinder. Gehe zum Gärtner und bitte ihn, daß er dir einige Blumen gibt. Die Rose ist eine recht schöne Blume. Alle Rosen sind Blumen. Nimm diesen schönen Kranz für deine Schwester Marie. Wo hast du einen so schönen Kranz bekommen? Unser Gärtner spricht slovenisch besser als deutsch. Welche Sprache gefällt Ihnen am besten? Vielleicht gehe ich morgen frühe baden. Hast du den Löffel genommen, den ich habe auf den Tisch gelegt? Weißt du mir nicht zu sagen, wo der Herr Schwiegervater wohnt? Hast du dieses Getränk schon gekostet?

## 93.

Sadje-a, Obst.	dvajsetica-e, Zwanziger.
véasi, bisweilen, manchmal.	desetica-e, Zehner.
drobiž-a, Scheidemünze, klei- nes Geld.	zahval-im, iti danken, bedan- fen.
zmén-im, iti auswechseln.	se sprehaj-am, ati spazieren.

Alj nimate drobiza pri sebi, da bi mi to dvajsetico zménili? Kdo ti je goldinar zménil? Za desetico imam drobiza, za dvajsetico pa ne. Kje

sta se tako dolgo sprehajala? Imate létös kej sadja pri vas? Bog bodi zahvaljen dovolj. Včasi ga pa nič nismo imeli. Alj se ne greste jutre zjutrej sprehajat? Za pijačo mi ni tolko kot za dobro jéd. Posodi mi kej drobiža, da ga onemu bolnemu možu dam. Kolko dnarja mi moreš zméniti? Sadja bi rad kupil; pa saj ga še tukaj ni. Si se pri dedeju in pri dabiči že zahvalila za obléko? Zahvali se tudi v mojim imenu. Kako je tvojemu dedeju ime? Kje si tako lép véneec dobila? To déte nič drugega ne zna kot plakati. Zdravo gospodje! pojte, da gremo kosilčat. Kam ste se bli tako dolgo sprehajat? Kolko dvajsetíc imata pri sebi? Včasi imamo več sadja, včasi pa manj. Lépo se zahvalim za poslan dnar. Zakaj pri peku nisi dvajsetico zménila?

## 94.

Kraj-a, Ort, Plač.  
večer-a, Abend.  
cérkev-kvi, Kirche.

se vid-im, iti }  
se zdem, zdéti } scheinen, vorkommen.  
nazaj, zurück.

proti, gegen, entgegen (m. d. Dat.).

Meni se zdé, da sim tebe že v cerkvi vidil. Oče se mi zdaj veliko zdravši zdéjo kot lani. Alj se ti létös mlajši zdém? Meni se zdé, da meso še ni prav kuhano. Proti večeru so včeraj tasta iz terga nazaj prišli. Zdaj me dolgo več ne bode nazáj. Dans se bodeve z gospodično Milko proti bližnemu tergu sprehajat šle. V nobenim kraju ni tolko hudobnih ljudi kakor v tim tergu. Vaše njive se boljše vidijo od naših. Včasi je mi se zdélo, da bi v tim žalostnim kraju ne mogel ostati. Tvoj dedej se že zlo štari vidijo. Mina! kada bodeš zopet nazaj prišla? Dober večer, milostliva tasta! Ta žena je nezmérna v jédi in pijači. Ti kraji mi nikdar ne bodo prav dopadli. Imaš za dve dvajsetici drobiža pri sebi? Glej! kako ta mala déklica že lépo šivati zna. Jaz že osemnajst dni nisim mogel v cérkev priti, ker sim ves čas bolehal. Postelj in pipa tobaka je mi ljubša kot naj boljše vino. Dans je malo ljudi v cérkvi bilo. Na jutre čakaj, da dans zapstoj ne greš.

## 95.

Terst-a, Triest.  
Gorica-e, Görz.  
Maribor-a, Marburg.

nicoj, heute Abends.  
šele, erst.  
zbud-im, iti wecken.

se zbud-im, iti erwachen.

Der Kaiser hat fast alle Soldaten gegen den Feind geschickt. Ist deine Schwägerin in Triest oder Görz gewesen? Heute Abends wird mein Bruder nach Marburg zurückkommen. Morgen früh werde ich erst um acht oder halb neun Uhr aufstehen. Marie ist ein recht liebenswürdiges und verständiges Mädchen. Was schreiben Sie Fräulein? Bis wohin hast du die Schwägerin begleitet? Dieser Ort gefällt mir recht gut. Heute bin ich erst um neun Uhr erwacht. Das Vieh des Nachbarn kommt mir schöner vor als das des Schwagers. Wann wirst du nach Marburg fahren? Warum haben Sie den Bruder nicht geweckt? Wir



(2) wären gerne haben gegangen. Wer hat das Kind geweckt? Nachbarn habe ich genug, aber wenig wahre Freunde. Wahre Freunde gibt es wenig.

## 96.

Pot-a, Weg.

truplo-a, Körper.

cél, a, o ganz.

se počijem, počiti ausrufen, ausrasten.

truden, dna, dno müde.

nékoliko, etwas, ein wenig.

spočit, a, o ausgerastet.

Alj še niste trudni? Alj sim vam tukaj na potu? Počijmo se nekoliko; saj bodedo dans še dovolj délali. Je tukaj naj bližji pot v Gorico? Dans sim že na célim trupu truden. Zdaj se moram vunder nekoliko počiti. V célim méstu ni tako hudobnega človeka, kakor si ti. Zahvali se pri teti, da te ne bodo za nehvaležnega fanta imeli. Morebiti, da je si brat samemu naj večo škodo naredil. Šivarji bodo dans že domá večerjali. Kolko je ti svak dolga odpustil? Marsikteri nesrečen mladenč ni svojih starišev poslušati hotel. Nékoliko učencev je se kopat šlo. Vstani; saj si se že ponoči dovolj počiti mogla. Ti si od tega naj veči del dobila. Nékteri fantje se v šoli nič ne naučijo. Rada bi te do bližnega terga sprémila, se pa prav zdrava ne počutim. Ta jéd bi mi dišala, mi je jo pa vrač prepovedal. Kakšno bolézen je svakinja imela? Sta obá brata še bolna? Alj ne véš za krači (kratkejši) pot v bližno mésto? Jaz nisim tako spočit kakor vedve. Kmet ima prav spočitega konja. Ti si me šele dvakrat obiskala. Fantji naj se grejo kopat, déklice pa igrat.

## 97.

Pretečem, preteči verschwinden, entfliehen, entfließen.

Gestern war ich den ganzen Tag auf dem Wege. Noch heute bin ich ein wenig müde. Kommen Sie ins Gasthaus, daß Sie dort beim Weine etwas ausrufen. Der menschliche Körper wird nicht immer im Grabe bleiben. Die Jahre entfliehen wie die Tage. Die Jahre unsers Lebens entfließen, daß wir selbst nicht wissen wie und wohin. Wecke die Schwester, und rufe die Knechte zum Essen. Wann habt ihr (2) eure (2) Arbeit geendiget? Euer (2) Dinkel ist jezt bei uns. Um halb sieben Uhr habe ich zwei Briefe fast auf einmahl bekommen. Haben Sie auf uns (2) schon vergessen? Wir haben euch (2) mit dem Gärtner im Garten spazieren gesehen. Wie lange werden Sie heute Abends noch tanzen? Gegen Abend schüttelt mich fast immer das Fieber. Die Weine scheinen dieses Jahr süßer (zu sein). Im verflossenen Jahre habe ich fast immer getränkelt.

## 98.

Na kmetih, auf dem Lande.

prijazen, zna, zno freundlich, liebreich.

blizo(bliže), nahe, nahe bei (m. d. Gen.).

žal beséda-e; schlimmes, leides Wort.

sprejmem, sprejéti aufnehmen, empfangen.

čéz, érez, über, bis über, von (de).

Blizo terga je svakinja tri céle ure na te čakala, Blizo tristo goldinarjev je Ljublanski tergovec zgubil. Créz té in tvojo sestro se še beséde ni govorilo. Na klopi ni več kraja. Prav prijazno so me tvoja mati pred dvema létoma sprejeli. Stric naj rajši na kmetih živijo. Pet lét je sosedova Neža bolna ležala, pa vunder nikdar ni blo žal beséde od nje slišati. Prav žal je mi za tvojo hčer. Prav prijazna in ljubézniva déklica je bila, pa jo je tudi vse rado imelo. Na kmetih se babica boljše počutijo kot v méstu. Sosed je že dva méscia bolan; tudi njegov brat v Mariboru ni prav zdrav. Vertnar je prav prijazen mož. Vnjegovim vertu sim dva vénca lépih cvétlic dobila. Vtím létu si blizo sedem deset in dva goldinarja od mene dobil. Sprejmi tudi tih deset goldinarjev. Kaj da bliže mésta ne stanujete?

## 99.

(Pod unter fordert 1. den Akkusativ auf die Frage wo hin? und 2. den Instrumental auf die Frage wo?).

Vás-i, Dorf.	nevarn, a, o gefährlich.
zbol-im, éti erkranken.	vstar-im, iti erschaffen.
rečem, reči sagen.	kakor hitro, sobald.
padem, pasti fallen.	davno, längst, seit langer Zeit.

Kakor bodem hitro mogel, bodem vas gotovo obiskal. Kada ste tako nevarno zboleli? Kada so teta tako nevarno bolézen dobili. Déte! pod noge glej, da ne padeš. Povej mi, kar ti je brat rekel. Reci tvojemu bratu, da mi dva para cévlov iz mésta pernese. Noži so décam nevarni. Recite hlapcem, da večerjat pridejo. Midva nicoj ne bodeva večerjala; saj sva še obá od južine sita. Tudi pod nami ljudje živijo. Blizo vaše vasi sim marelo zgubil. Iz ničesar je Bog svét vstvaril. Zemla in vse, kar vidimo, je od Boga vstarjeno. Kakor sim hitro zbolela, sim po vrača poslala. Kakor so hitro oče domú prišli, sim se v bližno vas (selo) podala. Kakor se hitro nekoliko počijem, se bodeva zopet nazaj podala. Alj mi ne povés, kaj so ti gospodična rekli? Jaz ti ne morem povédati, kakšno veselo življenje je na kmetih. Si že slišala žal beséde od mene? Tvoja beséda in tvoja roka je mi dovolj. Kako davno je že, kar nisi pri nas bila. Že davno v tím selu stanujete? So teta že davno tako nevarno zboleli? Kakor hitro dan preteče, v bližno vás k vraču pojdem. Créz osem lét so babica bolehali.

## 100.

Zet-a, Schwiegerohn. snaha-e, Schwiegertochter.  
stričnik-a, Nefte.

Kommen Sie zu uns; ich weiß gewiß, daß Ihnen Vater und Mutter liebreich aufnehmen. In welchem Theile der Stadt wohnt jetzt der Schwiegerohn? Hast du die Schwiegertochter gesehen, seit sie ist krank? Schicken Sie dem Nefsen drei oder vier Gulden für einen Hut. Wann ist die Schwiegertochter erkrankt? Wo hast du die (2) Schwiegeröhne gesehen? Franz ist mein Nefte. Die Schwiegertochter hat fünf Kinder, drei Mädchen und zwei Knaben.



Warum schicken Sie nicht um den Schwiegersohn? Er ist ja der verständigste und beste Arzt in der ganzen Stadt. Alle meine Neffen sind schon todt. Ich habe dich schon längst in diesem Dorfe gesucht, aber ich wußte nicht, in welchem Hause daß du wohnst.

## 101.

Naj ti (vam) tékne! Guten Appetit!  
tebi (vam) tudi, ebenfalls, gleichfalls.

Naj vam tékne, gospod učenik! Vam tudi, ljubi kmetovavec! Pojte z nami jést; saj imamo vsega dovolj. Zahvalim; jaz sim že jédla. Kako ste nicoj spali? Zahvalim, prav dobro. Kdo je moj čern klobuk pod postelj djal? Naj vam tékne, gospodična! Kako vam južina diši? Dans bodem hitrejše v mésto prišel, ker imam bolj spočitega konja. Dans me do večera ne bode nazaj. Tesarji so svoje délo že davno končali. Za to bodem vam do smerti hvaležna ostala. Kar te vidil nisim, si se ves spreménil. Zdaj bi že bil čas, da bi stričnik nazaj prišel. Naj ti tékne, ljuba sestra! Tebi tudi, dragi brat! pojdi z menoju južinat.

## 102.

Alj, ob, wenn,                      razžal-im, iti beleidigen.  
svet, a, o heilig.

Für gewiß kann ich Ihnen nicht sagen, ob ist der Herr Lehrer in der Schule. Ob du kommst oder nicht, ist mir schon Alles eins. Verzeihen Sie mir, wenn ich habe Sie beleidiget. Dieses gute Kind hat noch niemals seine Mutter beleidiget. Kein Mensch hat mir gesagt, ob du kommst oder nicht. Sage mir, was dir hat die Mutter gesagt. Guten Appetit, gnädige Frau! Ebenfalls, theure Tochter. Nach und nach wird in unserm Dorfe Alles sterben. Alt und jung war heute in der Kirche, nur du allein nicht. Wie heißt dieses Mädchen? Heute geht es schon gegen acht Uhr. Die Schwiegertochter ist im 35sten Jahre am Fieber gestorben. Diese Kinder beleidigen nie ihre Ältern. Heute ist das Fest des heiligen Anton. Am liebsten lebe ich auf dem Lande. Sobald ich gesund werde, werde ich den Schwiegersohn und den Schwager besuchen. Voriges Jahr bin ich beim Baden erkrankt. Guten Appetit, liebe Freunde! Das Fräulein hat recht freundlich mit mir gesprochen. Bisweilen haben wir wenig Obst in unserm Dorfe. Sobald ich kann, werde ich gewiß kommen. Vielleicht kommt die Schwägerin schon heute.

## 103.

Kava-e, Kaffee.	pristava-e, Meierhof.
šokolada-e, Schokolade.	tintnik-a, Tintenfaß.
pečenka-e, Braten.	posipalnica-e, Streusandbüchse.
šivanka-e, Nadel.	sklédica-e, Schale.

nared, gemacht, zubereitet.

Pernesite mi sklédico kave alj pa šokolade. Alj ne diši vam pečenka? Saj

je dobro nared. Tintnik in posipalnico dans ni tréba v šolo vzeti. Dve šivanki mi kupi, da bodem tvojo srajco narediti mogla. Posipalnico sim na pristavi, tintnik pa na njivi zgubil. Sklédica kave mi bolj diši, kakor Bog vé kaj. Obé šivanki sim zopet zgubila. Pečenka ni draga bila. Tukaj je córkev svetega Jožefa, tam pa svete Marije. Si že jédla, da nočeš z nami jésti? Daj mi tintnik in posipalnico. S to šivanko ne morem šivati; ti mi moraš drugo kupiti, alj hočeš, da ti srajco naredim. Je pečenka že nared? Kada bodo moje nogavice nared? Kam je šivanka padla? Idi na pristavo in hlapce južinat pokličí. Ta pečenka mi noče dišati. Kolko ste za sklédico dali? Imaš šokolado v sklédici? Kako ste zeta tako razžalili? Alj stric grejo, je mi prav; alj pa ne, pa sam pojdem. Saj dobro vé m za pot v Gorico in Terst. Kolko šivank ste za dvajsetico dobili?

## 104.

Podrav-im, iti grüßen.           daleč, weit.  
nám, náti lassen.

Es gibt viele Leute, welche wenig wissen, aber doch viel sprechen wollen. Ich weiß, daß es gibt wenig wahre Freunde. Bis zur nahen Stadt hast du nicht mehr weit. Mag ich arbeiten oder spielen; Alles hilft mir nichts. Wie weit hast du deine Schwester begleitet? Ist noch weit bis zum Marktflecken? Der Vater läßt mich nicht zu dir kommen. Fast alles Geld habe ich dem Sohne des Fleischers geliehen. Seiet mir Alle gegrüßt, da ihr mich habet besucht. Ich und mein Bruder lassen deinen Vater schönstens grüßen. Der Braten ist noch nicht zubereitet. Warum willst du mir dieses Geld nicht auswechseln? Lasse das Spielen und komme mit mir. Auch in meinem Nahmen grüße deine Schwiegertochter.

## 105.

Vel-im, éti                            } befehlen.  
vkažem, vkazati }  
Suknja-e, Kocf.                    } plač-am, ati zahlen.  
maša-e, Messe.                   } zamud-im, iti versäumen.  
potrēben, hna, bno               } nöthwendig, bedürftig.

Te mož ni tako potrēben vbogaimena kakor ona bolna žena. Léto si bodem novo suktnjo dal narediti 8). Teta so si vode pernesti vkazali. Gospodje so si vina pernesti veleli. Zakaj si nisi mesa kupiti dal, ki je zdaj tako dober kúp? Pusti to délo; saj je še jutre jeden den. Naj brata v mésto iti; saj nič nima domá zamuditi. Prijatelj je žalosten, ker so mu njegovi stariši vmerli. Alj nimaš tolko dnarja, da bi si potrēbnih knig kupiti mogel? Hlače so ti zdaj bolj potrēbne kot suktnja. Potrēbniše bi za te blo, da bi domá ostal in pridniše délal. Gospodinja so mi živino na polje peljati vkazali. Ravno zdaj je me tvoj brat šele plačal. Vkaži snahi, da jutre zopet pride, ker dans nimam časa ž njo govoriti. Si dans že pri sveti maši bila? Vkaži dékli, da v córkev gre; alj pa bode mašo zamudila.



Dans sim se sedé kopala. Kako drago si dans žito plačal? Ne boj se me, déte! saj ti nič žalega ne storim. Gospod so gospodarju žito plačati vkazali.

Nota 8. Das deutsche Zeitwort lassen *lassen* wird im Slovenischen verschieden ausgedrückt; und zwar in der Bedeutung *heissen*, *anordnen*, *befehlen* zc. durch *dati*, *vkazati*, *veléti*, *reči*, *zapovédati*. In der Bedeutung *hindern* oder *nicht hindern* wird es aber durch *nati* oder *pustiti* übersetzt.

## 106.

Kader, kedar, wann, wenn. tisti, a, o jener, derselbe zc.

Die Nähterin wird sich zwei oder drei Nadeln bringen lassen. Lasse mir einen Braten bringen. Den Knaben lasse ich nicht in die Schule gehen, weil er nichts erlernen kann. Wo ist dieser Rock gemacht? Wo ist jener Knabe zu Hause? Wann ich zurückkomme, mußt du mich zahlen. Wer kann undankbarer sein als jenes Kind, das seiner lieben Eltern vergießt. Eben jetzt war derselbe Knabe bei mir, mit dem du hast gestern bei der Kirche gesprochen. Wann der Vater zurückkommt, werde ich dir schnell schreiben. Ich lasse dich nicht mehr spielen. Wieviel war es schon auf der Uhr, daß ihr habt die halbe Messe versäumt?

## 107.

Riba-e, Fisch.

téden-dna, Woche.

lov-im, iti fangen.

Mene ni tréba k večerji poklicati. Gospodar je šel hlapcev in dékel prosit 9). Žena je kruha prosit šla. Tebe ne, ampak le tvojo sestro sim po vertiču iskala. Kaj loviš? Jedno célo uro sim že lovil, pa še jedne ribe nisim dobil. Boga se bolj boj kot vsih ljudi na svétu. Pojmo očinih beséd poslušat. Pridi vode pit. Kolko tédnov je že preteklo, kar stričnik ni bil pri nas? V ti vodi ni nobene ribe. Kolko tédnov je v méscu? Kam hočeta mesa prosit iti? Kada bodeš ves dolg plačal, ki si ga lani naredil? Tisti človek je že vmerl, ki si ga pred dvema tédnoma tukaj vidil. Kader zopet nazaj pridem, ti bodem vse povédal. Dans sim skorej célo mašo zamudila. Zakaj si tako počasi šla? V Gorici že davno nisim bil.

Nota. 9. Die meisten Zeitwörter haben im Supinum gern den Genitiv nach sich.

## 108.

Neček-čka, Andreas.

Madlena-e, Magdalena.

Balant-a, Valentin.

Dina-e, Leopoldine.

Juri-rja, Georg.

Barba-e, Barbara.

Janž-a, Johann.

Meta-e, Margareta.

Ili-Ilja, Igidius.

Cila-e, Cäcilie.

peča-e, das weiße Kopftuch (bei den Krainerinnen.)

služim, služiti dienen.

Vovkova Madlena je šivarjevi Meti dve novi peči poslala. Juri! pokličí mi tvojega brata Janža, alj pa Ilja. Povej Nečku, da čevlarjeva Cila ne bode več pri nas služila. Kako dolgo je Balant pri vojšakih služil? Glej ljubéznivo Dino; lépše deklice nisim v nobenim kraju vidil. Tukaj je cérkev svetega Ilja. Barbina peča ni tako lépa kot gospodove Dine. Kaj je k temu Neža rekla? Zakaj sam ne greš h kralju? Cigava je ona pristava tam na polju? Kar sim bolna bila, sim mnogo v šoli zamudila. Kam ste Cilo služit poslali? Kada so gospodična Dina merzlico dobili? Vidva sta obá prav hudobna fanta. Nobenega človéka ni hotel k sebi pustiti. Kam si pošipal-nico djala? Kako dolgo bodem še moral na to sklédico kave čakati? Sokolado veliko rajše pijem kot kavo.

## 109.

Vpričo, vor, in Gegenwart (m. d. Gen.)  
izženem, izgnati hinaustreiben.

Knez-a, Fürst.	komej, kaum.
grof-a, Graf.	skerb-im, éti sorgen.
urar-ja, Uhrmacher.	hval-im, iti loben.

Kaufe mir von diesem Uhrmacher eine neue Uhr. Kaum ist der gütige Fürst gestorben, hat man mich aus dem Hause hinausgetrieben. Treibe das Vieh aus dem Felde hinaus. Deinen Bruder lobt man überall. Von jetzt an wird der Graf für den Sohn des Uhrmachers sorgen. Fürchte dich nicht; es ist ja noch nicht Nacht. Der Lehrer hat deine Schwester Magdalena in Gegenwart aller Mädchen gelobt. Wenn du dich selbst lobst, so werden dich Andere nicht loben. Kaum vier Jahre sind verfloßen, als der Fürst in unserm Dorfe wohnte. In Gegenwart des Grafen hat der Lehrer die brave Margarete gelobt. Die Soldaten haben den Feind aus der Stadt hinausgetrieben. Gehe zum Uhrmacher, daß er mir bis Sonntag die Uhr gewiß verfertigt. Die weißen Kopftücher gefallen mir besser als die Hüte.

## 110.

Me gréva. (Es reut mich). Ich bereue es.  
prostorn, a, o geräumig.

Slovan-a, Slave.	Krajnc-a, Krainer.
Slovéneec-nca, Slovenc.	Korošec-šca, Kärntner.
Némec-mca, Deutscher.	Štajerc-a, Steirer.
Lah-a, Italiener.	Štir-a, Štirier.
Hrvat-a, Kroat.	Ceh-a, Böhme.

Me gréva, da se slovénškega jezika že davno nisim naučil, ker ga zdaj povsod potrebujem. Je tvoja stanica dovolj prostorna za dva človéka? Krajnci, Korošci in Štajerci se Slovenci imenujejo. Kolko je Slovanov na celim svétu? Kolko pa Némcev? Slovanov je čéz osemdeset milijonov, Némcev pa šest in trideset. Alj vidva že znata némško govoriti? Si ti na Némškim (in Deutschland) alj na Slovénškim (in Slovenien) domá? Naš vert-



nar je Čeh. Oče so Hrovat. Si ti Némeec alj Slovan? Je pisar Lah? Komej čakam, da bi urar prišel. Po célim truplu sim že trudna; pusti me, da se tù nékoliko počijem. Tukaj noben človék mimo ne gre. Sestra ima prav prostorno stanico, Alj te ne gréva, da si očeta razžalil. Alj vaju ne gréva, da se nista sprehajaj šla.

## 111.

Sonce-a, Sonne.  
hvala-e, Dank, Lob.  
dobrota-e, Wohlthat.  
gerd, a, o abscheulich.  
véčen, čna, čno ewig,  
immerwährend.

topel, pla, plo warm.  
merzel, zla, zlo kalt.  
misl-im, iti denken.  
sijem, sjati scheinen.  
vmijem, vmiti waschen.

Véčno hvalo ti bodem védel za dobrote, ki sim jih iz tvojih rok sprejel. Včeraj je toplejše blo, kakor je dans. Ta voda ni merzla. Jest hočem merzlej o vodo piti. Je se déklica sama vmila? Gerdo je od tebe. da si svojih starišev pozabil. Sonce dans ne sije tako toplo kot včeraj. Kaj mislite zdaj začeti? Kader sonce sije, se ne grem na polje, ampak le na vertič sprehajaj. Kolko dobrot si že od milostlive gospe sprejel. in ti si tako nehvaležen fant. Naša hiša je prostorniša od vaše. Zjutrej je skorej vselej merzlo. Alj ne gréva brata, da je svoj plajš tako dober kúp prodal? Vmij roke in noge. Komej vstanem, me že k délu pokličate. Dans céł dan ne bode moglo sonce sjati. Ta déklica nikdar ni vmita. To je velika dobrota za človéka. da mu podne sonce sije. Alj nimate merzliše vode? Kaj mislite, tasta! alj bi šel v Maribor alj ne? Gerdo je od tebe, alj si sprejetih dobrot že pozabil.

## 112.

Warum hast du heute deine Hände nicht gewaschen? Ich denke niemahls an dich, weil du nicht hast an mich gedacht. Freitags war es recht warm. Ob wird sein morgen kalt oder warm, kann ich dir nicht sagen. Empfange ewigen Dank für alle empfangenen Wohlthaten. Sind auch in Wien Slovenen? Warum hast du mir nicht Fräulein Leopoldine gegrüßt? Einige Leute halten (haben) dich für einen Böhmen; andere wieder für einen Kroaten. Wer hat Ihnen den Rock machen lassen? Die Schwester wird nach Hause kommen; sie braucht ja nicht zu dienen. Lieber werde ich noch ein wenig warten; vielleicht kommt er doch nach Hause. Heute scheint die Sonne nicht warm. Hast du auch ein so geräumiges Zimmer, wie ist das meinige?

## 113.

Steklenica-e, Flasche.  
réc-i, Sache, Ding.  
pésen-sni, Lied.

néki, a, o ein gewisser zc.  
poln, a, o voll  
zasp-im, áti einschlafen.  
zaspan, a, o schläfrig.  
skoz, durch, hindurch (m. d. Ak.).

Slajše réci na svétu ni, kakor je pésen lépa. Mili bratji! zakaj me sovražite? Kada bi bil vaju razžalil? Alj ne spiš ponoči, da si podne vselej zaspan? Néki mož iz Gorice je moje vole kupil. Glej, déte je že zaspano. Sklédica je polna dobre šokolade. Je steklenica polna? Mila déklica! kam tako hitro? Le bolj počasi, da ne padeš; saj te nihčir ne lovi. Takšno pésen še nisim slišala. Slovani in Némcí imajo mnogo lépih pésen. V nékim méstu, ime sim že pozabil, sim skorej svojega prijatela zgubil. Na véčne čase ne bodem dobrot pozabila, ki sim jih od mile grofove gospe sprejela. Na toplim rad ležim. Tako gerdih réci ti ni tréba poslušati. Kar sim te v Terstu vidil, noč in dan na te mislim. Skoz to vás nikdar ne grem sama. Alj ni več vina v steklenici? Pred desetimi nikdar ne morem zaspati.

## 114.

Serce-a, Herz.  
pojem, peti singen.

sežem, seči eingreifen.  
v roko seči, die Hand reichen.

Dein Dunkel hat uns Allen die Hand gereicht (segel, gla, glo). Der arme Knabe hat so rührend gesungen, daß ich weinen mußte. Noch einmahl singe dieses schöne Lied. Dieses Mädchen hat einen guten Kopf und ein gutes Herz. Reiche mir die Hand. Dein Gesang (dein Singen) hat mir in das Herz eingegriffen. Fräulein Marie hat mir schon die Hand gereicht. Warum willst du mir nicht die Hand reichen? Ist das Mädchen schon schläfrig? In welcher Flasche ist Wein? Warum willst du nicht durch die Stadt gehen? Das Kind ist mir auf den Händen eingeschlafen.

## 115.

Ljubézen-zni, Liebe.  
kristjan-a, Christ.  
dar-a, Gabe, Geschenk.  
popotnik-a, Reisender.  
serčen, čno, čno herzlich, muthig.  
v dar, zum Geschenke.

pošten, a. o rechtschaffen.  
vréden, dna, dno würdig, werth.  
čeden, dna, dno sauber, hübsch.  
doklér, so lange.  
cvét-im, éti blühen.

Rad ostani, kjer pojó; saj hudobni péсни nimajo. Ni jih na svétu ljudi, da bi rajši peli kot Lahi in Slovani. Lépséga dara jim ne moreš dati kakor lépo pésen. Glej cvéteče vertiče milostlivega kneza. Doklér si še mlajši bil, si bil dober in pošten mladenč; zdaj si stariši na létih in tudi hudobniši. Vsi smo popotniki na tim svétu. Kaj ti hočem v dar dati, da bi ti naj ljubše bilo? Glejte, kako rože lépo cvéte. Miza je prav čedno vmita; le samo klop in nékteri stoli mi še ne dopadejo. Kolko je ta pristava vrédna? Doklér si v Beču bil, te nisim poznal. Zet je mi deset goldinarjev v dar poslal. Dajte mi vašo ljubézen v dar. Vsak pošten človek te mora ljubiti. Je te plajš vréden osemnajst goldinarjev? Tako gerde réci niso za pravega kristjana. Ti nisi vréden, da bi od tebe govoril. Naši vojšaki so serčniši od sovražnikovih. Kam bodeš popotnika peljal? Sta vidva kristjana, in tako gerde réci govorita? Kada bode to žito cvétele? Pernesi trudnemu popotniku merzle vode.



## 116.

Junak-a, Gëlb. globok, a, o (globše), tief.  
tak, a, o ein solcher ic. pre —, zu.

Globoko je mi v serce segla snahina pésen. Taka obléka je prelépa za te. Kje je naj globši grob? Kako globoko si padla? Takih junakov ni, kakor so Némcí in Slovani. Daj popotnikoma vina in kruha. Ta žlica je prevelika. Doklér si pri knezu služil, smo te vsi radi imeli. Néki mladenč, Neček po imenu, je v vodo padel, Ta voda je pregloboka za kopanje. Tvoj sosed je prav serčen junak. Tvoje roži še niste cvétele. Ste morebiti premalo vode imele? Vaša ljubézen je mi čréz vse. Doklér si v šoli, moráš le na učénika poslušati. Kjer sim dozdam bil, so me povsod radi imeli, le pri vas me sovražite. Gospodična I. so mi dva groša vbogaime dali.

## 117.

Ol-a, Bier. drévo-drevesa, Baum.  
nebo-a, Firmament. drévje-a, Bäume.  
nebesa-nebes pl. Himmel.

So lange du bist zu Hause gewesen, warst du ein guter Knabe. Auf diesem Baume ist kein gutes Obst. Die Bäume blühen nicht so schön wie die Blumen. Dein Schwiegervater ist des Dankes und der Liebe würdig. Wenn würden Alle rechtschaffen und fromm leben, würden wir schon auf der Erde den Himmel haben. Was hast du auf dem Firmamente gesehen? Ich trinke Bier lieber als Wein. Gott wird allen Frommen den Himmel geben. Ein frommer Christ wird Gott und den Nächsten nie beleidigen. Gestern bin ich vier Stunden unter diesem Baume geschlafen. Diese Flaschen sind voll des besten Weines und Bieres. Ich habe nicht gedacht, daß ihr (2) werdet so schnell zurückkommen. Raun ist der Schwiegersohn gesund geworden, ist wieder der Nefse erkrankt. Hast du das Kopfstuch schon gezahlt? Ihr beide seid mir zu muthwillig. Zu gut sind wir nie; wir könnten noch immer besser sein.

## 118.

Ohrést-i, Zins. kos-a, Stück.  
spomlad-i, Frühling. terp-im, éti leiden, dauern.  
ptica-e, Vogel. noter, hinein.  
vjamem, vjeti einfangen. dalej, weiter, fernerhin.  
nikar (eine verstärkende Negation).

Kdo igra tam pod drévesam? Spomladi se vse veseli. Kadér ljuba spomlad pride, bodo vesele ptice zopet peti začele. Kje si to ptico vjela? Dolgo sva lovila, pa vunder nobene ptice nisva vjela? Glej, kolko imamo vjetih sovražnikov. Dajte mi kos kruha, Kolko lét je te plajš terpel? Ti si mi prehudoben fant, dalej te ne morem pri hiši terpeti. Idi noter v stanico, ter brata zbudi. Verjami mojim besédam. Na spomlad se bodem zopet proti Gorici podal. Nikar se me ne boj. Prodajte mi kos mesa. Nikar ne govori, kader starejši, kot si ti, govoriyo. O spomladi ne sméte

ptice loviti. Kolko si že rib vjel? Noben človek ne terpi tolko kot ona bolna žena. Kaj ti je zopet tréba? Kolko dobiš obrésti od hiše? Skorej ves dnar, sim na obrésti dala. Nikar ne verjamite, kar bode vam blapec povédal. O spomladi vse drévsje cvéti. Kaj so mati dalej govorili? Glej, da noter v vodo ne padeš. Prav pošten mož se mi zdé tvoj sosed.

## 119.

(Med unter, zwischen fordert 1. den Affusativ auf die Fragen zwischen was hinein? wohin? und 2. den Instrumental auf die Fragen wo? wann?)

Premoženje-a, Vermögen.

slép, a, o blind.

notri, darin.

mén-im, iti meinen.

zapust-ím, iti zurücklassen, verlassen.

razdél-ím, iti vertheilen.

dohit-ím, éti einhohlen.

se vsedem, vseti sich setzen.

Morebiti da brata še dohitiš, alj po tim potu greš. Za mizo se vsee dite in z nami večerjajte. Ménite, da sim pozabila dobrot, ki sim jih iz tastinih rok sprejéla? Bog tega ne daj; tako nehvaležna nikdar nisim bila. Je konj na obéma očesoma slép? Noter v gostivnico pridi; saj so tudi oče notri. Alj me dohitiš, ti dve dvajsetici dam. Dalej ti ne morem več dnarja posoditi. Na konja se vsedi, bodeš pa hitrejše v Ljublano prišel. Med dveh alj treh so včeraj oče vmerli. Od hiše sto in petnajst goldinarjev obrésti dobim. Kaj hočem s slépim konjem začeti? Kaj méniš zdaj storiti, ki so ti stariši vmerli? Zakaj si ženo zapustil? Kolko so mati premoženja zapustili? Kar sim premoženja imel, sim vse med vbóge ljudi razdéliti dal. Od lani se je že mnogo spreménilo. Dalej ne bódem več tolko terpela, ker so mi mati osemsto goldinarjev premoženja zapustili. Kar sam ne znaš, se moraš od drugih naučiti. Bodeš vse premoženje med svoje prijatele razdélil? Anton mi bolj dopade kakor nja sestra Meta.

## 120.

Wie weit ist noch bis zum nächsten Dorfe? Wo hast du die Schwester eingehohlt? Warum setzen Sie sich nicht auf den Wagen? Im Frühlinge (des Frühlings) werde ich mich nach Warburg begeben. Franz hat nicht so viel Glück als seine Schwester Marie. Cécilie hat einen größeren Theil bekommen als ihr Bruder. Wie viel Stücke Brod sind noch auf morgen geblieben. Ich bereue es, daß ich vor zwei Wochen nicht darin in der Stadt war. Ich meine, daß du niemals hast an mich gedacht. Ich bin kaum 18 Jahre alt; und ihr wollet mich zum Militär (zu den Soldaten) nehmen? Welches Mädchen ist blind? Wo ist mein Neffe hineingegangen?

## 121.

Pes-*psa*, Hund.

mačka-*e*, Kage.

polič-*a*, Salbe.

na zdravje, zur Gesundheit.

zvést, a, o treu, getreu.

predenj, bever.



velj-ám, ati gelten, kosten.  
 napijem, napiti zutrinken, zubringen.  
 se napijem, napiti (schnell) trinken, hinabtrinken.

Napijmo se vsim prijatelom na zdravje. V sim gospam in gospodič-nam na zdravje! Napijmo se, bratji! saj imamo dovolj pijače. Alj se no-četa ola napiti? Pernesite mi polič ola. Kolko je vino veljalo? Ta réč nič ne velja. Psov imam dovolj; prijatelov pa nobenega. Napijte se še jeden-krat, predenj greste. Tudi svojmu bratu napijte. Jeden drugemu napij-mo. Še jedenkrat se napijmo na zdravje vsih poštenih Némceev in Slova-nov. Malo je zvéstih prijatelov. Pes je skorej naj zvéstejši človeški prija-tel. Predenj tebe zapustim, rajše vse premoženje zgubim. Psom in mač-kam nikdar nisim bil prijatel. Kolko imate maček pri hiši? Kolko je béli klobuk veljal? Do smerti sim gospodu zvésto služila. Zakaj mi ne napi-ješ? Te groš nič ne velja.

## 122.

Wie viel kosten diese schwarzen Handschuhe? Wie theuer kommt die Halbe Wein? Trinken wir alten treuen Freunden zur Gesundheit. Verkaufen Sie diese große Kage? Bevor ich Klagenfurt verlasse, will ich Sie noch einmal be-suchen. Ihr seid unter sich wie Hunde und Kagen. Wie heißt der Hund? Mein ganzes Vermögen will ich unter meine zwei jüngsten Brüder vertheilen. Durch dich habe ich 19 Gulden Schaden. Hast du auf das Kopftuch vergessen? Du hast mir heute noch nie zugebracht. Bringe auch deiner Mutter zu. Noch heute bin ich ein wenig schläfrig. Wie viel Kinder hat der Schneider ver-lassen? Der Zimmermann hat viel Kinder aber wenig Vermögen zurückge-lassen.

## 123.

Novine-novin pl. Zeitung.	sladkor-a, Zucker.
skléda-e, Schüssel.	stont-a, Zentner.
krožnik-a, Teller.	funt-a, Pfund.
kuharca-e, Köchin.	kamor, wohin.
mlinar-ja, Müller.	kamorkoli, wohin immer.

vpraš-am, ati fragen.

Kaj novine novega pernesó? Kam je kuharca krožnik djala? Si že rekla kuharci, da kuhat gre. Kdo je sklédo pernesel? Kdo je po mlinar-ja šel? Kolko stontov sladkora ste že prodali? Kaj so babica brata vprašali? Idi na vert, kamor so tudi tvoji prijатели šli? Kolko funtov ima stont? Kolko velja funt sladkora? Vprašaj kuharco, kam so stariši šli. Bog te povsod vidi, kamorkoli greš. Kolko stontov kave ste iz Amerike dobili? Kuharca je ménim mlinarjeva hči. Kdo po novinah vpraša? Kaj slovnske novine povejo? Kamor si klobuk djala, tudi plajš deni. Naj le gre mož, kamorkoli hoče; bode že vidil, kako mu bode šlo. Mati so dans sestero skléd in dvanajstero krožnikov kupili.

## 124.

Kavarna-e, Kaffeehaus.  
kerěma-e, Wirthshaus.

kerčmar-ja, Wirth.  
točar-ja, Kellner.

Welcher Fürst hat unter seine Unterthanen so viel Geld vertheilen lassen? Die Schwester des Müllers ist eben jetzt hier. Wohin du dich immer begeben willst, werde ich dich überall begleiten. Ich bin schon so schwach, daß ich nicht mehr vom (iz) Bette aufstehen kann. Gehst du in das Kaffeehaus? Wo hast du so viel schöne Lieder erlernt? Kellner! bringe eine Halbe Bier und rufe den Wirth, daß ich ihm meine Schuld zahlen kann. Die Flasche ist noch jetzt voll. Gehen wir (2) ins Kaffeehaus oder ins Wirthshaus? Kellner! sage dem Wirth, daß ich werde morgen zahlen. Wollen Sie Zucker? Ist der Kaffee nicht genug süß? Was hat dich die Köchin gefragt? Frage den Wirth, ob er einen recht guten Wein hat. Gehe, wohin du willst.

## 125.

Dijak-a, Student.  
velika noč-i, Ostern.  
božič-a, Weihnachten.  
godec-dra, Musiker.  
vžečen, čna, čno interessant.  
spod-im, iti verjagen.  
zapojem, zapeti anstimmen.

slovanski, ska, sko slavisch.  
krajnski, ska, sko frainerisch.  
koroski, ška, ško kärntnerisch.  
ilirski, ska, sko ilirisch.  
laski, ška, ško italienisch.  
hrovaški, ska, ško kroatisch.  
štajerski, ska, sko steirisch.

Čehi so skorej vsi godci. Na Ilirskim in Českim še nikdar nisim bil. Naš točar je na Krajnskim doma. Zapoj mi še jedenkrat to čedno pésen, da jo bodem tudi jaz znala. Predenj na Laško grem, hočem še Krajnsko viditi. O veliki noči vsi dijaki domú pojdejo. Kdo te je iz liše spodil? Dijaki! zapojte tudi némških alj slovanskih pésen. Je tvoj brat tudi godec? O božiču alj veliki noči bodem gotovo domú prišla. Čel den sim že pel; zdaj pa zopet hočeš, da bi zapel. Kupi mi pol stonta sladkora, kave in šokolade. Vzemite dnar, kjer ga dobite. O božiču bodem v Ljublano služit prišel. V kavarni se je samo slovansko govorilo. Kada je gospodar nezvéstega hlapca spodil? Spodi ptice od žita. Predenj greš, moras še jedenkrat zapeti. Alj nič ni vžečnega v novinah? Ljublanske novine so vselej prav vžečne.

## 126.

Verjage das Vieh des Nachbars aus deinem Acker. Dieses Lied kann ich nicht mehr anstimmen. Wer ist jetzt bei uns vorbeigegangen? In Kärnten gibt es viel weniger Menschen als in Böhmen. Dein Lied hat mir so gut gefallen, daß du es noch einmahl anstimmen mußt. In Krain war ich schon 11 oder 12 mahl. Warum trinkst du den Wein nicht hinab? Warum bringen Sie mir keinen Wein zu? Was ist dir von dem großen Vermögen geblieben? Wann ist der Bruder des Wirthes erkrankt? Bis Ostern haben wir noch fünf Wochen und vier Tage. Guten Appetit! Eßet nur, ich werde heute Abends im Wirths-



haufe essen. Frage die Köchin, was sie kocht. Wie viel Studenten gibt es in Wien? Ist der Kellner in Steiermark oder Kroatien zu Hause? Stimmen Sie mir auch ein italienisches Lied an. Trinken wir zur Gesundheit aller rechtschaffenen Menschen. Warum bist du zu Weihnachten nicht nach Hause gekommen?

## 127.

Lakota-o, Hunger.	posebno, vorzüglich, besonders.
dragota-e, Theurung.	osol-im, iti salzen.
vojska-e, Kriegsheer, Schlacht.	pečem, peči backen.
večidel, größtentheils.	spočnem, spočéti treiben, anfangen.

Kaj hočem zdaj spočeti, ki (ko) sim svojo ljubo mater zgubila? Pokusi juho, alj je dovolj osoljena. Jaz posebno pečene ribe rad jem. Kada bode gospodinja kruh pekla? Kader se peče, je pretoplo v stanici. Naši vojšaki so Lahe že premagali. Ponoči ne morem več šivati, tako imam že slabe oči. Zahvali se za cvétlice, ki ti je jih včeraj vertnar poslal. Kolko mi plačas obréti od sto? Ob času vojske sim veliko škode terpeti moral. Je vojska na Laškim že končana? Alj znaš hrovaško govoriti? Glej, kaj déte spočne, še iz postelji bode padlo. Kam so dijaki šli. Si meso že osolila? Ne spočni tako; saj še svojo besédo ne slišim. Zdaj je taka dragota, da bode vse od lakote vmréti moralo. Stric večidel na kmetih stanujejo. Alj gospodinja kruh peče? Mnogo ljudi je že od lakote vmrelo. Mnogo sim že moral lakote terpeti, posebno ob času vojske in dragote.

## 128.

Jajce-a, Ei.	popot-ujem, ovati reifen.
sem, her, hieher.	posvar-im, iti einen Verweis geben (m. d. Aff.).

Po Českim še nikdar nisim popotoval. Tri alj štirikrat sim ti že povédal, kaj se naučiti imaš. Ljube déklice! sem pojte igrat. V jedni uri sim ga petkrat posvariti moral. Teta ne jejo radi, kar je iz jaje nared. Po čem so jajca? Kjer se še kruh peče, ni tréba lakote terpeti. Posvari déklico; saj vidiš, kaj spočne. Na Koroškim in Stajerskim sim naj rajše popotoval, Bog bodi zahvaljen, da ni več taka dragota na svétu. Kuharca je meseno juho preveč osolila. Kmetje so že večidel na polje délat šli. Brata sem pokličí. Mina in Neža se mi prav umni déklici zdéte. Prav prijazno so me gospa sprejeli. Kaj z détetom spočneš, da je plakati začelo?

## 129.

Odpušanje-a, Vergabung.
sprosim, sprositi erbitten.
zamér-im, iti verargen, úbel aufnehmen.
se zamér-im, iti sich verfeinden.

Drei ganze Stunden habe ich den Vater gebeten, aber er läßt sich nicht

erbitten. Ich bitte um Vergebung, wenn ich habe Sie beleidiget. Nehmen Sie es mir nicht übel auf, daß ich erst jetzt komme. Bitte nicht; du kannst ja nichts erbitten. Gib dem armen Mädchen ein Stück Brod zum Geschenke. Was treibst Du? Du kannst dich bei der Frau recht verfeinden. Warum gibst du dem Knaben keinen Berweis? Siehst du nicht, was er mit dem Kinde treibt? Hast du dir vom Vater schon die Vergebung erbeten? Nehme es mir nicht übel auf, daß ich den Regenschirm zu Hause vergaß. Warum gehst du nicht her zu mir. Heute sind die Eier wohlfeiler als gestern.

## 130.

Nom. tla (Boden),	Alt. tla.
Gen. tal	Loz. (pri) tleh
Dat. tlam	Instr. (s) tlami,
Dveri-dver pl. Thüre.	oblěcem, oalěci anfleiden.
berž, schnell.	obujem, obuti anziehen.
zaprem, zapréti	zuschließen, einsperren.

Tudi po Hrovaškim bi jedenkrat rad popotoval. Kaj da ne posvariš déklico, ki vidiš da škodo déla. Doklér me za odpušanje ne prosiš, od mene nič ne bodeš sprosila. Kaj je krivo, da si se pri teti tako zaméri-la? Le berž se oblěci. Alj čévle ne bodeš obula? Je se déte že oblě-klo? Si dveri že zaperla? Zakaj sukno ne oblěčeš, da bi ti toplejšje blo? Berž idi k čévarju, da mi čévle pošle. Si ti že obut? Imaš noga-vice že obute? Kako bodeš čévle obula, ki nogavic še nimaš obutih? Dveri zapri. Kako dolgo je bil te mož zapert? Imaš hlače že oblěčene? Glej, da ti sklěda na tla ne pade. Alj nisi šivanke vidila. Morebiti je na tleh. Na tleh je še nisim iskala. Zakaj nisi novo srajco oblěkla? Kolko je še do novega léta?

Nota 10. Männliche Hauptwörter können leicht in weibliche übergehen, wenn man nur die Endsilben verändert, und zwar:

a. — ec, — ic, — an in ka.

kmetovavec.	kmetovavka.
učenec.	učenka.
Celovčan.	Celovčanka.
Bečan.	Bečanka.
Goričan.	Goričanka.
Terstjan.	Terstjanka.
Gradčan.	Gradčanka.
teržan.	teržanka.
vaščan.	vaščanka.
Slovan.	Slovanka.
Slovenec.	Slovenka.
Němec.	Němka.
Štajerc	Štajerka.
Ilir.	Ilirka.



b. — ač, — ar, — nik, — el etc. in — ica.

učenik.	učenica.
prijatelj.	prijateljica.
mesar.	mesarica.
cesar.	cesarica.
kralj.	kraljica.
čevlar.	čevlarica.
šivar.	šivarica.
tesar.	tesarica.
pisar.	pisarica.
vertnar.	vertnarica.
urar.	urarica.
Krajnc.	Krajnica.
Korošec.	Korošica.
popotnik.	popótnica.
pes.	psica.
točar.	točarica.
mlinar.	mlinarica.
kerčmar.	kerčmarica.
Hrvat.	Hrovatica.
sovražnik.	sovražnica.

c. Einige enden sich auf — inja, — a etc.

kmet.	kmetinja.
kupec.	kupčinja.
tergovec.	tergovčinja.
člověk.	člověčinja.
vrač.	vračinja.
knez.	knezinja.
Ceh.	Cehinja.
Lah.	Lahinja.
junak.	junakinja.
vojšak.	vojšakinja.
kristjan,	kristjana.

131.

Die Müllerin ist eine Böhmin; die Schreiberin aber eine Italienerin. Die Schneiderin ist meine Schwester. Die Klagenfurterinnen und Laibacherinnen sind sehr liebenswürdige Mädchen. Ist deine Freundin eine Slavin oder Deutsche? Hast du die Kaiserin noch nie gesehen? Die Kellnerin ist eine Görzerin. Wie viel haben Sie heuer Schüler und Schülerinnen gehabt? Bist du eine Christin? Marie ist meine theuerste Freundin. Ist die Lehrerin schon gekommen? Die Gräfin gefällt mir sehr. Wann hast du die Fürstin gesehen? Die Königin ist sehr gütig, besonders gegen die Armen. Die Kaufmannsfrau ist eine Krainerin und die Wirthin eine Kärntnerin. Auch ich bin in Kärnten zu Hause. Wem gehört jene große Hündin?

Dolžen, zna, žno schuldig.  
božji, a, e göttlich.  
pijan, a, o berauscht.  
trézen, zna, žno nüchtern (von  
Getränken).

béli dan, lichter Tag.  
plav-am, ati schwimmen.  
poplač-am, ati bezahlen, abzahlen.  
zapijem, zapiti vertrinken.  
posteljem, postlati aufbetten.

Zdravje je naj dražši božji dar. Je postelj že postlana? Lahinje znajo lépo peti. Postelji mi hitro, da ležat grem. Zdaj ti nič več nisim dolžen. Božje oko vse vidi. Težko je proti vodi plavati. Do bélega dneva smo ga (vino) pili, pa vunder nisim pijan, Ravno tako sim še trézen, kakor sim včeraj bil. Zakaj se plavati nisi naučil? Kolko si včeraj zopet zapil? Te dolgo ne bode nazaj? Na tla je déte padlo, in za svojo bolno mater mó-lilo? Si že postlala grofinji postelj? Kar si zapil, mora še nicoj poplača-no biti. Dva goldinarja ti še dolžna ostanem. Béli dan je že, ti pa še ležiš. Pijan še nikdar nisim bil. Tistega človeka so iz kavarne spodili, ki je včeraj v kerčmi do bélega dneva igral in pil. To so večidel pijani ljud-je. Tega moža nikdar tréznega ne vidiš.

Poterplenje-a, Mitleid, Geduld.  
pamet-i, Verstand.

prazen, zna, žno leer.  
zaigr-am, ati verspielen.

Nur einen Monath noch haben Sie Mitleid mit mir; Sie werden sehen, daß ich werde Alles, was ich bin schuldig, abzahlen. Die Flasche ist schon leer; bringen Sie mir einen andern, doch einen bessern steirischen Wein. Dein Bruder hat mehr Glück als Verstand. Bezahle was du bist schuldig; oder ich lasse dich einsperren. Wie viel bin ich dir noch schuldig? Ist kein Mitleid in deinem Herzen? Dieser Mensch vertrinkt und verspielt Alles, was er in die Hände bekommt. Trinke nicht zu viel, daß du den Verstand nicht vertrinkst. Bis zum lichten Tage haben wir mit deinem Oheim gespielt. Wir sind immer nüchtern, weil wir keinen Wein trinken. Mit einem solchen berauschten Men-schen habe ich kein Mitleid. Warum ist Ihr Neffe nicht hieher ge-kommen?

Postava-e, Geseg.  
povést-i, Erzählung.  
sol-i, Salz.

novica-e, Neuigkeit.  
lažem, lagati lügen.  
mene je strah, ich fürchte mich.

malopriden, dna, dno schlecht, nichtswürdig.  
zadnji, nja, njo der (die, das) letzte.

Do zadnjega krajcarja sim nicoj vse zaigral. Kdor vse zapije in zai-gra je malopriden človek. Ste vi to novico slišali? V Sirkovi kerčmi je dans vse prazno bilo. Marsikteri človek méni, da nima nobenih postav. Zadnji dan tega méscia sim bil staro teto obiskal. Ta povést je mi prav dopadla. Pred kom je te tukaj strah? Kdor veliko govori, veliko vé alj



pa veliko laže. Sam Bog je že človeku postave dal, da bi po njih živel. Pij, pa pameti ne zapij. Mene pred nobeno réčjo ni strah. Alj je te samega strah? Kakor si bodeš postlala, bodeš tudi ležala. Funt soli bi še kupiti imela, pa dnarja nimam več pri sebi. Ta žena je malopridnih jedna. Do zadnjega dneva tega méscá mora ves dolg poplačán biti. Za to se merzle vode napij. Kar iz serca ne pride, tudi k sercu ne gre. Te so vsele novice. Kolko velja pol funta soli? To povést sim že dva alj trikrat slišala. Prav strah je me pred tim človekom, ki nobenega poterpljenja ne pozna. Kaj da lažeš? To bode zopet lagano. Si pijan alj kaj? Alj ménite, da nobenih postav nimate? Ne verjamem mu, kdor jedenkrat laže. Kolko si za tri stonte (cente) soli dal?

## 135.

Las-a, Haar.

soven, heraus.

toven, hinaus.

siv, a, o grau.

sovne, herausen.

tovne, draußen.

Woher so viel Keinigkeiten? Wer hat mir heute das Bett aufgebettet? Ruhe die Magd, daß sie heraus komme. Ihre Mutter ist herausen. Hast du schon graue Haare? Ich habe noch kein einziges graues Haar auf dem Kopfe. Warum kommt der Knecht nicht auf das Feld heraus? Ist die Mutter noch nicht draußen? Gehet hinaus zum Vater. Ist auch die Tochter draußen? Wer hat mich heraus gerufen? Es ist ja Niemand herausen. Der Lehrer ist hinaus auf das Feld gegangen. Ich fürchte mich vor diesem nichtswürdigen Menschen draußen auf dem Felde. Hast du schon vergessen, daß ich bin schon herausen? Du hast schon graue Haare, und lügst doch immer. Fürchtet ihr (2) euch vor dem Reisenden?

## 136.

Snažnost-i Keinlichkeit.

snažen, zna, žno reinlich.

ohran-im, iti erhalten, behütthen.

manjk-am, ati mangeln (m. d. G.)

prihran-im, iti ersparen.

Soli in kruha mi manjka. Kdo je tovene pri tebi bil? Zakaj nisi gospodinjo soven na vertič poklicala? Kako je to, da imaš že sive lase? Kader ti hode kej manjkalo, le k meni pridi. Snažnost je pol zdravja. Ako bi mi v zadnji vojski ne bil kej prihranil, bi tudi zdaj nič ne imel. Tolko si nisim prihraniti mogla kot sosedova Mina. Glejte vojsaki, da mésto pred sovražniki ohranite. Pisarja, tega malopridnega človeka, so zapréti dali. Bodite snažni v obléki, jédi in pijači. Mora brat toven k vam priti? Vertuarica je že sovne na vertiču. Ako bodeš snažnost ljubila, te bode vse rado obiskalo. Kaj vama manjka?

## 137.

Prag-a, Prag.

Célje-a, Cilli.

kašel-šla, Husten.

blago-a, Gut, Reichthum.

dera-e, Auszehrung.

hud, a, o (hujše), schlimm, böse.

Sieh, daß du dir immer einen guten Namen bewahrest. Du bist ein sehr böses Mädchen. Warst du schon in Prag? Mein Onkel ist in Cilli an der Auszehrung gestorben. Ein guter Name ist mehr werth, als alle Güter dieser Erde. Heute habe ich einen so schlimmen Husten, daß ich fast nicht sprechen kann. Sieh zu, daß du nicht die Auszehrung bekommst. In Triest und Prag bin ich noch nie gewesen. Dieses Grab ist tiefer als jenes. Heute ist kalt; sieh zu, daß du keinen Husten bekommst. Was wirst du draußen in Cilli thun? Dieses ist das schlimmste Mädchen im ganzen Dorfe. Ein reinliches Kind ist allen Menschen lieb. Was hat dir in Prag gemangelt, daß du bist so schnell zurück gekommen? Haben Sie noch jetzt die Auszehrung? Diese Erzählung ist nicht zu (za) glauben.

## 138.

Zob-a, Zahn.	perstan-a, Ring.
igrališe-a, Theater.	zlat. a, o golden.
kot-a, Winkel.	srebern, a, o silbern.
perst-a, Finger.	preiščem, preiskati durchsuchen.
	bol-ím, éti schmerzen, wehe thun.

Dobodi mi kej za moje zobe. Ne vém kej začeti; tako me zobje bolé. Vse kote sim v stanici že preiskala, perstana vunder nisim dobila. Morebiti si ga že na polju zgubil. V igrališu že ob šestih ni blo več kraja. Kolko velja te srebern perstan? So si teta zlat alj srebern perstan kupili? Je tvoja ura sreberna alj zlata? Še te kot morata s sestro preiskati. Déte! ne bodi mi prehudo. Kteri perst te tako hudo boli? Pojdete dans v igrališe? Alj ne véš, kaj se hode dans notre v igrališu igralo? Kje imaš svojo sreberno uro? Kam se je déte vsedlo? Kada si svoj zlat perstan zgubila? Si tudi te kot že preiskala? Idi noter v stanico, in vse kote še jedenkrat preišči; morebiti dobiš zopet zgubljeni perstan. Nicoj sim v igrališu hud kašel dobil. Alj te še dans zobje bolijo? Kdo ti je sreberno tobačnico kupil? Mati so že skorej vse zobe zgubili. Délaj, doklér si mlad, da si za svoje stare dni kej prihraniš.

## 139.

Volja-e, Wille.	prihodnjič, künftighin.
res, richtig, wahr.	pohval-ím, iti beloben.

Tvoja sestra je vpríčo vsih učenk pohvaljena bila. Alj je tvoja dobra volja, se z bratom kopat pojdeva. Ménim, da bi še premerzlo biti hotlo. Městjanke so večidél lépše obléčene kot terzanke. Zdaj bliže terga stanujem. Se jedenkrat mi odpustite; prihodnjič vas nikdar ne bodem več razžalil. Zakaj se bliže mene ne vsedete? Alj ti je po volji, kar sim storil? So včera res knez v šolo prišli? Staro vino je res zdraviše od novega. Kje bodete prihodnjič stanovali? Ktere učence so učenik pohvalili? Alj je to res hvale vrédno? So grofinja res bolnega kmeta obiskali? Kako bi tega malopridnega človeka pohvaliti hotel? To ni res.



## 140.

(Je — desto, ko, das unmittelbar nach dem ersten Komparativ gesetzt wird.)

Tat-a, Dieb.

naprej, fort, vorwärts.

kuhinja-e, Küche.

prej, eher, früher.

naj prej, zuerst.

Ist die Köchin richtig in der Küche? Wann wird sie fortgehen? Wann hat man den Dieb eingesperrt? Wenn du wärest eher gekommen, hätten wir dich bis zur nächsten Stadt begleitet. Warum gehst du nicht vorwärts? Je eher du kommst, desto besser ist es. Je schöner die Bäume blühen, desto besser gefallen sie mir. Je besser du schreibst, desto lieber werde ich dich beloben. Je weniger Wein du trinkst, desto besser ist es. Je weniger du bedarfst, desto mehr wird dir noch bleiben. Durch die Küche geht die Thüre in das Zimmer der Tante. Gehe fort aus dem Hause. Ich gehe zuerst auf den Meierhof. Wer hat zuerst den Dieb eingefangen? Welchen Winkel hast du noch nicht durchsucht? Was schmerzt dich, daß du immer weinst? Kann ich mir noch Vergebung erbitten? Der Onkel hat zwei goldene und drei silberne Uhren. Wer war zuerst in der Schule? Künftighin werden dich die Zähne nicht mehr wehe thun. Wer ist in der Küche bei der Köchin?

## 141.

Morje-a, Meer.

pozen, zna, zno spät.

dolina-e, Thal.

visok, a, o hoch.

stopinja-e, Schritt.

nizek, zka, zko nieder.

resnica-e, Wahrheit.

vkup, zusammen.

pohvali, erwünscht.

Zdaj smo vsi bratji vkup. Za tvoje zeta še stopinje ne storin več. Tvoj dar je mi prav pohvali. To ni res, da si je sestra pri vas šestdeset goldinarjev prihranila. Ta dolina nižje leži kot morje. Dans je morje višje kot včeraj. Snaha je mi vkazala, hlapce vkup poklicati. Dans hodeva s svakinjo vkup v bližno mésto šla. Alj ni že prepozno, v cérkev iti? Je res že tako pozno? Kdor móli ne zna. naj na morje gre; tam se bode gotovo berž naučil. Resnico človek ne sliši rad. Suknja je mi bolj pohvali kakor hlače. Alj stopinje šteješ? Jaz bi še pozniše prišla. Ta postelj je prenzicka za me. Bolj ko drevje cvéti, več bode tudi sadja. Več ko imaš dnarja, več ga zapiješ. To je mi bolj pohvali.

## 142.

Lasse die Mägde zusammenrufen. Bist du schon auf dem Meere gefahren? Dieser Baum ist höher als jener. Wie viel Schritte habe ich umsonst für dich gemacht. Dieser Mann sagt jedem die Wahrheit. Wäre es dir nicht erwünschter, wenn ich morgen komme? Warum erst so spät? Je eher ihr (2) kommt, desto lieber ist es mir. Wer ist draußen vor der Kirche? Dieses ist das schönste Thal, was ich ihrer kenne. Ist dieser der höchste Baum im Garten? Dieses

Zimmer ist noch niedriger als unseres (2). Warum hast du nicht den Hausherrn gefragt? Heute bist du zu spät gekommen.

## 143.

Dežela-e, Land.	širok, a, o (širje), breit.
hišna-e, Kammermädchen.	réka-e, Fluß,
ptuj, a, e fremd.	tile, tale, tole dieser zc. da.
znan, a, o bekannt.	čisto ganz, ganz und gar.

Tele človek je mi čisto neznan. Tale réka je širja kakor ona. Kako se imenuje tale réka? Donava je širja od Drave na Koroškim. V kateri réki so take ribe? Alj nikdar nisi po krajnski deželi popotoval? Te dežele so mi dozdej čisto neznan. Povej hišni, da sojen na vertič pride. Ta dežela je mi že davno znana. Čigava je tale hiša? Skoda, da šivar ni hlače širje naredil. Ktera hišna je gospin perstan dobila? Réka je bolj globoka kot široka. Le sem prijateli! V tih krajih sim čisto ptuj. Dans je néki fant v to globoko réko padel. To je mi že davno znano. To ni nobena novica za me. Dolgo sim že bil v ptujih deželah, koroške dežele vunder nisim pozabil. Reci hišni, da tudi te kot preišče.

## 144.

Ključ-a, Schlüssel.	verč-a, Krug.
žep-a, Tasche.	potem, hernach.
tečem, teči fließen, laufen.	

Frage das Kammermädchen, wohin sie hat den Schlüssel gelegt. Dieser Ort da ist mir ganz und gar unbekannt. Ich bin noch durstig; der Krug ist aber schon leer. Wie viel Geld hast du in der Tasche? Durch dich sind wir jetzt Alle unglücklich. Durch dieses Thal fließt ein großer Fluß. Allein fürchte ich mich in der Kirche. Warum sprichst du nicht immer die Wahrheit? Euer (2) Haus ist kleiner und niedriger als unseres. Hast du kein kleines Geld in der Tasche? Woher laufft du, Mädchen? Gehe zum Fleischer zuerst; hernach kannst du erst zu der Tante gehen. Wohin fließt die Donau? Wird dieser Schlüssel nicht zu groß für diese kleine Thür? Laufe zum Nachbar, und frage ihn, was er heute zu arbeiten denkt; hernach komme schnell zurück, daß ich fortgehen kann. Die Flasche ist voll des besten steirischen Weines. Dieser Mensch kommt mir bekannt vor. Hast du ganz und gar alles Geld verspielt? Rufe den Nachbar, und gehe hernach auch zum Schneider um meinen neuen Rock. Bringst du mir keinen Wein zu; du kennst mich ja.

## 145.

Krivičen, čna, čno ungerecht.	odpr-em, éti öffnen, aufmachen.
tékn-em, iti gedeihen, gut anschlagen.	njen, a, o ihr (des Weibes).
napoln-im, iti anfüllen.	njun, a, o ihr (beider).
vkradem, vkrasti stehen.	njihov, a, o ihr (mehrer).
	v žlahti biti, verwandt sein.



Kje je snaha? Njena stanica je odperta. Dêklica je hudo bolna; tudi njena mati niso prav zdravi. Alj niste s to gospodično v žlahti? Vkradeno blago nikomur ne tékne. Ta jéd vam ne bode téknila. Polič je že prazen; vkaži točarici, da ga zopet z olom napolni. Fanta sta na vertiču; njuna mati pa na njivi délajo. Tvoja hči je mi dvanajst goldinarjev dolžna; bodeš ti njen dolg plačal? Kdo bi vam notre v stanici marelo vkrasti mogel? Bog vé, kje ste jo pustili. Ta voda mi nikdar noče tékniti. Sta s to méstjanko v žlahti? Zdaj še krajcarja nimam v žepu. Tukaj kmetje délajo, njihovi hlapci pa na njivi. Žepa sta že čisto prazna. Da si vbogo dèklico iz hiše spodil, si krivično storil; saj je na tim čisto nedolžna bila. Ne bodita nikdar krivična. Zakaj dveri ne odpreš, ki vidiš, da knez gredó (štat grejo)? Alj ne vidiš, da so že odperte? Kako me hočeš v ptujih, tebi čisto neznanih deželah iskati? Si veré že napolnila. Alj nisim že prej rekla, da vam to ne bode téknilo? Alj sva midva res v žlahti? Mati so toвне v kuhinji, in pečenke pečó. Je brata še zdaj strah?

## 146.

Skornja-e, Stiefel.  
sukno-o, Tuch.

palica-e, Stoß.  
glavnik-a, Kamm.

hlačnik-a, Hosenträger.

Wo sind meine Hosenträger? Wohin hast du den Stoß und den Kamm gethan? Ist dieses Tuch schwarz? Wie viel Paar Stiefel sind schon fertig? Zu Ostern werde ich mit vollen Taschen zurückkommen. Zwei Knaben und ihre Schwestern sind gestern bei mir gewesen. Wann hast du deinen Stoß und deinen Kamm verloren? Wie viel hast du für das Tuch gegeben? Ungerechtes Gut wird Niemanden gedeihen. Wer hat die Thüre aufgemacht? Warum sind alle Thüren geöffnet? Wer hat mir den Kamm aus der Tasche gestohlen? Dein Stoß gefällt mir am besten? Welcher Kaufmann hat so schönes Tuch? Ohne Stoß kann die Großmutter nicht mehr gehen. Der Bruder berueth es erst jetzt, daß er nicht hat dieses Tuch gekauft. Wenn du bist nüchtern (nicht berauscht), gefällst du allen Leuten im Dorfe. Wo hast du meinen Hosenträger gesehen? Sind meine neuen Stiefel schon fertig? Magdalena und ihre Schwester Agnes suchen deinen Stoß, den du hast hinter dem Garten verloren. Dieser Wein wird dir nicht gut anschlagen.

## 147.

Okno-a, Fenster.  
travnik-a, Wiese.  
ogledalo-a, Spiegel.

zastop-im, iti verstehen.  
gled-am, ati schauen.  
pogled-am, ati blicken.

priméren, rna, rno, angemessen.

Poglej skoz okno, kaj fantje na travniku spočnejó. Si me zastopila, kar sim ti rekel? Kaj gledaš tú? Dolgo sim te gledala, spoznati te pa vunder nisim mogla. Poglej po kotih, kje bi moji klačniki ležali. Dêkle me niso prav zastopile. Tak konj je premajhen za to hišo. Poglej v ogle-

dalo in vmij se. Ste zastopili učenika? Taka obléka ni primérna za vaséanke. Jest se bojim, da bi déte palico ne zgubilo. Zdaj šele je začela očeta merzlica tresti. Alj ima tvoj brat res dero? Glej, da ogledalo na tla ne pade. Bodeš ti iz tega sukna novo suknjo imel? Po klopih poglej, da moj glavnik in bratove hlačnike dobiš. Kaj se vama za me primérniše zdé, klobuk alj kaj? S tvojim bratom sva na Koroškim, Stajerskim in Krajnskim céł mészec vkup popotovala. Zadnji den téga mészca se bodem proti Hrovaškemu podal. Kaj da na travniku ne igrata? Kdo je okno odperl, ki sim ga ravno zdaj šele zaperl? To ogledalo je štirideset goldinarjev veljalo.

148.

Stojim, stati stehen.

zares, fürwahr.

Warum stehst du den ganzen Tag beim Fenster? Du wirst deine Stiefel bald zu Grunde richten. Mußt du immer vor dem Spiegel stehen? Haben Sie schon lange einen so schlimmen Husten? Seit die Welt steht, ist kein schlimmerer Knabe gewesen, als bist du. Wer arbeitet dort auf den Wiesen? Blicke auf die Uhr. Heute ist fürwahr schon spät. Ihr habet fürwahr schöne Stiefel. Nehme den Krug und bringe schnell Wasser. Wann ist der Spiegel auf den Boden gefallen? Wird es bald halb sieben Uhr? Ist dein Neffe an der Auszehrung oder am Fieber gestorben? Wer hat meinen Kamm genommen? Wann du mich nicht verstehst, frage mich noch einmahl. So lange war das Fenster verschlossen, habe ich nichts verloren. Welcher Dieb hat mir die Bürste aus der Tasche gestohlen?

149.

Slovnica-e, Grammatik.  
slovar-ja, Wörterbuch.  
lončar-ja, Hafner.

slovo-slovesa, Abschied.  
se presel-im, iti übersiedeln.  
pokop-lem, ati begraben.

Pod vasjo zares široka réka teče. Alj mi nimaš Murkove slovénske slovnice posoditi? Kolko si za slovar dal? Dokod si lončarja sprémil? Sta tvoja stricnika obá lončarja? Kam so mojega očeta pokopali? Kam se mislite o spomladi preseliti? Je lončarjev perstan srebern alj zlat? Kje je Babukičeva slovnica? Kolko Murkov slovar velja? Koga bodo v te nov grob pokopali? Oče so vsim hlapcem slovo dali. Kam se bode te o svetim Jurju preselili? Napijmo se ga (vina) še k slovesu. Si od strica že slovo vzela? Kdo bode za mojo staro mater skerbel, alj me k vojšakom vzemajo. Ta slovnica je zares umno pisana. Kada so sosedovega Janža pokopali? Kdo je ti to novico povédal? Skoda, da ni res. Dékla je brez slovesa naprej šla. Mojega malopridnega hlapca sim véčeraj zapréti dal.

150.

Sluga-a, Diener.  
posipalo-a, Streusand.  
tešé, nüchtern.

prihoden, dna, dno künftig.  
vbog-am, ati Folge leisten, gehorchen (m. d. Af.)



pokoren, rna, rno unterthänig, sterg-am, ati zerreißen.  
 folgsam. šolski praznik-a, Ferientag.

Alj ni več posipala v posipalnici? So zdaj že šolski prazniki? Kada bodemo dans jedli? V kratkim bode najst, jaz sim pa še tešč. Pridi prihodnega méscá. Prihodni mésec si bodem nov plajš narediti dal. Suknja je že stergana. Kada si čevle stergala? Kolko si knezu že dolžen? Pri delu je težko tešč biti. Prihodno saboto se bodem iz mésta v bližno vás preselil. Ze davno bi ti slovo dal bil, ako bi te tako ne ljubil. Zakaj ne vbogata svojih starišev. Vbogaj svojo mater, in v Ljublani ostani. Déca! bodite vselej pokorne svojim ljubim starišem. To déte ne vboga svoje matere. Z Bogom! Sluga je mi dva lista pernesel. Soseða gréva, da si ni béle konje kupil. Ti ne vbogaš več svojih učeníkov, še materi si zdaj nepokoren. Reci slugu, da merzle vode pernese. Na tešč rad vodo pijem. Dans je čisto malo ljudi v cérkvi bilo. Bodeš o šolskih praznikih domú prišel? Dans sim res malo zapil, tolko več pa zaigral. Je res, da si ti že skornje stergal? Lončarjev sin je hudo nepokoren fant. On ne vboga učeníkov in ne posluša svojih starišev. Prihodno léto ne bodemo lakote terpeli, ker je vsega žita dovolj (dosti). Ti hlačnik iso mi prav pohvali. Kdo je posipalo iz posipalnice djal?

## 151.

Ulica-e, Gasse.  
 rudnar-ja, Bergknappe.  
 prebivavec-va, Bewohner.

kadaj, jemals.  
 malokdaj, selten.  
 nekđaj, ehemahls, einst.

Fast alle Bewohner dieses Marktfleckens sind Bergknappen. Die Bewohner dieses Dorfes waren ehemahls arme Leute; jetzt sind sie aber auf einmahl reich. Fünf Jahre habe ich bei den Bergknappen gearbeitet. Ich bitte um Vergeltung; wenn ich habe Sie jemahls beleidiget. Warum kommen Sie nur selten aus der Stadt? Es gibt wenig schönere Gassen in der Stadt, wie ist diese. Ehemahls hat dieser Marktflecken mehr Bewohner gehabt als jetzt. Verargen Sie es mir nicht, wenn ich habe jemahls Ihnen nicht Folge geleistet. Klagenfurt hat breitere Gassen als Laibach. Welche Stadt hat am meisten Bewohner? Deine Schwiegertochter besucht mich selten. Ehemahls haben die Menschen mehr rechtschaffen und fromm gelebt als in unsern Tagen. Ehemahls haben hier Bergknappen gearbeitet. Warum seid ihr (2) zu den Ferien nicht nach Hause gekommen?

## 152.

Sliva-e, Pflaume.  
 čěspel-na, Zwetschke.  
 hruška-e, Birn.  
 jabelko-a, Apfel.  
 vrezem, vrezati schneiden.

črešnja-e, Kirsche.  
 premožen, zna, zna wohlhabend.  
 brañ-im, iti, wehren, hütten.  
 sicer, scer, zwar, sonst.  
 na prodaj, zum Verkaufe.  
 zaveržem, zavreči (zavergel, gla, glo) verwerfen.

Imate slive alj čěspelne na prodaj? Tih nimam ampak le hruške in

jabelka. V božjim imenu te prosim, nikar me ne zaverži. Ne vém, kam sim palico zaverгла. Stric so nepokornega sina zavergli. Njegova mati so sicer branili, pa vse nič ni pomagalo. Kada bode te jabelk in češpelnov na prodaj pernesli? Zet se hode v Ljublansko ulico preselil. Kaj mi bodeš branil v šolo iti? Kos kruha mi vreži. V povéstih je malokdaj kej resnice. Prihodni terek bodem vse premožniše méstjane in teržane vkup poklicati dal. Nékda je pri ljudih več premoženja bilo. Od kod ste tako pozno še črésénj in sliv dobili? Zakaj mi braniš kruha vrezati? Je konj na prodaj? Na prodaj je, pa ga prodati ne morem. Sicer ti nikdar ne greš v kavarno. Hruške, črésnje in slive so slajše od jabelk. Se dans res ne bodeš obula? Te fant je naj mlajši sin prav premožnih starišev.

## 153.

Rokodélec-lea, Handwerker.	sir-a, Káse.
gréh-a, Sünde.	spovéd-i, Beichte.
gosposka-e, Obrigkeit.	kazn-im, iti bestrafen.
navad-im, iti angewöhnen (m. d. Gen.)	

Wohin du hast den Káse gethan, thue auch das Messer und die Gabel. Wenn du dies thust, wird dich die Obrigkeit dem Gesetze gemäß (nach dem Gesetze) bestrafen lassen. Fürchtest du dich nicht vor der Sünde? Bestrafe bald diesen muthwilligen Knaben. Ein Handwerker bekommt sonst einen Zwanziger auf den Tag. Wo hast du dich an den Tabak angewöhnt? Wann hast du dich an den Wein angewöhnt? Sonst bin ich nicht gerne nüchtern, heute kann ich aber nichts essen. Wann werden die Landleute Birnen und Äpfel zum Verkaufe bringen? Die Obrigkeit hat gestern zwei Diebe einsperren lassen. Wenn du nicht zur Beichte gehst, ist eine große Sünde. Haben Sie Káse hier zum Verkaufe? Dein Vater ist ein wohlhabender Mann.

## 154.

Vsmiljenje-a, Erbarmen.	sekira-e, Hacke.
sterd-i, Honig.	vréme-vrémena, Wetter.
med-a, Meth.	moč-i, Kraft.
orožje-a, Waffe.	vroč, a, o heiß.
mogoč, a, e möglich.	

Čigavo je to orožje? Počasi se bodeš tudi sterdi in meda navadil. Ne jej, juha je še vroča. Dans je zares vroče vréme. Alj bode mogoče, bodem še dans k spovédi šel. Pri tako gerdim vrémenu se ne grem kopat. Sterdi in meda se nikdar ne bodem branil. Zakaj si sekiro in drugo orožje s seboj pernesel? Kaj ti bode krivično blago pomagalo? Tega človeka je gosposka nedolžno kaznila. Zdaj je le malo vsmiljenja in bratovske ljubézni pri ljudih. H katerim dveram je ključ, ki ga je sluga pernesel? Kje je sekira? Človek je popotnik na tim svétu, ki v bolšo in lépšo deželo popotuje. Alj ni mogoče, da bi mi vsaki téden iz Laškega pisal? To je nemogoče. Tolko moči nimam več v sebi. Dans sonce vroče sijje. Alj ni vsmil-



jenja pri tebi? Dans je prav prijazno vréme. Dans ti voda gotovo ne bode premerzla. Kje so Bečanske novine? Kaj so Graške novine novega povédale? Je to gréh? Tú je več rokodélceev kot kmetov. Vedve ste me létos malokdaj obiskale. Kaj da sir ne jésta? Za kaj bode vam to orožje?

## 155.

Wie viel kostet eine Halbe Meth und ein Pfund Honig? Wie viel hast du für einen Zentner Zucker gezahlt? Heute ist ein zu heißes Wetter. Ich bin sonst kein großer Freund der Hunde und Katzen. Laufe um Waffen. Wenn (al) es ist jemahls möglich, werde ich euch beide gewiß besuchen. Was wirst du mit der Hacke thun? War das Mädchen schon jemahls bei der Beichte? Haben Sie keine Pflaumen oder Zwetschken zu verkaufen (zum Verkaufe)? Ist es möglich, daß du bist noch jetzt nüchtern? Dieser Landmann ist wohlhabender als dein Oheim. Welcher ist der reichste Kaufmann in der Stadt?

## 156.

Navada-e, Gewohnheit.

zaušnica-e, Ohrfeige.

godba-e, Musik.

dobrotnik-a, Wohlthäter.

tih, a, o stille.

če-ravno, obgleich, obschon.

shran-im, iti aufbewahren.

sedajn, a, o jegig.

najdem, najti (našel, šla, šlo),

finden.

To ni moja navada. Kdo je moje orožje shranil? Brat je petsto goldinarjev našel. Vsak človek ima drugo navado. Če si me ravno iz hiše spodil, sim vunder zopet tukaj. Če ste mi ravno zaušnico dali, sim vam vunder zopet odpustil. Kam hočemo pri tim toplim vrémenu meso shraniti? Kar sim zgubila, sim zopet našla. Kaj ti bode v tih tihih časih orožje? Moj dobrotnik so včeraj po kratki bolézni vmerli. Le tiho, da očeta ne zbudite. Od vojske je zdaj vse tiho, če je ravno mnogo vojšakov na Lasko šlo. Sedajna gosposka samo némško zna govoriti. Od slovénskega jezika še beséde ne zastopi. Godbo sim vselej rad poslušal. Kje si te perstan našla? Kam hočem tetin klobuk shraniti? Pusti te gerde navade. Ta réka bolj tiho teče kot ona. Mogoče je vse na svétu.

## 157.

Werden die Mädchen nicht zur Musik gehen? Hast du nicht die goldene Uhr meines Nachbarn gefunden? Der Hafner ist mein größter Wohlthäter. In den jegigen Tagen ist eine größere Theuerung wie ehemahls. Wohin hast du den neuen Ring aufbewahrt? Obgleich du bist in der Stadt gewesen, doch zu mir bist du nicht gekommen. Dieses Wasser fließt sehr still. Wer hat dem Bruder eine Ohrfeige gegeben? Diese ist eine abscheuliche Gewohnheit. Ist es dir nicht heiß auf dem Wege? Deine Schwester ist vom Tische herab auf den Boden gefallen. Obgleich ich habe einen Wohlthäter gefunden, bin ich doch noch immer traurig. Hast du keine Kraft mehr in deinen Händen? Es gibt keinen größern Freund der Musik als meinen jüngsten Bruder in Cilli.

Terden, dna, dno fest.  
up-am, ati hopen, getrauen.  
zaup-am, ati vertrauen.  
ne — ne, weder — noch.

uč-ím, iti lehren.  
se uč-ím, iti lernen.  
poljub-ím, iti küssen.  
tako rekoč, so zu sagen.

Kdo tvojega brata uči? Sluga je mi moj nov plajš tako rekoč vkradel. Alj mi ne zaupaš tvojih dnarjev? Ne kruha ne vina ni v gostivnici dobiti. Jaz bi se imela še mnogo učiti, predenj zaspim. Kdo je snaho poljubil? Ne brata ne sestre nisim mogla na tergu viditi. Dobrotniku moraš za vse sprejete dobrote roko poljubiti. Jaz se upam, skorej odpušanje mojih gréhov sprostiti. Na tega moža térdno zaupam. Te človek je mi tako rekoč vse premoženje vkradel, če sim mu ravno prej tolko dobrega storil. Na tvoje- ga brata imam térdno zaupanje. Koga si zdaj poljubil? Kaj se fant tako pridno uči? Kdo te štéti uči? Kje si se šivati učila. Brat se že céle tri ure uči, pa se vunder še nič ni naučiti mogel. Na tega fanta nimam veliko zaupanja. Ti si bolj terden kot jest. Alj se upaš čréz to réko priti? Če me vi ravno sovražite, vas vunder nikdar nisim pozabil.

Vdova-e, Witwe.  
sirota-e, Waise.  
ponizen, zna, žno herablassend, demüthig.

rudeč, a, e roth.  
obup-am, ati verzweifeln.

Getraust du dich, diese arme Waise zu verlassen? Deine Schwester ist ein recht demüthiges Mädchen. Die Frau des Fürsten ist gegen alle Leute herablassend. Ich habe eine festere Gesundheit als diese arme verlassene Witwe. Dieses Weib steht schon so zu sagen mit einem Fuße im Grabe. Helfen Sie der armen Witwe aus dem großen Unglücke. Geben Sie mir einen rothen Wein. Warum trinken Sie keinen rothen Wein? Diese Äpfel sind mehr roth als jene Birnen. Einen demüthigen Jüngling hat Alt und Jung gern. Arme Waise! verzweifle nicht. Vertraue auf Gott; und du wirst in deinem Unglücke nicht verzweifeln. Wem hast du jetzt die Hand geküßt? Weder einen Hund noch eine Kage habe ich jetzt beim Hause. Meine Schwester wird von der Gräfin ein Duzend Hemden, drei Paar Strümpfe und zwei Paar Schuhe erhalten. Der Großvater und die Großmutter werden sein gewiß müde.

Polnoč-i, Mitternacht.  
svéča-e, Kerze.  
svéčnik-a, Leuchter.  
očalnice-očalnic pl. Brille.  
nékdo, Jemand.

glasen, sna, sno laut.  
suh, a, o trocken.  
moker, kra, kro naß.  
gor-ím, éti brennen.  
priporoč-ím, iti empfehlen.

Svéčo in svéčnik sim 'nékomur dal, pa ne vém prav komu. Nékoliko glasnejše govori, da te bodo vsi zastopiti mogli. Je pot že suh? Ne vidita, da je miza še mokra? So stoli že suhi? Njiva je še premokra. Daj tudi



meni tih rudečih jabelk. Pred polnočjo oče nikdar ne pridejo domú. Alj ni več svéče v svéčniku, da nič ne gori. Nékdo, imena sim že pozabila, je mi tega malega fanta priporočil. Je na polju še mokro? Kdo more glasnejše govoriti? Do polnoči imamo vselej dosti ljudi v kavarni. Če je ravno večeraj sonce že prav toplo sjalo. je vunder še vse mokro na polju. Kaj da svéč nisi kupila? Svéčnik je noter za postelj padel. Je svéča mokra, da goreti noče? Skoz te očalnice boljše vidim kakor skoz one. Brez očalnic ne morem več brati. Zakaj si ves čas tako nezadovoln. Ponižno vas prosim, milostliva gospa, ne pozabite mene vboge sirote. Kje gori? Priporoči sina milostlivemu knezu; oni bodo bolj za nja skerbeli kot vi sami. Kje si očalnice kupil? Govori se, da je mlinarica obupala.

## 161.

Spalnica-e, Schlafzimmer. vinograd-a, Weingarten.

omar-ja, Speisekasten. mizar-ja, Tischler.

postav-im, iti setzen, stellen.

poldne, Mittag. o poldne, Mittags.

proti poldnu, gegen Mittag. pred poldnem, Vormittags.

Wem gehören diese neuen Brillen? Führe den fremden Herrn in das Schlafzimmer. Wo ist der Weingarten des Schwagers? Wer hat mir diesen Jüngling besonders empfohlen? Wer war gestern Vormittags bei uns? Wo sind die Kinder des Tischlers? Deine Schwester hat lauter gesungen als mein Nefte. Stimme jenes Lied noch einmahl an, bevor wir uns nach Hause begeben. Warum kommst du Mittags nicht? Warum stellst du das Fleisch nicht in den Speisekasten? Ist heute schon Mittag? Wohin werden wir den Speisekasten stellen? Es ist ja kein Platz mehr im Zimmer. Sage dem Tischler, daß er mir den Speisekasten schnell fertigfertige. Von Mittag bis Mitternacht sind 12 Stunden. Vormittags habe ich richtig keine Zeit. Wer ist in den Weingarten gegangen? Ist dieses Schlafzimmer nicht naß? Jemand ist gegen Mittag bei deiner Mutter gewesen. Es kommt mir vor, daß es ist der Lehrer gewesen.

## 162.

Veselje-a, Freude. perica-e, Wäscherin.

dolžnost-i, Pflicht. hladn, dnà, dno kühl.

predméstje-a, Vorstadt. koliki, a, o der (die, das) wie vielste?

priložnost-i, Gelegenheit. se spomn-im, iti sich erinnern.

zrasem, zrasti wachsen, erwachsen.

Še nékogar bodem prej obiskal. predenj k perici grem. Z veseljem se spomnim tvoje ljubéznive sestre. Mene posebno veseli, da vama pomagati morem. Kada si tako velik zrasel? Kdo je po perico šel? Prihodni mésec se bodemo v predméstje preselili. Žal mi je, da to storiti ni v moji moči. Cél téden nisim priložnosti imel, vaji obiskati. Kolika nedéla je dans po božiču? Dans je nékoliko hladnejše kot večeraj. Voda je še prehladna za kopanje. Brez priložnosti ni tata. Vsak človek ima svoje dolžnosti. Alj se še spomnite véasi zapuščene vdove? Naj prej k perici idi, ki v pred-

městju stanuje; potem imaš pa k babici iti. Kako hočem s teboj govoriti, ki te še viditi priložnosti nimam? Kako je drévje berž zraslo. Moje děca srečne viditi, je moje naj večje veselje. Alj ti ta oblěka ni prehladna? Koliki den je danš v mēscu? Kam si verč postavila? Kada hodeš snahino postelj postlala? Že dolgo v predměstju stanujete? Spomni se svojih vbogih podložnih.

163.

Zlat-a, Dufaten.

potolaž-im, iti tröstēn.

koristen, stna, stno nüglich.

nesem, nesti fragen.

Die Witwe läßt sich nicht trösten. Was trägst du darin im Krüge? Warum geben Sie mir keine Gelegenheit, etwas Nüglichtes zu erlernen. Wer hat die Wäscherin her gerufen? Wie willst du deine Mutter trösten? Wie viel Dufaten hast du von der Fürstin erhalten? Den wie vielsten Tag haben wir schon im Monate? Dieß scheint nüglicher (zu sein). Trage diese vier Thaler deiner armen Mutter. Wie viel Gulden hat ein Dufaten? Wohin tragst du das Tintensaf und die Streusandbüchse? Ist dieses Buch nicht das nüglichste, was ich ihrer kenne?

164.

Luč-i, Licht.

snoči, gestern Abends.

neprenehama, in einemfort.

žlahnten, tna, tno gnädig, edel.

mene je sram, ich schäme mich (m. d. Gen)

saj, wenigstens.

izpoln-im, iti erfüllen.

obljub-im, iti versprechen.

peržgem, peržgati anzünden.

Kar obljubiš, moraš zvésto izpolniti. Saj dvajset goldinarjev mi moraš poslati. Alj te ni sram tega malopridnega člověka? Alj vaju ni sram tako gerdib navad? Alj yaji ni strah? Kdo je ti luč peržgati vkalal? Kdo je te čréz me postavil? Zlahtna gospa! ne zamérite mi, da tako pozno pridem. V katerim mēstu je gorelo? V kateri hiši je goreti začelo? Zakaj obljubite, kar izpolniti ne morete? Sram bi me bilo, ako bi tebi podložēn in pokoren biti moral. Alj brata ni sram, tako lagati? Saj dvoje skornj mi pošlite, ker so stare že vse stergane. Včera j sim cěl dan neprenehama dělal. Te fant je neprenehama govoril. Alj žlahtni gospod knez se v predměstju stanujejo? Kaj da snoči nisi prišel? Alj ne vésta, kaj sta mi snoči vpričo svojega strica obljubila? Zakaj svēčo ne peržgeš? Alj je res ni notre v svēčniku? Alj nimaš koristnišega děla? Do zadnjega dne tega mēscā je saj še sedem dni.

165.

Župan-a, Amtmann, Verwalter.

henjam, henjati aufhören.

dežujem, dežovati regnen.

Schämst du dich, ein Christ zu sein? Ist hier der rechte Weg nach Klagenfurt? Heute wird nicht aufhören zu regnen. Gnädiger Herr! die Tochter des



Amtmanns will mit Ihnen sprechen. Darf sie hieher kommen? Du hast mir 30 Zentner Salz versprochen, aber nicht einmahl ein Pfund geschickt. Schüler! erfüllet getreu eure Pflichten. Gestern Abends bin ich schwer eingeschlafen, weil es hat in einemfort geregnet. Gott sprach: Es werde Licht, und es war Licht. Heute regnet es in einemfort. Warum hat das Kammermädchen das Licht nicht angezündet? Der berauschte Müller hat gestern Abends dem Amtmann eine Ohrfeige gegeben. Gestern Abends hat es schon zu regnen aufgehört.

## 166.

Žalost-i, Trauer.

britva-e, Rasirmesser.

ojster, tra, tro scharf.

se bah-am, ati prahlen.

osir-am, ati verleunden.

priprav-im, iti bereiten.

Vi me hodete na nič pripravili (bringen). Ta je gerda navada, druge ljudi osirati. Vsak naj naj prej na se pogleda, potem šele na bližnega. Slišala sim, da si me pred materjo hudo osirala. Kdo je ti vkažal, vesdnar shraniti? Kdor svoje dolžnosti zvésto ne izpolni, je malopriden človek. Pripravi mi do jutra dvoje novih nogavic. Alj te ni sram, se tako bahati? S čem se hočeš bahati? Kolko žalosti si materi že pripravil. Žalosti sta mi zares mnogo, veselja vunder malo dozda pripravila. Kakšno veselje bi teta imeli, svojo ljubo hčer se jedenkrat viditi. Ni veselja na zemli brez žalosti. Je déte že pripravljeno? Kje si britvo in očalnice našla? Pokusi tudi našo pijačo. Nož je preojster za déte. Britva je skorej manj ojstra kot te nož. Ne bahaj se, če si ravno bogat; morebiti si že jutre naj vbožniši človek pod soncem. Vojšaki so vojsko že končali, Sovražnik je se zapstoj bahal, da hode naše vojsake premagal. Srajco mi pripravite in dvoje rokavic. Mladenč! nikar se ne bahaj, če si ravno morebiti zlahtniši in bogatiši od drugih. Nékdo je se pri nas bahal, da ima vsega dovolj. Kako me moreš osirati? Ta žena rada ljudi osira. Je jéd že pripravljena.

## 167.

Molitna kniga-e, Gebetbuch.

térj-am, ati begehren, verlangen.

bukve-bukev pl., das Buch.

odgovor-im, iti antworten.

preberem, prebrati durchlesen.

Wissen Sie mir nicht zu sagen, was die Landleute verlangen. Hast du mein Buch schon durchlesen? Das ist unmöglich, daß du hast diese Bücher schon durchlesen. Wem gehört dieses Gebetbuch? Der Schwager hat mich um Alles gebracht (pripraviti), was ich habe gehabt. Wem hast du das Gebetbuch zu leihen versprochen? Was verlangst du wieder von dem König? Was hat die Kaiserin geantwortet? Sobald du den Brief bekommst, antworte schnell. Verlange nicht von mir, was ich dir nicht geben kann. Prahle nicht mit deinem schönen Kleide. Das Weib hat fast verzweifelt, daß ihr hat der Tod ihren Mann genommen. Ist der Wagen schon bereitet? Was verlangst du von der Mutter? Warum willst du dieses Buch nicht durchlesen?

## 168.

Postava-e, Statur.

pismo-a, Schrift.

veter-tra, Wind.

močen, čna, čno starf.

naroč-im, iti auftragen, bestellen.

voš-im, iti wünschē.

pogas-im, iti auslöschē.

zapopadem, zapopasti enthalten, begreifen.

Si pismo že prebrala? Kaj zapopade novega in vžečnega? Si že izpolnil, kar sim ti snoči naročil? Kada bodeš Čélske novine naročil? Vošiti bi blo, da bi prihodnjič lépše med seboj živeli. Kdo ti je to pismo poslal? Kam si molitno knigo djal? Kaj sta grofinji odgovorila? Kaj so vam déca vošile? Si zastopil, kar novine zapopadejo? Celovške novine nič novega ne zapopadejo. Ti nisi tako močne in terdne postave kot brat. Kada bode te izpolnile, kar sim vama snoči naročil? Konj je hitrejši in tudi močnejši od vola. Tako močnih in terdnih ljudi je le malo na svétu. Kada je ono pismo pisano? Véter je luč pogasil. Luč pogasi, da se kej ne peržge. Tak hud véter je bil snoči, da so se hiše tresti začele. Alj je vaša volja, bodem luč pogasil. Iz célega serca vam vse dobro vošim. Davno sim že izpolnila, kar ste mi naročili. Tvoj stricnik je še manjše postave kot jes.

## 169.

Součene-a, Mitschüler.

svétilnica-e, Lampe, Laterne.

stran-i, Seite.

molč-im, iti schweigen.

dvom-im, iti zweifeln.

Dein Schwiegervater war ehemahls ein Mitschüler meines Oheims. Warum schweigst du nicht, wenn der Lehrer spricht? Je mehr du dich prahlest, desto mehr werden dich die Menschen hassen. Ein junger Mensch muß schweigen, wann ältere Leute sprechen wollen. Wer hat das Licht in der Laterne ausgelöscht? Wie soll es der Wind auslöschē? Wie viel Seiten zählt das Gebetbuch? Das Kammermädchen hat eine Schrift gebracht. Was steht noch in dem Briefe des Bruders? Wie viel hast du Mitschüler? Ich zweifle, ob ist dieß Wahrheit. Vielleicht zweifeln Sie, ob ich mein Wort erfüllen kann? Dieses Buch hat wenigstens 235 Seiten. Bringe mir die Laterne. Wie viel Zeitungen haben Sie für das künftige Jahr bestellt? Schmerz es dich in der Seite?

## 170.

Lék-a, Arznei.

lékarna-e, Apotheke.

rana-e, Wunde.

ógenj-ognja, Feuer.

mladost-i, Jugend.

tedaj, dann.

nikjer, nirgends.

neizméren, rna, rno unendlich.

podučiven, vna, vno belehrend.

poduč-im, iti belehren.

Za to rano ni léka v nobeni lékarni. Tú je Perkova lékarna. Take povésti so za mladost vžečne in podučivne. Proti polnoči je začelo v méstu goreti. Kamorkoli služit greš, tako dobro nikjer ne bodeš imela. Ognja mi daj, da svéčo peržgem. Pipe in tobačnice nikjer ne dobim. Tá kniga je



bolj podučivna kot marsiktera molitna. Neizmérno dobrot sprejme človek od Boga. Tedaj ti ni tréba govoriti, kader jest govorim. Popotnika nikjer nisva dohiteti mogla. Zakaj nisi poln verč na mizo postavila? Podučí déte, doklér je mlado. V mladosti bodeš človeka vselej lahko podučil. V katero stran si dve rani dobil? Ta kniga ima dvesto straun. Še zdaj dvomiš, alj je to res? Vošiti bi bilo, da bi se več podučivnih povést na prodaj dobilo. Ravno zdaj je zet mimo lékarne šel. Idi v lékarno po léka, Alj mi nimate ognja dati? Spomni se vselej neizmérnih dobrot, ki si jih iz knezevih rok sprejela. Tedaj pridi, ko bodem več časa imela. Kje si tolko ran dobil? Zakaj fanta bolj ne podučita, predenj da zrasede.

## 171.

Iskra-e, Funke.

derž-im, ati halten.

škodljiv, a, o schädlich.

navstanem, navstati entstehen.

Wer hat dir gewehrt, deine Schulden zu bezahlen? Wo sind die geschnittenen Federn? Warum läßt du das Kind mit dem Feuer spielen? Aus dem kleinsten Funken kann das größte Feuer entstehen. Was hältst du in der Hand? Dieses Buch ist für die Jugend schädlich. Bereite für den Reisenden ein warmes Bett. Ein böser Wind ist jetzt entstanden. Empfehle mich bei der gnädigen Frau. Für wen haben Sie mich zuerst gehalten? Es gibt keine schädlichere Sache auf der Welt für Kinder als starke Weine. Wo ist das Feuer entstanden? Sieh zu, daß kein Feuer entstehe. Aus welcher Apotheke ist diese Arznei? Die Schwester hat dich nirgends finden können. Auch auf der Gasse habe ich euch (?) gesucht. Zuerst habe ich deinen Schwager für den neuen Amtmann gehalten. Dieses Getränk ist dem Kinde schädlich.

## 172.

Gora-e, Berg, Walb.

delaven, vna, vno arbeitsam.

kost-i, Bein.

varen, rna, rno sicher.

ženska-e, Frauenzimmer.

nesramen, inna, mno schamlos, schändlich.

terd, a, o hart.

tepem, tepsti schlagen, prügeln.

ukaželn, a, o wißbegierig.

jez-im, iti zürnen.

častivredn, dna, dno ehrenwerth.

ni dnomiti da, ohne Zweifel.

S kom se jezite? Skoz to goro ni varno popotovati. Kaj da fanta tepeš, ki nič ni storil? Kruh je terd kakor kost. Vaša dékla je nesramna ženska. Alj vam ne tékne ol? Učenke so bolj ukaželne kot učenci. Ne govori tako nesramno. Alj te ni sram take nesramne ženske? Alj nisim ti že davno povédal, da je ta réč škodljiva? Kaj deržiš z obéma rokama? Kam je iskra padla? Neizmérno ljudi je blo dans v cérkvi svetega Petra. Ohrani si nedolžno serce. Pojdi z menoj na goro. Tobak kaditi, je za mladost zlo škodljiva réč. Mati so se snoči z bratom tako jezili, da so dans zboleli. Še podne ne grem skoz to goro, še manj pa ponoči. Ni dvomiti, da bode gosposka tata zapréti velela. Po suhim (zu Land) je varniše popotovati, kot po neizmérnim morju. Me prav veseli, da sta obá tako ukaželna mladenča,



Doklér si v našim selu stanoyal, sim te vselej za poštenega moža deržal. Ako bi hišna tako pridna in delavna ne bila, bi jo bil že davno iz hiše izgnal. S kom si se zopet tepel, da si ves stergan? Ni dvomiti, da bodo oče še nicoj prišli, Častivrédni možje! ne zamérite mi, da nisim prej prišel. Zakaj se cel den jezite?

## 173.

Obličje-a, Angesicht.  
duša-e, Seele.  
madež-a, Makel, Flecken.  
čist, a, o rein.

vmerjoč, a, e sterblich.  
na novo neuerdings.  
zatorej, deshalb, deswegen.  
bijem; biti schlagen.

Die menschliche Seele ist unsterblich. Wie viel schlägt die Uhr? Warum hast du das Mädchen geprügelt? Die Seele des Unschuldigen ist jedes Makels rein. Die Großmutter ist neuerdings erkrankt. Wo hast du diesen Flecken in das neue Kleid bekommen? Gott ist ewig, und deshalb auch unsterblich. Dem Angesichte nach (nach dem Angesichte) kenne ich deine (2) Schwestern nicht. Ohne Zweifel hat der Sohn neuerdings geschrieben. Dieser muthwillige Knabe läßt sich nicht belehren. Der Unschuldige schaut Jedem ins Angesicht. Bewahre die Seele aller Makel rein. Deine Tochter ist ein recht wißbegieriges und arbeitssames Mädchen. Wie viel hat es schon geschlagen. Sage mir, wann die Uhr schlägt. Eben deswegen hat der Lehrer den ungehorsamen Knaben strafen lassen. Zürne nicht den Vater durch ein schändliches Leben. Ist die Schwägerin neuerdings erkrankt? Eure Nachbarn sind ehrenwerthe Männer. Ohne Zweifel hast du mich auf dem Marktplatze gesehen.

## 174.

Gréšnik-a, Sünder.  
berilo-a, Lektüre.  
božičen, čna, čno weihnächtlich.  
velikonočen, čna, čno österlich.

dolgočasen, sna, sno langweilig.  
kratkočasen, sna, sno kurzweilig.  
dobrovoln, a, o gutwillig.  
terdovraten, tna, tno hartnäckig.

Je ura res že dvanajst bila? Kada je devet bilo? To berilo je dolgočasno. So to velikonočne jajca? Te mož je terdovraten gréšnik. O božičnih praznikih létos ne pridem domú. Mina je prav kratkočasna déklica. Zakaj si tako terdovratna (starrköpfig)? Hišna je bolj kratkočasna, kakor bi človek mislil. Kader ga prosiš, te bode dobrovolno poplačal. To berilo je za mlade ljudi škodljivo. Si že bila pri velikonočni spovedi? Ni človeka brez vsega madeža. Zobje so me na novo boleli začeli. Saj pri vas ni tako dolgočasno, kakor si rekla. Na Boga se spomni, kader malopridnim in hudobnim v roko padeš. To žito ni prav čisto; alj nimate čistejšega? Zakaj nisi to dobrovolno storil? Alj ti to berilo ne dopade? Tvoja mati so bolni; zatorej pridi in obiši jih. Kaj hočem s tim terdovratnim gréšnikom začeti? Kaj me tepete; saj vas vse rad vbogam, kar mi rečete?



## 175.

Nevarnost-i, Gefahr.  
 skušnjava-e, Versuchung.  
 žival-i, Thier.

taj-im, iti läugnen.  
 muč-im, iti martern.  
 se den-ím, iti tagen.  
 se mrač-ím, iti dunkel werden.

odkritoserčen, čna, čno aufrichtig.

Kaj bodeš tajila? Saj sim te sam vidil, da si knezu dva perstana vkradla. Vstanimo, saj se že deni. Mračiti se je začelo. Odkritoserčno vam povém, da očalnice nisim jest vzal. Kaj ti je tréba, nedolžne živali mučiti? Ne taji dalej, da si mi zlato tobačnico skoz okno vkradel. Nicoj se berž začne mračiti. Kader se deniti začne, se moramo berž v goro podati. Odkritoserčno povej, alj te je to berilo veselilo. Alj tih nésramnih navad ne pustiš, te ne terpim več dalej pri sebi v hiši. Tasta so zares v veliki nevarnosti. Ne muči dalej vbogo žival, ki si pomagati ne more. V skušnjavah nikar ne pozabi na Boga. Pošteno in pobožno živi, in bodeš vse skušnjave lahko premagal. Hočeš očeta na novo mučiti? Ne taji mojih skoraj, ampak dobrovolno jih nazaj daj. Alj nimaš vsmiljenja s timi nedolžnimi živalimi? Zakaj mi to odkritoserčno nisi povédal? Alj ti je dolgočasno pri nas? Kdo je psa iz vertiča spodil? Ménim, da se že mrači. Ne išči nevarnosti.

## 176.

Skerb-i, Sorge.  
 naloga-e, Aufgabe.

sreč-am, ali begegnen (m. d. Ak.).  
 oprav-im, iti ausrichten.  
 dodél-am, ati ausarbeiten, vollenden.

Meine Aufgaben sind schwerer als die deinigen. Je bessern Kopf du hast, desto schwerere Aufgaben wirst du bekommen. Wo bist du dem Schreiber und Tischler begegnet? Bei dieser Arbeit wirst du allein nichts ausrichten können. Guten Appetit, gnädiges Fräulein! Gleichfalls Herr Nachbar. Bereite mir zwei neue Federn, daß ich meine Aufgaben ausarbeiten kann. Je wohlhabender du bist, desto mehr Sorgen werden dich martern. Ist die Aufgabe fertig? Wo bist du dem Amtmann begegnet? Wann wird es zu regnen aufhören? Wann es dunkel zu werden anfängt, gehe ich nicht mehr durch diesen Wald. Die Schwester ist schon dreimal in Gefahr gewesen. Der Dieb läugnet Alles, was du ihn fragst. Wie kann ich so viel Versuchungen überwinden? Wenn du allein nichts ausrichtest, rufe die Knechte. Ich meine, daß ich habe noch genug Kraft in den Händen. Wo hast du diese langweilige Lektüre bekommen?

## 177.

Kamen-mna, Stein.  
 stav-im, iti wetten, setzen.

vzdign-em, iti aufheben.  
 se prepír-am, ati zanken.

Kaj se bodeš z bratom prepíral. Dodélaj svoje naloge. Déca, ki se že v svoji mladosti nedolžne živali mučiti navadijo, nikdar ne bodo vsmiljenja do svojih bližnih imele. Kada si to délo dodélal? Ne bahaj se s tim, kar imaš. Več ko ti je Bog dal, več bode tudi od tebe térjal. Kaj



staviva, da z jedno roko kamna ne vzdigneš? Obličje se ogledalo duše imenuje. Tvoje serce je terdo kot kamen. Nova dētinska oblēka je že polna madežev. Ne vēs več, kaj si mi snoči obljudil? Kdo ti je tako žalost pripravil? Alj moreš kamen vzdigniti? S tim terdovratnim možem nič ni opraviti. Ni dvomiti, da je ona ženska gospi srebren perstan vkradla. Kolko si na te klobuk stavil? Skoda, da ni bolj kratkočasno bilo. Tvojega pisma se močno veselim. Kolko si na to ogledalo stavil? Skoz goro se nicoj ne upam priti, ker tako hudo dežuje. Saj sim že prej skoz in skoz moker. Méniš, da sim pes, ker mi same kosti daš? Ne prepirajta se z bratom. Kam je kamen padel? Kada bodo tesarji dodēlali? Mnoge in velike skerbi me mučijo.

## 178.

Stvar-i, Geschöpf.	se zgod-im, iti geschehen.
sevēda, freilich.	béz-im, ati fliehen.
zaporēdama, nach einander.	

Auch die Thiere sind Geschöpfe Gottes. Wohin willst du fliehen? Ist diese Blume nicht schön? Freilich ist sie schön; doch ich weiß noch für eine schönere im Garten des Tischlers. Drei Vögel haben sich nach einander (ein) gefangen. Heute bin ich schon viermahl nach einander im Gasthause gewesen. Was ist hier geschehen, daß Alles zusammen lauft? Wer kann diesen Stein aufheben? Fliehe, daß dich meine Augen nicht mehr sehen. Was ist in Wien wieder geschehen? Deinen Willen zu erfüllen, ist mir jetzt unmöglich. Wohin ist der Amtmann geflohen? Glaubst du mir nicht? Freilich glaube ich dir nichts mehr. Bei Tage bist du nirgends zu sehen, bei der Nacht aber überall. Segen Sie nicht auf dieses schwarze Tuch? Ich zanke mit Niemanden. Alle Geschöpfe hat Gott erschaffen. Dieses geht dir freilich nicht in den Kopf. So zahle wenigstens acht Gulden. Obgleich du bist reich, bin ich doch glücklicher, weil ich immer zufrieden lebe. Warum ist das Fräulein immer unzufrieden?

## 179.

Brisavka-e, Handtuch.	pripovéd-ujem, ovati erzählen.
pertič-a, Tischtuch.	korist-im, iti nützen.
čuden, dna, dno wunderbar.	škodjem, škodvati schaden.
vtegnem, vtegniti Zeit haben.	

Jeden sovražnik more nam več škodvati, kakor deset prijatelov koristiti. Ti pripoveduješ čudne réči. Kje se je to zgodilo? Kam si brisavko in pertič djal? Alj mi ne vtegneš pomagati? Zakaj tedaj ne prideš, kader vtegnem? Tako čudne povēsti še nikdar nisim slišala. S kom si se celo noč prepiral? Gosposka je zdaj zaporēdama tri tate vjela. Kam bodeš luč nesla? Kdo je brisavko na klopi vzel? Kaj mé bodeš krivično osirala? Kaj ti bode to koristilo? Alj mi še niste dovolj škodvali? Kaj so babica vžēčnega pripovēdovali? Deni pertič na mizo. To nedēlo ne bodem vtegnila priti. Tudi naj manja stvar more človeku včasi koristiti. Kaj pripoveduješ novega? Jest ne vtegnem cēl dan pri tebi stati. Kolko pertič velja? Kdo je déte od



tal vzdignil? Brat ni vtegnil vstati, so ga že v bližni terg po vrača poslali. Dans prav čudno govoriš. Si tudi ti na to suknjo stavil?

## 180.

Služba-e, Dienst.	graj-am, ati tabeln.
bogastvo-a, Reichthum.	povab-im, iti einladen.
miš-i, Maus.	dojdem, dojtj (došel, šla, šlo)
jerbas-a, Korb.	anfommen.

zavolj, wegen (m. d. Gen).

Zakaj v službi ne ostaneš? Jest te hvalim, ti me pa grajaš. Vertnarica je gospodični poln jerbas zlahtnega sadja poslala. Pri gospod Kovku sim naj prej v službi bila. Mnogo sim prijatelov k južini povabil, pa skorej noben ni došel. Kada so stric iz Tersta došli? Kakor hitro v Gradec dojdem, bodem vaju obiskal. Kaj se bodeta zavolj te rōči tako dolgo prepirala? Samo bogastvo te še ne stori srečnega. Mat. so me grajali, da nisim lepše in čedniše obléčena. Kader brat dojde, me hitro pokličī. Glej, da miši k siru ne pridejo. Doklēr terdno na Boga zaupaš, ne bodeš obupala. Potolaži svojo bolno mater. Pernesī mi jerbas cvētlīc iz vertiča. Dans ste se zopet dve miši vjele. V jednim kraju me hvališ, v drugim pa zopet osiraš. Si zavolj gospodinje službo zapustil? Kam ste naju povabili? Kdo je došel? Kader si me kam povabil, sim vselej z veseljem prišla. S tim si mi več škodvala kakor koristila. Hitro brisavko pernesī. Pri komu stanujete? Kada bodeta naloge dodēlala?

## 181.

Podobšina-e, Porträt.	na pol, zur Hälfte.
télovnik-a, Weste.	mōder, dra, dro weise.

podoben, bna, bna āhnlich.

Warum hat man dich aus dem Dienste gejagt? Rede nicht so schamlos in Gegenwart der Kinder. Wann bist du in (Alt.) Klagenfurt angekommen? Was ist zur Hälfte gethan, ist nicht ganz gethan. Wo hast du das Porträt deiner Mutter? Wenn du weiser wārest, würdest du mit dem kleinen Knaben nicht immer zanken. Wer hat dir die Weste verfertiget? Die Kinder sind sich āhnlich wie zwei Kreuzer. Dein Porträt liegt dort unter der Weste. Die Tochter ist dem Vater mehr āhnlich als der Mutter. Was du mir hast aufgetragen, habe ich schon zur Hälfte gethan. Der Korb ist schon leer. Lade den Neffen zum Nachtmahle ein. Warum tabeln Sie den armen Knaben in einemfort? Wer hat das Tischtuch zerrissen? Habt ihr (2) nicht mein Rasirmesser gesehen? Hast du mich der gnādigen Frau empfohlen? Hast du heuer viel Honig? Du kommst mir heute wunderbar vor. Ein demūthiges Mādchen hat Alles gern. Das hast du weise gethan.

## 182.

Ud-a, Glied.	rēdek, dka, dko selten, schütter.
očiten, tna, tno öffentlich.	desen, sna, sno der (die, das) Rechte.
po samim, einzeln.	lōv, a, o der (die, das) Linke.
pogosto, oft.	terg-am, ati reißen.
kaj ne? nicht wahr?	vsrēd, mitten, in der Mitte (m. d. Gen.).

Po samim nič ne bode te opravili. Pa vsih udih me terga. Léva roka me pogosto boli. Žito je létos rédko. Kaj ne, da jutre fast dojdejo? Kaj je to, da me tako rédko obiščete? Kje je očina podobšina? Vsréd gore sva se s sosedovim Janžem srečala. Naj léva ne vé, kaj desna da. Ti si očitna gróšnica. Kaj imaš na desnim očesu? Po zobih in po vsih udih je me ponoči začelo tergati. Vsréd mésta sim bil, ko je začelo dežovati. Kaj ne, da so hlapca zavolj vkradenega dnarja iz hiše spodili? Bolj pogosto móli. Sovražnika bode te po samim naj lože premagali. Alj nimate orožja pri sebi? Kar tukaj pripoveduješ, sim že davno slišal. Na pol potu je me lončarjev hlapec srečal. Léva noga me že štiri dni boli. Sliva vsréd vertiča stoji. Kaj ne, da moremo dans še v Ljublano doйти? Glej, da nove hlače ne ster-gaš. Kaj mi bode ta kost pomagala, ako mi mesa ne daš? Milka je prav ponižna gospodična; ona z vsakim človekom rada govori. Kdo je mimo ver-tiča šel?

## 183.

Pravica-e, Recht. zrel, a, o reif, zeitig.  
se vsmil-im, iti erbarmen.

Wie soll ich diese heiße Suppe essen? Erbarmen dir die Thiere nicht? Sind die Kirschen schon reif? Nicht wahr, daß ich zu (do) diesem Walde Recht habe? Warum schreibst du so selten? Erbarme dich der verlassenen Waise. Was ist dir in das linke Auge gekommen? Sind die Äpfel noch nicht zeitig? Du hast kein Recht, so viel zu fordern. Welche Glieder schmerzen dich? Wie befindet sich heute die Gräfin? Hast du schon Jemanden in die Apotheke geschickt? In welchen Gliedern reißt es dich besonders? Wann werden die Pflaumen und Zwetschen reif? Wann der Vater nach Klagenfurt kommt, soll er auf mich nicht vergessen, und über die Nacht bei mir bleiben. Ist das Bett schon berei-tet? Sind Sie schon schläfrig? Bist du müde? Erbarmt dir das Leben dieser unschuldigen Thiere nicht?

## 184.

Četertinka-e, Viertel. narazen, auseinander.  
ščasoma, mit der Zeit. namésto, statt, anstatt (m. d. Gen.).  
zgodaj, bei Zeiten. se skrég-am, ati sich entzweien.  
nalaš, eigens. vštrit, gegenüber (vis a vis), (m. d. Gen.).

Kar začneš, moraš tudi dodélati. Predenj smo v mésto došli, smo vsi narazen šli. Ščasoma se bode vse spreménilo. Vštrit moje hiše sosedova stoji. Snoči sva se s tvojim bratom v kerčmi skrégala. Kaj je to, da ste dans tako zgodaj vstali? Kolko imaš skornj gotovih? Kolko je že? Tri četer-tinke na štiri. Do pol jedne sim véceraj na županovo Cilo čakal. Steklenica je na pol prazna. Kje ste narazen šli? Kje imajo že zrele hruške na prodaj? S kom so se gospa skrégali? Tako dolgo se bodeš prepiral, da se s célo vásjo skrégáš. Nalaš zavolj tvoje bolne matere sim vrača sem poklical. Namésto Perkovega



Jurja bi zdaj ne hotel biti. V kratkim bodo tri četertinke na šest. Četertinka na pet je že davno bilo. Kdo ti je vokal, moje déte tepsti. Gospodična so dans zgodaj vstali. Kdo vstrit naji stanuje? Nalaš za vaju sim pečenko pripraviti dal. Vdova se mi v serce vsmili. Gospa so bolši kot sama duša. Kje je živina narazen šla? Alj bi ne blo modrejše, da prihodnjič domá ostanes in materi délati pomagáš?

185.

Klobasa-e, Wurst.  
žganje-a, Brantwein.  
čaj-a, Thee.

kervav, a, o blutig.  
prezgodaj, zu früh.  
poškrop-im, iti besprühen, begießen.

Bei Zeiten hast du dich des Brantweins angewöhnt. Besprühe die Blumen im Garten des Amtmanns. Bringen Sie mir eine Schale Thee. Was ist geschehen, daß du bist ganz blutig? Haben Sie keine Würste fertig? Blutwürste (kervava klobasa) haben wir noch sechs, Bratwürste (mesena klobasa) haben wir aber keine mehr. Um vier Uhr ist zu früh aufzustehen. Dein Gesicht ist blutig. Anstatt Brantwein trinke ich lieber eine Halbe Bier. Bringe mir Thee auf diesem Teller. Warum hast du die Rosen nicht früher begossen? Früher daß wir auseinander gehen, werden wir noch ein Lied anstimmen. Der Tischler wohnt uns gegenüber.

186.

Štacuna-e, Kaufladen.  
voznik-a, Fuhrmann.  
pregréha-e, Verbrechen.

nikamur, nirgendshin.  
nékam, irgend wohin.  
stop-im, iti treten.

vojniško poslopje-a, Kaserne.

Kdo je vozniku na nogo stopil? Glej, da détetu na roko ne stopiš. Oče so snoči nékam šli, pa ne vém kam. V kateri štacuni si sladkor in šokolado kupil? Létos še nikamur nisim prišla. Cigava je tale štacuna? Sim morebiti prezgodaj prišla? Kada se bode voznik naprej peljal? Zjutrej ne pijem čaja, proti večeru mi ga pripravi. Si tudi moje rože poškopila? Dans nikamur ne vém iti, ker je tako gerdo vréme. Sestre ni domá, ona je že dans zgodaj nékam šla. Alj dans nič ne bodeš zapela? Ta déklica zna lépo peti. Te mož je v pregréhah živel in vmerl. Vstrit striceve hiše vojniško poslopje stoji. Si že kadaj bil v vojniškim poslopju? Voznik je mi dva lista iz Laškega pernesel. Jest nisim kriv te pregréhe. Kader se deniti začne, se moram berž na pot podati. Žganje sim vselej sovražil? Pernesil očino palico sem, da jo pogledam. Kdo je mi na suknjo stopil? Kdo je notri v štacuni? Alj te človek ni serčen junak? Je voznik že pri vas bil? Kdo je na dverih? (Wer klopfst an die Thür?). Odpri, oče so na dverih. Kada je vbogo siroto merzlica zapustila?

187.

Oreh-a, Nuß.  
seženj-žnja, Kasten.  
derva-derv pl. Holz.  
na desno, rechts, rechter Hand.

orehov lés-a, Nußholz.  
preč, weg, hinweg.  
zvém, zvédeti erfahren.  
na lévo, links, linker Hand.



Pet in dvadeset lét je že preteklo, kar je se ta nesreča zgodila. Kje si to veselo novico slišal? Kader v hišo prideš, se na lévo derži; tako bo-deš gotovo v gospino stanico prišla. Kolko derv potrebujete v létu? Létos bode majheno orehov; tudi trugega sadja ne bode veliko. Je miza iz orehovega lésa nared? Idi preč od mene. Kada si bratovo smert zvédla? Kolko je orehov za groš? Kar se v tergu zgodi, hitro zvé. Vsako léto naj manj šest in trideset sežnje derv potrebujem. Kolko si bodeš derv kupil? Prav v serce me veseli, da še niste na me pozabili. Naj dékla v mésto gre, da bode resnico zvédla. Po pravici je céla gora moja. Reci vozniku, da noter v vojniško poslopje k bratu pride. Je njegov brat pri vojšakih? Kader v predméstje pridete, se na desno deržite. Idi, in mačko od mléka preč spodi. Zakaj krožnike v omar ne postaviš? Kolko sežnjev ima ta njiva? Zakaj se na lévo nisi deržala? Alj ti ta stanica (izba) še ni dovolj prostorna?

## 188.

Césta-e, Strasse.

nevésta-e, Braut.

odeja-e, Decke, Bedeckung.

hléb-a, Laib.

granica-e, Gránze.

cesarstvo-a, Kaisertum.

Sind Sie auf der Strasse gegangen? Leihen Sie uns einen Laib Brod. Wer hat meine Decke genommen? Ist der Stuhl aus Ruchholz? Wohin führt diese Strasse? Ist hier die rechte (prava) Strasse nach Prag? Wie viel Kaiserthümer zählen wir in Europa? Was hat dir die Braut des Hafners erzählt? In welcher Seite schmerzt es den Vater? Komme hernach zu uns. Habe ich euch (2) nicht deshalb eingeladen? Die Feinde sind schon auf den Gránzen unsers Kaiserthums. Hast du schon erfahren, wer hat die Stiefel hier weggenommen? Ist dieses Mädchen deine Braut? Ist diese Decke nicht zu warm? Sind diese Hos-en nicht zu kalt? Gestern habe ich 35 Klafter Holz gekauft. Wie theuer ist ein Korb Eier? Wie viel kostet der Laib Brod? Bist du richtig noch nüchtern? Sage der Köchin, daß sie dir einen guten Kaffee bereite.

## 189.

Zajc-a, Gase.

bolečina-e, Schmerz.

grozoviten, tna, tvo fürchterlich.

se bliž-am, ati sich nähern.

vstrel-ím, iti erschiesen.

svétjem, svétvatí anrathen.

In welchem Kaufladen hast du dieses wohlfeile Tuch gekauft? Wie viel Hasen hast du selbst erschossen? Die Ostern nähern sich schon. Wer hat diese zwei Hasen erschossen? Unter (v) fürchterlichen Schmerzen ist die Mutter gestorben. Was hat dir der Arzt angerathen? Jetzt nähern wir uns schon der Stadt. Jetzt brauchst du dich nicht zu fürchten. Rathe mir an, wie ich mir könnte aus dem Unglücke helfen. Mein Leben war schon oft (vielmahl) in Gefahr. Fürchterlich reißt es mich in der linken Seite. Ist das Ihre Arznei? Haben die fürchterlichen Schmerzen schon aufgehört? Ich bereue es, daß ich nie bin in der Schule gewesen.



## 190.

Straza-e, Wache.  
 ujec-ja, Onkel (der Mutter Bruder).  
 strina-e, Tante (des stric Frau).  
 prošnja-e, Bitte.  
 tovarš-a, Kamerad.  
 jasen, sna, sno heiter, hell.

skrijem, skriti, verbergen, verstecken.  
 se vern-em, iti umkehren.  
 vsliš-im, ati erhören.  
 počast-im, iti beehren.  
 žal-ujem, ovati trauern.  
 se pravi, heißt.

Kako se pravi pri ti hiši? Ljuba mati! kaj žalujete in plakate? Kje si se z detetom skrila? Tako dobre duše ni na svétu, kakor so tvoja strina. Ujec bodo tvoje prošnje gotovo vslišali. Vslisite moje ponižne prošnje. Castivrédni gospod ujec so snoči grozovitne bolečine terpeli. Oče žalujejo, ker sta se s tovaršem skrégala. Zares je dans lépo in jasno vréme, da že davno ni bilo takega. Pravi se, da so cesar vroče prošnje svojih podložnih milostlivo vslišali. Kdo zdaj na granicah stražo derži? Kada pojdeš na stražo? Kako se pri ti kavarni pravi? Si že slišal, kako grozovitno sovražniki z našimi vojšaki délajo? Strina morajo v svoji bolézni velike bolečine terpeti. Tako dolgo so ujec po svojim sinu žalovali, da so prav zboleli. Župan je že davno pot pravice zapustil. Glej, kako ima riba jasno oko. Kolko zajcev so ujec vstrelili? S čem te je snaha počastila. Ujca so v Beču z godbo in petjem počastili. Se méniš zopet na svoj dom verniti? Ferdinand je bil pet lét moj naj ljubši tovarš in prijatel. Zakaj se vselej skriješ, kader pridem?

## 191.

Versta-e, Reihe, Zeile.  
 tolažba-e, Trost.  
 zvečer, Abends.

pogor-im, éti abbrennen.  
 se pogovor-im, iti sich verabreden.  
 bléd sim, ich sehe blaß aus.

nikakor, durchaus nicht.

Warum siehst du so blaß aus? Warum kommst du Abends nicht? Wann kommt die Reihe auf mich? Die Tante läßt sich durchaus nicht trösten. Warum sieht das Kind so blaß aus. Sind Sie erst Abends in Laibach angekommen? Hast du den Onkel schon getröstet? Für den Onkel gibt es keinen Trost auf dieser Welt. Bevor du gehst, mußt du dich mit dem Nachbar verabreden, ob auch er nach Görz kommt. Wo ist das Feuer entstanden? Fast das ganze Dorf ist abgebrannt. Bist du krank, daß du aussiehst immer so blaß? Das darf durchaus nicht geschehen. Diese nichtswürdigen Kameraden dürfen durchaus nicht zu dir kommen. Gibt es keinen Trost für Sie? Warum habt ihr (2) euch nicht verabredet? Wird er dich bei dem Onkel finden? Wie befinden Sie sich heute nach dem Baden? Hat Ihnen das Baden gut angeschlagen? Wird es bald vier Uhr schlagen? Du darfst durchaus nicht hieher kommen.

## 192.

Dež-ja, Regen.  
 uk-a, Lernen.  
 odrasen, a, o erwachsen.  
 pohleven, vna, vno sanft, milde.

perpust-im, iti erlauben.  
 oléps-am, ati verschönern.  
 v najem dati, verpachten.  
 meni je mraz, mir ist kalt.



Skorej cël mésec že ni dežvalo. Bog nam daj zopet pohlevnega dežja. Take povésti so za mladost in za odrásene ljudi koristne in podučivne. Alj je ti mraz? Fant ima za uk prav dobro glavo. Perpustite mi, da se na stol vsedem. S čem hočeš stanico olépsati? Si že pozabila, kar so ti strina naročili? Zakaj se nista prav pogovorila, kje da bodeta vkup prišla. Kaj si tu našel? Kaj bodem to odrásenim pripovédoval; saj imajo že sami zrelo pamet. Komu si pristavo v najem dal? Komu si vinograd v najem dal? Fant ni tako pohleven kot déklica. Nikar ne misli, da kar je lépo tudi koristno biti mora. Hiša je zdaj vsa olépsana. So tvoji sinovi že tako odráseni? Kje hočem zdaj zapušena sirota tolažbe iskati? Clovéška duša nikakor ni vmerjoča kakor truplo. Oče mi ne perpusté, se pred gosposko skriti. Alj ne znaš govoriti, da ves čas molčíš?

## 193.

Zid-a, Mauer.

minul, a, o vorbei.

hit-ím, éti eisen.

Wohin eilst du? In Kurzem wird Alles vorbei sein. Du bist blaß wie die Mauer. Meinst du, daß du keine Pflichten gegen (do) die Ältern hast? Dieses Buch ist nützlicher für Erwachsene als für die Jugend. Giff Uhr ist schon vorbei. An den Tag des heiligen Josef wird ein Jahr vorbei, seit ist der Großvater gestorben. Die traurigen Tage sind schon vorbei. Der schöne Frühling wird sein bald vorbei. Wirst du richtig dein Haus verpachten? Diese Mauer ist fester und höher als jene. Ohne Zweifel hat Anton zum (za) Lernen den besten Kopf. Fürwahr es ist wunderbar, wie man auf Gott vergessen kann. Wer steht dort hinter der Mauer. Diese Woche habe ich keine Zeit, dir zu helfen. Die Magd ist in die Apotheke geeilt. Ist dir noch unter der Decke kalt? Über was habt ihr (2) euch verabredet?

## 194.

Smodka-e, Cigarre.

železna césta-e, Eisenbahn.

zvon-a, Glocke.

bogaboječ, a, e, gottesfürchtig.

postanem, postati werden.

dobre volje biti, sich gut unterhalten.

razun, zvun, ausgenommen, mit Ausnahme (m. d. Gen.)

Kolko smodk je za dvajsetico? Zvun tvojega brata so vsi učenci v šolo prišli. V sedmi učilnici je tvoj brat moj součenc bil. Snoči smo prav dobre volje bli. Na železno césto se nočem vستي. Tvoj zet je župan postal. Kje si smodki kupil? Zvun tvoje matere smo vsi dobre volje bli. Kolko stontov ima večí zvon? Tvoja snaha je prav bogaboječa žena. Brat ni tako bogaboječ kot manja gospina hči. Alj tudi dans niste dobre volje? Včeraj je skorej ves terg pogorel. Se bodeš po železni césti v Prag peljal? Kdo je učenik postal? Daj mi ognja, da smodko peržgem. Bodite dobre volje. So bratje že nazaj došli? Je ji vrač léka dal? Zakaj nisi bolj za nje skerbela? Kada ste bratovo smert zvédli? Kader kej ohljubiš, moraš berž izpolniti. Déklica rada laže. Kolko je zvon veljal? Alj dež gre?



## 195.

Posodva-e, Gefäß.

ravnina-e, Ebene.

lasten, stna, stno eigen.

izd-ám, áti verrathen.

ran-im, iti verwunden.

prelijem, prelitu übergießen, vergießen.

Mein eigener Sohn hat mich dem Feinde verrathen. Übergieße das Bier in ein anderes Gefäß. Unsre Acker sind alle in einer schönen und freundlichen Ebene. Mit meiner eigenen Hand habe ich diese Schrift geschrieben. Jener Soldat, der dort am Boden liegt, ist schon zur Hälfte todt. Daß ich nur nicht neuerdings erkrankte. Wer hat die Stadt verrathen? Ist auch dein Bruder unter den Verwundeten? Der Dinkel ist in die linke Seite verwundet. Wohin hast du den Wein übergossen? Unterhalte dich heute gut. Dieß ist für mich richtig schwer. Wer hat das Gefäß mit Honig hier weggenommen? Wann haben die Pflaumen geblüht? Habe ich es nicht gesagt, daß es wird dir nicht schmecken?

## 196.

Zvězda-e, Stern.

solza-e, Thrañe.

kri-kervi, Blut.

domač, a, e, heimathlich.

košat, a, o schattig.

svitel, tla, tlo licht.

se čud-im, iti sich wundern.

měsec-sea, Mond.

Kolko solz sim že zavolj tebe prelila! Pod košatim drėvesom hočemo nékoliko počiti. Glej nedolžne děca na prijazni ravnini igrati. Glej, kako prijazno svitile zvézde na visokim nebu igrajo. Domače selo me bolj veseli kot vse druge města po našim cesarstvu. Kaj se bodeš čudila? Bog je povsod, kamor pogledamo, v nebesih in na zemli. Nicoj je bolj svitla noč kot snoči. Kdo je vstvaril vroče sonce, prijazni mėsec in neizmėrno tih svitlih zvézd? Otroci pod košato črėšnjo igrajo. Ako bi se bil v šoli pridniše učil, bi ti zdaj gotovo boljše slo. Zakaj ti kri črėz obličeje teče. Kolko kervi so ranjeni že prelili! Dans ni ne mėsca ne zvézd viditi. Ktero drėvo je naj bolj košato? Kada si tolko ran dobil? Alj ni svėće v svėtilnici?

## 197.

Boja-e (barva), Farbe.

previdnost-i, Vorsehung.

nedolžnost-i, Unschuldb.

berač-a, Bettler.

zelen, a, o grün.

od dne do dne, von Tag zu Tag.

viž-am, áti leiten.

zamorem, zamoči vermögen.

Ktera boja ti naj bolj dopade? Kaj se čudiš črėz božjo previdnost? Božja previdnost vse zamore, kar hoče. Mati so od dne do dne slabši. Je si brat zelen alj čern klobuk kupil? Daj beraču kej vbogaimena. Zelena boja (barva) mi bolj dopade kot rudeča. Božja previdnost cėl svėt viža. Děte vižaj, da kam ne pade. Alj znaš konja vižati? Kaj si beraču dala? Kdo je mož v zeleni oblėki oblėčen? Zakaj se godbe ne učiš? Berača nazaj pokliči. Na vertiču je že vse drėvje lépo zeleno. Te fant je od dne do

dne hujsi. Kdo tam pod košatim drévesom leži? Kar si me prosil, ti res ne zamorem dati. To ni prav razdéljeno. Fantji in déklice! ohranite svojo nedolžnost. Kdo víza zvézde na širokim nebu? Kdo zamore spoznati božjo previdnost? Kakšna čudna stvar je človek? Ni réči na svétu, da bi ti koristiti in tudi škodvati ne mogla. Kdo je te tako ranil, da ti kri iz desnega očesa teče? Alj te ni strah pred smertjo?

## Nota 11.

## Eintheilung der Zeitwörter in Vollendende und Dauernde.

Die Bildungsformen der slovenischen Zeitwörter zeichnen sich vor denen der übrigen Sprachen ganz besonders aus, und bezeichnen (daß ich es mit den obigen Worten wiederhole) durch ihre Vorsätze oder Anhängungssilben das Verhältniß der Zeit und der Dauer einer Handlung, welche man in den übrigen Sprachen durch Zeitumwandlungen oder lange Umschreibungen ausdrücken muß.

Um diese Eigenheit der Bedeutung nach gut aufzufassen, unterscheidet man wie es schon gesagt wurde, zwei Arten von Zeitwörtern, als:

I. Vollendende (Perfektiva), welche den Begriff des Einmalthuns, der Vollendung oder des Ausganges einer Handlung ausdrücken.

Diese Bedeutungsart der Zeitwörter wird gebildet:

a. Durch die Endsilbe — nem, — niti, wenn das n nicht schon zur Wurzelsilbe gehört, als: vzdig-nem ich hebe schnell auf, zač-nem ich fange schnell an.

b. Durch die Vorsezung der Vornörter: iz —, na —, po —, ob —, za — und so weiter, wodurch die Zeitwörter den Begriff einer plötzlichen Vollendung erhalten, als: izpijem ich trinke schnell aus, pogledam ich blicke.

II. Dauernde (Imperfektiva), die eine fortwährende Handlung anzeigen, und somit den Begriff des Werdens und der Dauer einer Handlung enthalten.

Diese Bedeutungsart der Zeitwörter wird angezeigt, durch:

a. — am, — ati, als: del-am, ich arbeite.

b. — em, — ti, als: pij-em ich trinke.

c. — im, — éti, als: živ-im ich lebe.

d. — im, — iti, als: uč-im ich lehre.

Zu den dauernden Zeitwörtern gehören auch die Fregentativa, die eine öfter wiederkehrende oder sehr lange dauernde Handlung bezeichnen; sie werden durch folgende Bildungssilben angezeigt, als:

a. — am, — ati, wenn sie vorher als vollendende oder dauernde Zeitwörter auf — em oder — im ausgingen, als: vzdig-am ich habe oft, immerfort.

b. — jam, — jati, als: da-jam ich gebe oft, immerfort.

c. — avam, — avati, als: zdih-avam ich seufze unaufhörlich.

d. — ujem, ovati oder vati, als: poskak-ujem ich hüpfte ohne Aufhören.



Endlich gehören noch hieher die Verkleinerungs- oder Liebswörter, auf:

a. — lam oder lem, — lati, als: skak-lam ich mache fort und fort kleine Sprünge.

b. — kam, — kati, als: spanč-kam ich schlafe süß, z. B. bei Kindern.

## 198.

## I.

stor-im, iti thun, arbeiten.  
vmerjem, vmeríti sterben.  
pokličem, poklicati rufen.  
vzdig-nem, niti heben, erheben.  
vstanem, vstati aufstehen.  
skuh-am, ati kochen.  
spišem, spisati schreiben.

## II.

dél-am, ati thun, arbeiten.  
vmir-am, ati sterben.  
klič-em, klicati rufen.  
vzdig-am, ati heben.  
vstaj-am, ati aufstehen.  
kuh-am, ati kochen.  
pišem, pisati schreiben.

Kaj déla fant na njivi? Komu pišeš? Alj še nisi list spisal? Kdo je to knigo spisal? Dolgo so mati vmirali, predenj so vmerli. Dolgo sim kamen vzdigal, predenj sim ga vzdigniti mogel. Dolgo sim délal, pa vunder nič nisim mogel storiti. Šele zdaj vstajaš? Moj brat je že davno vstal. Pet ur so strina vmirali, so pa še vunder zdaj težko vmerli. Kdo je dve uri vmiral? Kdo je sestro od tal vzdignil? Jest imam zares gerdo navado, vselej šele ob osmih vstati. Ti bodeš céł dan vstajal, vstal vunder ne bodeš. Koga kličeš? Kdo je hlapce jést poklical. Skorej dve uri sim te moral klicati. Kaj kuhaš? Alj še nisi skuhala? Je meso že skuhano? Alj babica še zdaj vmirajo?

## 199.

Was kocht die Köchin? Ist das Frühstück schon gekocht? Wer hat in der Küche des Landmannes gekocht? Hebe nicht diesen Stein; du kannst ihn ja nicht heben (erheben). Die Knaben sind schon aufgestanden, die Mädchen stehen aber jetzt auf. Was machet ihr hier im Garten? Wer hat hier gearbeitet? Ist es wahr, daß dein Onkel in den letzten Zügen liegt (stirbt)? Warum schreibst du mir niemals? Wer hat dieses Buch verfaßt (geschrieben)? Ich würde ein Buch schreiben, aber ich kann nicht schreiben. Bevor die Frau aufsteht, kannst du noch leicht drei Briefe schreiben. Wer hat mich gerufen? Warum hast du nicht die Mägde (her) gerufen? Hast du noch nichts geschrieben? Steht die Fürstin erst jetzt auf? Meine Mutter steht schon um fünf Uhr auf.

## 200.

## I.

Veržem, vreči werfen.  
vkradem, vkrasti stehlen.  
poškrop-im, iti begießen.  
pogled-am, ati schauen.

## II.

mečem, metati werfen.  
kradem, krasti stehlen.  
škop-im, iti begießen.  
gled-am, ati schauen.

odpr-em, éti öffnen.  
 zapr-em, éti zuschließen.  
 prižgem, prižgati anzünden.  
 posteljem, postlati aufbetten.

odpir-am, ati öffnen.  
 zapir-am, ati schließen.  
 prižig-am, ati anzünden.  
 postilj-am, ati aufbetten.

Glej, da kamen v okno ne veržeš. Kam si kamen vergla? Kaj déca mečejo? Kada bodeš na vertiču škropila? Tudi moje rože poškropi. Kaj gledaš skoz okno? Tudi na polje poglej, kako lépo naše žito stoji. Pravi se, da je te fant kradel. Kaj bi bil vkradel? Kdo je mi zlato uro iz žepa vkradel? To ni res, da je ta dékla kradla. Kdo okno odpira? Berž ga zapri, détetu je mraz. Kako dolgo bodeš luč še prižigal. Prinesi mi prižgano luč. Berž prižgi svéčo. Greš postiljat? Tù ostani, postelji so že vse postlane. Kaj hodem svéčo prižigal, ki se ne da prižgati? Kdo je dveri odperl? Dveri zapri, in okno odpri. Kako dolgo že postiljaš? Je moja postelj že postlana? Alj niste vedve na vertiču škropile? Ste moje cvétlice tudi poškropile? Kdo je rekel, da sim kradla? Ne odpiraj okna. Ne zapiraj dver. Ne prižigaj svéče. Ne mečite se. Ne glejte skoz okno.

## 201.

## I.

Priporoč-im, iti (an) empfehlen.  
 priprav-im, iti (zu) bereiten.  
 pogas-nem, iti auslöschén.  
 se pogovor-im, iti sich verabreden.  
 obléčem, obléči anfleiden.  
 obujem, obuti anziehen.

## II.

priporoč-ujem, ovati empfehlen.  
 pripravlj-am, ati bereiten.  
 pogaš-am, ati löschén.  
 se pogovarj-am, ati sich besprechen.  
 oblač-im, iti anfleiden.  
 obuv-am, ati anziehen.

S kom si se včeraj tako dolgo pogovarjal? Tri ure sva se s sosedom pogovarjala, pa se vunder še nisva mogla pogovoriti. Dve uri se že oblačiš, pa še zdaj nisi obléčen. Se še zdaj obuvas? Kada bodeš vunder obut? V dveh alj treh urah bodem že pripravljen. Kako dolgo se bodeta še pripravljala? Kaj pogašate? Kdo je luč pogasil? Kako hočete tak velik ogenj pogasiti? Kaj si mi dobrega pripravil? Dolgo sim se že pripravljala, strino obiskati, se pa še zdaj skorej nisim pripraviti mogla. Dolgo smo se čez to réč pogovarjali. Ne priporočuj se sam; alj si pošten in priden človék, ti ne bode svojega priporočevanja tréba. Ne obuvaj déklici tih majhenih čévlov. Kdo déte oblači, da še zdaj ni obléčeno? Kader bodeš materi postiljala, moraš tudi meni postlati. Kdo svéče prižiga? Priporočí me pri žlahtni gospi. Svéče se same pogašajo.

## 202.

Pošta-e, Post.

pomoč-i, Hülfe.

terd-im, iti behaupten.

léten, tna, tno einjährig; dve-tri etc. léten, tna, tno zwei- dreijährig.

Unbekannte Bettler sind gefährliche Leute. So lange wirst du mit dem Aufstehen beschäftigt sein (aufstehen), daß du wirst die Post veräumen. Gehe

debel, a, o fett.

medel, dla, dlo mager.

zanes-em, ti hin= od. vertragen.



und trage diesen Brief hin auf die Post. Wie kannst du dieß behaupten, da du es nicht hast gesehen? Meine fünfjährige Tochter liegt in den letzten Zügen (stirbt.) Das Vieh ist heuer nicht so fett als voriges Jahr. Sie sehen (sind) mager aus. Warum bist du mir nicht zu (na) Hülfe gekommen, da du sahest daß ich hin allein.

203.

Lov-a, Jagd.  
péc-i, Ofen.

po nedolžnim, unschuldiger Weise.  
po krivičnim, ungerechter Weise.

obsod-im, iti verurtheilen.

Wie will ich ohne Schlüssel den Speisekasten öffnen? Hat die Obrigkeit diesen Menschen nicht ungerechter Weise verurtheilt? Ist es warm beim Ofen? Diesen Mann hat man unschuldiger Weise eingesperrt. Löse das Licht nicht (ab); lasse, daß es brenne. Gehen Sie heute auf die Jagd? Bist du heute auf die Jagd gewesen? Wollt ihr mich unschuldiger Weise verurtheilen? Glaube mir, daß ich ungerechter Weise leide. Wer ist hinter dem Ofen? Wie viel hast du auf der Post gezahlt? Trage den Hut hin in das Schlafzimmer der Schwägerin. Frage die Gärtnerin, ob sie hat die Blumen schon begossen. Warum ziehst du dich nicht an? Wie lange werdet ihr (?) euch noch bereiten? Kleide dich nicht so schön an.

204.

Kača-e, Schlange.  
jama-e, Grube.  
kupa-e (kozarc), Becher.  
tolovaj-a, Räuber.

po zimi, im Winter.  
po létu, im Sommer.  
glej etc., nehme dich in Acht.  
kameniten, tna, tuo steinigt.

zajdem, zajiti sich verirren.

Jaz nisim ne tat ne tolovaj; in so me vunder k ti grozovitni smerti obsodili. Le samo s tim se še zamorem potolažiti, da po nedolžnim terpim. Glej, da v jamo ne padeš. Je jama globoka? Ktera jama je dvanajst seznjev globoka? Daj mi kupo rudečega vina. Po zimi se vsaki rad za péč vsede. Po létu sonce naj toplejše sije. Kje ujec po zimi stanujejo? Kako je mogoče, da si v te kamenitne kraje zašel? Skorej vsa dolina je tako kamenitna. Glejta, da tolovajem v roke ne padeta. Ti kraji so polni grozovitnih kač. Alj nisi slišal moje na pomoč klicanje? Tako dolgo se bodeš v cérkev pripravljala, da bodeš pol maše zamudila. Kada se bodeš na lov podal? Pot je zlo kameniten. Daj mi kupo laškega vina. Kje je gosposka te tolovaje vjela. Kdo je kamen noter v okno vergel. Kakor hitro skoz goro prideš, po ne bodeš več zašla. Glej, da v gori kam ne zajdeš. Po létu na kmetih, po zimi pa v méstu živim. Létos se mi medlejša zdiš. Kje si kačo vidil?

205.

I.

vzemem, vzeti nehmen.  
zaosta-nem, ni zurückbleiben.  
zdih-nem, niti Seufzer ausstoßen.

II.

jemljem, jemati nehmen.  
zaostaj-am, ati (öfter) zurückbleiben.  
zdihav-am, ati (immer) seufzen.





## 208.

Slama-e, Stroh. kisel, sla, slo fauer.  
škodla-e, Schindel. kisló se deržati, ein saures Gesicht machen.  
pokrijem, pokriti bebeden.

Je vaša hiša s slamo alj s škodlami pokrita? Zakaj se tako kisló deržiš? Pokrij se. Kako morejo te jabelka zrele biti, ki so še tako kislé? Zakaj s škodlami ne pokriješ hišo? Alj se ne znaš bolj varvati? Tega pijanega človeka se vselej zognem. Gospodični! kaj se tako kisló deržite? Je vino kisló? Kje sta se z bratom vozila? Kmetiške hiše so še v mnogih krajih s slamo pokrite. Dajte mi kislega mléka. Kisló mléko je dobro za žejo. Ne derži se tako kisló. Kje je kača lezla? Zakaj fant raz drévo ne zleze? Zakaj déteta bolj ne varješ? Kaj zdihavate, ljuba mati? Kaj je ti déklica na travniku kazala? To vino je mi zares prekisló? Alj nimate slajše pijače? Kaj me bodeš po suknji dolžila? Kdo je vaju pri gosposki zatožil? Ne terdi, kar prav ne véš. Moj dvelétni fant je snoči na merzlici vmerl. Ne zamérite mi, da nisim lépše in čedniše obléčena.

## 209.

Živež-a, Nahrungsmittel. slamnjak-a, Strohhut.  
jesen-i, Herbst. tje, hin, hinüber.  
mlin-a, Mühle. vad-im, iti ūben (m. d. Gen.).

Idi tje k sestri, in vprašaj jo, zakaj se tako kisló derži? Alj se ne bodeš branja in pisanja bolj vadila, se ga nikdar ne bodeš navadila, že tri dni nam živeža (ohne Plural) manjka. Proti jeseni se bodem zopet v bližno mésto preselil. Cél mlin sim preiskal, mlinarja vunder nikjer nisim dobil. Pokrij si s slamnjakom glavo, ker sonce tako močne peče (brennt). Spomlad in jesen nam naj več veselja podélite. O jeseni se mnogo ptic čez široko morje v toplejše dežele poda. Ne lezi po drévju, da ne padeš. Kje ste se vozili? Kje hočemo zdaj živeža iskati? Ne bodi žalostna; v kratkim se bode vsa žalost v veselje spreménila. Dékla je tje k sosedu po slame (po nekaj slame) šla. Kako dolgo bodeš še vstajala? Kdo je to molitno knigo spisal? Idi tje v mlin po mlinarja. Idi po kruha. Idi po juhe. Idita po mesa. Pojmo po ola.

## 210.

## I.

Prestav-im, iti ūbersegen.  
nared-im, iti machen.  
hod-im, iti (herum) gehen.

## II.

prestavlj-am, ati ūbersegen.  
narej-am, ati machen.

Was ūbersegen Sie? Dieses deutsche Buch werde ich in die slovenische Sprache ūbersegen. Was machen Sie hier? Haben Sie meinen neuen Rock schon gemacht? Hast du mir den Strohhut gemacht? Eben jetzt mache ich ihn. Wo seid ihr mit dem Knaben herum gegangen? Wo gehst du herum? Wohin gehst



die Schwester des Müllers. Warum gehen Sie nicht hin zum Großvater? Haben Sie Dieses schon übersetzt? Wohin hat man den Amtmann übersetzt? Gehe nicht in die Stadt. Mache mir zwei Paar neue Stiefel. Wo ich bin herum gegangen, hat man mich überall gern gesehen. Noch gebeten hat man mich, wieder zu kommen. Was macht die Nähterin? Mit vielen Wunden bedeckt ist der Sohn des Nachbars aus der Schlacht zurückgekommen.

## 211.

## I.

obern-em, iti umwenden.  
začn-em, eti anfangen.  
vrezem, vrezati schneiden.  
si prizadenem, prizadjati sich bemühen.

## II.

obrač-am, ati (oft) wenden.  
začenj-am, ati (immer) anfangen.  
režem, rezati schneiden.  
si prizadjiv-am, ati sich bemühen.

Kaj režeš? Glej, da se v roko ne vrežeš? Kaj obračaš? Kamen obračam, pa ga obrniti ne morem. Mati! vrezite mi kos kruha; jest sijn že lačna. Kam so gospoda Vovka predstavili? Kaj si začela narejati? Človek obrača, Bog oberne (der Mensch denkt, Gott lenkt). K meni povabljeni se ne sméjo kisko držati. Za koga te škodle narejaš? Bratje! ne tožite in dolžite se med seboj. Prizadeni si s vso močjo, da to učilnico srečno končaš. Ne jemlji britve v roke, da se ne vrežeš. Tukaj po tim kamenitnim potu ne hodem več hodila. Zakaj si nista bolj prizadjala? Ne prestavlaj v slovénski jezik tih praznih réči. Kje sta se z mesarjem srečala? Zakaj se zopet nazaj verneš? Suknjo hodem obrniti dal. Alj mi ne náte, kruha vrezati? Alj se ti ne vsmilijo te nedolžne déca? Oče so pred dvema tédnoma vmerli, in zdaj zopet mati vmirajo. Kako se to selo pravi? Alj te ni sram, céł dan igrati in piti? Ujec ne kadé tobaka.

## 212.

Oroslan-a, Löwe.  
prigodba-e, Begebenheit.  
persi-pers pl., Brust.  
štirinožen, zna, žno vierfüßig.

nékaj časa, eine kurze Zeit.  
prihaj-am, ati (nach u. nach) werden.  
poterp-im, eti gedulden, Mitleid haben, ausharren.

Der Löwe ist der König aller vierfüßigen Thiere. Diese traurige Begebenheit hat mir noch mehr Trauer bereitet. Verzweifle nicht, theure Seele, und lasse dich trösten in deinem Unglücke. Gedulden Sie nur noch eine kurze Zeit mit mir; bis künftigen Herbst will ich Ihnen Alles, was ich bin schuldig, getreu abzahlen. Die alte Großmutter wird von Tag zu Tag schwächer. Hast du kein Herz in deiner Brust, daß dir diese unschuldigen Geschöpfe nicht erbarmen? Bin ich dir fremd? Nur eine kurze Zeit noch haben Sie Mitleid mit dem Schwager, daß er etwas Getreide verkaufen kann. Mit meinen eigenen Augen habe ich diese traurige Begebenheit gesehen. Für wen macht der Schneider diesen Rock? Hat er den meinigen schon gemacht? Eurer ist schon lange fertig. Schneide nicht, daß du das Kind nicht (ver) schneidest.



## 213.

Začetek-tka, Anfang. zagotov-im, iti versichern.  
 podpišem, podpisati unterschreiben.  
 se navelič-am, ati überdrüssig werden.

Začetek je povsod težek. Zakaj se nisi podpisal? Tega nikakor ne podpišem, ker se bojim, da bi svoje škode ne podpisal. Alj me moreš zagotoviti, da svoje škode ne podpišem? Tebe se mora vsak človek naveličati. Jest bi si v ti reči več prizadjala bila, ako bi bila vedla, da je takoristna in potrebna. Kam se moram podpisati? Plesanja se nikdar naveličam. Ti še dva dneva nisi z menoj poterpel. Méniš, da bodem zdaj jest s teboj poterplenje imel? Kdor se na to pismo podpiše, mora vsako léto pred Božičem tri goldinarje plačati. Ob začetku me ta réč, da resnico povém, nikakor ni veselila. Starši brat od dne do dne slabši prihaja. Si že vidil oroslana? Kje je se ta nesrečna prigodba zgodila? Kaj imaš na persih?

## 214.

Denarnica-e, Kasse. kmalo, bald.  
 Zid-a, Jude. tode, nur daß.  
 konec-nea, Ende. javelne, schwerlich.  
 priča-e, Zeuge. se primér-im, iti zustossen, ereignen.  
 orodje-a, Werkzeug. opés-am, ati ermatten.  
 imeniten, tna, tno angesehen, berühmt, wichtig.

Der Oheim wird heute schwerlich in Klagenfurt ankommen. Es ist kein Zweifel mehr, daß er ist am Wege erkrankt. Ist kein (einziger) Brief für mich auf der Post gekommen? Was ist dir auf dem Wege zugestossen? Es wird bald acht Uhr sein, und du bist noch zu Hause. Wie lange wirst du dich noch auf die Jagd bereiten? Wie viel Gulden hat Amalie schon in der Kasse? Der Neffe ist ein sehr fleißiger Jüngling, nur daß er ist heuer immer krank. Ohne Zeugen kannst du dich nicht unterschreiben. Wie viel wirst du in die Kasse zahlen? Warum hast du keine Zeugen mit sich genommen? Deiner Schwester bin ich für wahr schon überdrüssig. Was übersetzest du in die italienische Sprache? Dieser angesehene Herr ist ein Jude aus Böhmen. Wirst du mir dieses Werkzeug bald leihen können? Wem gehört dieses Werkzeug? Dieser Jude ist reich, aber (nur daß) unzufrieden. Was ist dir im Walde zugestossen? Wer ist dieser berühmte Held? Nehme dich in Acht, daß du nicht ermattest. Heute wirst du schwerlich nach Triest kommen.

## 215.

I.  
 Poslem, poslati schicken.  
 let-im, éti laufen.  
 prod-ám, ati verkaufen.

II.  
 pošilj-am, ati schicken.  
 lét-am, ati (herum) laufen.  
 prod-ám, ati verkaufen.



(Zraven, neben, bei, in der Nähe. (m. d. Gen.); zajtro, morgen früh; drévi, heute gegen Abend; unkráj, jenseits (m. d. Gen.).)

Kje sta z bratom létala? Si s tim Židom v zlahti? Kam je hišna letela? Zajtro moram kruh v Maribor na prodaj poslati. Bodete tudi vi kej v Maribor pošiljali? Drévi oče javelne še pridejo. Kdo unkráj réke stanuje? Unkráj vasi imam mnogo zvéstih prijatelov. Slamnjake rajši nosim kot druge klobuke. Alj nikdar nisi te plajš nosila? Zakaj nov télovník ne nosiš? Kam nosiš jéd? Kaj pródaš? Si že veliko sukna prodal? Kaj sta pródala? Cél dan že pródam, pa še zdaj nič nisim mogel prodati. Kam letiš? Kje si létal? Méniš, da bodeš cél dragi dan po vertiču létal. Kdo zraven nas stanuje. Kdo vštrit naju skoz okno soven gleda? Zajtro javelne še pojdem; tode imam mnogo v méstu opraviti (Geschäfte). Imas še mnogo opraviti? Kader unkráj sela prideva, bodeva že terg vidila. Kje si jerbas nosila? Zraven tega hudobnega fanta bi ne hotel stanovati.

## 216.

Bratranec-nea, Geschwisterkind.

Pukša-e, Büchse.

smodnik-a, Pulver.

Wo hast du meine Büchse? Hast du kein Pulver? Ist dieser Knabe dein Geschwisterkind? Gefällt Ihnen diese Farbe nicht? Jetzt habe ich viele Geschäfte. Wer hat mehr Geschäfte, ich oder du? Wo bist du mit der Büchse herumgegangen? Wo ist dein Geschwisterkind herumgelaufen? Wie viel kostet ein Pfund Pulver? Wem gehört diese Büchse? Vielleicht ereignet es sich (se primériti), daß ich etwas erschiesse. Was hast du heute erlegt (erschossen)? Warum bleibst du nicht beim Lernen? Die Wiesen sind schon alle grün. Die Bäume fangen an zu blühen. Die Vögel singen in einemfort die süßesten Lieder. Überall sieht und hört man (se), daß ist der Frühling schon bei uns. Der Knabe geht Fische fangen.

## 217.

Časopis-a, Zeitschrift.

prijeten, tna, tno angenehm.

sil-im, iti nöthigen.

zvunaj, außer, außerhalb (m. d. Gen.).

narod-a, Volk, Nation.

uméven, vna, vno verständlich.

prisil-im, iti (er) zwingen.

velikrat, oft.

Ne silite me s tim. Prisiljena réč nič ne velja. Jest se zares čudim, da ima te mali fant tolko moči. Déte bolj snažno obléci (statt obleči). Alj nimaš smodnika v pukši (v puški). Jaz še védel nisim, da sva midva bratranca. Kolko si si létos časopisov naročil? Ta slovnica je umévnise spisana od one. Velikrat se mi je že priménilo, da sim raz katero drévo padel. To puško sim od mojega bratranca kupil. Slišis prijeto petje veselih déklic? Zvunaj mésta bodem šele na voz sedel. Kolko je narodov na célim svétu? Zvunaj hiše dva berača stojita. Te časopis je za kmeta. Zakaj umévnise ne pišeš? Kdo me more prisiliti, to pismo podpisati? V to réč te nikdar ne bodem silil. Ne sili me z jédjo in pijačo; jaz nisim ne lačen ne žejen.



Alj bratrance velikrat v mésto pride? Umévníše govori, da te bode tudi kmet zastopiti mogel. Kteri narod je naj večí v Evropi?

## 218.

## I.

Zrasem, zrasti (er, heran) wachsen.  
oprav-im, iti ausrichten.  
ženem, gnati treiben.

## II.

rasem, rasti wachsen.  
opravlj-am, ati ausrichten.  
gon-im, iti (herum) treiben.

(Hranilnica-e, Sparkasse; različen, čna, čno verschiedenartig; čestit, a, o verehrt; zapravljiv, a, o verschwenderisch; zlasti vorzüglich.)

Wo hast du das Pferd herumgetrieben? Sei nicht verschwenderisch mit deinem Vermögen. Dein Neffe ist zwar reich, aber (nur daß) verschwenderisch. Wie viel hast du schon in der Sparkasse? Dieser Knabe wird nie groß (heran) wachsen. Wachsen die Blumen? Wohin treibst du das Vieh? Wo hast du daselbe herumgetrieben? Richte andere Leute nicht aus. Wo ist der verehrte Herr Onkel? Treibe das Vieh nicht auf die Felder. Wie verschiedenartig sind doch die Gemohnheiten der Menschen! Hüte dich vor nichtswürdigen Kameraden. Wer hat euch so zur Arbeit getrieben? Dazu (zu diesem) werden Sie mich schwerlich (er) zwingen. Bist du bis zum Ende geblieben? Dieser Jüngling ist ungehorsam und verschwenderisch. Sei mäßig im Essen; vorzüglich jeßt, da du bist krank.

## 219.

Zavpravljivec-vca, Verschwender.  
zakajda, warum also.

zapeljiv, a, o verführerisch.  
zapelj-em, ati verführen.

Lasse dich von schlechten Kameraden nicht verführen. Diese Bücher sind verführerisch. Ich bin kein Verschwender; warum also wollen Sie mir alles Geld wegnehmen. Warum also ist dein Neffe zum Mittagmahle nicht gekommen? Wie viel Jünglinge und Mädchen hat schon das Lesen verführerischer Bücher verführt? In der Kirche bin ich neben der Schwiegermutter gesessen. Am andern Ende des Marktfleckens steht das Haus des Amtmanns. Wo steht die Kaserne? Gehört diese Mühle euch? Wartet noch eine kurze Zeit; wir werden bald hieher kommen. Dein Nachbar ist sonst ein braver und rechtschaffener Mann, aber (nur daß) zuweilen ein Verschwender. Wachse nur, daß du groß (heran) wachsest.

## 220.

Tehtnica-e, Wage.  
dobiček-čka, Gewinn.  
tečaj-a, Jahrgang.  
izpraševanje-a, Prüfung.  
račun-im, iti rechnen.

drugači, anders, auf eine andere Art.  
teht-am, ati wägen.  
preprič-am, ati überzeugen.  
doživ-im, eti erleben.

obstojim, obstati eingestehen, bestehen, stehen bleiben.

Kje imate tehtnico? Pri ti réci bode malo dobička. Sta v prvem tečajju že izpraševanje imela? Kdo je te računiti učil? Mnogo sim zares že veselja, pa tudi mnogo žalosti doživela. Kaj računiš? Obstoj svoje pregréhe. Tega veselja jest ne bodem več doživela. Alj si uro res vkradel, zakajda ne obstojiš? Drugači ti obléko ne vém narediti. Kada bodeš na bratrancevo pismo odgovorila? Prijatela Jurja bodemo gotovo zgubili. Kakšna nesreča in žalost za nja staro mater! Kako hočemo tata zapréti, ki svojih pregréh ne obstoji? Kada je izpraševanje bilo? Ura je že zopet obstala. Kolko tehtajo voli? Tehtnico sem prinesl. Kada se drugi tečaj začne? Kaj spočneš, da ne računiš? Dozdaj me še nisi prepričal. Prepričaj se sam, da je to naj koristniše orodje pri kmetiški hiši. Ta suknja je drugači nared.

## 221.

Služabnik-a, Diener.  
stan-a, Stånd.  
potréba-e, Roth.  
grajšina-e, Schloß.

grič-a, Hügel.  
pozabljiv, a, o vergeßlich.  
obét-am, ati versprochen.  
čut-im, iti fähren.

lahkomiseln, a, o leichtfertig.

Z veseljem se spomnijo stari ljudje na vesele dneve svoje nedolžne mladosti. Jest zdaj nisim v stanu, ti z dnarjem pomagati. H kateremu stanu se bode tvoj bratranec obernal? Ne obétaj, kar izpolniti ne moreš. Z obétanjem mi nič ni pomagano. Vésta, kaj sta mi obljubila? (obljubiti ist ein vollendendes, obétati aber ein dauerndes Zeitwort). Ne obétajta tolko; rajše manj obljubita. Cigava je grajšina, ki tam na zelenim griču stoji? Ne bodi tako lahkomišelna in pozabljiva. Stari ljudji so radi pozabljivi. Ne zapustite me v potrebah. Kader bode potreba, bodem že prišla. Prihodnjic ne bode več gosposka v ti grajšini stanovala. Po vsih udih čutim dans grozovitne bolečine. Ne zaméri stari ženi, da je tako pozabljiva. Pokličl služabnika, da mi pismo na pošto zanese. Kje je služabnica, da mi še ni postlala?

## 222.

## I.

Sprém-im, iti begleiten.  
se ozi-er-am, éti blücken.  
polom-im, iti zerbrechen.

## II.

sprémlj-am, ati begleiten.  
se ozi-er-am, ati (umher) blücken.  
lom-im, iti brechen.

Ozrite se milostlivo na me vbogega služabnika. Kaj lomiš? Kolko kroznikov in skléd si že polomila? Ne sprémljaj ga. Jaz bi vaji rada sprémljala, pa časa nimam. Ob nedélah imaš dovolj priložnosti. Sonce se že ozira po gričih in dolinah. Dans nobene bolečine nisim čutila v zobih. Kdo v grajšini stanuje? Kteri stan ti naj bolj dopade? Ta déklica je rada lahkomišelna. Alj vaju ni sram, da sta obá tako pozabljiva? Kdo je mi vse jajca polomil? Mati! skuhajte mi dva jajca. Kdo je dveri polomil? Kam



si mojo služabnico poslal? Nékdo tam na griču stoji, in se po dolini ozira. Ne opravljaj me pri drugih ljudih. Kada bi bil jaz tebe osiral? Kar se lahko miselno obljudi, se tudi rado pozabi.

## 223.

Družtvo-a, Verein, Gesellschaft.  
znanec-nca, Bekannter.

rajuki, a, o selig, verstorben.  
vnet, a, o begeistert, entflammt.

žel-im, éti wünschen.

dosežem, doseči erreichen.

v nemar pustiti, außer Acht lassen, im Stiche lassen.

Was ich habe schon längst gewünscht, ist doch geschehen. Jetzt wünsche ich mir nichts mehr, daß ich habe nur dieses erreicht. Der verstorbene Herr Amtmann ist jede Woche zwei- oder dreimal zu uns gekommen. Der Bruder ist ganz begeistert. Viele meiner Bekannten und Freunde sind schon gestorben. Dein Onkel ist in meinen Jahren. So viel Menschen zu leiten ist keine leichte Sache. Bist auch du ein Mitglied (ud) des slovenischen Vereines? Bist du nicht in dieser Gesellschaft gewesen? Vergesst der verstorbenen Tage, und freuet euch der künftigen. Der verschwenderische Nachbar hat Alles im Stiche gelassen. Der seltsame Lehrer ist mein bester Freund gewesen. Der Kaiser ist ganz entflammt für das Glück seiner Unterthanen. Warum hast du dieses außer Acht gelassen? Hast du erreicht, was du hast gewünscht?

## 224.

Rim-a, Rom.

snég-a, Schnee.

poročnik-a, Deputirter.

zasluž-im, iti verdienen.

nikoli, nie, niemahls.

okoli, um, herum (m. d. Gen.).

pomisl-im, iti bedenken.

se smejim, smejati lachen.

zmraz-im, iti verkühlen.

Kada je tolko snéga padlo? Včera je okoli poldne so iz Koroškega poročniki v Beč došli. Te popotnik v Rim popotuje; oni pa v Jeruzalem. So tvoj ujec še v Londonu? Zakaj se smejite? Ta ženska se cel dan smeji. Kaj da nikoli ne prideš? Véš, kaj si zdaj zaslužila? Alj nisi prej pomislila, kaj iz tega biti more? Kdo je tebe za poročnika poslal? Mi okoli pol jedne jémo. Glejte, da se ne zmrazite. Zmrazila sim se; po celim truplu sim se tresti začela. Fant je nepokoren, zato je tudi palico zaslužil. Si ti že nekda v Rimu bil? Na gorah je že snég padel. Kje se je dete zmrazilo? Zakaj si bolno mater v nemar pustil? Se to bi rada dosegla. To sim že davno želela. Rajniki pek je bil na Krajskim domá. Méniš, da bodeš cel dan okoli létal?

## 225.

Potrošek-ška, Ausgabe, Kosten.

bedak-a, der Thor.

mraz-a, Kälte.

se pot-im, iti schweizen.

vgan-im, iti (er) rathen.

silno, sehr viel, ungeheuer, gewaltig.

Gestern hat mich die Kälte geschüttelt. Gehe nicht auf die Kälte. Wer hat dieses Ding errathen? Bist du nicht ein Thor, daß du nicht hast das Geld genommen, welches dir der Herr hat geben wollen? Schwigest du? Wie viel haben Sie Ausgaben? Ungeheuer viele Leute waren heute in der Stadt. Recht ist es, daß du zu schweigen anfangst. Errathe, wer ist Deputirter geworden? Dazu (zu diesem) werden sein viele Kosten nöthig. So viel Schnee ist gefallen, daß man (se) nirgendshin gehen kann. Wer lacht? Ich habe so viel Ausgaben, daß ich mir nicht einmahl einen Kreuzer ersparen kann. Wer ist ein solcher Thor? Ist euch (2) kalt? Gehe hinein ins warme Zimmer, daß du dich nicht verkühlst. Kein Mensch vermag es zu errathen, wie viel Rüsse ich in der Hand halte.

## I.

## 226.

## II.

Potolaž-im, iti (ver) trösten.  
vgriz-nem, niti beißen.  
pričak-am, ali erwarten.  
počak-am, ati (ein wenig) warten.  
poprav-im, iti verbessern.  
skrijem, skriti verbergen.

tolaž-im, iti trösten.  
grizem, griziti beißen.  
pričak-ujem, ovati erwarten.  
čak-am, ati warten.  
popravlj-am, ati verbessern.  
skriv-am, ati verbergen.

Saj te nihčir ne išče; zakajda se skrivaš? Pred kom se skrivaš? Ne tolaži me; saj me ne moreš potolažiti. Alj pes grise? Je te pes vgriznil? Kaj bodeš to staro reč popravljaj; saj se ne da več popraviti. Kam se je déklica skrila? Ne skrivaj se po gori. Počakaj. da brat pride. Ne čakaj na me. Déte je se v jezik vgriznilo. Célo uro sim mater tolažila. Alj jih nisi mogla potolažiti? Kaj te je v perst vgriznilo? Vgani, kaj imam v žepu. Koga pričakujete? Zakaj nista na me počakala? Dve uri sva gotovo čakala; pa saj te nisva mogla pričakati. Kje se je Anton tolko časa skrival? Je hišna že postiljat šla? Nicoj sim se célo noč potila. Kako je temu bedaku ime? Létos imam silno veliko potroškov.

## 227.

Wie viel kann man (se) auf dieser Wage wägen? Wann wirst du deine Aufgaben verbessern? Warum lauft der Knabe auf der Kälte herum? Ist die Decke nicht zu warm? Gib Acht, daß dich der Hund nicht beiße. Wirst du nicht (ein wenig) auf mich warten? Wo hast du dir alle Zähne zerbrochen? Warum hast du mir nicht ein Pfund Pulver gebracht? Wirst du den grünen Hut niemals tragen? Gehe nicht begießen, du siehst ja, daß schon hat der Regen alle Blumen genug begossen. Welches Mädchen kann so angenehm singen? Was hat den Bruder wieder gegen London gewendet? Wo leben die Löwen? Die Erde ist nur ein kleiner Theil der ganzen Welt. Bist du über das Meer nach Rom gefahren?

## 228.

Zastavica-e, Räthsel.  
grozdje-a, Trauben.

prepisem, prepisati abschreiben.  
narobe, verkehrt.

zastavico vganiti, ein Räthsel auflösen.



Kdo je zastavico vganil. To zastavico noben človek ne more vganiti. Zdaj je pri nas vse narobe. Alj ne jés grozdja? Po čem je funt grozdja? Prepiši mi to molitno knigo. Kaj tehtata? Kje ste to zastavico slišali? Kader škropljenje dodélaš, berž po vrača idi. Ne hodite po vrača; saj nisim bolna. Kaj vama dam, alj mi to zastavico vganita? Zakaj si télovnik narobe oblékel? Kupite mi kave in šokolade v méstu. Tudi na sladkor in funt grozdja ne pozabíte. Kdo me bode prihodnjič tolažil? Silno veliko so strina v svoji dolgi bolézni terpeli. So tesarji že dodélali v mlinu? Kjer se s kerčmarico srečava, se me vselej zogne. Zakaj se nisi bolj varval, doklér si še zdrav bil? Na pol potu je fant čisto opéšal. Kdo je pet goldinarjev v denarnico djal? Zakaj do konca nisi pri maši ostala? Ti vse narobe délaš. Prepisano pismo moraš gospodu županu poslati.

## 229.

Gréva me, ich bereue, es reut mich.

grévalo je mé, ich habe bereut, es hat mich gereut.

grévalo je me bilo, ich hatte bereut, es hatte mich gereut.

grévalo me bode, ich werde bereuen, es wird mich reuen.

grévalo bi me, ich würde bereuen, es würde mich reuen.

grévalo bi me bilo, ich würde bereut haben, es würde mich gereut haben.

naj me gréva, ich mag (soll) bereuen, es mag (soll) mich reuen 2c.

Soseda bode še grévalo, da ni mojih volov kupil. Gréšnika grévajo nja gréhi. Alj te grévajo tvoji gréhi? Naj vaju le gréva; saj me prej nista hotla poslušati. Da bi vas prav grévalo! Kar sim storil, me nikoli grévalo ne bode. Bodeš vidil, da te bode še grévati začelo. Alj ta slovnica ni dovolj lahkoumévno spisana? Alj ste začetek zamudili? Skoda, da nisim dans na lov šel; jednega alj dva zajca bi bil gotovo vstrelil. Kada pojdeš zopet ribe lovit? Si jih létos že veliko vjel? (vjeti ist ein vollendendes, loviti aber ein dauerndes Zeitwort). Ne hodi v to réko ribe lovit; saj jih nič ne moreš vjeti, ker je pregloboka.

## 230.

Pláčilo-a, Bezahlung.

uradnik-a, Beamter.

red-a, Ordnung.

sméšen, šna, šno lächerlich, komisch.

boječ, a, e furchtsam.

vgoden, dna, dno zeitig.

gromi, grométi donnern.

se bliska, bliskati blißen.

Dieses Räthsel ist recht komisch. Donnert es? Sieh, wie es blizt. In Gegenwart Aller kann ich dir sagen, daß du es wirst noch bereuen. Ist dein Bruder Beamter? Fürwahr lächerliche Dinge erzählst du hier. Wann hat es zu blißen angefangen? Hörst du nicht donnern? Deine Tochter ist ein liebenswürdiges, aber furchtsames Mädchen. Sind diese Äpfel schon zeitig? Wer löst mir dieses komische Räthsel auf? Habe Alles in Ordnung. Ausgaben hat der Vater viel, die Bezahlung hat er aber schon durch drei Monate nicht mehr bekommen.

Uns will schon an (Gen.) Lebensmitteln mangeln. Bringe mir einen Becher kalten Wassers. Du willst mir noch Dieses nicht vergönnen. Warum ist das Kind so furchtsam. Fürchtest du dich, wenn es blizt und donnert? Was könnte der Mutter zugestoßen sein?

## 231.

## I.

vdar-im, iti (zu) schlagen.  
prelijem, preliti úbergießen, ver-  
gießen.

## II.

bijem, biti schlagen.  
preliv-am, ati úbergießen, ver-  
gießen.

Ljuba sestra! ne prelivaj tolko solz. Kdo je te na persi vdaril? Glej, da me na glavo ne vdariš. Ne jej tega nevgodnega sadja, da ne zboliš. Alj ne véš več takih sméšnih povésti? Dolgo je ta vboga žena zavolj svojega silno bolnega sina solze prelivala. Kdo se tam pod košatim drévjem spreha? Kader se bliskati in grometi začne, se boječa déklica vselej skrije. Koliko dobé rokodélci plačila na téden? Pri kateri gosposki je mesarjev sin uradnik postal? Mojega ujca bode štajerska dežela za poročnika v Beč poslala. Povejta mi, kolko je na uri. Poslušaj, ménim da ura bije.

## 232.

Brada-e, Bart,  
céna-e, Preis.  
postranica-e, Flöte.  
gosli-gosel pl. Geige.

priljuden, dna, dno höflich, freundlich.  
nazadnje, zulegt.  
rod-im, iti gebähren.  
zib-nem, niti (ganz) verschwinden.

postréžem, postréči bedienen (u. d. Dat.)

Zakaj nisi bolni materi bolj postréгла? Nazadnje bodeš še ti njih smerti kriva. Vsaki večer že greste ob osmih ležat, pa vunder tako pozno vstanete. Prav priljudna déklica je točarica. Cigave so gosli tam na zidu? Kada je sosedov fant iz mojih oči zibnil? Kjer sim jaz rojen (statt rodjen), vsi ljudji take brade nosijo. Kdo ti bode v tvoji bolézni postrégl. ki si v tih krajih dozdaš še čisto ptuj in neznan? Kdo je postranico raz okno vzel? Nazadnje še plačila ne dobim. Kupite sukno; saj céna ni visoka. Kaj prelivata iz jedne posodve v drugo? Kje si rojen? Kada so kraljica rojeni? So tvoje gosli v Beču nared? Zakaj si sukngo narobe oblékel? Čas zibne, da ne vémo kako? Bratovo postranico sim véčeraj iz Ljublane prinesel. Njegove gosli so pa še v délu. Po kateri céni (um welchen Preis) so v četertek žito pródali? Snég bode hitro zibnil, ker sonce tako vroče sije. Te kerčmar je prav priljuden mož. V Perkovi gostivnici so mi naj bolj postrégli. Služabnik je že trideset lét star, pa še brade nima.

## 233.

Na gosli, Violin spielen.  
na postranico, Flöte spielen.



na klavir, Klavier spielen.

Welcher unter deinen (2) Brüdern kann Violin spielen? Kannst du Klavier spielen? Wo hat der Neffe die Flöte spielen erlernt? Warum lernt das Fräulein nicht Klavier spielen? Bist du gestern Abends nicht bei der Musik gewesen? Wann ist dein Bruder geboren? Warum haben Sie den Reifenden nicht besser bedient? Warum wollen Sie nicht den kranken Knaben bedienen? Frage um (nach) den Preis des Getreides. Wo hat deine ältere Schwester Klavier spielen gelernt? Wie kannst du dich mit deinem Vermögen prahlen? Martire nicht unschuldigerweise diesen armen Menschen. Lasse die Sorgen für jezt aus dem Kopfe, und unterhalte dich in unserer Gesellschaft. Zuletzt werde ich mein Vermögen, das mir hat meine Großmutter hinterlassen, doch verlieren müssen, weil ich nicht habe genug bei Zeiten geklagt. Wohin sind so viel Menschen auf einmahl verschwunden?

234.

Jutro-a, Morgen.	porab-im, iti verwenden.
séna-e, Schatten.	prizanesem, prizanesti vergeben.
število-a, Zahl, Anzahl.	vjidem, vjiti entgehen, entlaufen.
zapaz-im, iti bemerken.	kam drugam, wohin anders.
godem, gosti spielen (ein Instrument); brummen.	

Ne godi mi céł dan na užesih. Zakaj se v séncu košatih dréves ne vsedeš? Glej, da ti konj nikamur ne vjide. Za kaj hočeš to nevgodno grozdje porabiti? Če si me ravno po célim méstu okoli osirala, se vunder nikoli nimaš mene bati. Zdaj mi tat gotovo ne bode več všel. Kam drugam ne vém iti kot v Gorico. Pravi kristjan svojemu sovražniku milostlivo prizanese. Povej mi število prebivavcev. Tudi na onim griču sim jedno grajšino zapazila. To nikamur ne vém porabiti. Ob jutrih je že dovolj hladno. Kje si se gosti učil? Brat se nékam drugam gosti učit pojde. Zna brat na gosli? Gosposdična so se na klavir učili. Derži ribo, da ti ne vjide. Zakaj v hladno séncu ne gresta ležat? Kakor hitro sovražnika na granicah zapazite, vse vojšake v blizo ležečih méstih na pomoč pokličite, da ga že prej premagate, predenj v našo drago deželo stopi.

235.

I.

Se počijem, počiti ausruhen.  
spečem, speči baden.  
postanem, postati werden.  
zberem, zbrati (zusammen) sam-  
meln, hervorsuchen.

na znanje dati, anzeigen, zu wissen machen.  
vklub-vam, ati trožen.

II.

se počiv-am, ati ruhen, rasten.  
pečem, peči baden.  
prihaj-am, ati werden.  
zbir-am, ati sammeln.

Welches Tuch hast du dir hervorgesucht? Das Mädchen sammelt Blu-

men für einen Kranz. Schon drei Jahre ruht der selige Großvater in der kühlen Erde des stillen Grabes. Ist das Brod schon gebacken? Wie viel Laib Brod haben Sie gebacken? Warum hast du dir nicht lieber einen schwarzen Hut hervorgefucht? Warum hast du deine Krankheit nicht schnell dem Arzte angezeigt? Wozu (für was) werden Sie so viel Pflaumen und Zwetschken verwenden? Wohin anders, als zum (za) Essen? Troge nicht deiner Mutter. Vergeben Sie uns (2) wenn wir haben Sie jemahls beleidiget. Wer hat hier Blumen gesammelt? Was hat dir der Kaufmann in diesem Briefe zu wissen gemacht? Der Vater soll dich nur prügeln, wenn du der Mutter trogest. Wann haben sich so viel Leute zusammengesammelt? Wo ist dir das Vieh entlaufen.

236.

Hip-a, Augenblick.

dvor-a, Hof.

vternjalec-lea, Lichtpuße.

podar-im, iti verschenken.

precej, ziemlich.

obes-im, iti aufhängen.

vtre-nem, niti pußen (das Licht).

V jednim hipu je bilo célo selo v ognju. Zakaj svéčo ne vtreneš? Kam si gosli obesil? Nékdo je na dvoru; ménim, da je sosedov brat. Kako bi luč vtrenil, ki vternjalca ni? Kaj je déte na zelenim travniku zbiralo? Kada bodo tolovaja obesili? Kdo ti je to novico na znanje dal? Komu bodeš stari klobuk podaril? Zakaj ga nisi beraču podaril? O jeseni je že precej hladno. Oče morajo v jednim hipu tukaj biti. Glej, kam je véter pero zanesel. Kje je vternjalec. Vbogaj očeta in ne vklubvaj jim. Bode kruh kmalo spečen? Ste se velikrat počivali? Kdo je vternjalec na dvor zanesel? Dans je še precej ljudi vkup prišlo. Kaj peče gospodinja?

237.

Laket-kta Elle.

podzemlica-e, Erdbäpfel.

réven, vna, vno efend, dürftig.

prevzetén, tna, tno stolz, hoch-

müthig.

pazljiv, a, o aufmerksam.

prestojim, prestati überkommen.

se prikarj-am, ati disputiren.

zadenem, zadéti treffen.

mar-am, ati kümmern.

Kolko velja laket sukna? Kolko laktov bodem za plajš potreboval? Zakaj se céł dan prikarjata? Huda nesreča je zopet soseda zadela. Podari temu révnemu otroku dva alj tri krajcarje, Tako dolgo se bodeta prikarjala, da se pray skrégata. Kdo je oni prevzetni mladenč? Révna sirota! kolko si že morala prestati? Bodi pazljiva. Alj ne jěš podzemlic? Jest se malo maram za govorjenje hudobnih jezikov. Prevzetno déklico vse sovraži. Za to réč se malo maram. Vojsak je v persi vstreljen. To žalost stara mati ne bodo mogli prestati. Věš nesrečo, ki je tvojega brata zadela? Kam si ključ obesila? Bodite pazljivi v šoli, kar gospod učenik govore. Ne hodi mi k temu prevzetnemu mladenču Pojmo



na dvor igrat. Létoš bode malo podzemlic. Še nékolíko počakaj; brat mora v jednim hipu priti. Kaj je vam zdaj naj bolj potreba? Noben človek se ne mara za to révno siroto. Vtreni luč, in potem vternjalec na zid obesi.

## 238.

Na kljuko obesiti, Lebewohl sagen, bei Seite lassen (m. d. Af.)  
se prevzamem, prevzeti, stolz, übermüthig werden, sich übernehmen.

Werde nicht stolz, wenn du bist vielleicht auch reich und berühmt. Lobe dich nicht selbst; wenn du etwas des Lobes Würdiges thuest, werden dich schon andere Leute loben. Hast du richtig dem Lernen (Af.) Lebewohl gesagt. Dieses Alles lasse jetzt bei Seite. Was kummre ich mich um diese Leute! Wie lange habet ihr (2) noch disputirt? Trage dich nicht so stolz. Ein großes Unglück hat mich wieder getroffen? Wohin hast du die Lichtpuge aufgehängt? Prahle dich nicht, daß du dich nicht übernehmest. Warum hast du diese Arbeit bei Seite gelassen? Meinst du, daß sie dir nicht wird Nutzen bringen? Du hast noch nicht viel überkommen? Was macht jenes arme Mädchen draußen im (na) Hofe? Wirst du ihr etwas schenken? Wer hat den Großvater hieher gerufen? Wie viel Ellen haben Sie gekauft? Was verkauft der Kaufmann aus Laibach (Ljublanski)?

## 239.

## I.

Preženem, pregnati vertreiben.  
se vsedem, vsemi, sich setzen.

vmijem, vmiti waschen.  
posvét-im, iti leuchten.  
rečem, reči sagen.  
vjmem, vjeti fangen,

## II.

preganj-am, ati verfolgen.  
posid-am, ati (herum) sitzen,  
faulenzten.

vmiv-am, ati waschen.  
svét-im, iti leuchten.  
prav-im, iti sagen, erzählen.  
lov-im, iti fangen.

Kje sta ptice lovila? Kada ste vašo bolézen pregnali? Kaj so ti teta pravili? Se vmivaš? Reci déklici, da mi svétit gre. Zakaj materi ne posvétíš. Podne sonce sije, ponoči pa mésec in zvézde svétijo. Res tvoja teta vmirajo? Kdo ti je vkazal, uk na kljuko obesiti? Kaj bodeš tukaj po klopih posidala? Idi délat pomagat. Kaj pravijo oče? Jaz nisim slišal, kaj oče v Ljublani tolko časa spočnó. Zobe moraš vsaki dan (täglich) dobro vmivati, da te zopet boleti ne začnó. Glej, da se ne prevzemeš. Kaj vmivaš? Kaj so oče rekli? Kdo ti je to novico povédal? Kaj ti je popotnik pravil? Ne posidaj, ki vidiš, da imamo dans še tolko opraviti. Kdo je to ptico vjel? Kaj se bodeš pred menoj skrivala? Zakaj to révno ženo pregnanjate? Ne pregnanjaj Židov. Kako dolgo se bodeš še vmivala? Posvétí mi, da po pipi pogledam. Še te kot morem po moji šivanki dobro preiskati.

Popeljem, eš etc. ich werde führen. se popeljem. eš etc., ich werde fahren.

pojiščem, pojiskati auffuchen.

Wohin wirst du den Knaben führen? Wasche dich doch nicht so lange. Was sagt das Mädchen? Wohin werden Sie fahren? Warum hast du mich nicht in Rom aufgesucht? Suche mir meinen Kamm auf. Der Bruder wird nach Marburg und Cilli fahren. Warum faulenzest du den ganzen Tag? Warum verfolgst du mich und meine alte Mutter? Ist die Schwester schon gewaschen? Schwerlich, da sie erst jetzt aufgestanden. Wo habt ihr (2) mich herumgesucht? Hast du den Stock schon aufgesucht? Werdet ihr das Kind zur Mutter führen? Wie lange fangst du schon? Wohin wird die Tante fahren? Haben Sie mich im Kaffeehause gesucht?

Razložek-čka, Unterschied. od nekoliko časa, seit einiger Zeit.  
 podoba-e, Bild. neobhodno, unumgänglich.  
 sila-e, Menge. dovol-im, iti gestatten.

kolikor, soviel als.

Dovolite mi, da se nekoliko časa počijem. Mati že od nekoliko časa bolehajo. Čigava je ta podoba? To orodje je rokodélcu neobhodno potrebno. Sila ljudi je se pred grajšino zbrala. Kolikor je v tergu ljudi, je vse v igrališe hitelo. Kolikor zamorem, ti rad pomagam. Prizadeni si, da tvoje délo srečno končaš. Brez razložka stana je vse tu bilo. Zakaj mi ne dovolite, da bi se na pot proti Hrovaškemu podal? Kam se popeljeta? Kam te brat popelje? Kolikor sim viditi mogel, so se stric mimo peljali. Odkod je taka sila ljudi in živine prišla? Kje si to božjo podobo kupil? Tukaj nobenega razložka ne poznam. Suknja je mi neobhodno potrebna. So mati dovolili? Ta žena od nekoliko časa ni prav v glavi. Zakaj si godenje na kljuko obesil? Ne delaj nobenega razložka. Kolikor jaz vem, ni nobenemu človeku kej dolžen. Plesanja se nikdar ne morem naveličati. Komu bodeš to pisma prepisal? Kader fant vkljubva, ne prizanesi mu.

Potohod-a, Bothe slan, a, o salzig.  
 célo, ja fogar. neslan, a, o ungesalzen.

Das Meer ist salzig. Ist dein Bruder Bothe? Die Suppe ist ungesalzen; deshalb gehe um Salz, und salze sie. Ja sogar deinen Bruder, der von diesem Allen nichts weiß, hat der Hausherr fortgejagt. Wer wird diese ungesalzene Speise essen? Salziges Wasser ist nicht gut zum Trinken. Ist es wahr, was die Leute sagen? Der Bothe hat zwei Briefe gebracht. Ich habe kein kleines Geld; zahle du für mich. Dieses ist für dich nothwendiger, als die Augen im Kopfe. Wie sollte ich ohne Speise und Trank



bestehen können? Es mangelt uns schon Brod. Dieses ist ein großer Unterschied. Seit einiger Zeit bin ich nicht recht gesund. Ein neuer Hut ist mir jetzt unumgänglich nöthig. Meinst du, daß ich werde salziges Wasser trinken? Das Brod ist ungesalzen. Wem ist dieses Porträt ähnlich? Eine Menge Sachen waren zu verkaufen (zum Verkaufe).

243.

## I.

Razlož-im, iti auseinandersetzen.  
vmor-im, iti tödten.

pri ti priči, alsogleich.

se lot-im, iti anpacken, sich an etwas machen.

## II.

razlag-am, ati erklären.

mor-im, iti tödten, peinigen.

Kdor se me loti, je pri ti priči mertev. Razloži mi to rěč. Kdo je popotnika vmoril? Sila skerbi me mori. Loti se děla. Kaj bodete nam dans razlagali? Ne mori nedolžnih žival. Pri ti priči me plačaj, alj pa te grem k gosposki tožit. Kada sta se tega děla lotila? Tolovaj se me vunder ni upal lotiti se. Sila skerbi je očeta vmorila. To je prav dobro razloženo. Kje sta se te tata lotila? London, Pariz in Madrid sim že vidil, Beča pa še ne. Kada je se te merzlica lotila? Dėte za roko derži, da v ktero jamo ne pade. Kam je se dėklica vdarila? Čelo mati mi ne pošlejo živeža več. Pečenka je neslana. Za to se tolko maram, kakor za nič. Ta rěč mi bode več škode kot dobička pernesla. Ta je věčna resnica. Kje imaš ti pravico do tega travnika. Němskih pėsní nič ne znaš?

244.

Po očetovsko, väterlich.

po kmetiško, nach ländlicher Art.

po bratovsko, brüderlich.

po gosposko, nach städtischer Art.

po prijatelsko, freundschaftlich.

Po očetovsko so rajniki gospod župan za me skerbeli. Ne nosi se po gosposko na kmetih. Po kmetiško mi bolj dopade kot po gosposko. Po bratovsko sva se s tvojim bratom ljubila. Po prijatelsko sim ti povsod v roko segel. Po kristjansko sim te po nevarnih potih vižal. V sėnce leži, ne pa na vroče sonce. Dans smo po gosposko jėdli. Po prijatelsko te nisim v nesreči in potrebah zapustil. Po očetovsko sim te vselej posvarila, kadar si se prevzeli hotla. Kdo je mi hlače stergal. Po krivičnim ste me po vaši uri dolžili. Ako me k smerti obsodite, me po nedolžnim obsodite.

245.

Svila-e, Seide.

zarud-im, ėti erröthen.

lice-a, Wange.

izvol-im, iti (aus)wählen.

v lice, auf die Wange.

Wer hat dich auf die Wange geküßt? Wer ist für den Deputirten gewählt (ausgewählt)? Wer hat mich auf die Wange geschlagen? Erröthe

nicht. Warum erröthest du? Blicke an meine blassen Wangen. Mädchen bist du unglücklich? Frage mich nicht; siehst du nicht meine blassen ehemahls blühenden Wangen? Welchen Mann wirfst du dir als (za) Zeugen auswählen. Ist dieses Kleid aus Seide? Alsogleich mußt du mir aus meinem Hause. Wer hat dich im Walde angepackt? Wo ist das Salz am wohlfeilsten? Habe ich nicht väterlich für dich gesorgt? Warum tragen Sie sich auch in der Stadt nach ländlicher Art? Die Magd will sich nach städtischer Art tragen.

246.

Povern-em, iti vergüten, abkehren.  
odidem, oditi abreifen, fortgehen.

Kader oče odidejo, bodemo plesati začeli. Kada sta brata odšla? Kam je gospina služabnica odšla. Kada bodem vam povernil, kar ste mi skoz tolko časa dobrega storili? Ljubi kmet, vse je že povernjeno. Déklica je v šoli nepazljiva. Domá bodeš ostala in z déklami od jutra do večera délala. Ti mi ne bodeš dolgo vklubvala. Koga kličeš? Poštena déklica hitro v lice zarudi, kader kej gerdega sliši. Zakaj župana niste za poročnika izvolili? Ravno dans zjutrej so strina v bližno mésto odšli. Morebiti brata še dobitiš. Kdo konje popelje? Kader bodem kej zamogla, hočem vam do zadnjega krajcarja vse poverniti. Pomisli, kaj imaš še létos opraviti. Naj jih pride, kolikor jih k mizi more. Zakaj mojega zeta niste povabili? Révno vdovo je zopet nova nesreča zadela. Predenj odidem, bodem vas gotovo še obiskal. Je to iz svile?

247.

Čujem, čuti wachen, hören. vsigdar, immer.  
pregled-am, ati durchschauen.

Hast du die Schrift schon durchschaut. Was hast du gehört? Durchschaue noch diesen Brief, den ich habe gestern Abends von meinem Sohne aus Wien empfangen. Die Hausfrau ist immer zu Hause; kommen Sie, wann Sie wollen. Hast du keine Sparkasse? Haben Sie meine Aufgaben schon durchschaut? Wann wirfst du mir abkehren, was ich habe dir geliehen? Wann ist Fräulein Amalie abgereist? Warum wachest du nicht? Was habt ihr (2) bemerkt? Behaupte nicht, was du nicht für gewiß weißt. Das Pferd kommt mir heuer viel magerer vor, als voriges Jahr. Heute bist du ziemlich spät gekommen. Warum hast du dich hinter den Ofen gesetzt? Warum gehst du nicht wohin anders dienen. Dieser Dienst gefällt mir nicht. Wie bist du so weit in den Berg gekommen? Wo hast du dich verirrt? Wer hat den Becher herab vom Tische geworfen?

248.

Igra-e, Spiel.	drugot, anderswo
zima-e, Winter.	zmiram, still.
polétje-a, Sommer.	tisč-im, ati drücken.



nos-a, Nase.

draž-im, iti hegen.

želodec-dea, Magen.

primem, prijeti nehmen, angreifen.

Počakaj do konca igre. Polétje je že pred dvermi. Kaj me dražiš? Drugot še nikjer nisim hodila. Kmalo bode zopet merzla zima pri nas. Zmiram bodi, da me ne vdariš. Zakaj nisi zmiram? Kaj te v želodecu tišči? Naj prej se sam za nos primi. Za roko primi déte, da v ktero jamo ne pade, Kada je ogledalo na tla padlo? Nékdo je v gostivnici terdil, da so se sovražniki ponoči naših vojšakov lotili, Dolgo so se topli; na zadnje so jih vunder naši serčni junaki premagali. Te čével tišči, da tako težko hodiš? Kada se bode igra začela? Do polétja me moraš še počakati. Zakaj se zraven mene ne vsedeš? Teta imajo silno slab želodec; bati se je tréba, da prav ne zbolé. Kdo je me za perst prijel? Te dnar že zopet tišči? Alj mi ne moreš moj dnar v tvojo denarnico shraniti? Ne draži défeta, da plakati ne začne. Alj ne moreš zmiram sedeti? Igra mi ni dopadla. Kaj sim ti tukaj na potu? To mi že v nos gre.

## 249.

Dim-a, Rauch.

dih-am, ati athmen.

pert-a, Bett-Zuch.

žen-im, iti ehelichen.

studenc-a, Brunnen.

tobak piti rauchen.

se v bég spust-im, iti die Flucht ergreifen.

Tolko je dima v izbi, da še človek dihati ne more. Je to res, da so se naši vojšaki v bég spustili? Tudi tako malo déte že tobak pije? Ponoči vsigdar domá ostanem. Alj ne moreš skoz nos dihati? Kje je ogenj nastal, da se proti Krajnskemu tolko dima vidi? Kada se bode vaš sin ženil? Imate že nevésto za njega? Ne pij tako zgodaj tobaka. Pelji me k vašemu studencu, da moja žejo pogasim. Kje je pert na mojo postelj? Kolko laktov sukna je mi tréba za novo sukno? Kolko sežnjev derv potrebujete vsako zimo? Kada si začel tobak kaditi? Kada je pa brat začel tobak piti? Zakaj me zvnaj mésta nisi počakala?

## 250.

## I.

Omož-im, iti verehelichen.

## II.

se mož-im, iti ehelichen.

(Dieses Zeitwort wird gesagt, wenn von weiblichen; das nachfolgende aber, wenn von männlichen Personen die Rede ist.)

ožen-im, iti verehelichen.

se žen-im, iti ehelichen.

Wann wird sich deine jüngere Schwester verehelichen? Warum lassen Sie Ihrer Tochter nicht sich verehelichen? Wann hat sich der Nachbar verehelicht? Dieser Mann wird sich verehelichen, sobald er eine Braut bekommt. Beide Brüder haben sich an einem Tage verehelicht. Der Knabe kann schon vor Rauch nicht mehr athmen. Wer hat das Bett-Zuch von meinem Bette genommen? Wann werden wir (2) uns verehelichen. Dieser alte Mann würde sich noch gerne verehelichen, wenn er würde eine Braut bekommen. Wann wirst du ehelichen.

## 251.

Platno-a, Leinwand. sej-em, ati säen.  
dož-enem, dognati erfolgen, vollenden.

Wie theuer kommt eine Elle Leinwand? Kannst du mir nicht erfolgen? Wo wollen Sie eine schönere Leinwand bekommen? Wann werden die Landleute zu säen anfangen? Auf den Herbst warte ich richtig schon schwer. Sie sind schwerlich der Wirth? Zwei Diebe haben vor mir die Flucht ergriffen. Was säet der Landmann? Dir erfolge ich kaum mit dem Gelde. Was begehrt du wieder von mir? Ist in eurem Brunnen ein kaltes Wasser? Wenn du nicht still bist, kann ich dir nicht die Stiefel anziehen. Diese Leinwand ist weiß wie der Schnee. Ist das Wasser rein? Warum säen Sie schon so bei Zeiten?

## 252.

## I.

Vsejem, vsejati säen.  
vlijem, viliti gießen.  
zakur-im, iti einheizen.  
premisł-im, iti überdenken.

## II

sejem, sejati säen.  
lijem, liti gießen.  
kur-im, ili heizen.  
premišlj-ujem, ovati überlegen.

koplem, kopāti graben,  
v najem vzeti pachten.

Meni in dētetu je mraz; hitro v peč zakuri. Kaj premišljuješ? Zakaj nisi se k meni obrnil in mi vse odkritoserčno povēdal? Jaz sim njaja prijatelj; on bi ti bil na mojo prošnjo gotovo vse odpustil. Kaj bodeš kuhala, da tu kuriš? V mojo stanico še nisi zakurila? Si že vse vsejal? Kaj kopleš? Od koga si si to pristavo v najem vzela? Komu si svojo v najem dal? Idita na vertič kopat, da bodedo jutre rože vsejati mogli. To rēč hočem še nekoliko premisliti; zatorej drēvi pridi. Kam bodeš mlēko vtilil? Ravno na pol pota sim bila, ki je dež liti začel. Hitro k nam pojdi, predenj dež vlije. Ne premišluj dolgo, alj pojdeš alj ne, da pošte ne zamudiš. Komu koplete grob? Kaj bodo gospod na to njivo vsejati vkažali? To grajšino bodo moj oče v najem vzeli. Kada pojedete na njivo kopat? Ktera skornja te tišči? Kdo je mi v peč zakuril? Zakaj dans ne kurite? Kolko so si mati platna kupili? V hišo pojva; pri ti priči bode liti začelo.

## 253.

Pisarnica-e, Kanzlei.  
sodnik-a, Richter.  
vzrok-a, Ursache.  
narava-e, Natur.

se omlad-im, iti sich verjūngen.  
prisežem, priseči schwören.  
vtaj-im, iti verläugnen.  
kjer bodi, hin und wieder.

Kmalo se bode čēla narava omladila. Brez vzroka se nič ne more zgoditi na svētu. Je sodnik v pisarnici? Kjer bodi sim slišal, da sovražniki že na granicah stojē. Priseži, alj je to res. Tat je še pred sodnikom



svoje pregréhe tajil. Terdovratno je ženska moje čevle tajila. Sodnik so mi dans po poldne v pisarnico priti veleli. Cěla versta hiš je pogorela. Brez vzroka gosposka ni tata zaperla. Malokdaj se mi priméri, da kej vstrelim. Kaj bodeš dalej tajila, saj sim te sam jemati vidil? Pet goldinarjev in tri groše je mi malopridni hlapec vtajiti hotel. Létoš ste se prav omladili. Célo naravo je Bog vstvaril. Zakaj nočeš priseči? Priseži; potem šele ti bode gosposka verjela. O spomladi se cěla narava omladi. Iz ktereга mésta si to novico zvédel. Kaj je vzrok, da je sodnik tega človeka zapréti dal? Prihodni pondélk bodemo v našim selu godce imeli.

## 254.

Ich werde durch mein ganzes Leben an jene traurige Begebenheit denken. Wann ich meine Aufgaben vollende, will ich euch (2) gerne begleiten. Wenn ihr lüget, wird euch die Mutter strafen. Du würdest nie lügen, wenn du würdest Gott und deine Ältern lieben. Was hat dir der Müller verleugnen wollen. Was ist Ursache, daß du mich hast geklagt? Ihr verstorbener Bruder war ein großer Freund der böhmischen Sprache. Mit großer Freude haben wir gehört, daß dein Bruder ist nicht in London geklieben. Ich würde ihn gewiß bestrafen, wenn er seine neuen Bücher verlöre. Hin und wieder fangen schon die Blumen an zu blühen. Wann sich die Natur verjüngt, freut sich Alt und Jung. Wie viel Felder haben Sie gepachtet? Wann hast du mir eingeheigt? Wer spricht jetzt mit dem Richter? Ist wer in der Kanzlei?

## 255.

Misel-sli, Gedanke.	razen. zna, zno verschieden.
djanje-a, That.	lén, a. o faul.
kazen-zni, Strafe.	kal-im, iti trüben.

vseh-nem. niti verdorren.

Kaj ti je na novo v glavo padlo? Razne dežele, kraje, mésta, terge in sela sim že vidil, pa vunder nikjer mi ni tako dopadlo kakor pri vas. Kje so tvoje misli? Kar v sercu čutiš, moraš tudi pred svetom v djanju pokazati. Bati je se, da si sirota nobenega veselja ne privoši. To délo je ojstre kazni vrédno. Nepokorne déca ojstro kazen zaslužijo. Kaj ti kali vesele dneve tvoje mladosti? Lénim učencem se o prihodnim izpraševanju nič ne bode podélilo. Kdo mi vodo kali? Kada je studene vsehnil? Lénih učencev nihčir ne bode hvaliti mogel. Božja kazen je prevzetnega mlinarja zadela. Ne kali si sama tega nedolžnega veselja. Ta stvar ni nikomur podobna. Tebi veselje kaliti, nikdar ni moja misel bila. Taka misel naj bode daleč od mene. Vesele in žalostne dni je nam previdnost po délila. Ako bi tolko opraviti ne imela, bi vaju rada sprémljala. Tvoje djanje ni temu podobno, kar tukaj govoriš.

## 256.

Spomin-a, Andenken, Gedächtniß.	slajš-am, ati würgen.
vihar-ja, Sturm.	se zneb-im, iti sich befreien.

minul. a, o  
pretekcl, kla, klo } verfloßen, entschvunden.

Bisher konnte ich mich nicht vom Fieber befreien. Wer wird mir jetzt mein Leben würzen? Der Sturm hat im Walde mehre große Bäume zerbrochen. Verfloßenen Winter war ich zehn ganze Wochen krank. Von allen Schulden werde ich mich heuer schwerlich befreien können. Bei diesem Sturme können wir uns nicht auf das Meer begeben. Die Tage eilen; deshalb benütze (verwende) sie gut. Die entschvundenen Stunden und Tage bringt keine Zeit mehr zurück. Hast du dich vom Husten schon befreit? Dieses Andenken wird dir dein ganzes Leben würzen. Hier sieht man (se) deutlich (öffentlich), daß ist diese fürchterliche Strafe von Gott über ihn gesendet. Das Andenken an diese traurige Begebenheit wird mir noch oft mein Leben trüben. Wen habt ihr hier begraben? Für wen grabet ihr jene Grube?

257.

Gerlo-a, Kehle.	I. nabrus-im, iti	} schleifen.
vinar-ja, Heller.	II. brus-im, iti	
sablja-e, Säbel.	me zebe, zebsti	frieren, kalt sein.
na misel pride, priti in den Sinn kommen.		

Dans zjutrej je me že precej zeblo. Kmalo se bode zopet zima začela. Ta sméšna povést mi velikrat na misel pride. Alj te zebe, zakaj si v peč ne vkažeš zakuriti? Ne brusi sabljo; saj je že dovolj ojstra. Kdo ti je britvo nabrusil. V Rimu sim več novega vidil kakor v vsih drugih mestih. V roke in noge, če imam ravno rokavice in nogavice obute, je me začelo zebsti. Alj je vama tako mraz, da se po vsih udih treseta? Je sablja že nabrusena? Ta rěč mi dozdaš še nikdar ni na misel prišla. Děklica! zapoj mi nektere pèsni; saj imaš dobro gerlo za petje. Terdo kot kamen je serce tistega, ki se mu življenje tih vbogih, zapuščenih sirot ne vsmili. Tako sim prazen, da še vinarja nimam v žepu. Je ta prava cěsta v Gorico? Proti kateri strani leži česka deželca? Je vama igra dopadla? Te gerlo boli, da dans nič ne zapoješ? Kaj mu je na misel prišlo, da je se v tako nevarnost podal? Ščasoma bodeš tudi tih nesrečnih dni pozabil. Ohrani me prihodnjič v tvojim spominu. To bode za me največe plačilo. Si se že vsih dolgov znebil? Preteklo saboto je tak vihar navstal, da je mnogo drėves polo-mil. Kdo ima bolši spomin?

258.

Lénoba-e, Faulheit.	vpijem, vpiti	schreien.
krivica-e, Unrecht.	tačas, unterdessen,	damahls.
kar hodi, Verschiedenes.		

Warum schreist du? Deine Faulheit wird dir nicht weit helfen. Der Soldat hat mir Verschiedenes von den jetzigen Kriegen (Schlachten) erzählt. Aufmerksam haben ihm (ga) Alle zugehört. Unterdessen ist mir das Kind auf den Händen eingeschlafen. Gehe mit Gott und gib Acht, daß dir kein Unglück zu-



stoft. Mit dem Fräulein haben wir Verschiedenes gesprochen. Dein eigener Sohn wird sich gegen dich erheben, wenn du den Weg des Unrechtes nicht verlassest. Damahls war ich noch ein kleiner Knabe, kaum sieben Jahre alt. Um (po. m. d. Lok.) welchen Preis haben Sie das Getreide verkauft? Auch meine Schwester hat schon Verschiedenes von dir gehört, was dich Niemanden empfehlen kann. Erkennst du dein Unrecht? Ich wünsche nicht das Unrecht (m. d. Gen.) meines Nächsten (Nebenmenschen). Warum hat das Kind so geschrien? Lebet wohl, theure Freunde!

## 259.

Zaderžanje-a, Aufführung.	moder, dra, dro blau..
kopel-i, Bad.	voljen, ljna, ljno willig.
list-a, Blatt.	rés-im, iti befreien.
opravilo-a, Geschäft.	dokonč-am, ati vollenden.
je všeč, es beliebt, es ist gefällig.	

Ste vaše opravila že dokončali? Voljno poterpi svoje bolečine. Alj vam modra boja ne dopade? Alj vam topla kopel ni téknila? Alj je vam všeč, z nami jejte. To mi ni všeč. Alj je déklica še tešč? Kolko listov Ljublanskih novin je že prišlo. Ktere časopise si bodeš za prihodno léto naročil? Kada se mati v kopel popeljejo? Kader délo dokončate, berž k jédi pridite. Kada bode na me versta prišla? Tvoje zaderžanje ni hvale vrédno. Na koga so oče vpili? Kaj méniš, da bi jaz tvoje nesreče želel? Te pridni mladenč je me že jedenkrat smerti réšil. Kje si si to modro ruto kupila? Tvoja lénoba ti bode naj več škodvala. Tačas sva z bratom v Parizu bila. Prinesi mi list, ki je ga potohod iz Laškega prinesel. Kdo je vaju iz take nevarnosti réšil? Alj vam ta jéd ni všeč? Tvoje zaderžanje mi nikakor ne dopade. V kopeli nobene bolečine ne čutim. To opravilo moram še prej dokončati.

## 260.

Unterdesseu werde ich auf die Jagd gehen. Vor Schlangen fürchte ich mich ungeheuer. Wer hat Sie beleidiget, daß Sie heute ein so saures Gesicht machen? Gehe hinüber in den Garten um meinen Strohhut. Warum üben Sie das Mädchen nicht auch im Schreiben? Warum haben Sie sich in dieser Sache nicht besser bemühet? Warum harren Sie nicht willig aus in ihrer Krankheit? Schreie nicht, daß du das Kind nicht weckst? Der Anfang ist schwer, aber wird sein das Ende süß. Jedes Ding hat zwei Seiten. Meine Geschäfte kann ich heute noch nicht vollenden. Beliebt es ihnen nicht mit uns spazieren zu gehen? Dieses ungehorsamen und faulen Knaben wirst du bald überdrüssig werden. Der Mann hat auch geschworen (den Eid abgelegt), daß er die Wahrheit spricht. Jeder Landmann wird dich versichern können, daß dir kann dieses Werkzeug viel nügen. Es kostet ja nicht viel.

## 281.

Domovina-e, Vaterland.	odpadem, odpasti, abfallen.
------------------------	-----------------------------

rodoljub-a, Patriot.	se an-am, ati sich annehmen.
cvét-a, Blüthe.	pomén-im, iti bedeuten.
zlo-zlega, Übel.	spošt-ujem, ovati ehren, achten.
pričijoč, a, e gegenwärtig.	blézo, vermuthlich.
semtertje, hin und her, auf und ab.	

Bog ne daj, da bi zopet lakote terpeli. Blézo vsi pričijoči kmetje so mojih misli. Dolgo je semtertje hodil in premišljoval. Noben človek se ne ana te zapuščene sirote. Kolko je nevéstih, da so svojmu narodu in svoji dragi domovini odpadli! Cvét je roži odpadel. Alj si rodoljub alj si svoji domovini odpadel? Némška dežela je moja domovina; moja pa Slovanska. Kdo bi me tega zlega réšil? Kaj si sosedu na ubo povédal? To bode blézo vsim prebivavcem našega cesarstva dopadlo. Kaj modra boja poméni? Imaš ti černe alj modre oči? Kdo v stanici semtertje hodi? Kdo se tako prevzetno nosi? Spoštuj svojega starega očeta. Tvojega brata vsi méstjani spoštujejo; ga bodo blézo tudi za poročnika izvolili. Alj se ne bodeš svoje bolne strine anal? Rudeča boja kri poméni. Tvoje slabo zaderžanje je te našega spoštovanja (unserer Achtens, unserer Achtung) nevrédnega storilo.

## 262.

Zastava-e, Fahne.	priserčen, čna, čno herzlich.
želja-e, Wunsch.	mehek, hka, hko weich.
jednak, a, o gleich.	dosorej, bis nun, bis zur Stunde.
skle-nem, niti beschließen.	

So herzlich hat das Mädchen gebeten, daß es möchte noch dem Steine erbarmen. Hast du die Fahne verlassen? Was hat die Obrigkeit beschlossen? Bis zur Stunde habe ich von dieser Begebenheit nichts erfahren können. Ist das Ei weich gekocht? Weich gekochte Eier esse ich sehr gerne. Bis nun hatte ich wenig Freunde in dieser großen Stadt. Ich wünsche herzlich, daß sich würden alle Gegenwärtigen hier unterschreiben. Bin ich dir nicht gleich? Was wird der Richter beschließen? Ist dieses der Wunsch des ganzen (vsega) Volkes? Bis nun hat Krain und Kärnten wenig Patrioten gezählt. Bist auch du in der Zahl der Patrioten? Sie kennen ja schon lange die heißen Wünsche meines Herzens? Die versammelten Deputirten werden anders beschließen. Vor Gott und dem Gesetze sind alle Unterthanen gleich.

## 263.

I.	II.
Natis-nem, niti drucken.	tisk-am, ati drucken.
vsad-im, iti pflanzen.	vsaj-am, ati pflanzen.
presad-im, iti übersetzen.	presaj-am, ati übersetzen.
požanjem, požeti (ab) schneiden.	žanjem, žeti schneiden.
del-im, iti theilen, spenden.	
posnem-am, ati nachahmen.	



Kada bodeš to knigo natisniti dal? Kar sim lani spisal, se že v Beču tiska. Kaj vsajaš (sadiš)? Kam bodeš tvoje rože presadila? Kaj presajata? Kada bodemo na ti njivi žeti začeli? Ste pri vas že vse žito poželi? Zakaj to pridno déklico ne posnemaš? Kada se bode moja kniga tiskati začela? Kada bodemo žet šle? So hruške že mehke? Dosorej še nič nimamo požetega. Božja previdnost je drugači skleñila. Greste žet? Mati na vertiču cvétlice presajajo. Je molitna kniga že v laški jezik prestavljena? Kaj to drevo na drugo mésto nisi presadil? Zakaj to koristno knigo natisniti ne date? To nikdar ni moja želja bila. Kakšne boje je zastava? Alj se ga ti ne anaš, ga bodem pa jaz k sebi vzal. Tega zlega se lahko znebiš. To je neizmérno zlo, da imamo tako malo pravih rodoljubov, ki ne le z besédo, ampak tudi v djanju za svojo ljubo domovino skerbé.

## 264.

Smokva-e, Feige.  
radovédčen, čna, čno neugierig.

zmladega, von Jugend auf.  
razum-im, iti verstehen.

Hast du den Richter verstanden? Ich kann ihn durchaus nicht verstehen. Warum bist du so neugierig? Warum hast du dich von Jugend auf nicht geübt? Die Weiber sind vorzüglich neugierig. Warum hast du dich nicht schon von Jugend auf an die Arbeit angewöhnt? Wann werden die Mägde schneiden (Getreide) gehen? Haben die Landleute schon alles Getreide abgeschnitten? Was theilen Sie? Ist das Geld noch nicht vertheilt. Was übersetzt der Gärtner? Sind schon alle Bäume übersetzt? Ist dein Buch schon gedruckt? Jeder wird selbst am besten wissen, auf welcher Seite ihn der Schuh drückt. Wo sind die Feigen? Von woher sind diese Feigen? Sei nicht neugierig, wie ein altes Weib.

## 265.

Znamnje-a, Zeichen.  
čbela-e, Biene.  
dokaz-a, Beweis.  
zrak-a, Luft.  
panj-a, Bienenstock.

dolgo časa, lange Zeit.  
nadalje, ferner.  
spredej, vorn.  
zadej, rückwärts.  
pič-im, iti stechen.

To je očiten (klar) dokaz tvoje bolézni. Kam je te čbela pičila? Kaj je se nadalje govorilo? V dolgo zapertih stanicah je zrak silno nezdrav. Alj ni to očitno (klar) znamenje krivice? Dolgo časa je me bolelo, ki je me čbela pičila. Tù ni nobenega dokaza in nobene priče tréba. Dolgo časa ne morem čakati, ker imam dans še mnogo opraviti doma. Glejta, da vaju ktera čbela ne piči. Na visokih gorah je zrak veliko zdraviši kot v nizkih dolinah. Višja ko je dolina, čistejši je tudi zrak. Zadej te nisim mogla viditi. Dolgo časa je sodnik premišljoval, kaj storiti. To pismo ne morem razumiti. Kolko panjev ste že prodali? Imate še ktere na prodaj? Spredej mi teta nisi bli. Zenske so bolj radovédčne

kot moži (možje). Mléka sim že zmladega navajen; zato rej ga tudi naj rajše jem.

## 266.

Ustava-e, Konstitution.  
naprava-e, Einrichtung.  
osoba-e, Person.  
način-a, Art und Weise.

strupen, a, o giftig.  
dokažem, dokazati beweisen.  
marveč, vielmehr.

V tim panju je malo čbel. Take naprave ustavi nikakor niso primérne. Kolko osov je prišlo? Na te način ne bodeš konca doseget. Take naprave noben človek ne more hvaliti. Kmetji ne razumijo, kaj beséda ustava poméni. Ktere osebe ste po perstanu dolžili? Teško umévne réči mi moraš se jedenkrat razložiti. Ta cvélica je morebiti strupena. Ohranite me tudi prihodnjič v vaši ljubézni. S tim sim te marveč hvaliti hotel. Te način mi ne dopade. Te naprave bodem tudi prihodnjič vsigdar grajal. Na te način mojo ljubézen ne bodeš zaslužil. Kdo je ti na znanje dal, da je milostlivi kralj svojim podložnim ustavo podélil?

## 267.

Obraz-a, Antlitz.  
čverst, a, o kräftig.

otekel, kla, klo angeschwollen.  
se boj-ujem, ovati kämpfen.

Drei ganze Stunden haben unsere Krieger mit dem Feinde gekämpft. Hast du angeschwollene Füße? Wer hat mich in das Antlitz geschlagen? Der Sohn des Nachbarn ist ein kräftiger Jüngling. Wie lange haben sich die Unsrigen mit dem Feinde geschlagen? Heiße Thränen fließen mir über die blauen Wangen. Das Kind des Fleischers hat eine giftige Schlange in den linken Fuß gestochen. Diese unreine Luft ist der Gesundheit sehr schädlich. In welchem (Bienen-) Stocke sind die besten Bienen? Wer wird das Zeichen geben? Wenn du nicht beweisen kannst, wirst du vermuthlich Alles verlieren müssen. Was bedarf ich noch Beweise? Auf welche Art und Weise hast du dich von deiner Krankheit befreit. Werde nicht übermüthig (hochmüthig).

## 268.

Spisatelj-ja, Autor.  
koledar-ja, Kalender.  
brég-a, Ufer.

jezero-a, See.  
pšenica-e, Weizen.  
rež-i, Roggen.

se vdeléz-im, iti, sich theilhaftig machen.

Wer ist der Autor dieses nützlichen Buches? Ist der Weizen schon abgeschnitten? Dieser Kalender ist für das Jahr 1849. Wann werden die Mägde Roggen schneiden gehen? Bemühe dich, daß du dich des ewigen Lebens theilhaftig machest. Das Kind ist am Ufer des Sees eingeschlafen. Werdet ihr heuer Roggen oder Weizen mehr haben? Der Weizen ist um drei Gulden theurer als der Roggen. Lasse das Mädchen nicht allein am Ufer des breiten und tiefen Flusses. In welchen See fließt dieser Fluß? Die Suppe



kommt mir ungesalzen vor. Ich habe gestern den Autor dieses italienischen Wörterbuches gesehen.

## 269.

Radovedčnost-i, Neugier.  
 Jednakost-i, Gleichheit.  
 boječnost-i, Furchsamkeit.  
 pozabljivost-i, Vergesslichkeit.  
 različnost-i, Verschiedenheit.  
 zapravljivost-i, Verschwendung.  
 imenitnost-i, Ansehen, Wichtigkeit.  
 visokost-i, Höheit.  
 čednost-i, Tugend.

krivičnost-i, Ungerechtigkeit.  
 modrost-i, Weisheit.  
 prevzetnost-i, Stolz, Hochmuth.  
 pazljivost-i, Aufmerksamkeit.  
 lahkomiselnost-i, Leichtfertigkeit.  
 umévnost-i, Verständlichkeit.  
 sladkost-i, Süßigkeit.  
 ponižnost-i, Demuth.  
 premožnost-i, Vermöglichkeit.

Ponižnost je lépa čednost. Pusti svojo visokost. Alj nisim tudi jaz tvoje jednakosti? To je vzrok premožnosti nekterih kmetov. Prevelika modrost je velikrat začetek prevzetnosti. Čednost ponižnosti te bode vsm priporočila. Tvoja krivičnost je ojstro kazen zaslužila. Tvoja zapravljivost je célemu méstu dobro znana. Tvoja lahkomiselnost ti bode silno veliko škodvala. Njegova prevzetnost nobene granice ni poznala. Tvoje premožnosti bode kmalo konec skoz zapravljivost tvojega sina. Prizanesi moji pozabljivosti. Božja modrost se v človeku naj očitnejše pokaže. Imenitnost sedajnih časov je vsm dobro znana. Umévnosti ne pozabi. Skoz tvojo visokost in prevzetnost ne bodeš daleč prišel. Vajna pazljivost na učeni-kove beséde sicer ni velika. Take radovedčnosti še nikjer nisim vidil. Ve-  
 lika je različnost vstarijenih réci.

## 270.

Pobožnost-i, Frömmigkeit.  
 pokornost-i, Gehorsam.  
 čistost-i, Reinheit.  
 širokost-i, Breite.  
 globokost-i, Tiefe.  
 pridnost-i, Fleiß.  
 praznost-i, Leere.  
 poštenost-i, Rechtschaffenheit.  
 serčnost-i, Muth.  
 večnost-i, Ewigkeit.

sadajnost-i, Gegenwart.  
 nekđajnost-i, Vergangenheit.  
 prihodnost-i, Zukunft.  
 primérnost-i, Angemessenheit.  
 malopridnost-i, Schlechtigkeit.  
 pijanost-i, Beraustheit.  
 treznost-i, Nüchternheit.  
 hudobnost-i, Muthwillen.  
 vrédnost-i, Werth.  
 potrebnost-i, Nothwendigkeit.

Vergessen wir die traurige Vergangenheit, und freuen wir uns aus ganzem Herzen der Gegenwart und Zukunft. Deine Schlechtigkeit und Vergessenheit ist dessen Schuld. Bewahre die Reinheit deiner Seele, und du brauchst dich nicht vor der Ewigkeit zu fürchten. Von woher diese Leere meines sonst so fröhlichen Herzens? Dieß ist die Belohnung (Bezahlung) deiner Rechtschaffenheit. Fleiß, Frömmigkeit und Demuth sind die schönsten menschlichen Tugenden. Dieses Ding ist ohne allen Werth. Muth haben unsere Krieger genug; aber (nur daß) wenig Glück.

Starost-i, Alter.	vbožnost-i, Armuth.
dolgost-i, Länge.	zadovolnost-i, Zufriedenheit.
slabost-i, Schwäche.	hvaležnost-i, Dankbarkeit.
zmérnost-i; Mäßigkeit.	prijaznost-i, Freundlichkeit.
svetost-i, Heiligkeit.	milost-i, Gnade.
skerben, bna, bno besorgt.	

Tvoja nezmérnost te bode kmalo v grob pripravila. To je človeška slabost. Posnemajmo pobožnost tih dveh kristjanov. Tvoja prijaznost je vsim pričujočim silno dopadla. Alj te ni strah take nehvaležnosti? Kar se v mladosti ne učiš, tudi v starosti znal ne bodeš. Prizanesi človeški slabosti. Zadovolnost je iz mést večidel v kmetiške hiše pregnana. Skerbnemu gospodarju ni noben dobiček premajben. Ohrani si tudi prihodnjič čistost svojega serca. Skerben oče svojih otrok nikdar ne pozabi. Odkod taka visokost in prevzetnost v obléki? Tvoja slabost léka potrebuje. Ta réč nima nobene vrédnosti v sebi. Alj ni milosti pri vas?

Pésnik-a, Dichter.	se nadj-am, ati hoffen, erwarten.
sostavek-vka, Aufsatz.	golf-am, áti betrügen.
nit-i, Faden.	zastav-im, iti versetzen.
izverstén, stna, sto ausgezeichnet.	gledé, in Bezug.

Von der Zukunft erwarte ich nichts Gutes. Nehme dich in Acht, daß dich der Jude nicht betrüge. Von wem sind diese ausgezeichneten Aufsätze? In Bezug deines Briefes habe ich dir noch Vieles zu schreiben. Bringe mir Faden und Nadel. Von welchem Dichter ist dieses Studentenlied (dijaska pésen)? Wem hast du deine silberne Uhr versetzt? Wer hat dich um 23 Gulden betrogen? Ist dein Bruder Dichter? Erwarte immer das Beste, wenn auch (če-ravno) dich zuweilen ein Unglück trifft. Warum bringst du mir keinen Faden? In Bezug der Konstitution hat man (se) viel gesprochen. Du würdest dich gewaltig (silno) betrügen; wenn du meinstest, du bist der Beste aller Menschen. Jeden Tag erwarten wir deinen Bruder. Ist dieser nicht ein ausgezeichneter Aufsatz? Wer war der erste deutsche Dichter? Ist keine Gnade für meine Kinder?

Pre — über-, zer- entzwei-, durch- 2c.	
Preživeti, überleben.	preslišati, überhören.
prenesti, übertragen.	pre narediti, übermachen.
prepeljati, überführen.	se prevsesti, sich übersetzen.
prevzeti, übernehmen.	prekuhati, überkochen.
preplačati, überzahlen.	premisлити, überdenken.
preprijeti, übergreifen.	preterpeti, überkommen.
prepustiti, überlassen.	prestati, überkommen.



predati, übergeben.  
 preležati, überliegen.  
 pregnati, übertreiben.  
 prestaviti, übersetzen.  
 prestopiti, übertreten.  
 prehvaliti, überloben.  
 prerasti, überwachsen.  
 prepisati, überschreiben.  
 prekopati (über) durchgraben.  
 prelomiti, entzweibrechsen.  
 prebiti, entzweischlagen.  
 u. s. w.

prepeči, überbacken.  
 prevreči, überwerfen.  
 prepreči, überspannen.  
 preobléci, überfleiden.  
 preobuti, überziehen.  
 preplavati, überschwimmen.  
 previzati, überweisen.  
 prečuti, durchwachen.  
 prešteti, überzählen.  
 pretergati, entzweireißen.  
 prerezati, entzweischneiden.  
 u. s. w.

Fant te hode kmalo prerasel. Nit prereži. Si se preštel? Kdor dane postave prestopi, bode tudi po njih kaznjen. Kako dolgo bodeš pa še prepregal? Si ti mojo palico prelomil? Te široke réke ne morem preplavati. Te nesreče ne bodem preživela. Na ono klop se prevsedi. Si konje že prepregel? Meso se mora še dobro prekuhati, predenj bode gotovo za jéd. Hruške bodo gotovo že preležane. Se jedenkrat preštej jabelka, pa glej, da se ne prešteješ. Kdo je mi ruto prerezal? Kako me morete previzati, da sim te nesreče vzrok? Ne preganjaj tih nedolžnih žival. Me bodeš ti čréz réko prepeljal? Ta réč je že davno preplačana. Zakaj se nisi že prej preoblékla?

274.

Pri — an<sup>s</sup>, zu<sup>s</sup>, er<sup>s</sup>, bei<sup>s</sup> 2c.

Pridati, zugeben.  
 pričakati, erwarten.  
 pristaviti, hinzusetzen.  
 pridjati, hinzulegen.  
 pristopiti, beitreten.  
 pricvéteti, erblühen.  
 pripisati, zuschreiben.  
 pridobiti, hinzubekommen.  
 u. s. w.

privzeti, hinzunehmen.  
 priliti, hinzugießen, zu gießen anfangen.  
 se približati, sich hinzunähern.  
 priprositi, erbitten.  
 pripeljati, hinzuführen.  
 prisjati, (erscheinen) zu scheinen anfangen.  
 u. s. w.

Za — ver<sup>s</sup>, ein<sup>s</sup>, er<sup>s</sup> 2c.

Zatožiti, verflagen.  
 zajiti, sich vergehen.  
 zamoči, vermögen.  
 se začuditi, sich verwundern.  
 zapiti, vertrinken.  
 zaigrati, verspielen.  
 zatajiti, verläugnen.  
 zapovédati, befehlen.  
 zahvaliti, bedanken.  
 zagledati, erblicken.  
 u. s. w.

zamolčati, verschweigen.  
 zapeljati, verführen.  
 zaslužiti, verdienen.  
 se zareči, sich verreden.  
 zapraviti, vergeuden.  
 zadati, vergeben.  
 zapasti, verfallen.  
 zaspati, einschlafen.  
 zapisati, einschreiben.  
 zarudeti, erröthen.  
 u. s. w.

Raz — zer =, aus =, auseinander =, ver = 2c.

Razpasti, zerfallen.  
 razdjati, zerlegen.  
 razdeliti, zertheilen.  
 razposlati, verschicken.  
 razumiti, verstehen.  
 razvaditi, verwöhnen.  
 u. s. w.

razliti, ausgießen.  
 razpisati, ausschreiben.  
 razstavili, ausstellen.  
 razgnati, auseinander treiben.  
 razvreći, auseinander werfen.  
 u. s. w.

Jeder Mensch muß sich verwundern über eine solche Halsstarrigkeit (terdovratnost). Wer hat das Wasser ausgegossen? Dein ganzes Vermögen wird nach deinem Tode der Obrigkeit verfallen. Sobald die Sonne zu scheinen anfängt, werden wir (2) uns auf den Weg gegen Paris begeben. Hast du alle Ausgaben (Auslagen) in dieses Buch eingetragen (eingeschrieben)? Das hast du allein deinem Hochmuth zu verdanken. Hast du Wein hinzugegossen? Wann hast du all dein Vermögen vergeudet? Schwöre, daß du nichts hast verschwiegen. Wann ist dieser ausgezeichnete Dichter gestorben? Dort am grünen Ufer des Sees ist der Knabe des Bäckers eingeschlafen. Das Meerwasser (morska voda) ist salzig; daher (deshalb) ist es auch nicht zum (za) Trinken. Dieses Weib wird die Kinder ganz und gar verwöhnen. Schreibe verständlicher, daß dich auch die Landleute verstehen können. Wer hat zuerst den Hasen erblickt? Wann es donnert und blizt, kann ich niemals einschlafen. Beliebt es dir, mit mir gegen das Meer spazieren zu gehen? Schämst du dich nicht, immer schläfrig zu sein? Was mangelt dir, liebes Mädchen, daß du den ganzen Tag weinst, daß du dir keine Freude (Vergnügen) vergönnt? Bist du wirklich für diese schöne Welt gestorben? Hörst du nicht den angenehmen Gesang (Singen) der Mädchen, deiner Freundinnen?

275.

Namén-a, Absicht.  
 čast-i, Ehre.  
 mir-a, Friede.  
 barka-e, Schiff.  
 blagoslov-a, Segen.

obćen, čna, čno allgemein.  
 krasen, sna, sno herrlich.  
 se zaderž-am, ati sich betragen.  
 dar-ujem, ovati opfern.  
 zoper, wider (m. d. A.).

Tim révnim in zapuščenim sirotam škodvati, ni bil sicer moj namén. Čast je časti vrédna. Te so vroče želje célega naroda. Brez božjega blagoslova vsaka réč v nič razpade. Sin se je vzdignil zoper svojega očeta, in očeta je želelo po kervi svojega lastnega sina. Od koga je ta barka ime dobila? Zares velik je Bog v naj manjših svojih stvarih. Kam te je tvoja nehvaležnost in nepokornost zapeljala? Za domovino célo premoženje rad darujem. Pri ti hiši je očitni božji blagoslov. Čast in hvala Bogu v nebesih, in mir ljudem na zemli, ki so dobrega serca. Zares krasen je svét od perve do zadnje stvari. Kako se fant zaderža? Z njegovim zaderžanjem nikakor ne morem zadovoln biti. Alj se hočes za svoj narod čisto darovati? Jaz grem, da prepozno ne pridem. Na kateri barki ste se črez morje prepelja-



li? Nikar ne zamudi priložnosti, se kaj koristnega naučiti, da ti lépi čas ne vjide. Zoper tvojega brata še beséde nisim govorila.

## 276.

Poslopje-a, Pallast.  
hajta-e, Hütte.  
usta-ust pl. Mund.  
glas-a, Stimme.  
prot-im, iti drohen.

I. primor-am, ati zwingen.  
gredé beim (im) Gehen.  
pés, zu Fuß.  
ps-ujem, ovati schmähen.  
prekličem, preklicati widerrufen.

Wem gehört jener herrliche Pallast am Ende dieser Reihe? Wenn du deine Worte nicht selbst widerruffst, werden dich deine Nachbarn dazu (zu diesem) zwingen. Ich bin gezwungen, dich in Gegenwart Aller zu strafen. Wo ist des Fürsten großer Pallast? Die Zufriedenheit wohnt lieber in niedern Hütten als in hohen Pallästen. Deines Schmähens bin ich jetzt schon satt. Beim nach Hause Gehen habe ich all mein Geld verloren. Wann dich die Zähne zu schmerzen anfangen, nehme dieses in den Mund (usta wird wie déca deklinirt). Thue das aus dem Munde. Werdet ihr (2) zu Fuß nach Prag reisen? Wann hätte ich deinen Vater geschmäht? Diese Violin hat eine schöne Stimme. Habet ihr nicht meine Stimme gehört? Beim in die Stadt Gehen habe ich deinen Herrn Lehrer begegnet.

## 277.

Punčica-e, Augapfel.  
rak-a, Krebs.  
grenek, nka, nko bitter.  
jezen, zna, zno zornig.  
sparčen, čna, čno schwüle.  
svoboden, dna, dno frei.

II. rab-im, iti brauchen.  
se protiv-im, iti sich widersetzen.  
skrivši, geheim, heimlich.  
poverh, nebstbei.  
dosti, genug.

Varji svojo sestro holj kot punčico svojega očesa. Ne protivi se dalej občnim željam naroda. Dans je silno sparčno vréme. Alj nimaš že dosti bogastva pri hiši? Jest pojdem v jézero rake lovit. Kolko še poverh dobim? Sta jezna na me? Kaj je ti šivila skrivši povédala? Kaj bodeš to rabil? Kje ste to orodje rabili? Pijača mi zjutrej ne diši. To je pregrenko za malo déte. Méniš, da bode to grenko pijačo pilo? Ti sam se hočes protiviti občnim vročim željam in potrebam sedajnih časev? Glej, da se naj prej sam ne golfas? V svoji hiši hoče vsak gospodar svobodno živeti. Ob tim sparčnim vrémenu se ne grem kópat. Kam bode te bratu prestlali? Tvoj stric so prvi tergovec v Terstu; oni imajo mnogo bark po raznih morjih. Gospa so mi še tri goldinarje poverh dali. Tù imaš še jeden zlat poverh. Létoš bode vsega dosti, alj tako ostane, kakor se zdaj kaže. Kolko rakov sta vjela? Sta obá rake lovila? Ni še léto minulo, kar so vsi narodi našega cesarstva svobodni in jeden drugemu jednaki postali.

## 278.

Spodne hlače Unterhosen.  
rumen, a, o gelb.

bélkast, a, o weißlich.  
sivklast, a, o graulich.



rumenklast, a, o gelblich.

rudečkast, a, o röthlich.

černkast, a, o schwärzlich.

pust, a, o wüste, öde.

priléten, tna, tno bejährt.

I. prikrijem, prikriti verheimlichen.

Es mußte Jemand heimlich in das geöffnete Zimmer gekommen sein. Hat deine Schwester richtig röthliche Haare? Die Hände deiner Schwester sind weiß wie der Schnee. Hat dein Vater schon gräuliche Haare? Wo sind meine neuen Unterhosen und meine schwärzliche Weste? In diesen öden Gegenden gibt es viele giftige Schlangen. Ist die Hausfrau schon bejährt? Wann werden meine Unterhosen fertig? Jetzt habe ich Ihnen Alles erzählt; nicht das kleinste Ding habe ich Ihnen verheimlicht. Ich vertraue Ihnen das Glück meines ganzen Lebens. Warum hast du dir diesen weißlichen Hut gekauft? Ich weiß gewiß, daß hat mir dein Sohn noch Vieles verheimlicht, was ich zu wissen brauchen würde. Überleide dich schnell, daß wir nicht die Post versäumen. Wo war so lange Zeit dein Bruder verborgen? Gefällt Ihnen diese gelbe Farbe nicht?

279.

Poprejšen, šna, šno vorig.

skrivnost-i, Geheimniß.

vtak-nem, niti stecken.

polzek, zka, zko schlüpfzig.

II. prikriv-am, ati verheimlichen.

skop-nim, néti verschwinden (vom Schnee).

se vtik-am, ati sich drein mengen.

precej, sogleich.

odkrijem, odkriti enthüllen.

Fürchte dich nicht; enthülle mir Alles, was du hast gesehen; doch nicht anders, wie du es hast gesehen. Verheimliche mir nichts, auch das kleinste Ding nicht. Habe keine Geheimnisse vor mir. Ich will die Wahrheit erfahren, wer ist dieses Unglückes Ursache. Sogleich jetzt will ich mich auch in die Kanzlei um den Richter begeben, daß er Alles aufschreibe, was du sagst. Auch dein früheres Thun (djanje) will ich erfahren. — Willst du auf diesem schlüpfrigen Wege zu Fuße gehen? Wenn der Schnee vergeht, werden die Landleute sogleich zu säen anfangen. In der vorigen Woche bin ich viermahl in Görz gewesen. Vor dem Ende des künftigen Monathes wird der Schnee gewiß nicht vergehen. Welche Geheimnisse hat dir das Mädchen enthüllt? Warum mengt sich dein Bruder in alle Sachen? Menge dich nicht in unsre Sachen. Wohin hast du das Rasirmesser gesteckt? Stecke dieses Federmesser in deine Tasche.

## Nota 12.

Sehr häufig bedient sich die slovenische Sprache der Verkleinerungs- und Liebkosungswörter, deren vorzüglichste Ausgänge:

— ek, ec, eč, ie, ič, ček, iček, iček etc. bei männlichen,

— ica, ičica, ka, ikica etc. bei weiblichen, und

— ce, čice, soe, esčice etc. bei sächlichen Hauptwörtern sind. Z. B.

brat-bratec; sin-sinček; nož-nožček; fant-fantič; nit-nitica; dekllica-déklčica; voda-vodica; žlica-žličica; sonce-sončice; vino-vince; drévo-drévesce etc.



Kaj déla tam vboga sirotica? Kdo je détiice v rokico vrezal? Kam je dékličica čévlice djala? Kje je moja rokavičica? Dajte mi kosček kruha. Odkod sp ta ženkica? Prilij drévescu, da bode rasti moglo. Bog nam daj pohlevnega dézeja. Te okice boli? Kje si se v perstic vrezala? Lučica bode vgasnila. Ne lovi takih majhnih ribic. Alj ne slišiš prijetno petje veselih ptičic? Kupite mi majheno puškico. Se na brateca počakajte. Daj mi kosček mesa. Od vaju se še besédice ni govorilo. Kam so se dékličice podale? Kaj ti bode ta paličica? Kje si tega psička kupil? Cigav je te psiček? Kje je me dékličica okoli iskala? Kaj je vam fantiček povédal? Kje imaš svoje rožice? Kdo je gospodični te lép vénček podaril? Cvétličice presajas? Céla omladjena narava se veseli svojega krasnega bitja, le samo tvojemu serčicu je vse veselje ptuje? Veselimo so svojega bitja, doklér nam sonce našega življenja tako prijazno svéti.

## Nota 13.

Die Abänderung der gesteigerten Beiwörter weicht in vielen Gegenden von der gewöhnlichen ab, und geschieht nach folgendem Muster, als:

## Einfache Zahl.

## Männlich und Sächlich.

Nom. lép-ši  
Gen. lép-šiga  
Dat. lép-šimu  
Ak. lép-ši  
Lok. (pri) lép-šim  
Instr. (z) lép-šim.

## Weiblich.

lép-ši  
lép-ši  
lép-ši  
lép-ši  
(pri) lép-ši  
(z) lép-ši

## Zweifache Zahl.

Für alle drei Geschlechter.

Nom. lép-ši  
Gen. lép-ših  
Dat. lép-šima  
Ak. lép-ši  
Lok. (pri) lép-šima  
Instr. (z) lép-šima.

## Vielfache Zahl.

Für alle drei Geschlechter.

lép-ši  
lép-ših  
lép-šim  
lép-ši  
(pri) lép-ših  
(z) lép-šimi.

# Dritte Abtheilung.

## Anhang

zum Übersetzen aus dem Slovenischen ins Deutsche.

### I. Prisolvice<sup>1</sup>.

#### 1.

Resnica je nebeška rosa<sup>2</sup>; da jo ohraniš, ji čisto posodvo pripravi. — Ima več sreče kot pameti. — Iz male iskrice velikrat ogenj navstane. — Če<sup>3</sup> vlečeš<sup>4</sup> očeta do praga<sup>5</sup>, te bodo tvoji otroci čez prag sunili<sup>6</sup>. — Kdor se z zlatim orodjem bojuje, je zmage<sup>7</sup> gotov. — Ne prodaj kože<sup>8</sup>, dokler medvéd<sup>9</sup> v berlogu<sup>10</sup> tiči<sup>11</sup>. — Kar iz serca ne pride, se tudi serca ne prime. — Velika ptica tudi velikega gnézda<sup>12</sup> potrebuje. — Kdor veliko govori, veliko vé alj veliko laže. — Jabelko ne pade daleč od jablana<sup>13</sup>. — Cesar je serce polno, rado iz ust gre. — Zgodaj začne žgati<sup>14</sup>, kar ima kropiva<sup>15</sup> ostati. — Človek kaže v mladosti, kar ima biti v starosti. — Dobremu vinu ni tréba kazala<sup>16</sup>.

<sup>1</sup> Das Sprichwort.

<sup>2</sup> der Thau.

<sup>3</sup> wenn.

<sup>4</sup> ziehen, schleppen.

<sup>5</sup> die Thürschwelle.

<sup>6</sup> stoßen.

<sup>7</sup> der Sieg.

<sup>8</sup> die Haut.

<sup>9</sup> der Bär.

<sup>10</sup> die Höhle.

<sup>11</sup> stecken.

<sup>12</sup> das Nest.

<sup>13</sup> der Apfelbaum.

<sup>14</sup> brennen.

<sup>15</sup> die Brennessel.

<sup>16</sup> das Ausschängeschild.

#### 2.

Trepeče<sup>1</sup> kakor šiba<sup>2</sup> na vodi. — Dobra beséda dobro mésto najde. — Sreča je okrogla<sup>3</sup>. — Kdor drugemu jamo koplje, sam v njo pade. — Nad<sup>4</sup> katerim germom<sup>5</sup> srake<sup>6</sup> veliko regečejo<sup>7</sup>, mora kaj notri biti. — Rane<sup>8</sup> rože rade povénejo<sup>9</sup>. — Težko je proti vodi plavati. — Stara koza<sup>10</sup> tudi rada sol liže<sup>11</sup>. — Lažnjivec<sup>12</sup> ne smé biti pozabljiv. — Kakoršna<sup>13</sup> je služba, tako plačilo. — Kdor se z volkom<sup>14</sup> pajdaši<sup>15</sup>, je tudi ž njim tuliti<sup>16</sup> primoran. Takih je veliko, da se priporočujejo, pa se nikoli ne priporočé. — Kar ima svét zdaj skrito, bode jedenkrat vse očitno. — Ptico po perju<sup>17</sup> poznaš. — Véčnost okoli grenkega torila<sup>18</sup> pobožnemu dišeč véneč upanja<sup>19</sup> ovija<sup>20</sup>. — Tihe vode globoko derejo<sup>21</sup>.

<sup>1</sup> Zittern.

<sup>2</sup> die Ruthe.

<sup>3</sup> rund.

<sup>4</sup> über.

<sup>5</sup> der Busch.

<sup>6</sup> die Elster.

<sup>7</sup> schreien (wie die Elster).

<sup>8</sup> frühzeitig.

<sup>9</sup> abwelken.

<sup>10</sup> die Ziege.

<sup>11</sup> lecken.

<sup>12</sup> der Lügner.

<sup>13</sup> wie beschaffen.

<sup>14</sup> der Wolf.

<sup>15</sup> umgehen.

<sup>16</sup> heulen.

<sup>17</sup> das Gefieder.

<sup>18</sup> der Becher.

<sup>19</sup> die Hoffnung.

<sup>20</sup> winden.

<sup>21</sup> reißen.



## 3.

Kader je jabelko zrelo, tedaj samo rado pade. — Kteri konj sam rad teče, tega ni tréba tirati<sup>1</sup>. — Cesar oko ne vidi, tudi serce ne želi. — Mali je slavec<sup>2</sup>, vunder ima velik glas. — Kdor je pred (prej) moker, se déžja ne boji. Pravica je vmerla, resnici so pa oči skopali<sup>3</sup>. — Dobro délo se samo hvali. — Kaj velja lépa skléda, pa nič v nji? — Ti bi rad, dé bi bil volk sit, pa koza cela. — Kakoršna je preja<sup>4</sup>, tako bode platno. — Kjer žena hlače nosi, mož malokdaj dobro kosi<sup>5</sup>. — Kader ni mačke domá, so miši<sup>6</sup> dobre volje. — Z velikimi gospodi ni dobro črésenj zobati<sup>7</sup>. — Velike skerbi zgodaj lase vbélijo<sup>8</sup>. — Darovanemu<sup>9</sup> konju ne glej na zobe. — Steza<sup>10</sup> časti je ledena gaz<sup>11</sup>, ki hitro zvodeni<sup>12</sup>. — Ne da bi se reveža<sup>13</sup> vsmilil, šele opo-  
naša<sup>14</sup> ga.

- <sup>1</sup> Treiben.  
<sup>2</sup> die Nachtigall.  
<sup>3</sup> ausgraben.  
<sup>4</sup> das Gespinnst.  
<sup>5</sup> frühstücken.

- <sup>6</sup> die Maus.  
<sup>7</sup> nagen.  
<sup>8</sup> bleichen.  
<sup>9</sup> schenken.  
<sup>10</sup> der Weg.

- <sup>11</sup> ledena gaz die Schnee-  
bahn.  
<sup>12</sup> zu Wasser werden.  
<sup>13</sup> der Arme.  
<sup>14</sup> spotten.

## 4.

Rahla<sup>1</sup> beséda zlobnost<sup>2</sup> utolaži<sup>3</sup>. — Kada vrana<sup>4</sup> vrani oči izkluje<sup>5</sup>? — Če te jedro<sup>6</sup> mika<sup>7</sup>, lupino<sup>8</sup> zgrizi<sup>9</sup>. — Kar se ne stori, se ne zvó. — Kdor za smolo<sup>10</sup> prime, se osmoli<sup>11</sup>. Kdor zgodaj seje, zgodaj žanje. — Počasa<sup>12</sup> voda več bréga udere<sup>13</sup> kot dereča. — Kdor na zadnje pride, dobi kosti. — Doklér bode véter z mojimi lasi gibal<sup>14</sup>, se to ne smé zgoditi. — Kdor z Bogom začne, z Bogom henja. — Dva kresivna kamna<sup>15</sup> iskre délata. — Kamor se drévo nagne<sup>16</sup>, tje pade. — Snaga<sup>17</sup> in red je pol zdravja. — Doklér prosi, zlate usta nosi<sup>18</sup>. — Nabrušen nož sam rad reže.

- <sup>1</sup> Sanft, gelind.  
<sup>2</sup> der Unmuth.  
<sup>3</sup> besänftigen.  
<sup>4</sup> die Krähe.  
<sup>5</sup> aushacken.  
<sup>6</sup> der Kern.  
<sup>7</sup> gelüften.

- <sup>8</sup> die Schale.  
<sup>9</sup> zerbeißen.  
<sup>10</sup> der Pech.  
<sup>11</sup> besuden.  
<sup>12</sup> langsam.  
<sup>13</sup> einstrützen machen.  
<sup>14</sup> spielen (bewegen).

- <sup>15</sup> kresiven kamen, der Feuerstein.  
<sup>16</sup> neigen.  
<sup>17</sup> die Keintlichkeit.  
<sup>18</sup> zlate usta nositi, schmeicheln (goldener Worte sein).

## 5.

Kakor si bodeš postlal, tako bodeš ležal. — Vari (statt varji) se tistih maček, ki spredaj ližejo in zadej praskajo<sup>1</sup>. — Noč ima svojo moč. — Ni nesreče brez sreče. — Nastreljen<sup>2</sup> pes se strélbe<sup>3</sup> boji. — Krivično blago<sup>4</sup> nima téka<sup>5</sup>. — Bolše je: derži ga, kot lovi ga. — Clovók si misli, Bog pa naredi. — Kar mladi ne véjo, jim stari povéjo. — Od sladkih besédi se nikdo ne zredi<sup>6</sup>. — Pij, pa pameti ne zapij. — Že mu voda v zobe teče. — Tebe se toliko bojim, kot žaba<sup>7</sup> déžja. — Kakor mi godejo, tako moram plesati. — Terpim kot kamen na potu. — Kar trezen misli, to pijan pové. — Kar je pošteno, naj dalje<sup>8</sup> terpi. — Kakor stari ptič<sup>9</sup> poje, uči mlade svoje.

- <sup>1</sup> kragen.  
<sup>2</sup> anschießen.  
<sup>3</sup> das Schießen.

- <sup>4</sup> das Gut.  
<sup>5</sup> das Gedeihen.  
<sup>6</sup> aufziehen (hier fett).

- <sup>7</sup> der Frosch.  
<sup>8</sup> am längsten.  
<sup>9</sup> der Vogel.

II. B a s n i <sup>1</sup>.

6.

S soljo obložen<sup>2</sup> osel<sup>3</sup>.

Osel je iz mésta sol domú nosil, in ker je moral skoz réko hoditi, se priméri, da jedenkrat v njo pade, in ko<sup>4</sup> zopet vstane, čuti da je mu se bréme<sup>5</sup> zljajšalo<sup>6</sup>; ker je se nékaj<sup>7</sup> soli stopílo<sup>8</sup>. To ga je silno veselilo. Ko je potem z gobami<sup>9</sup> obložen skoz ravno to réko šel, si misli: če zopet padem, lože ponese<sup>10</sup>, in nalaš pade. Alj<sup>11</sup> gobe so se vode napile in ga tako teže<sup>12</sup>, da ne more vstati, in utone<sup>13</sup>.

Kdor se hoče svoje teže<sup>14</sup> znebiti, jo mora prej dobro poznati.

(Metelko.)

<sup>1</sup> Die Fabel.<sup>2</sup> belasten.<sup>3</sup> der Esel.<sup>4</sup> als.<sup>5</sup> die Last.<sup>6</sup> erleichtern.<sup>7</sup> etwas.<sup>8</sup> zerschmelzen.<sup>9</sup> der Schwamm.<sup>10</sup> ich werde tragen.<sup>11</sup> aber.<sup>12</sup> schwer brücken.<sup>13</sup> erlaufen.<sup>14</sup> die Schwere.

7.

Krokar<sup>1</sup> in lesica<sup>2</sup>.

Krokar vkrade sir, se vsede na drévo, in ga misli povžiti<sup>3</sup>. Lesico, to viditi, mika vkradena jéd. „Oj ti lépi ptiček, mu zdaj pravi, kako se svéti tvoje perje, kako imaš lépe oči, kako zalo<sup>4</sup> postavo. Ko bi ti znal tudi lépo peti, kateri ptič bi bil tebi jednak?“ Krokarja to silno povzdigne<sup>5</sup>, neizrečeno<sup>6</sup> veselje vsega prevzame<sup>7</sup>. Zakaj bi, si misli, svojega lépega glasa ne dal slišati? Kljun<sup>8</sup> naglo<sup>9</sup> odpre, in hoče svoj ljub kra kra lépo prijetno zapeti. Alj sir mu vjide iz kljuna, in prekanjena<sup>10</sup> lesica ga zgrabi<sup>11</sup> in požrè<sup>12</sup>. Zdaj se krokar sramuje<sup>13</sup>, in žalosten zletí<sup>14</sup>.

Lesica je gerdemu prilizevavcu<sup>15</sup> podobna, krokar pa bedastemu<sup>16</sup> človeku, kateri prilizevavce rad posluša, dokler ga ne ociganijo<sup>17</sup>. Kako vunder preslépi<sup>18</sup> lastna ljubézen!

(Metelko.)

<sup>1</sup> Der Kabe.<sup>2</sup> der Fuchs.<sup>3</sup> verzehren.<sup>4</sup> hübsch.<sup>5</sup> erheben.<sup>6</sup> unaussprechlich.<sup>7</sup> übernehmen.<sup>8</sup> der Schnabel.<sup>9</sup> plötzlich.<sup>10</sup> durchtrieben.<sup>11</sup> erfassen.<sup>12</sup> verschlucken.<sup>13</sup> schämen.<sup>14</sup> davonfliegen.<sup>15</sup> der Schmeichler.<sup>16</sup> thöricht.<sup>17</sup> prellen.<sup>18</sup> verblenden.

8.

## Žaba in vol.

Žaba je vidila voła na travniku, in želi njemu jednaka biti. Zatorej začne svojo gerbasto<sup>1</sup> kožo napihevati<sup>2</sup>, ter vpraša svoje tovaršice: „Alj



nisim tako velika kakor vol?<sup>4</sup> „Nisi ne, ji pravijo.“ Le še bolj se napenja<sup>3</sup>, ter vpraša: „Sim zdaj vunder velikemu volu jednaka?“ Zopet ji odgovoré, da ni. Po vunder ne henja; s vsó močjo se bolj in bolj napenja in razpoči<sup>4</sup>.

Napuh<sup>5</sup> v nesrečo pripravi<sup>6</sup>.

(Metelko.)

<sup>1</sup> Runzelig.

<sup>2</sup> anblasen.

<sup>3</sup> anspannen.

<sup>4</sup> zerbersten.

<sup>5</sup> der Hochmuth.

<sup>6</sup> führen (eig. bereiten.)

9.

Popotnika in medvéd.

Dva prijatela sta se posebno rada imela, neizrečena ljubézen je bila med njima. vse si zaupata. Priméri se pa, da jima skoz pušavo<sup>1</sup> gredočema<sup>2</sup> strašno<sup>3</sup> velik medvéd nasproti<sup>4</sup> pride. Ko ga zagledata, jeden naglo na drévo zbéži<sup>5</sup>; onemu pa. predenj ga medvéd zgrabi, na misel pride, da ta zvér<sup>6</sup> merliču<sup>7</sup> nič žalega ne stori; zatorej se na tla verže, in sapo<sup>8</sup> na se derži<sup>9</sup>. Medvéd okoli njega stópa<sup>10</sup>, ga voha<sup>11</sup>, mu gobec<sup>12</sup> k obrazu<sup>13</sup> in k ušesam pritika<sup>14</sup>; in ker nič živega<sup>15</sup> pri njem ne najde, ga pusti in odide. Kijima strah<sup>16</sup> in nevarnost mineta<sup>17</sup>, gresta dalej po svojim naménjenim potu; tisti pa, ki je bil na drévesu, vpraša svojga tovarša: „Ljubi prijatelj! povej mi, kaj ti je medvéd tako fiho na ušesa pravil?“ „Kar bodi, mu te odgovori, posebno pa to: „Ne zaupaj nobenemu prijatelju, dokler ga nisi v nesreči poskusil<sup>18</sup>.“

Kakor zlato<sup>19</sup> v ognju, tako se pravi prijateli v nesreči skušajo<sup>20</sup>.

(Metelko.)

<sup>1</sup> Die Wüste.

<sup>2</sup> (Mittelw. geg. Zeit).

<sup>3</sup> fürchterlich.

<sup>4</sup> entgegen.

<sup>5</sup> entfliehen.

<sup>6</sup> das wilde Thier.

<sup>7</sup> die Leiche.

<sup>8</sup> der Athem.

<sup>9</sup> na. se deržati, einhalten.

<sup>10</sup> hin und her treten.

<sup>11</sup> riechen.

<sup>12</sup> die Schnauze.

<sup>13</sup> das Antlitz.

<sup>14</sup> hinzu schmecken.

<sup>15</sup> lebendig.

<sup>16</sup> der Schrecken.

<sup>17</sup> vergehen.

<sup>18</sup> erproben.

<sup>19</sup> das Gold.

<sup>20</sup> prüfen.

10.

Sekire in drévje.

Peljali so svoje dni<sup>1</sup> iz néke kovačnice<sup>2</sup> poln voz sekir skoz néko dobravo<sup>3</sup> na senjem<sup>4</sup>. Sonce je sjalo, in dervnice<sup>5</sup> lépo izbrušene<sup>6</sup> so se od sonca tolko lésketale<sup>7</sup>, da je bilo drévja strah pred tim smertnim<sup>8</sup> orožjem. „Kdo nas bode réšil? te sekire bodo nas vse posekale<sup>9</sup>!“ je djalo drévje, ino po vétru majaje se<sup>10</sup> milo zdihavalo. Na to se star hrast<sup>11</sup> oglasi<sup>12</sup> ino pravi: „Ne bojte se! dokler nobeno nas tim sekiram toporiša<sup>13</sup> ne da, nam ne morejo kaj žalega storiti, naj si bodo<sup>14</sup> še tako izbrušene.“ —

(Drobt.)

<sup>1</sup> Zu seiner Zeit.

<sup>2</sup> die Schmiede.

<sup>3</sup> die Waldung.

<sup>4</sup> der Jahrmarkt.

<sup>5</sup> die Spate.

<sup>6</sup> abschleifen.

<sup>7</sup> schimmern.

<sup>8</sup> Todes-

<sup>9</sup> aushauen.

<sup>10</sup> sich bewegend (Ger.)

<sup>11</sup> die Eiche.

<sup>12</sup> melden.

<sup>13</sup> der Kristall.

<sup>14</sup> naj si bodo, sie mögen sein.

## 11.

## Oslova sénca.

Tergovec najme <sup>1</sup> osla na kmetih, da mu blago <sup>2</sup> v bližne mésto nese. Blo je pa polétu ob veliki vročini <sup>3</sup> in suši <sup>4</sup>. Oslu tedaj <sup>5</sup> naloži <sup>6</sup> blago, in za njim gresta tergovca in oslov gospodar. Ker je pa césta po planim <sup>7</sup> ino skoz njive peljala, je tergovca osla maličkaj <sup>8</sup> vstavil <sup>9</sup>, in se vleže <sup>10</sup> v njegovo sénco, da bi se kej ohladil <sup>11</sup> in počil. Gospodar mu tega ne privoši; vstati mu reče in osla gnati, komor je ž njim namenjen <sup>12</sup>. Najeto živinče <sup>13</sup>, pravi uni (oni), smém goniti alj ga stati pustiti, kakor jaz hočem. Gospodar mu odgovori, da nima nobene pravice do oslove sénce, ker je le osla najel, ne pa njegove sénce; in tako se prepirata in pričkata <sup>14</sup>. Verh <sup>15</sup> vsega tega se tožita in pravdata <sup>16</sup> zavolj oslove sénce; in ta pravda <sup>17</sup> še dan današnji <sup>18</sup> ni dognana <sup>19</sup>.

Za kar se ljudje velikrat pripravajo in pravdajo, dostokrat ni več vrédno kakor oslova sénca.

(Metelko.)

- <sup>1</sup> Dingen.  
<sup>2</sup> die Ware.  
<sup>3</sup> die Hitze.  
<sup>4</sup> die Dürre.  
<sup>5</sup> daher.  
<sup>6</sup> aufbürden.  
<sup>7</sup> po planim, in der Ebene.

- <sup>8</sup> etwas, ein bißchen.  
<sup>9</sup> einhalten.  
<sup>10</sup> sich legen.  
<sup>11</sup> abkühlen.  
<sup>12</sup> beabsichtigen.  
<sup>13</sup> das Vieh.

- <sup>14</sup> zeugen.  
<sup>15</sup> über.  
<sup>16</sup> prozessiren.  
<sup>17</sup> der Prozeß.  
<sup>18</sup> dan današnji heut zu Tage.  
<sup>19</sup> beendigen.

## 12.

## Oče ino trije sini.

Bogati oče je med svoje tri sine svoje bogastvo razdélil. Obderžal <sup>1</sup> si je le jeden sam dragi perstan <sup>2</sup>, in tega, je djal, bode tisti dobil, kateri od vas bode naj lépše in naj bolj hvale vrédno djanje izpeljal <sup>3</sup>. Sini se od doma odpravijo <sup>4</sup>, in se črés tri mésece zopet nazaj vernejo. Pervi je rekel: „Ptujec <sup>5</sup> je mi skrinco <sup>6</sup> polno zlata shraniti dal brez vsega zagotovila <sup>7</sup>; lahko bi ga bil ogolfal <sup>8</sup>, brez da bi se mi bilo kaj zgodilo, alj vunder kader se verne, mu vse zvésto nazaj izročim <sup>9</sup>.“ Oče odgovori: „Ti si storil dobro; alj vunder nisi storil drugega kakor svojo dolžnost; zakaj ti bi bil naj hudobniši človék na svétu, če bi mu bil shranjeno skrinco vtajil; vsak mora zvésto nazaj dati, kar drugim sliši.“ — Za njim pride drugi sin. „Jednega dne, je rekel, sim mimo ribnjaka <sup>10</sup> šel, v koterega je malo déte padlo, brez moje pomoči bi se bilo vtopilo <sup>11</sup>. Brez pomude <sup>12</sup> priskočim <sup>13</sup>, in ga srečno iz vode potegnem <sup>14</sup>.“ — „Tudi tvoje délo je dobro, oče odgovori, pa tudi ti nisi storil drugega, kakor to, kar smo vsi dolžni storiti, namreč <sup>15</sup>: v nevarnosti jeden drugemu na pomoč priti.“ — Potem je tretji sin rekel: „Jednega dne sim najdel (našel) svojega sovražnika spati na kraju <sup>16</sup> grozno <sup>17</sup> globokega brezna <sup>18</sup>; le obrniti se <sup>19</sup>, bi bil padel v nja; jaz



pa sim ga réšil iz nevarnosti.“ „O sin, je rekel oče, ter ga serčno objel<sup>20</sup>, tebi sliši moj perstan.“

(Kosar.)

- |   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| <sup>1</sup> Zurückbehalten.                        | <sup>8</sup> betrügen.      | <sup>15</sup> nämlich.                                   |
| <sup>2</sup> dragi perstan, der Ring aus Edelstein. | <sup>9</sup> ausliefern.    | <sup>16</sup> der Rand.                                  |
| <sup>3</sup> ausführen.                             | <sup>10</sup> der Reich.    | <sup>17</sup> schauerlich.                               |
| <sup>4</sup> fortbegeben.                           | <sup>11</sup> ertrinken.    | <sup>18</sup> der Abgrund.                               |
| <sup>5</sup> der Fremdling.                         | <sup>12</sup> das Bögnern.  | <sup>19</sup> sich nur zu rühren, (sich nur umzuwenden). |
| <sup>6</sup> das Schächtelchen.                     | <sup>13</sup> beipringen.   | <sup>20</sup> umfangen, umarmen.                         |
| <sup>7</sup> der Versicherungsschein.               | <sup>14</sup> herausziehen. |  |

## 13.

Ternoljca<sup>1</sup> in vinska terta<sup>2</sup>.

O lépi spomladi je v zgavlju<sup>3</sup> nad vinogradom ternoljca lépo cvétela, ter se v svojim bélim cvétju<sup>4</sup> vsa košata<sup>5</sup> na soncu grela<sup>6</sup>. Svoje lépote pjana<sup>7</sup> v vinograd gleda, vinsko terto zaničuje<sup>8</sup> in pravi: „Zakaj se pa ti lépše ne obléčeš, visoko hvaljena? Te ni sram, da tako borno<sup>9</sup> v vinogradu ster-miš<sup>10</sup> in solze prelivaš? Gotovo ti merzi<sup>11</sup>, da sim lépši kot ti, ker vidiš, kako déca krog mene skačejo<sup>12</sup> in dékleta<sup>13</sup> moje dišave<sup>14</sup> serklajo<sup>15</sup>; tebe pa nobeno ne pogleda.“

Vinska terta na vse to molči ino pohlévno poterpi. Brez vsega bahanja je lépo ocvétela<sup>16</sup>. In kader v jeseni grozdje dozori<sup>17</sup>, dojde truma<sup>18</sup> ljudi, ki rumeno grozdje tergajo<sup>19</sup> ino vinski térti veselo hvalo pojó rekoč<sup>20</sup>: „Preljuba<sup>21</sup> vinska terta, veselje našega serca!“ Na ternoljco se nikdo ne ozre. „Soseda<sup>22</sup>! ji vinska terta reče, povej mi zdaj, ktera naji več velja? Tvoja prerana hvala ti ni ostala, tvoje prune<sup>23</sup> jagode<sup>24</sup>, ki so tako košato ocvétele, so kisle, ino tvojega ternja<sup>25</sup>, ki ti je zraslo, se vse izogiba<sup>26</sup>. Mojga ponižnega cvétja sad<sup>27</sup>, sladko grozdje, veseli otroke, oživi<sup>28</sup> mo-žake<sup>29</sup>, vsak pošten človek me ima rad.“

Prevelika čast in hvala ti ne bode prida dala<sup>30</sup>; ponižnost velja<sup>31</sup>, in pridnost hvalo da.

(Slomšek.)

- |   |                                      |                                   |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|
| <sup>1</sup> Der Schlehdorn.                          | <sup>11</sup> verbrühen.             | <sup>22</sup> die Nachbarin.      |
| <sup>2</sup> die Weinrebe.                            | <sup>12</sup> umspringen.            | <sup>23</sup> grün.               |
| <sup>3</sup> oben an.                                 | <sup>13</sup> das Mädchen.           | <sup>24</sup> die Beere.          |
| <sup>4</sup> die Blüthe.                              | <sup>14</sup> der Duft.              | <sup>25</sup> die Dornen.         |
| <sup>5</sup> (hier) weit ausgebreitet.                | <sup>15</sup> schlürfen.             | <sup>26</sup> ausweichen.         |
| <sup>6</sup> wämen.                                   | <sup>16</sup> abblühen.              | <sup>27</sup> die Furcht.         |
| <sup>7</sup> lépote pjana, ihrer Schön-heit entzückt. | <sup>17</sup> zeitigen.              | <sup>28</sup> beleben.            |
| <sup>8</sup> verachten.                               | <sup>18</sup> die Schaar.            | <sup>29</sup> der Mann.           |
| <sup>9</sup> armelig.                                 | <sup>19</sup> pflücken.              | <sup>30</sup> prida dati, nützen. |
| <sup>10</sup> beben.                                  | <sup>20</sup> rekoč, mit den Worten. | <sup>31</sup> Werth haben.        |
|   | <sup>21</sup> allerliebft.           |                                   |

## 14.

Popotnika in lipa<sup>1</sup>.

Trudna popotnika o poldanski vročini<sup>2</sup> komej zévata<sup>3</sup>, kar<sup>4</sup> lipó zra-ven céste zagledata, ktera s svojimi košatimi vejami<sup>5</sup> daleč okoli sebeséncó

déla, in gresta se v njeno senco počivat. Zdaj se pogovarjata, na lipo se ozreta in pravita: „Lépo je res to drévo; alj vunder je škoda zemle, ki je tolko obseže<sup>6</sup>, ker ljudem nobenega vžitka<sup>7</sup> ne da.“ „O nehvaležna človeka, reče lipa, pač<sup>8</sup> nista vrédna, da živita! Ravno zdaj mojo dobroto uživata<sup>9</sup>, pa mi še zemle ne privošita, na kateri stojim, ino mi še očitata<sup>10</sup>, kar mi ni danega.“

Marsikteri človek svojega dobrotnika graja in opravlja, ker méni, da mu je premalo dobrot skazal<sup>11</sup>.

(Metelko.)

<sup>1</sup> Die Linde.<sup>5</sup> der Zweig.<sup>9</sup> genießen.<sup>2</sup> Die Mittagsruhe.<sup>6</sup> umfassen.<sup>10</sup> verwirren.<sup>3</sup> ledigen.<sup>7</sup> der Genuß.<sup>11</sup> erweisen.<sup>4</sup> als piöglisch.<sup>8</sup> wohl.

## 15.

Ribica in pasterička<sup>1</sup>.

Velika povodnja<sup>2</sup> je bila, ino povalila<sup>3</sup> veliko travnikov. Voda pada<sup>4</sup> in ribica na travniku v jamici zaostane. Bolj ko voda vsehnuje<sup>5</sup>, huje (hujše) se ribica premetuje<sup>6</sup>, ino od velike žalosti se celo na suho verže. Pasterička priskaklja<sup>7</sup>, prijazno z repičem<sup>8</sup> mahlá<sup>9</sup>, in ribico lépo tolaži: „Kaj bodeš tolko po kalni<sup>10</sup> vodi žalovala, je djala; le glej, kako je na suhim gmetno<sup>11</sup>, kako lépo sonce sije, kako zelena travica<sup>12</sup> raste, kako čedno rožice cvetijo; le pri meni bodi vesela!“ — „Oh kaj ti véš, česar je meni potreba, je ribica odgovorila. Brez vode mi ni živeti.“ To izgovori<sup>13</sup> ino vmerje.

Vbogemu lépe beséde malo pomagajo, ako mu ne postrežeš, kar premoreš<sup>14</sup>.

(Drobt.)

<sup>1</sup> Die Bachstelze<sup>6</sup> hin und her werfen.<sup>10</sup> trüb.<sup>2</sup> die Überschwemmung.<sup>7</sup> in kleinen Sprüngen<sup>11</sup> lustig fröhlich.<sup>3</sup> überfluthen.<sup>8</sup> herbeikommen.<sup>12</sup> Vfln. v. trava das Gras.<sup>4</sup> nach und nach fallen.<sup>9</sup> das Schwänzchen.<sup>13</sup> ausreden.<sup>5</sup> trocknen.<sup>11</sup> weiden.<sup>14</sup> vermögen.

## 16.

Bolnik<sup>1</sup> in vrač.

Bolnika je vprašal zdravnik<sup>2</sup>, kako mu je kej<sup>3</sup> bilo ponoči. „Célo noč. mu odgovori. sim se potil<sup>4</sup>.“ „To je že dobro, pravi zdravnik.“ — Drugo jutro pové bolnik, da ga je celo noč merzlica tresla. „Nič ne maraj mu reče vrač, to je dobro.“ Tretje jutro ga zopet poprašá<sup>4</sup> zdravnik, kako je kej spal. „Nič nisim spal, mu odgovori bolnik, po vsih udih me je tergalo.“ „Nič se ne boj, mu reče zdravnik, to je prav dobro; zdaj bolézen slovo jemlje.“ Ko zdravnik odide, pride prijatelj bolnika obiskat, in ga poprašá, kako se kej počuti. „Tako dobro, mu reče bolnik, da od zgolj<sup>6</sup> dobrot me bode skorej konec.



Človeku posebno težko dé, ako spozna, da mu resnico prikrivajo, in ga z lažjo <sup>7</sup> tolažijo.

(Metelko.)

<sup>1</sup> Der Kranke.

<sup>2</sup> der Arzt.

<sup>3</sup> wohl.

<sup>4</sup> schmecken.

<sup>5</sup> fragen, abfragen.

<sup>6</sup> od zgolj, vor lauter.

<sup>7</sup> die Lügen.

## 17.

### Bolja dežela.

Živela sta oče in mati z dvema otrokoma na nekim pustim otoku <sup>1</sup> v srédi <sup>2</sup> širokega morja. Burja <sup>3</sup> jima je barko razbila, ino morje jih na suho verglo. Korenine <sup>4</sup> in zeliša <sup>5</sup> so jedli, studenčnico <sup>6</sup> pili, ino v jednim berlogu prebivali <sup>7</sup>.

Otroka več védla nista, odkod sta na te otok prišla. nista več pomnila <sup>8</sup> une suhe zemle: kruha, mléka, sadja in kar je še drugih dobrih réci nista poznala.

Priveslali <sup>9</sup> so jeden dan štirji zamorci <sup>10</sup> do otoka. Močno so se jih stariši razveselili <sup>11</sup>, ter upajo zdaj svoje srošine <sup>12</sup> réšeni biti. Bil je pa čolnič <sup>13</sup> premali, vse kmalo <sup>14</sup> na suho zemlo preseliti. Hotli so oče prvi poskusiti, se prepeljati. Kader se oče v rahel <sup>15</sup> čolnič odpravljajo <sup>16</sup>, ino jih štirje čerňi možje odpeljavajo <sup>17</sup>, se jokajo <sup>18</sup> mati ino otroka. Oče pa pravijo: „Kaj se bodete jokali, saj je tam bolje — v kratkim pridete vsi za menoj.“

Kader s čolničem zopet po mater pridejo, še huje otroka plakata. Alj mati so tudi rekli: „Ne jokajta! V bolši deželi se vidimo zopet.“

(Konec sledi 19.)

<sup>1</sup> Die Insel.

<sup>2</sup> die Mitte.

<sup>3</sup> der Sturm.

<sup>4</sup> die Wurzel.

<sup>5</sup> das Kraut.

<sup>6</sup> das Quellwasser.

<sup>7</sup> wohnen.

<sup>8</sup> sich erinnern.

<sup>9</sup> herbeirudern, ankommen.

<sup>10</sup> der Neger.

<sup>11</sup> erfreuen

<sup>12</sup> das Elend.

<sup>13</sup> das Schiffchen.

<sup>14</sup> zugleich.

<sup>15</sup> lecher.

<sup>16</sup> sich anschicken.

<sup>17</sup> abführen.

<sup>18</sup> meinen.

<sup>19</sup> folgen.

## 18.

(Konec.)

Poslednjič s čolničem tudi po otroka pridejo. Močno sta se bala čerňih možev, in se po čudnim morju peljaje vsa treseta.

Strahoma <sup>1</sup> in trepetaje se bolji deželi bli ata, — alj s koljkim <sup>2</sup> veseljem zapazita na pomorju <sup>3</sup> svoje stariše, ki jima roke podajajo <sup>4</sup>. Peljali so nju potem pod lépo košato drévje, ino jima na mehki zeleni trati vsréd ro ic mléka, sterdi in zlahtnega sadja postržejo. „Oj, kako neumen <sup>5</sup> je bil najni strah sta zdaj otroka djala. Ne bala, le veselila naj bi se bila, da so pri li čerňi možji nas v boljšo deželo preselit.“

„Ljuba moja otroka! so oče rekli, naša preselitev iz unega pustega

otoka v to lépo deželo nam še kaj imenitnišega poméni. Še na drugo dalno <sup>6</sup> pot <sup>7</sup> se bodedo vsi podali — v eno (statt jedno) še veliko lépšo deželo. Vsa zemla, na kateri živimo, je otoku jednaka; in te lépi kraj je slaba podoba nebes; preselitev v tajiste <sup>8</sup> čréz nevarno morje je smert. Mali čolnič nam kaže slabo mertvaško <sup>9</sup> hišico, katero nam bodo iz štíreh dil <sup>10</sup> naredili, ino v kateri nas štírje možje odtod <sup>11</sup> ponesó. — Kader bode jedenkrat zadnja ura vdarla. da bodem moral jaz, vajna mati, alj jeden izmed <sup>12</sup> vaju se ločiti <sup>13</sup> — ne vstrašita <sup>14</sup> se. Smert vse dobre ljudji v bolšo deželo preseli.“

(Pravl.)

<sup>1</sup> In Furcht.<sup>2</sup> wie viel, wie groß.<sup>3</sup> die Meeresküste.<sup>4</sup> entgegenstrecken.<sup>5</sup> einfältig, dumm.<sup>6</sup> weit.<sup>7</sup> pot-i, der Weg.<sup>8</sup> die Übersiedlung in jenen.<sup>9</sup> Todes-<sup>10</sup> die Diele.<sup>11</sup> von dort.<sup>12</sup> unter, aus.<sup>13</sup> trennen.<sup>14</sup> erschrecken.

## 19.

## Kmet in njegova sina.

Kmet vídi, da se mu smert bliža, in svojema sinoma ne more bogastva zapustiti, zato rej jih hoče saj k pridnosti obuditi <sup>1</sup> rekoč. „Ljuba sina! vse, kar sim vama v svojim življenju mogel prigospodariti <sup>2</sup>, bodeta v vinogradu našla.“ Oče vmerje kmalo po tih besédah. Ker sta pa sina ménila, da je v vinogradu zaklad <sup>3</sup> zakopan sta ga pridno prekopovala <sup>4</sup>; zaklada sicer nista našla, alj v dobro skopaním <sup>5</sup> vinogradu ino v zemli zrahljani <sup>6</sup> so jima terte (vinske) bogato rodile <sup>7</sup>.

Pridnost je naj bolši zaklad.

(Metelko.)

<sup>1</sup> Aufmuntern.<sup>2</sup> erwirthschaften.<sup>3</sup> der Schatz.<sup>4</sup> durchgraben.<sup>5</sup> umgraben.<sup>6</sup> auflockern.<sup>7</sup> Früchte bringen.

## 20.

Sedem zvezanih <sup>1</sup> palic.

Jeden kmet je sedem sinov imel, ki so se mnogokrat skrégali. S krégam <sup>2</sup> in prepíram <sup>3</sup> so se pri délu mudili <sup>4</sup>; nékolko hudobnežev <sup>5</sup> je clo (célo) njih razpartijo <sup>6</sup> v svoj prid obračalo <sup>7</sup>, ino sine po očetovi smerti ob vse premoženje pripraviti iskalo.

Jeden (en, eden) den vsih sedem sinov pokliče, jim sedem terdo zvezanih palic poda <sup>8</sup>, in reče: Sto zlatov mu odštejem <sup>9</sup> kdor to breme palic prelomi. „Vsi zaporedama <sup>10</sup> se silijo <sup>11</sup> z vso močjo, pa vsaki reče na zadnje: „To mi pač ni mogoče.“

„Pa vunder ni nič bolj lahkega kot to,“ je oče djal. Potem vzeme breme, razvéže <sup>12</sup>, in eno palico za drugó brez vse težave <sup>13</sup> polomi. „Tako sevéda, so rekli sini. je lahko; to bi še déte storilo.“

Na to oča pravi: „Kakoršna (réč) je s timi palicami, taka (réč) je tudi z vami, ljubi moji sini! Dokler se lépo zastopite <sup>14</sup>, ino eden dru-



gemu pomagata. bodete vselej lahko shajali <sup>15</sup>; ino nobeden (noben) vas ne bode premagal. Ako pa bode zveza <sup>16</sup> lépe zastopnosti <sup>17</sup> med vami razvezana. se bode z vami ravno tako zgodilo kakor s palcami, ki zlomljene <sup>18</sup> po tleh ležijo.

(Pravl.)

<sup>1</sup> Zusammen binden.<sup>2</sup> der Fader.<sup>3</sup> der Junf.<sup>4</sup> weiten.<sup>5</sup> der Bűfewicht.<sup>6</sup> der Zwiespalt.<sup>7</sup> für sich benűgen.<sup>8</sup> reichen.<sup>9</sup> wegzahlen.<sup>10</sup> nach einander.<sup>11</sup> nűthigen, anstrengen.<sup>12</sup> auseinander binden.<sup>13</sup> die Beschwerde.<sup>14</sup> verűndigen.<sup>15</sup> ausreichen.<sup>16</sup> das Bűndniű.<sup>17</sup> die Verűrglichkeit.<sup>18</sup> zerbrechen.

### III. Směšnice 1.

21.

Rokodělstva <sup>2</sup> brez težave ni.

Morje je bilo tiho in se lesketalo od jutro<sup>n</sup>je zarje <sup>3</sup>, ko neki ribiű <sup>4</sup> pride, mrežo <sup>5</sup> verűe, in jo polno rib vun <sup>6</sup> potegne <sup>7</sup>. Ko je to neki zidar <sup>8</sup> vidil, je sam pri sebi govoril: „Zdė se mi, da je to naj boljė rokodělstvo brez vsega truda <sup>9</sup> ima dobiűka na kupe <sup>10</sup>, — res, tudi jaž moram ribiű biti.“ Potem gre, in poproda <sup>11</sup> vse svoje zidarsko orodje <sup>12</sup> in si kupi mreűe in verűe <sup>13</sup>. Alj morje mu ni vsaki dan tiho bilo; nagli vėtrovi (vėtri) so mu spako dělali <sup>14</sup>; veűkrat po cėli ljubi dan je laűen in űejen bil, ker si ni ne jedne ribe vjel. Na zadnje osramotjen <sup>15</sup>, in serdit <sup>16</sup> je le moral spoznati, da ga rokodělstva brez truda ni.

(Po zori dalmatuski.)

<sup>1</sup> Die Knechtote.<sup>2</sup> das Handwerk.<sup>3</sup> die Morgenrűthe.<sup>4</sup> der Fűscher.<sup>5</sup> das Netz.<sup>6</sup> heraus.<sup>7</sup> ziehen.<sup>8</sup> der Maurer.<sup>9</sup> die Műűe.<sup>10</sup> haufenweise.<sup>11</sup> nach und nach wegver-

kaufen.

<sup>12</sup> das Maurerwerkzeug.<sup>13</sup> die Reuűe.<sup>14</sup> spako delati, űinder-

nisse verursachen.

<sup>15</sup> beschűmen.<sup>16</sup> erzűrnt.

22.

Ko se neki gospod po daljni poti na gostivniűko dvoriűe <sup>1</sup> pripelje <sup>2</sup> mu njegov sluűabnik v strahu <sup>3</sup> povė, da jima je po poti kernir <sup>4</sup> iz voza zgimil <sup>5</sup>. „Niű ne dė <sup>6</sup>, — mu gospod odgovori — saj imam klűč od skrinjice <sup>7</sup> pri sebi.“

(Rovtarski.)

<sup>1</sup> Der Gasthűushof.<sup>2</sup> fűhrend ankommen.<sup>3</sup> erschrocken.<sup>4</sup> das Reisekoffer.<sup>5</sup> verschwinden.<sup>6</sup> niű ne dė, hat nichts zu

bedeuten.

<sup>7</sup> das Kűstchen.

23.

Dobro űganje.

Neki gospod gre mimo neűkega hrasta in vidi ednega űlovėka pod hrastom, da spi, in ednega poleg <sup>1</sup> njega, da stoji in ga gleda. — Ko te go-

spod po ravno tim potu nekoliko ur potem zopet nazaj pride, najde tu oba, kakor ju je popred<sup>2</sup> vidil. — Vpraša stoječega: „Kaj pač ti tu gledaš?“ „E gospod, mu odgovori, te junak je pijan kot čep<sup>3</sup>; jaz pa čakam, da se prebudi<sup>4</sup>; moram ga vprašati, kje je on to žganje, ki se ga je napil, kupil. Presneto<sup>5</sup> dobra kaplica<sup>6</sup> je morala biti.

(Po zori dalmatinski.)

<sup>1</sup> Neben.

<sup>2</sup> zuvor.

<sup>3</sup> wie eine Sau (eig. der Zapfen.)

<sup>4</sup> erwachen.

<sup>5</sup> verdammt.

<sup>6</sup> das Tröpflein.

## 24.

Prebrisan<sup>1</sup> kmet.

V nékim méstu je vse v igrališe letelo, gre tudi kmet gledat, kaj le bode? Skušal<sup>2</sup> se je néki človek, da zna tako kruliti<sup>3</sup> kakor prešiči<sup>4</sup>. Méstjani to slišati mislijo, da ima kako<sup>5</sup> prase<sup>6</sup> pod oblačilam<sup>7</sup> skrito, in ga grejo ogledovat<sup>8</sup>. Ker pa nič ne najdejo, ga ne morejo dosti prehvaliti, z rokami pluskajo<sup>9</sup> in vpijejo, da ni konca ne kraja<sup>10</sup>. Kmet, kteremu se tolko hvale preveč zdé, na glas zavpije, da hoče on prihodni dan še bolj po prešičevo<sup>11</sup> zakruliti<sup>12</sup>. Komej pričakajo méstjani drugi dan čas igre; skorej celo mésto vkup pridere<sup>13</sup>, ne poslušat in razsodit<sup>14</sup>, ampak le vbogega kmeta za norca<sup>15</sup> imet, da se kaj takega upa. Prebrisan kmet pa zašije<sup>16</sup> v rokav<sup>17</sup> mlado prase, in ga začne pri ušesih vléči, da kruli. Alj méstjani vsi z jednim glasam zavpijejo<sup>18</sup>, da to ni nikomur podobno živigajo<sup>19</sup>, ropotajo<sup>20</sup> in zaničujejo kmeta, da je joj<sup>21</sup>. On nekaj časa poslušá; ko se mu pa že dosti zdé. potegne prase iz rokava, in reče: „Ta žival pričuje, kakšni sodniki da ste.

(M. N.)

<sup>1</sup> Pffiffig.

<sup>2</sup> sich probuziren.

<sup>3</sup> grunzen.

<sup>4</sup> der Ferkel.

<sup>5</sup> irgend ein, eine, eines.

<sup>6</sup> der Ferkel.

<sup>7</sup> das Kleid.

<sup>8</sup> beschichtigen.

<sup>9</sup> klatschen.

<sup>10</sup> ohne allem Aufhören. na glas zavpiti, laut aufschreien.

<sup>11</sup> ferkelartig.

<sup>12</sup> zu grunzen anfangen.

<sup>13</sup> zusammen strömen.

<sup>14</sup> aburtheilen, beurtheilen

<sup>15</sup> der Narr.

<sup>16</sup> vernähen.

<sup>17</sup> der Ärmel.

<sup>18</sup> z jednim glasem zavpiti, zugleich aufschreien.

<sup>19</sup> pfeifen.

<sup>20</sup> lärmen.

<sup>21</sup> daß es ein Skandal ist.

## 25.

Néki kmet je svojega priprostega<sup>1</sup> sina ženil, sin pa se je bal, ker ni imel serca do ženitbe<sup>2</sup>. Oče mu serce déla<sup>3</sup>, in mu reče: „Sin! le oženi se, nič hudega se ti ne bode zgodilo, glej! saj sim tudi jest oženjen.“ „Oče! pri vas je vsa druga (reč), — mu odgovori priprosti sin. — Vi ste se pri materi ženili, mene pa siliti, da bi ptujo žensko vzél.“

(Rovtarski.)

<sup>1</sup> Einfältig.

<sup>2</sup> die Heirath.

<sup>3</sup> serce délati, Muth machen.



## VI. P o v é s t i.

26.

Brez sloge<sup>1</sup> nič ne obstoji.

Blizo pred tisuč létami je živel Svatopluk, mogočen<sup>2</sup> slavenski kralj velike Morave<sup>3</sup>. Na smertni postelji je poklical svoje sine, jim je kar bodi naročil<sup>4</sup> in vzel zadnič<sup>5</sup> zvezek<sup>6</sup> zvezanih palčic in ga podal vsakemu svojih sinov, da bi zvezek skusil<sup>7</sup> po srédi<sup>8</sup> prelomiti. Vsi so poredoma skušali, pa v zvezku zvezanih palčic nikdo ni mogel prelomiti. Zdaj je kralj Svatopluk palčice po samim<sup>9</sup> iz zvezka jemal, in vsako po sebi<sup>10</sup> lahko prelomil. Potem je rekel: „Vidite, ljubi moji sini! v zvezek zvezane palčice nikdo ne more prelomiti, vsako po sebi pa lahko. Ravno taka (réc) je z vami; dokler bodete složni<sup>11</sup> in zjedinjeni<sup>12</sup>, vas nikdo ne bode premagal; ako se pa razdélite, joj<sup>13</sup> vam! vi bodete oslabeledi<sup>14</sup> in sovražniki bodo močnejši od vas.“ Po smerti kralja Svatopluka se je jasno<sup>15</sup> pokazalo, kako je nesloga in razdelenost<sup>16</sup> narodu škodljiva. Njegovi sini so se razdélili in bili nesložni, sovražniki so jih po samim premagali, mogočno kraljestvo<sup>17</sup> Némcí in Madjari<sup>18</sup> raztergali<sup>19</sup> in razdélili.

(Majer.)

<sup>1</sup> Die Einigkeit.<sup>2</sup> mächtig.<sup>3</sup> Mähren.<sup>4</sup> auftragen.<sup>5</sup> zulegt.<sup>6</sup> das Bändchen.<sup>7</sup> versuchen.<sup>8</sup> in der Mitte.<sup>9</sup> einzeln.<sup>10</sup> posebi, für sich.<sup>11</sup> einig.<sup>12</sup> vereinigen.<sup>13</sup> wehe.<sup>14</sup> schwach werden.<sup>15</sup> klar.<sup>16</sup> die Zertheiltheit.<sup>17</sup> das Königreich.<sup>18</sup> der Magyare.<sup>19</sup> zerreißen.

27.

Ne skrivaj hudodélnikov<sup>1</sup>.

Melito Jovanović iz Verbovca<sup>2</sup> na Serbském<sup>3</sup> je imel jedinega<sup>4</sup> sina, ki je z dvema tovaršema popotnika vmoril, ino v Moravo<sup>5</sup> vergel. Razdélili so se, ino sin je osemnajst pjastrov<sup>6</sup> in pa dve pištoli<sup>7</sup> dobil; pa vse zakopal<sup>8</sup>, ker je se očeta bal.

Ne dolgo potem eden tovaršev zbolí ino vmerje, drugi pa v Moravi vtone<sup>9</sup>. Vse je potihnilo<sup>10</sup> in razun<sup>11</sup> Melitovega (sina) nikdo na zemli kej ne vé. Créz pet lét dnarje in pištoli izkople<sup>12</sup>, ter misli, da se mu nikogar bati treba ni. Oče pa te réci pri sinu vgléda<sup>13</sup>, ga napne<sup>14</sup>, ino sin obstoji, kar je storil. Ako (če) ravno ljudje vsega tega védeli niso, sklène oče, kaj storiti. Zveže sina, ter ga k gosposki žene, trepetaje rekoč: „Nate<sup>15</sup> mojega sina, jedino déte moje. Vsi smo deželski oblasti<sup>16</sup> in pa svojmu knezu zvéstobo<sup>17</sup> prisegli, med seboj nobenega hudobneža ne terpeti. Moj sin je vbijavec<sup>18</sup>; sodite ga pojstri pravici.“ — Knez Miloš pa je pridnemu očetu zgubljenega sina zopet nazaj dal.

(Drobt.)

- <sup>1</sup> Der übelthäter.  
<sup>2</sup> Verbovž.  
<sup>3</sup> Serbien.  
<sup>4</sup> einzig.  
<sup>5</sup> Morava.  
<sup>6</sup> der Pfister.

- <sup>7</sup> die Pistole.  
<sup>8</sup> vergraben.  
<sup>9</sup> ertrinken.  
<sup>10</sup> still werden.  
<sup>11</sup> außer.  
<sup>12</sup> ausgraben.

- <sup>13</sup> erblicken.  
<sup>14</sup> in ihn dringen.  
<sup>15</sup> nehmet hin.  
<sup>16</sup> die Landesbehörde.  
<sup>17</sup> die Treue.  
<sup>18</sup> der Mörder.

## 28.

Vkanjena <sup>1</sup> lakomnost <sup>2</sup>.

V Sarajevu <sup>3</sup> je bil neki Žid v mošno <sup>4</sup> vsite <sup>5</sup> dnarje zgubil. Najme tedaj glasnika <sup>6</sup>, kateri je po mestu preklicoval <sup>7</sup>: da dobi tisti, kateri bode te dnarje nazaj prinesel, sto grošev najdenine <sup>8</sup>. Dokler glasnik po ulicah pred Židom tako preklicuje, pride néki kmet, prinese mošno Židu rekoč: „Poglej tergovca, morebiti so to dnarji, ki si jih ti zgubil?“ Žid se tega razveseli, popade <sup>9</sup> mošno, jo odpre in začne dnarje šteti: pa se mu njegovo veselje hitro v žalost oberne, kader pomisli, da bode moral sto grošev najdenine plačati, kakor je bil obljubil. Začne tedaj misliti, kako bi se temu plačilu vtegnil <sup>10</sup>. Kader vse dnarje prešteje, pravi kmetu: „Prijatelj, ti si že sam iz mošne sto grošev vzela, ker jih je prej v njej osemsto bilo, zdaj jih je pa le sedemsto? Prav si storil, ker si se sam plačal. „Kméta siromaka <sup>11</sup> te beséde hudo ranijo <sup>12</sup>, ne zatorej, ker mu Žid obljubljenih grošev plačati noče, ampak ker ga tolkega népoštenja <sup>13</sup> dolži, da si jih je sam iz mošne vzela. Zatorej začne kleti <sup>14</sup> in prisegati <sup>15</sup>, da se še dnarjev doteknil <sup>16</sup> ni, ampak da jih je ravno tako prinesel, kakor jih je našel. Žid pa le zmiram <sup>17</sup> svoje terdi. Tako se pravdajé gresta k sodniku na sodbo <sup>18</sup>. Kader sta pred njim obadva prisegla: Žid, da je v mošni osemsto grošev bilo, zdaj pa da jih je le sedemsto; kmet pa, da se dnarjev ni doteknil, ampak, da jih je tako prinesel, kakor jih je bil našel: je moder sodnik kmalo to réč razumil, in tako sodil <sup>19</sup>: „Obadva imata prav; ti Žid si osemsto grošev zgubil, ti kmet si jih pa le sedemsto našel, po takim <sup>20</sup> te dnarje nisi ti Žid zgubil, ampak nékdo drugi. Zatorej vzemi ti kmet te dnarje vse, in jih ne daj nobenemu, dokler se tebi tisti ne oglasi, kateri je le sedemsto grošev zgubil, ti Žid pa poterpi in čakaj, da si ti bode tisti oglasil, ki je osemsto grošev našel.

(Drobníč.)

- <sup>1</sup> Betrüger.  
<sup>2</sup> die Habsucht.  
<sup>3</sup> Sarajevo.  
<sup>4</sup> der Beutel.  
<sup>5</sup> einnähen.  
<sup>6</sup> der Herold.  
<sup>7</sup> ausrufen.

- <sup>8</sup> als Fundgeld.  
<sup>9</sup> erfassen.  
<sup>10</sup> entziehen.  
<sup>11</sup> der Arme.  
<sup>12</sup> verwunden.  
<sup>13</sup> die Schlechtigkeit.  
<sup>14</sup> schelten.

- <sup>15</sup> schwören.  
<sup>16</sup> anrühren.  
<sup>17</sup> immer.  
<sup>18</sup> zum Gerichte.  
<sup>19</sup> richten.  
<sup>20</sup> auf diese Art.

## 29.

Božič pri Švedih <sup>1</sup>.

V severnih <sup>2</sup> krajih švedskega kraljestva je pri kmetih od nékdaj <sup>3</sup> že navada, da pri mlačvi <sup>4</sup> nékoliko neomlatjenih <sup>5</sup> snopov <sup>6</sup> vsakega žita



vsak kmet prihrani do božiča. O božiču nataknejo<sup>7</sup> kmetje pa preklah<sup>8</sup> neomlatjene snope okoli poslopja<sup>9</sup> in tega noben kmet ne opusti<sup>10</sup>. Ptiči ob tistim času težko živež najdejo ter lakoto terpijo, zato<sup>11</sup> hitro priletijo<sup>12</sup> zbirat zernje<sup>13</sup> iz snopov in se poživijo<sup>14</sup>. Če kdo vpraša prebivavce<sup>15</sup> tistih krajev, zakaj da cele snope žita prepustijo pticam, odgovorijo: Vse se ob tim času veseli, ker je odrésenik<sup>16</sup> célega svéta rojen bil; spodobi se<sup>17</sup>, da se tudi ptice veselijo in Boga častijo, da se poživijo in veselo božične praznike obhajajo<sup>18</sup>.

(Višnjagorski.)

<sup>1</sup> Der Schwede.<sup>2</sup> nördlich.<sup>3</sup> von jeher.<sup>4</sup> das Dreschen.<sup>5</sup> ungedroschen.<sup>6</sup> die Garbe.<sup>7</sup> aufstecken.<sup>8</sup> die Stange.<sup>9</sup> das Gebäude.<sup>10</sup> unterlassen.<sup>11</sup> deshalb.<sup>12</sup> hierher fliegen.<sup>13</sup> die Körner.<sup>14</sup> beleben, erfrischen.<sup>15</sup> der Bewohner.<sup>16</sup> der Erlöser.<sup>17</sup> es geziemt sich.<sup>18</sup> feiern.

## 30.

## Oče in njegovih otroci.

Prilétnega kmeta so otroci neprenehama<sup>1</sup> natvezali<sup>2</sup>, da naj jim njih dedinstvo<sup>3</sup> še ob svojim življenju razdéli, da ga bodo že do smerti preživili<sup>4</sup> in varvali, kakor se spodobi hvaležnim in dobrim otrokam. Stari oče se je branil in branil tje do spomladi. Ko so spomladi pod njegovo streho<sup>5</sup> vrabci<sup>6</sup> mlade imeli, vzeme stari oče gnézdo z mladimi vred<sup>7</sup>, ga dene v kletko<sup>8</sup>, in jo obesi na okno. Kmaló so prileteli stari, prinesli živeža, in so skoz mrežico lačne mlade pitali<sup>9</sup>. — Mladi dobé perje in se obrasejo<sup>10</sup>, stari jih pa še zmiraj pitajo. Ko zadnič vidi kmet, da se mladi sami morejo preživiti, vjame stare, jih dene v kletko, in mlade spusti<sup>11</sup>, ter pokliče svoje sine in hčere. Minulo je veliko veliko ur, pa nobeno vrabče se ni spomnilo svojih vjetih starišev, kateri bi bli morali lakote vmrétí, ko bi jih modri oče ne bil spustil. Sinam in hčeram pa je rekel: „Ste vidili, kako so mladi svojim starim njih skerb povernili? — Varniše je vselej, da se starim ni tréba na mlade zanašati<sup>12</sup>, ker bi se jim moglo kot starim vrabcam goditi<sup>13</sup>“ — — Otroci pa so vmolknili<sup>14</sup>, in niso nikdar več očeta zavolj razdélitve<sup>15</sup> premoženja nadlegovali<sup>16</sup>.

(Novice.)

<sup>1</sup> Dhne Unterlaß.<sup>2</sup> bestürmen.<sup>3</sup> die Erbschaft.<sup>4</sup> ernähren.<sup>5</sup> das Dach.<sup>6</sup> der Sperling.<sup>7</sup> zugleich.<sup>8</sup> der Käfig.<sup>9</sup> nähren.<sup>10</sup> Federn bekommen.<sup>11</sup> loslassen.<sup>12</sup> sich verlassen.<sup>13</sup> ergehen.<sup>14</sup> verstummen.<sup>15</sup> die Theilung.<sup>16</sup> belästigen.

## 31.

Kraljevič<sup>1</sup> v molitvi<sup>2</sup>.

Nékega kralja sin je ob času vojske pred sovražnikom zbéžal<sup>3</sup>, in nikogar s seboj vzel razun starega služabnika. Da bi nju nikjer ne spoznali, sta se prav hornó<sup>4</sup> preoblékla.

Pozno na večer prideta jedenkrat v stran med gore na néko kmetiško stanovanje <sup>5</sup>, in sta čez noč tam ostala. Kraljevič pa ni mogel spati; strah ga je pred sovražnikom, in tudi dnarja mu že manjka. Zatorej ponoči vstane, poklekne <sup>6</sup> v tihi čumnati <sup>7</sup> in dolgo natihoma <sup>8</sup> moli. Ker ga je pa serce tako silno bolelo, prav globoko zdihne <sup>9</sup> rekoč: „Moj Bog! vsmili se révnega kraljeviča!“

To je kmét slišal, in zjutrej služabniku rekel: „Jaz vé m, da so vaš gospod kralja sin; saj povejte mi, zakaj da so tolko žalostni?“ Služabnik je mu resnico povédal in prosil, da bi kraljevega sina nikar ne izdal.

Kader se je kraljevič na pot odpravljaj, kmet spoštljivo <sup>10</sup> pristopi, ino ga s solznimi <sup>11</sup> očmi ogovori <sup>12</sup> rekoč: „Dragi kraljevič; meni je vaša ponočna <sup>13</sup> molitev vašo britko <sup>14</sup> žalost razodela <sup>15</sup>. Storite mi to veselje ino vzemite tih dvajset zlatov, dokler se Vam hode zopet boljše godilo. Hočem Vam tudi stezo <sup>16</sup> pokazati, po kateri bode te kmalo iz vse nevarnosti.“

Kraljevič se je nad <sup>17</sup> tim zavzel, ino dobroserčnega <sup>18</sup> kmeta zahvalil, še več pa Boga, ki serčne molitvi čudno vslíši, če ravno čudeža <sup>19</sup> ne stori.

Kraljevič je potem srečno k svoji kraljevi žlahti <sup>20</sup> prišel, ino poštenemu kmetu zlate desetkrat povernil.

(Pravl.)

<sup>1</sup> Der Prinz.

<sup>2</sup> das Gebet.

<sup>3</sup> entfliehen.

<sup>4</sup> ängstlich.

<sup>5</sup> die Wohnung.

<sup>6</sup> niederknien.

<sup>7</sup> die Kammer.

<sup>8</sup> im Stillen.

<sup>9</sup> stoßt einen sehr tiefen

Seufzer aus.

<sup>10</sup> ehrfurchtsvoll.

<sup>11</sup> thränennass.

<sup>12</sup> anreden, ansprechen.

<sup>13</sup> nächtlich.

<sup>14</sup> bitter.

<sup>15</sup> offenbaren, darthun.

<sup>16</sup> der Fußsteig.

<sup>17</sup> sich verwundern.

<sup>18</sup> gutherzig.

<sup>19</sup> das Wunder.

<sup>20</sup> kraljeva žlahta, die kőnigliche Familie.

### 32.

#### Jurček gre na ptuje <sup>1</sup>.

Jurček, starega nožarskega mojstra <sup>2</sup> sin, se je pri svojim očetu nožarije <sup>3</sup> učil. Ko so mu léta učenja pretekle, so mu oče rekli: „Véš kaj Jurček, pri meni si se zdaj izučil <sup>4</sup>, zdaj boš pa še moral nékoliko po svétu iti <sup>5</sup>, da boš kej ljudi spoznal, zraven tega se pa še pri drugih mojstrih kej novega naučil in zvédel. — Desiravno <sup>6</sup> se je Jurčku pri tih besédah milo storilo <sup>7</sup>, vunder ni rekel, da bi ne šel; mati so pa zoper to veliko govoriti imeli, in so rekli: „Za božjo voljo <sup>8</sup>, alj si neumen alj kaj, da fanta po svétu goniš <sup>9</sup>, fant je še mlad, ima še komej dva in dvajset lét, kako lahko se zna zgoditi, da ga kdo vbije <sup>10</sup>, in na svétu zna priti med lutris <sup>11</sup> ljudi (ljudje), in na zadnje bode še véro <sup>12</sup> zgubil.“ — Oče so pa rekli: „Kaj bodeš to govorila, saj sim tudi jaz po svétu bil, in sim še živ nazaj prišel, in tudi véro nazaj prinesel, na vsako vízo <sup>13</sup> fant mora iti; nič ne maraj <sup>14</sup> Jurček, jutre pojdeš, jaz te bodem pa nékaj časa



spremil. Drugo jutro mu navežejo culjico<sup>15</sup>, Jurček vzeme od matere slovo, mati so mu še nekaj<sup>16</sup> plesnjevih<sup>17</sup> petic<sup>18</sup> v roke stisnili<sup>19</sup>, in odrine<sup>20</sup> z očetom od doma. — Ko prideta dve uri daleč do neke kerčme, mu oče rečejo: „Ljubi Jurček! dalej te nemorem sprémiti, stopiva še tukaj noter, da bodeva en (jeden) poliček vina za srečno odhodnjo<sup>21</sup> spila<sup>22</sup>.“ Ko vun prideta, mu oče še jedenkrat roko podajo rekoč: „Tako, zdaj pa Jurček s Bogom! Bog te obvari<sup>23</sup>! Boga nikdar ne pozabi, in daj od sebe kej védeti.“ Jurček pa s solzami v očih odgovori: „Očika<sup>24</sup>, že prav! je že prav!“ In oče se obernejo proti domu, in Jurček od doma. — Zvečer, ko so se oče in mati spat vlegli, so jeli<sup>25</sup> mati jokati in očetu očitati: „Tako vunder nisi prej henjal, da si fanta po svétu pognal<sup>26</sup>, zdaj pa je šel — steber<sup>27</sup> naše hiše, naše upanje in veselje, podpora<sup>28</sup> in palica naših starih dni.“ — Tudi očetu se je po fantu milo storilo<sup>29</sup> in so tudi jeli jokati. — Jurček se je pa za péčjo oglašil: „Oče in mati, nikar ne jokajte, saj sim tukaj: „Za božjo voljo, oba s strahom in veseljem zavpijeta, povej nama Jurček, alj si ti alj je tvoj duh<sup>30</sup>?“ Jaz sim, odgovori Jurček, skoči<sup>31</sup> iz za<sup>32</sup> péči, rekoč: „Poglejte me, da sim ravno tisti Jurček, ki sim šel dans zjutrej po svétu.“ Hitro oče in mati vstaneta, luč vkrešeta<sup>33</sup>, in oba v njega silita, da bi jima povédal; kako da je domú prišel, in ga nobeden vidil ni? — „To je bilo lahko, odgovori Jurček, vi oče ste šli po veliki césti proti domu, jaz pa po stranski poti<sup>34</sup>, ino sim prišel edno uro prej domú kot vi: domá je bila hiša zaperta, sim pa okno odperl, noter zlezal in za péč počenil<sup>35</sup>.“ „Vidiš mati! so oče na to djali, kako modro je storil, alj ti nisim zmiraj pravil, da je fant prebrisane glavice, in da se mu ne bode nič hudega po svétu priménilo; stopi hitro k sosedu po en polič vina, da ga bodemo na to veselje pili, da se še jedenkrat srečno vidimo.“ Noter do bélega dne so veseli vkup sedeli, oče in mati se svojega ljubega sinčika, kterega že en céln dan nista vidila, nikoli nagledati<sup>36</sup> nista mogla: Jurček je pa le vedno<sup>37</sup> pripovédoval, kako velik da je svét! —

(Matevž.)

<sup>1</sup> In die Fremd.

<sup>2</sup> der Messerschmidmeister.

<sup>3</sup> das Messerschmidhandwerk.

<sup>4</sup> aussternen.

<sup>5</sup> po svétu iti, in die Welt gehen.

<sup>6</sup> obgleich.

<sup>7</sup> milo se mu je storilo, es ging ihm zu Gemüthe.

<sup>8</sup> um Gotteswillen.

<sup>9</sup> in die Welt hinaus stoßen.

<sup>10</sup> todtöschlagen.

<sup>11</sup> lutrisch.

<sup>12</sup> der Glaube, die Religion.

<sup>13</sup> na vsako vižo, ohne Widerrede.

<sup>14</sup> sich nichts daraus machen.

<sup>15</sup> das Bündel zusammen schnüren.

<sup>16</sup> einige

<sup>17</sup> verschimmelt.

<sup>18</sup> das Siebenzehnerstück.

<sup>19</sup> drücken.

<sup>20</sup> fortgehen.

<sup>21</sup> die Abreise.

<sup>22</sup> austrinken.

<sup>23</sup> behütten.

<sup>24</sup> Blw. v. oče.

<sup>25</sup> anfangen.

<sup>26</sup> in die Welt stoßen.

<sup>27</sup> die Stütze.

<sup>28</sup> die Stütze.

<sup>29</sup> hart werden.

<sup>30</sup> der Geist.

<sup>31</sup> springen.

<sup>32</sup> hinter heraus.

<sup>33</sup> schlagen.

<sup>34</sup> der Seitenweg.

<sup>35</sup> sich niederkaufen.

<sup>36</sup> satt anschauen.

<sup>37</sup> immer.



Pravica je: Vsakemu dati, kar mu gre.

Iz Némškega se je mož v imenitno mésto, Filadelfio na Amerikansko preselil in je dosti lét tamkaj mléko pródal. Ko se je že dovolj obogatil<sup>1</sup>, se v svoje kraje s polno mošno zopet verniti hoče. Po morju na barki sedi, privleče<sup>2</sup> dve mošni zlatov iz žepa ino jih pri soncu šteje. Pervo mošno prešteje, in zopet skerbno zaveže<sup>3</sup>. Merkovca<sup>4</sup> ga od daleč gleda, kaj šteje. Kakor hitro mož mošno zaveže in nékolko v stran postavi, da bi tudi drugo preštél, merkovca prihiti<sup>5</sup>, s taco<sup>6</sup> mošno zgrabi, in naglo ž njo verh<sup>7</sup> jambora<sup>8</sup> leti<sup>9</sup>, se vsede, mošno mléčnikovo<sup>10</sup> odveže<sup>11</sup>, zlat za zlatam iz mošne potegne, ga lépo ogleda<sup>12</sup>, in jednega v vodo, drugega pa na barko možu zalúča<sup>13</sup>. doklér ni mošne izpraznila<sup>14</sup>. Mož je mirno<sup>15</sup> na barki stal in milo gledal, kako merkovca njegove zlate déli: poslednjič pa pravi: „To mora biti sam zlodej<sup>16</sup> iz pekla<sup>17</sup>, da tako dobro ve, kako sim pol mléka, pol pa prilite vode prodajal<sup>18</sup>. Kar sim za vodo dobil, vodi da; kar sim pa za mléko dobil, meni podá.“

(Droht.)

<sup>1</sup> Bereichern.

<sup>2</sup> hervorziehen.

<sup>3</sup> zubinden.

<sup>4</sup> der Affe.

<sup>5</sup> herbeieilen.

<sup>6</sup> die Pfotte.

<sup>7</sup> auf die Spitze.

<sup>8</sup> der Mastbaum.

<sup>9</sup> laufen.

<sup>10</sup> der Milchverkäufer.

<sup>11</sup> aufbinden.

<sup>12</sup> beschäftigen.

<sup>13</sup> werfen.

<sup>14</sup> ausleeren.

<sup>15</sup> friedlich, still.

<sup>16</sup> der Teufel.

<sup>17</sup> die Hölle.

<sup>18</sup> verkaufen.

Lésena<sup>1</sup> sklédá.

Izročil<sup>2</sup> je prilétni oče svojemu sinu vse pohištvo<sup>3</sup> in célo premoženje, da bi na stare dni brez skerbi v miru<sup>4</sup> in pokoju<sup>5</sup> živel. Zmotil<sup>6</sup> se je sivi starček<sup>7</sup>! Nehvaležni sin, kakor se navadno<sup>8</sup> po svétu godi<sup>9</sup>, je dobrote starega očeta s hudimi déli vračeval<sup>10</sup>. Doklér je sivček<sup>11</sup> namreč še toľko moči imel, da je sina in snabo pri délu podpiral<sup>12</sup> in jima pomagal, so se še nékakošno<sup>13</sup> zastopili; ko je pa mož od dne do dne starši, in s starostjo slabši prihajal, sta ga jela<sup>14</sup> mlajši dva pisano<sup>15</sup> gledati, ter sta želéla, da bi se ga skorej znebila. Posebno težko sta ga tudi zraven sebe pri mizi gledala; gnjusilo se<sup>16</sup> jima je, ker so starčku vse rédka jédila<sup>17</sup> raz žlico na mizo pljuska<sup>18</sup>. Stare léta so mu namreč slabost prinesle, da so se mu roke tresle, — in kmalo je imel mizo v kotn hiše za péčjo, kjer je samši<sup>19</sup> jédila vžival, ktere mu je nehvaležna snaba v végasti<sup>20</sup> sklédici nosila. To je staremu očetu težko djalo, in marsiktero solzico je na skrivnim<sup>21</sup> prefočil<sup>22</sup>, alj vunder ni ne godernjal<sup>23</sup>, ne sinu nehvaležnosti očital; vdal<sup>24</sup> se je v božjo voljo in mirno je terpel tako naključbo<sup>25</sup>. Priméri se pa, da enkrat starčku sklédá iz rok vjide<sup>26</sup>, na tla pade, in se vbije<sup>27</sup>. Snaha slišati ropot<sup>28</sup> priteče<sup>29</sup>, in čepinje<sup>30</sup> sterte<sup>31</sup> sklédé viditi po tleh ležati, jeze<sup>32</sup> lica spreméni<sup>33</sup>, se togoti<sup>34</sup>, na vse gerlo



vpije <sup>35</sup>, in ozmérja <sup>36</sup> starega, namésti <sup>37</sup> da bi sivi glavi in slabim rokam prizanesla.

(Konec sledi.)

- 1 Hölzern.
- 2 übergeben.
- 3 das Hausgeräthe.
- 4 der Friede.
- 5 die Ruhe.
- 6 täuschen.
- 7 der Alte.
- 8 gewöhnlich.
- 9 ergehen.
- 10 vergetten.
- 11 der Breis.
- 12 unterstützen.
- 13 theilweise.

- 14 anfangen.
- 15 finstern.
- 16 eckeln.
- 17 die Speise.
- 18 spritzen.
- 19 allein, abgefondert.
- 20 schief.
- 21 im Verborgenen.
- 22 vergießen.
- 23 murren.
- 24 sich ergeben.
- 25 das Verhängniß.
- 26 entwischen.

- 27 sich zerbrechen.
- 28 der Lärm.
- 29 herbeilaufen.
- 30 die Scherbe.
- 31 zerbrechen.
- 32 vor Zorn.
- 33 lica spreméniti, die Gesichtsfarbe verändern.
- 34 sich zürnen.
- 35 na vse gerlo vpiti, aus vollem Halse schreien.
- 36 beschimpfen.
- 37 anstatt.

## 35.

(K o n e c.)

„Roma — pravi togotna <sup>1</sup> — hode stavec še vso posodvo pobil <sup>2</sup>,  
 „ne pada iz nebes, da bi vsaki dan iz nove sklède jédel,“ — po-  
 jezlebléda krivico <sup>4</sup> svojemu možu, in večerjo je staremu očetu že  
 prinesla — v léšeni sklédi. — V serce je to sivega moža zabilelo <sup>5</sup>,  
 na glas <sup>6</sup> se je začel jokati ter je sinu nehvaležnost očital. „Sin! — je  
 djal — sin! alj tako vračuješ staremu očetu dobrote, ki sim jih s tol-  
 kim trudam za te pridobil <sup>7</sup>? Je to zahvala <sup>8</sup> ljubézni moje do tebe?  
 Se ti ne vsmilij <sup>9</sup> svojega starega očeta sivi lasje (lasi), pleša <sup>9</sup> glava,  
 vele <sup>1</sup> lica, suhe roke? Si mar <sup>11</sup> pozabil, kako je Bog otroke, ki  
 svoje stariše né spoštujejo, v četerti zapovádi <sup>12</sup> oostro <sup>13</sup> kaznovati <sup>14</sup>  
 obhubil? Sin, sin! — Alj vse to svarjenje <sup>15</sup> terdoserčnega <sup>16</sup> sina ni  
 ganilo <sup>17</sup>, ni porajtal <sup>18</sup> očetovih solz, ni se vsmilil sive glave svojega očeta  
 — v samšnim kotu izbe <sup>19</sup> je tudi zanaprej <sup>20</sup> dobival <sup>21</sup> sivček v léšeni  
 sklédi svoje pičle <sup>22</sup>, na pol neslane jédila. — Kader se enkrat nakloni <sup>23</sup>, da  
 je nehvaležni sin svojega otroka, déte kakih osem lét staro, vprašal: kaj da,  
 igrajoč s tréskami <sup>24</sup> in dilcami, misli narediti, in da je déte odgovorilo:  
 „Kaj drugega, kot majhno koritice <sup>25</sup>, iz kterega hočem vam, ata <sup>26</sup>! ko  
 bodete tako stari kakor so moj dedej tamkaj za péčjo, jesti dajati <sup>27</sup>.“  
 — Te beséde so serce nehvaležnika <sup>28</sup> tako presunile <sup>29</sup>, da je svojo  
 nehvaležnost spoznal, se milo zjokal <sup>30</sup> in starega očeta klečé <sup>31</sup> za  
 odpušanje prosil. Odsle <sup>32</sup> je starček noter do smerti pri eni mizi s  
 sinam in snaho vred jédel, in lesene sklède ni bilo več viditi.

(Valjavec.)

- 1 Erzürnt.
- 2 zerschlagen.
- 3 klagen.
- 4 das Zerbrechen.
- 5 mit Schmerz erfüllen.
- 6 laut.
- 7 erwirtschaften.

- 8 der Dank.
- 9 kahl.
- 10 verwelkt.
- 11 vielleicht.
- 12 das Geboth.
- 13 streng.
- 14 strafen.

- 15 das Warnen.
- 16 hartherzig.
- 17 rühren.
- 18 sich kümmern.
- 19 das Zimmer.
- 20 künftighin.
- 21 erhalten.

22 farg.  
23 sich ereignen.  
24 der Spann.  
25 Kfw. von korito, der  
Trog.

26 das Wäterchen.  
27 geben.  
28 der Undankbare.  
29 durchbohren.

30 bereinigen.  
31 knien.  
32 von nun an.

## 36.

Lakomnost sama sebe tepe<sup>1</sup>.(Resnična<sup>2</sup> prigodba.)

Ni davpo, kar je v Parizu v norišu<sup>3</sup> vmerl 79 lét star čévlar, Simon po imenu. Čudna prigodba ga je ob pamet, in v noriše pripravila, ki bi vtegnila<sup>4</sup> marsikteremu lakomniku<sup>5</sup> v izgled<sup>6</sup> biti.

Ko je namreč cesar Napoljon povelje<sup>7</sup> dal, svajemu sinu novo krasno poslopje zidati<sup>8</sup> je na ravno tistim méstu, kamor bi bilo imelo cesarsko poslopje priti, stala hišica imenovanega čévlarja. Napoljon je vka-  
zal, vbogega čévlarja vprašati, kolko hoče za svojo bajtico<sup>9</sup> imeti? Čévlar se poméni<sup>10</sup> s svojimi prijатели, in potem terjá 20000 frankov<sup>11</sup>. Cesar mu jih dovoli; pa ko mu dovoljenje oznanijo<sup>12</sup>, ni zadovoln s tim; ampak hoče 40000 frankov imeti. Ker je Cesarju na tim prostoru<sup>13</sup> veliko ležeče<sup>14</sup> bilo, mu dovoli tudi to plačilo. Zdaj pa so jeli čévlarja ajegovi prijатели še bolj šuntati<sup>15</sup> in mu prigovarjati<sup>16</sup>, da naj 60000 frankov terjá. Cesar mu na to dovoli 50000 frankov, pa čévlar jih noče vzeti, ker misli: „saj mi bodo morali dati, karkoli<sup>17</sup> bodem hotel imeti.“ — Med tim vstanejo<sup>18</sup> grozne prekucije<sup>19</sup> 1814 ga léta — in Napoljon ni imel več časa na zidanje krasnega poslopja misliti. — V veliki potrebi je čévlar potem prodal svojo bajto za 150 frankov — in ker mu je zgubljen bogastvo noč in dan po glavi blodilo<sup>20</sup>, se mu je poslednjič še pamet zmésala<sup>21</sup>, tako da so ga morali črés néke tédne v noriše zapréti, kjer je, ni davno, žalostno smert storil<sup>22</sup>!

(Novice.)

<sup>1</sup> Straft sich selbst.  
<sup>2</sup> wahrhaftig.  
<sup>3</sup> das Irrenhaus.  
<sup>4</sup> können.  
<sup>5</sup> der Habfüchtling.  
<sup>6</sup> das Beispiel.  
<sup>7</sup> der Befehl.  
<sup>8</sup> bauen.

<sup>9</sup> Kfw. von bajta die  
Hütte.  
<sup>10</sup> sich berathschlagen.  
<sup>11</sup> der Frank (zu 23 Kr. GM.)  
<sup>12</sup> verkünden.  
<sup>13</sup> der Raum.  
<sup>14</sup> gelegen.  
<sup>15</sup> hegen.

<sup>16</sup> zureben.  
<sup>17</sup> was immer.  
<sup>18</sup> entstehen.  
<sup>19</sup> die Umwälzung.  
<sup>20</sup> im Kopfe stecken.  
<sup>21</sup> verwirren.  
<sup>22</sup> smert storiti, enden.

## 37.

Nepoznan réšitel<sup>1</sup>.

V Veroni, slavnim<sup>2</sup> méstu na Laškim, je bil čéz široko vodo, ki mimo mésta teče, narejen dolg most<sup>3</sup>. V srédi mosta je stala hišica, v kateri je prebival mož s svojo družino<sup>4</sup>. Bil je v cesarski službi, da je céstovino in mostovino<sup>5</sup> pobéral<sup>6</sup> od vsih, kateri so čéz most pe-  
ljali. Jednega léta je bila silno huda zima. Bila je velika zmerzlina<sup>7</sup> in veliko snéga je padlo posebno po hribih<sup>8</sup>. Ko je zima pretekla, in o



spomladi gorek<sup>9</sup> véter zemlo otajal<sup>10</sup>, se otajajo tudi vsi zamerznjeni<sup>11</sup>, potoki<sup>12</sup>, in derejo<sup>13</sup> s silo<sup>14</sup> proti Veroni. Snég, kateri se je po gorah začel topíti<sup>15</sup> je strašno velike vode napravil<sup>16</sup>. Tako so go hitro kipele<sup>17</sup>, da so ljudje iz marsiktere hiše, ki je pri vodi stala, komej izbéžali<sup>18</sup>, predenj jo je voda spodkopala<sup>19</sup>. Veliko mostov so tedaj vode vzele, in veliko škode naredile. Velike ploše<sup>20</sup> debelega leda<sup>21</sup> so se valile<sup>22</sup> s strašno močjo po vodi in poderle<sup>23</sup> in pokončale<sup>24</sup> vse, kamor so zadele. Tudi tisti dolgi most v Veroni, če ravno močen, se je stresel<sup>25</sup> in začel se podérati<sup>26</sup>. Ni se ves na enkrat poderl, ampak spodnesla<sup>27</sup> ga je dereča voda nékolko na obeh straneh, sréda je še stala, kjer je hišica mostinarjeva<sup>28</sup> bila. Zdaj vidi réven mostovinar strašno nevarnost, ker več ni blo mogoče ne na desno ne na lévo stran béžati<sup>29</sup> pred gotovim vtoplemjem in strašno smertjo svoje žene in sedem otročičev. O kako žalostno so vpili, jokali, prosili, na pomoč klicali! Kako milo so svoje nedolžne rokice (ročice) molili<sup>30</sup> proti ljudem, katerih je na brégu obeh strani vode veliko stalo, in z žalostjo gledalo, kada se bode hišica mostovinarja zvernila<sup>31</sup> in se céla družinica potopila<sup>32</sup>. Kos za kosam je dereča voda odtergala<sup>33</sup>, že močno se trese koza<sup>34</sup>, kjer je hišica na nji stala. Grozno so se vsmilili révčki<sup>35</sup> vsim pričujočim, tode ni ga blo med njimi nobenega, da bi se bil upal njim pomagati. Vsi so rekli: Bog naj se jih vsmili, pomagati ni mogoče. Saj ni mogoče s čolničem v taki dereči vodi med groznimi valovi<sup>36</sup> in velikimi plošami debelega leda do sréde priti in révkam pomagati. Zapstonj so otročiči vpili. Pomagajte za božjo voljo!

(Dalje<sup>37</sup> sledi.)

<sup>1</sup> Der Retter.

<sup>2</sup> berühmt.

<sup>3</sup> die Brücke.

<sup>4</sup> die Familie.

<sup>5</sup> die Straßen- und Brückenmauth.

<sup>6</sup> sammeln.

<sup>7</sup> die Gefrorst.

<sup>8</sup> der Hügel.

<sup>9</sup> heiß.

<sup>10</sup> aufthauen.

<sup>11</sup> gefroren.

<sup>12</sup> das Buch.

<sup>13</sup> frömen, reißen.

<sup>14</sup> die Gewalt.

<sup>15</sup> schmelzen.

<sup>16</sup> verursachen.

<sup>17</sup> aufschäumen.

<sup>18</sup> entfliehen.

<sup>19</sup> untergraben.

<sup>20</sup> die Platte.

<sup>21</sup> der Eis.

<sup>22</sup> wälzen.

<sup>23</sup> niederreißen.

<sup>24</sup> zu Grunde richten.

<sup>25</sup> erbeben.

<sup>26</sup> einstürzen.

<sup>27</sup> von unten hinweg tragen.

<sup>28</sup> der Brückenmauthner.

<sup>29</sup> fliehen.

<sup>30</sup> strecken.

<sup>31</sup> umstürzen.

<sup>32</sup> versinken.

<sup>33</sup> hinwegreißen.

<sup>34</sup> der Pfahl.

<sup>35</sup> der Hülflose.

<sup>36</sup> die Welle.

<sup>37</sup> die Fortsetzung.

### 38.

(D a l j e.)

Med tim prijézdí<sup>1</sup> nék žlahten gospod, sliši žalostno vpitje, vidi nevarnost in gotovo smert révne družine, vzeme v roko mošnico polno rumenih zlatov, ino tako govori: „Kdor bode réšil uno révno družinico na mostu, in jo smerti obvarje<sup>2</sup> dobi precej dvesto rumenih zlatov;“ in ljudem mošno polno zlatov kaže. Gledali so ljudje mošno z zlati, tode nobeden se ne upa v taki očitni nevarnosti pomagati mostovinarju. Voda med tim vedno večá prihaja, strašne ploše leda derejo po vodi.

Trese se kakor šiba tisti dél mosta v srédi strašne vode, ki je hišica na njem stala. Mostovinar, njegova žena in otroci le žalostnejše vpijejo: Pomagajte, za božjo voljo pomagajte nam! Vunder ni ga blo človeka, da bi se bil upal révčkam na pomoč priti. Zapstoj je grof zlate ponujal<sup>3</sup> tistemu, kteri bi réšil mostovinarjevo družinco. — Kar na enkrat<sup>4</sup> plane<sup>5</sup> nék kmetič slabo obléčen v čolnič. Vesla<sup>6</sup> terdno proti hišici v srédi vode na odterganim mostn; med ledenimi<sup>7</sup> plošami in valovi v veliki smertni nevarnosti pririne<sup>8</sup> čolnič do hišice; ker pa vsih ob enim<sup>9</sup> ni mogel prepeljati; vzeme v čolnič le samo tri mostovinarjeve otroke, in srečno jih h kraju pripelje<sup>10</sup> in jih smerti obvarje. Ko je kmetič te tri otročiče na suho spravil<sup>11</sup>, se zopet verne ravno v taki in pa še večí nevarnosti z čolničem. Zopet vesla tako varno, in se ogiba<sup>12</sup> ledenih ploš, in z groznim trudam priveslja<sup>13</sup> do hišice. Zopet ni mogel vsih v svoj majhen čolnič vzeti, zatorej vzeme zopet le tri otroke in jih srečno na suho spravi z veliko težavo. Še tretjič<sup>14</sup> se kmetič zdaj verne s čolničem. Ves truden in zdélan<sup>15</sup> že komej vesla; vunder pririne, če ravno težko, do mostovinarjeve hišice. Naloži<sup>16</sup> mostovinarja, njegovo ženo in še enega otroka, in srečno jih h kraju pririne in gotove smerti obvarje. Še ni bil kmetič s čolničem pri kraju, kader je zadnje tri ljudi mostovinarjeve peljal, že se je hišica v vodo zvernila in z velikim šumam<sup>17</sup> se potopila<sup>18</sup>.

(Konec sledí.)

<sup>1</sup> Herangeritten kommen.<sup>2</sup> bewahren.<sup>3</sup> anbieten.<sup>4</sup> als auf einmal.<sup>5</sup> springen.<sup>6</sup> rudern.<sup>7</sup> Eises-<sup>8</sup> hinzu drängen.<sup>9</sup> zugleich, in Einem.<sup>10</sup> erreicht das Ufer.<sup>11</sup> bringen.<sup>12</sup> ausweichen.<sup>13</sup> rudern ankommen.<sup>14</sup> drittens, das dritte Mal.<sup>15</sup> erschöpft.<sup>16</sup> auflegen.<sup>17</sup> das Geräusch.<sup>18</sup> versinken.

## 39.

(Konec.)

Vsi gledavci<sup>1</sup> so na glas vpili in serčnega kmetiča hvalili. Milostlivi grof, Spolverini se je imenoval, teče prijazno k serčnemu kmetiču in mu z veseljem poda mošno dvesto zlatov, in mu tako govori: „Dober prijatelj! vréden si plačila, ker si svoje življenje v smertno nevarnost postavil, da si otel<sup>2</sup> mostovinarja in njegovo družino. Vzemi tedaj zasluženo plačilo, kterega ti dam z veseljem, ker si ga vréden.“ — Kmetič pa grofa pisano<sup>3</sup> pogleda in tako govori: „Milostliv grof! kaj mislite, da sim jaz svoje življenje za dnarje v nevarnost postavil? Kar sim storil, sim storil iz ljubézni do Boga in do bližnega. Tudi meni bi se bilo dobro zdélo, ko bi me kdo otel bil v taki očitni smertni nevarnosti. Nisim življenja prodal<sup>4</sup> za vaše zlate, ne sméte misliti, da sim se vaših zlatov polakomnil<sup>5</sup>, ampak storil sim to zgol<sup>6</sup> zavolj Boga. Réven sim sicer, vunder velikega pomaujkanja<sup>7</sup> ne terpim, zato nočem vaših zlatov. Ako pa hočete z zlati kaj dobrega storiti, dajte jih révnemu mostovinarju, kteri je pri življenju ostal, in ob ves živéž prišel.“ Tako je govoril pošten dobrotnik, se preč obernil, in se zgubil med silo ljudi. Nikdar se ni zvédlo, kako mu je



bilo ime, in kdo da je bil. Njegovo ime pa je v nebesih z zlatimi pismeni <sup>8</sup> zapisano ostalo; zato je tudi gotovo v nebesih plačilo dosegel. (Višnogorski.)

<sup>1</sup> Der Zuschauer.  
<sup>2</sup> erretten.  
<sup>3</sup> starr.

<sup>4</sup> der Gefahr aussetzen.  
<sup>5</sup> von Habsucht bemächtigt werden.

<sup>6</sup> nur.  
<sup>7</sup> der Mangel.  
<sup>8</sup> der Buchstabe.

## 40.

Daj nam dans naš vsakdanji <sup>1</sup> kruh.

(Resniča prigodba.)

V velikim némskim méstu, je živelá mlada vdova nékega vertnarja, ktera je sebe in svoje jedino déte, šestlétno déklico, s tim preživela, kar si je sočivje prodavaje <sup>2</sup> pridobila. V mladih létih in zala bivši, si je kmalo več snubačev <sup>3</sup> pridobila, zmed <sup>4</sup> katerih je res enemu, do kterega je nagnjenje <sup>5</sup> čutila, roko dala, in ž njim potem brez cérkvenega blagoslova <sup>6</sup> živelá. Od sosed nadlegovana, je večkrat v zaročnika <sup>7</sup> tišala <sup>8</sup>, da naj bi v poroko <sup>9</sup> privolil; on pa se je stanovitno <sup>10</sup> branil, rekoč: z žensko, ki otroka ima, se ne dam nikakor poročiti <sup>11</sup>, ker so taki zakoni <sup>12</sup> zmiraj nesrečni zakoni.

V tih okolšinah <sup>13</sup> je vdova grozoviten sklep storila <sup>14</sup>. Pod njenim stanišem <sup>15</sup> je bila globoka klét z oknicem, ki je v dervarnico <sup>16</sup> deržalo <sup>17</sup>. — Enega dne mati otroka za roko prime ter ga po stopnicah <sup>18</sup> v klét pelje in mu reče grozeči <sup>19</sup>: tukaj ostaneš, Lenčika <sup>20</sup>. Brez da bi bila tihe zdihleje <sup>21</sup> révnega otroka poslušala, zaloputne <sup>22</sup> težke vrata <sup>23</sup> za seboj in gre preč. Dvakrat dolgi dan in noč pretečeta, predenj se vdova v mraku <sup>24</sup> pred klet spravi <sup>25</sup> in posluša na vratih. — pa vse je bilo tiho. Ko pa pokliče; Lenčika! zasliši <sup>26</sup> glas svojega jokajočega déteta, tako milo, tako žalostno, da bi se bilo kamnje <sup>27</sup> vsmililo. O mati, mati, saj en malo kruha, ječi <sup>28</sup> otrok. Mati pa se preč oberne in gori <sup>29</sup> gre; serce se ji strese, pa ne od vsmiljenja ampak od straha in boječnosti <sup>30</sup>, da bi otrokovega na pomoč klicanja kako <sup>31</sup> človeško uho ne zaslišalo. Zopet preide štiri in dvajset ur, in ko se mrači, stopi mati po stopnicah doli <sup>32</sup> in pokliče: Lenčika! Lenčika se zopet oglasi, tode mila prošnja ni clo nič <sup>33</sup> oterpnjeno <sup>34</sup> materno serce ganila. Mamka, Mamka! kliče déte s slabim, že omagajočim <sup>35</sup> glasom, dajte mi kosček kruha! Pa vrata se ne odpró, in med tim ko déte še zdihuje <sup>36</sup> in kliče, vdova že s svojim ljubljenikom <sup>37</sup> za mizo pri večerji sedi.

(Konec sledi.)

<sup>1</sup> Täglich.

<sup>2</sup> sočivje prodavaje, mit Gemüseverkauf.

<sup>3</sup> der Werber.

<sup>4</sup> unter, aus.

<sup>5</sup> die Neigung.

<sup>6</sup> ohne geistlichen Segen.

<sup>7</sup> der Verlobte.

<sup>8</sup> dringen.

<sup>9</sup> die Trauung.

<sup>10</sup> beständig.

<sup>11</sup> trauen.

<sup>12</sup> die Ehe.

<sup>13</sup> der Umstand.

<sup>14</sup> Beschluß fassen.

<sup>15</sup> die Wohnung.

<sup>16</sup> die Holzlege.

<sup>17</sup> führen.

<sup>18</sup> die Treppe.

<sup>19</sup> drohen.

<sup>20</sup> Lenchen.

21 der Seufzer.

22 zuschlagen.

23 das Thor.

24 die Abenddämmerung.

25 sich begeben.

26 wahrnehmen.

27 das Gestein.

28 seuffzen.

29 hinauf

30 die Furcht.

31 irgend ein.

32 hinab.

33 nicht im mindesten

34 erstarren.

35 schmachten.

36 seuffzen.

37 der Gesichte.

## 41.

(Konec.)

Četerti večer gre tretjič pred vrata in pokliče: Lenčika! Lenčika! Molklo stokanje<sup>1</sup> ji na uho vdari<sup>2</sup>, in bolj natanjko<sup>3</sup> poslušavši zopet (spet) zasliši žalostne beséde: Mamka, mamka, dajte mi kruha, tode, zdaj že le s tihim ječanjem, ker se je smertni angelj<sup>4</sup> bil že k détetu naklonil<sup>5</sup>, ga kušniti<sup>6</sup> in strašnega terplenja<sup>7</sup> réšiti. S peklenško jezo<sup>8</sup> v sercu béží kervožejna<sup>9</sup> mati preč, in šele čez tri dni se zopet doli verno, ter odpre vrata: tù leži déte blédo, merzlo — mertvo. —

Zjutrej prihodnega dne zaslišijo sosedje iz vdovnega stanovanja silni vek<sup>10</sup> in jokane, in kader ostrašeni<sup>11</sup> v hišo pridejo, jih hudobna baba, ki se spakuje<sup>12</sup>, ko da bi hotla obupati, v svojo stnico pelje. Tù vidijo ležati Lenčiko na njeni postelji v bélim oblačilu obléčeno; véncek ji je na serce položen<sup>13</sup>. Na blédih licih ni nikakoršnega sléda<sup>14</sup> strašne nadloge<sup>15</sup>, v kateri je sirotica konec storila<sup>16</sup>. Po ogleda merličev<sup>17</sup> pošlejo; pride, pogleda memogredé<sup>18</sup> na truplo, in ker ni zvunaj nikjer poškodovano<sup>19</sup> nevtegama<sup>20</sup> mertvaškilist<sup>21</sup> spiše. Drugi dan bode pokop<sup>22</sup>. K pogrebu<sup>23</sup> gre mnogo praznično<sup>24</sup> obléčenih dékličic, ki so bile Lenčikne tovaršice, in več drugih ljudi. Ko so mertvaško skrinico<sup>25</sup> v jamo spustili, je začel mašnik<sup>26</sup> mólit. In ko je očenaš<sup>27</sup> mólil, tisto molitev, ki vse zapopade, kar je človeku od Boga potrebno, so bile njegove beséde tako priserčne, in s tako zvéstobo izgovarjene<sup>28</sup>, da so vse pričijoče solze oblile<sup>29</sup>. Samo ene oči niso jokale, če so ravno trepetaje ustnice<sup>30</sup> za mašnikom beséde govorile, — to je bila hudobna mati, ki je svoje déte vmorila. In ko je mašnik na beséde prišel: „daj nam dans naš vsakdanji kruh!“ so zagermele<sup>31</sup> te beséde, kakor stréla na uho krivične<sup>32</sup> vdove; z grozovitnim tulenjem pade na zemljo — božja roka<sup>33</sup> jo je zadela. Zbudila se je zopet, tode nora<sup>34</sup>, in v norosti<sup>35</sup> je med sméham<sup>36</sup> in jokam<sup>37</sup> svojo grozno hudobijo<sup>38</sup> pripovedovala. — V roke sodne oblasti<sup>39</sup> je prišla.

(Novice.)

1 Ein dumpfes Gestöhne.

2 schlagen.

3 genauer.

4 der Todesengel.

5 herabzicgen.

6 küssen.

7 der Schmerz.

8 mit teuflischem Zorne.

9 blutigierig.

10 das Schluchzen.

11 erschreckt.

12 spotten.

13 gelegt.

14 keine Spur.

15 das Drangsal.

16 konec storiti, enden.

17 ogleda merličev, der

Tobtenbeschauer.

18 oberflächlich.

19 beschädigen.

20 ohne Zögern.

21 der Todesschein.

22 das Begräbnis.

23 die Bestattung.

24 festtäglich.

25 die Todtentruhe.

26 der Priester.



<sup>27</sup> das Vaterunser.<sup>28</sup> mit solcher Andacht ausgesprochen.<sup>29</sup> daß alle Anwesenden zu Thränen gerührt wurden.<sup>30</sup> die Lippe.<sup>31</sup> schmettern.<sup>32</sup> schuldbewußt.<sup>33</sup> die Strafe Gottes.<sup>34</sup> die Wahnsinnige.<sup>35</sup> der Wahnsinn.<sup>36</sup> das Gelichter.<sup>37</sup> das Weinen.<sup>38</sup> das Verbrechen.<sup>39</sup> das Gericht.

## V. Pés mi.

42.

Domorodcem <sup>1</sup>.

Stara mati nas je porodila <sup>2</sup>,  
 Prav obilno oskerbela <sup>3</sup> vse;  
 Ona je bogata nékdaj bila —  
 Pa bogastva se znebila <sup>4</sup> je.  
 Tisti svojo mater prav spoštuje,  
 Ki ji blago spravlja <sup>5</sup> zdaj nazaj,  
 Najdeno ji zvésto zavarjuje <sup>6</sup>,  
 Ptujó pak nesnago trébi vkraj <sup>7</sup>.

(Serf.)

<sup>1</sup> der Patriot<sup>2</sup> gebären.<sup>3</sup> reichlich versorgen.<sup>4</sup> von dem Reichthum sich entblößen.<sup>5</sup> zurückzubringen trachten.<sup>6</sup> bewahren.<sup>7</sup> sie aber von fremder Unreinlichkeit reiniget.

43.

Moji mili domovini.

Domovina moja mila,  
 Rajski <sup>1</sup> vertič mje <sup>2</sup> mladosti!  
 Samo v tebi mi je bila  
 Vedno céla slast radosti <sup>3</sup>.

Nepoznavec <sup>4</sup> tje <sup>5</sup> miline <sup>6</sup>,  
 Sege <sup>7</sup>, glasa in navaje <sup>8</sup>,  
 Naj podá se v ptujine <sup>9</sup>  
 Vnel se bo za tvoje kraje.

Naj bo še tak' dobro komu,  
 Káder v ptuji svét zablodi <sup>10</sup>,  
 Vselej misel k svojmu domu,  
 K zemli svoj' serce ga vodi <sup>11</sup>.

Tud' men' moč ni <sup>12</sup>, zapustiti  
 Drage šege mje planine,  
 Kolko manj pa — pozabiti.  
 Jezik sladki domovine.

S tim več, ko sim oddaljena<sup>13</sup>  
 Ah! od majke<sup>14</sup> svoje drage.  
 Slajš' beséda je milena<sup>15</sup>,  
 Slajše roda pésmi blage<sup>16</sup>.

To je, kar me peti snubi<sup>17</sup>,  
 Negledeč na čut ptujina<sup>18</sup>.  
 Dosti, da moj drug<sup>19</sup> to ljubi  
 In pa mila domovina.

(Zóšja R. . . . va.)

<sup>1</sup> Himmlisch.<sup>2</sup> für moje.<sup>3</sup> die ganze Lust und Freude.<sup>4</sup> der nicht kennt<sup>5</sup> für tvoje.<sup>6</sup> die Süßigkeit.<sup>7</sup> der Gebrauch<sup>8</sup> die Gewohnheit.<sup>9</sup> in fremde Länder.<sup>10</sup> sich verirren.<sup>11</sup> führen.<sup>12</sup> auch ich vermag es nicht.<sup>13</sup> um so mehr, je weiter ich  
entfernt bin.<sup>14</sup> die Mutter.<sup>15</sup> geliebt.<sup>16</sup> edel, süß.<sup>17</sup> reizen.<sup>18</sup> ohne das Gefühl des  
Fremdlings zu berücksichtigen.<sup>19</sup> der Gefährte, der Ehe-  
mann.

## 44.

## Popotnik.

Popotnik pridem čez goró,  
 Od doma vzemem še slovó,  
 In kamor se oko ozrè,  
 Povsod se mi nov svét odprè.

Tud tukaj sonce gre okrog,  
 Dolinó vidim, hrib in log<sup>1</sup>;  
 Pa naš hrib lépsi zeleni<sup>2</sup>,  
 In sonce naše bolj bliši<sup>3</sup>.

Tud tù cvétó cvétličice,  
 Po njih šumé<sup>4</sup> čebelice;  
 Pa naših rož je lépsi cvét.  
 Čebelic naših slajši méd<sup>5</sup>.

Skoz mésta hodim in vasi,  
 Povsod drugač se govori;  
 Jaz, ptuje<sup>6</sup>, nikogar ne poznam,  
 In vsréd ljudi povsod sim sam.

Prijatli se objemajo<sup>7</sup>,  
 Pojejo, si napivajo<sup>8</sup>;  
 Jaz grem po potu tih mim' njih,  
 Vse prazno v persih je mojih.

Dežela ljuba, kje ležiš,  
 Ki jezik moj mi govoriš?



Kjer znanci<sup>9</sup> moji še šivé,  
Prijatli moji v grobih spé<sup>10</sup>?

Zdihujem, prašam vedno: kje?  
Prijatli k vam želi serce;  
Perute<sup>11</sup> imeti si želim  
Da k vam domú, kot ptič, zletim<sup>12</sup>.

(Strell.)

<sup>1</sup> der Hain.  
<sup>2</sup> grünen.  
<sup>3</sup> fraglen.  
<sup>4</sup> summen.

<sup>5</sup> der Henig.  
<sup>6</sup> der Fremdling.  
<sup>7</sup> umarmen.  
<sup>8</sup> zutrinken.

<sup>9</sup> der Bekannte.  
<sup>10</sup> für spijo.  
<sup>11</sup> der Flügel.  
<sup>12</sup> fliegen.

45.

## Življenje.

Popotvanje, bratje!  
Je naše življenje,  
Mož modrih od nekđaj  
Je to govorjenje;  
Skoz ktere dežele  
Pa pot nas peljá,  
Naj pésmica moja  
Na znanje vam dá.

Po travnikih perva  
Nas pisanih<sup>1</sup> pelje,  
Marjetce<sup>2</sup>, zlatice<sup>3</sup>  
V stezice nam stelje<sup>4</sup>;  
Otroci brezskerbni<sup>5</sup>  
Po travci tekó<sup>6</sup>,  
V rumenkaste<sup>7</sup> lasce  
Cvétlice pletó<sup>8</sup>.

Mladenčev, dékličev  
Je druga dežela,  
Razlega se<sup>9</sup> petje  
Vesel'ga kardela<sup>10</sup>;  
Si délajo sanje<sup>11</sup>  
Od zlatih gradov<sup>12</sup>  
Pa skušnje<sup>13</sup> jim manjka,  
Modrosti darov.

Po tretji hladno je  
Gre pot čez višave<sup>14</sup>,  
Se kri umiri<sup>15</sup>, se  
Razjasnijo<sup>16</sup> glave;

Se trudijo z delam  
 Postavni <sup>17</sup> možjé,  
 Sad truda berejo <sup>18</sup>  
 Za prihod <sup>19</sup> skerbó.

Čez gole <sup>20</sup> verhove <sup>21</sup>  
 V četerti so pota <sup>22</sup>,  
 Je merzlo, že v sercu  
 Ne greje gorkota <sup>23</sup>;  
 Pa starčekom kmalo  
 Dežele je kraj <sup>24</sup>; —  
 Tako je na zemli  
 Le kratek naš raj <sup>25</sup>.

(J. Ur.)

<sup>1</sup> Bunt.  
<sup>2</sup> die Schlüsselblume.  
<sup>3</sup> die Goldblume.  
<sup>4</sup> streuen.  
<sup>5</sup> sorglos.  
<sup>6</sup> für tečejo.  
<sup>7</sup> blond.  
<sup>8</sup> winden.  
<sup>9</sup> widerhallen.

<sup>10</sup> die Schaar.  
<sup>11</sup> sanje delati, träumen.  
<sup>12</sup> das Schloß.  
<sup>13</sup> die Erfahrung.  
<sup>14</sup> die Höhe.  
<sup>15</sup> sich abkühlen.  
<sup>16</sup> erheitern.  
<sup>17</sup> gesetzt.

<sup>18</sup> sammeln.  
<sup>19</sup> die Zukunft.  
<sup>20</sup> nacht.  
<sup>21</sup> die Spitze.  
<sup>22</sup> für poti.  
<sup>23</sup> die Wärme.  
<sup>24</sup> das Ende  
<sup>25</sup> das Eden.



## Alphabetisches Wortverzeichniß \*).

### A.

Ah, ach!  
 al o. ali, oder; aber, doch.  
 angelj-a, der Engel.

### B.

Baba-e, ein altes Weib.  
 bajta-e, die Hütte.  
 basen-sni, die Fabel.  
 bčela-e, die Biene.  
 bedak-a, der Thor.  
 bedast, a, o dumm, thöricht.  
 berlog-a, die Wildhühle.  
 bežati, im II. fliehen.  
 blag, a, o edel, wohl.  
 blago-a, das Gut.  
 blagoslov-a, der Segen.  
 blagostanje-a, die Wohlfahrt.  
 blišeti, im II. schimmern.  
 bob-a, die Bohne.  
 bogaboječnost-i, die Gottesfurcht.  
 boječnost-i, die Furchtsamkeit.  
 bolnik-a, der Kranke.  
 boren, rna, rno elend, armfelig.  
 brada-e, der Bart.  
 brég-a, das Ufer, die Anhöhe.  
 bréme-brémena, die Bürde.  
 brezen-zni, der Abgrund.  
 britek, tka, tko bitter.  
 burja-e, der Meeressturm.

### C.

Céstovina-e, die Straffenmauth.  
 cula-e, der Saß.  
 evétje-a, Smln. die Blüten.

### Č.

Častiti, im II. ehren, verehren.  
 če, wenn.  
 čepinja-e, die Scherbe.  
 červ-a, der Wurm.  
 čoln-a, der Kahn, der Nachen.  
 čumnata-e, die Kammer.

### D.

Dajati, am II. öfters, viel geben.  
 dalje-a, die Fortsetzung.  
 dalje, weiter, länger.  
 daljen, ljna, ljno weit, entlegen, fern.  
 današenj, šnja, šnje heutig.  
 darovati, ujem II. opfern, Geschenke  
 machen.  
 dedinstvo-a, die Erbschaft.  
 dékle-ta } das Mädchen.  
 déklić-a }  
 déležen, zna, žno theilhaftig.  
 dervarnica-e, die Holzlege.  
 dervnica-e, die Holzhacke.  
 deska-e, das Brett.  
 desiravno, obgleich, wiewohl.  
 dila-e, das Brett.  
 dišava-e, der Wohlgeruch.  
 dlan-i, die Handfläße.  
 dobivati, am II. oft bekommen.  
 dobrava-e, die Aue, der Lustwald.  
 dognati, ženem I. herbei treiben, bis  
 zu Ende bringen.  
 doli, hinab.  
 domorodec-dea, der Patriot.  
 dotekniti, nem se I. antühren.  
 dozoriti, im I. zur Reife bringen.

\*) In diesem Wortverzeichniße sind nur jene Wörter aufgenommen, welche bisher zwar in der ersten und dritten, nicht aber in der zweiten Abtheilung vorgekommen sind.

dréti, derem II. schinden, reißen.  
drug-a, der Gefährte.  
družina-e, die Familie, Gesellschaft.  
duh-a, der Geist.  
dvorise-a, der Hof.

## E.

Edin, a, o einzig, einfach.

## G.

Gaj-a, der Hain.  
ganiti, im I. bewegen, rühren.  
gavran-a, der Rabe.  
gaz-i, die Schneebahn.  
gerbast, a, o runzlich, höckrig.  
germ-a, der Busch, der Strauch.  
gibati, am II. bewegen, schwenken.  
glasnik-a, der Herold.  
gledavec-vea, der Zuschauer.  
gmeten, tna, ino nett, hübsch.  
gnézdo-a, das Nest.  
gnjusiti se, im II. eckeln.  
goba-e, der Schwamm.  
god-a, der Namenstag.  
godernjati, am II. murren.  
goditi se, im II. geschehen, sich zutragen.  
gojzd-a, der Wald, Forst.  
gol, a, o fahl, nackt.  
gori, hinauf.  
gork, a, o heiß, schwül.  
gorkota-e, die Wärme.  
gostija-e, die Mahlzeit.  
grad-a, das Schloß.  
gréti, grijem II. wärmen.  
grom-a, der Donner.  
grozen, zna, zno schauerlich, entsetzlich.  
groziti, im II. drohen.  
guba-e, die Falte.

## H.

Haba-e, der Flügel.  
hrast-a, die Eiche.  
hudobija-e, die Bosheit, böse That.  
hudobec-vea, }  
hudodélnik-a, } der Bösewicht.  
hudobnež-a, }

## I.

Igra-e, das Spiel.  
igravec-vea, der Spieler.

izba-e, das Zimmer.  
izběžati, im I. entfliehen.  
izgled-a, das Beispiel.  
izgovoriti, im I. aussprechen.  
izkljuti, ujem I. auspicken.  
izkopati, kopljem I. ausgraben.  
izmed, auß, unter der Mitte hinweg.  
izogibati, am II. ausweichen.  
izpeljati, em I. ausführen.  
izročiti, im I. übergeben, ausliefern.  
izučiti, im I. auslehren.  
izučiti se, im I. auslernen.  
izvir-a, der Ursprung, die Quelle.

## J.

Jablan-a, der Apfelbaum.  
jadro-a, das Segel.  
jagoda-e, die Beere.  
jambor-a, der Mastbaum.  
jasen, sna, sno heiter, hell.  
ječati, im II. ätzen, seufzen.  
jédilo-a, die Speise.  
jedin, a, o einzig.  
jedro-a, der Kern.  
jerbas-a, der Korb.  
jeti, jamen I. anfangen.  
jeza-e, der Zorn.  
jézero-a, der See.  
joj! wehe!  
jok-a, das Weinen.  
jokati se, am II. weinen.  
junak-a, der Held.

## K.

Kak, a, o irgend ein.  
kakorsén, sna, sno wie beschaffen.  
kalen, lna, lno trübe.  
kamnje-a, Smln. die Steine, der Steinhäufen.  
kaplja-e, der Tropfen.  
karkolj, was immer.  
kardelo-a, die Schaar.  
kazalo-a, das Zeigerwerk.  
kazen-zni, die Strafe.  
kaznovati, ujem II. strafen.  
kej, wohl.  
kernir-a, das Reisekoffer.  
kervožejn, a, o blutgierig.  
kipéti, im II. aufwallen, aufsteden.



klečati, im II. knien.  
 klét-i, der Keller.  
 kleti, kolnem II. schelten.  
 kletka-e, der Käfig.  
 kljun-a, der Schnabel.  
 kolik, lka, lko wie groß.  
 korenina-e, die Wurzel.  
 korito-a, der Freg.  
 kositi, im II. frühstücken.  
 kovačnica-e, die Schmiede.  
 koza-e, die Ziege, der Pfahl.  
 koža-e, die Haut.  
 kraj-a, der Ort; das Ende.  
 kraljevič-a, der Prinz.  
 krég-a, der Haber.  
 kresiven, vna, vno zum Feuersteine ge-  
 hörig.  
 krivica-e, das Unrecht.  
 krokar-ja, der Rahe.  
 kropiva-e, die Brennessel.  
 kruliti, im II. grunzen.  
 kúp, der Haufe.  
 kupovati, ujem II. oft kaufen.  
 kušniti, nem I. küssen.

## L.

Lakomnik-a, der Habfüchtige.  
 lakomnost-i, die Habsucht.  
 laž-i, die Lüge.  
 lažnivec-vea, der Lügner.  
 led-a, das Eis.  
 leden, a, o eißig.  
 lep-a, der Vogelkeim.  
 lépota-e, die Schönheit.  
 lesica-e, der Fuchs.  
 lesketati se, leskečem II. glänzen,  
 schimmern.  
 letéti, im II. fliegen, laufen.  
 lipa-e, die Linde.  
 lizati, ližem II. lecken.  
 ljubljénik-a, der Geliebte.  
 ločiti, im II. trennen.  
 log-a, der Hain.  
 lupina-e, die Schale.

## M.

Mahljati, am II. säckeln.  
 majati se, am II. wanken.  
 maličkaj, etwas Weniges.  
 marati, am II. achten, sich bekümmern.

mašnik-a, der Priester.  
 meč-a, das Schwert.  
 med-a, der Meth; der Honig.  
 merko-va-e, der Affe.  
 merlič-a, die Leiche.  
 merziti se, merzi II. eckeln, verdriesen.  
 milen, a, o theuer, lieblich.  
 milina-e, die Süße.  
 miloserénost-i, die Barmherzigkeit.  
 miniti, nem I. verschwinden.  
 miren, rna, rno still, friedlich.  
 miš-i, die Maus.  
 mlačva-a, die Dreschzeit.  
 mléčnik-a, der Milchverkäufer.  
 mogočen, čna, čno mächtig.  
 mojster-tra, der Meister.  
 moliti, im II. hinstrecken.  
 molkel, kla, klo dumpf.  
 most-a, die Brücke.  
 mostovina-e, die Brückenmauth.  
 mostovinar-ja, der Brückenmauthner.  
 mošna-e, der Beutel.  
 možak-a, ein kräftiger Mann.  
 mrak-a, die Dämmerung.  
 mreža-e, das Netz.  
 muditi, im II. weilen, verweilen.

## N.

Na! nimm hin! nate! nehmet hin!  
 nad, über, oben auf etwas hin.  
 nodlegovati, ujem II. belästigen.  
 nadloga-e, das Drangsal.  
 nagel, gla, glo gähe, plötzlich.  
 nagledati se, am I. sich satt anschauen.  
 nagniti, nem I. neigen.  
 nagnenje-a, die Neigung.  
 najdenina-e, das Hundgeld.  
 najéti, najmem I. dingen.  
 nakloniti se, im I. sich erbeugen.  
 naložiti, im I. aufladen.  
 naméniti, im I. die Absicht haben.  
 namést, anstatt.  
 napenjati, am II. anspannen.  
 napeti, nem I. anspannen.  
 napihovati, ujem II. anblähen.  
 nápivati, am II. zutrinken.  
 napraviti, im I. veranstalten.  
 napuh-a, der Hochmuth.  
 naročiti, im I. auftragen.  
 nasproti, entgen, gegenseitig.

natanjko, genau.  
 natvezati, am II. plagen, bestürmen.  
 navaja-e, die Sitte, Gewohnheit.  
 navezati, vezem I. aufbinden, anbinden.  
 navk-a, die Lehre.  
 nehvaležnik-a, der Undankbare.  
 neizrečen, a, o unaussprechlich.  
 nekaj, etwas.  
 nékakšen, šna, šno so gewisser Massen.  
 nepoterpežljivost-i, die Ungeduld.  
 neprenehama, unablässig.  
 nesnaga-e, die Unreinlichkeit.  
 neumen, mna, mno thöricht.  
 noht-a, der Fingernagel.  
 norec-rca, der Narr.  
 noriše-a, das Irrenhaus.  
 norost-i, die Narrheit.  
 nožar-ja, der Messerschmied.  
 nožarija-e, das Messerschmiedhandwerk.

## O.

Obderžati, im I. zurückbehalten.  
 obiln, a, o reichlich.  
 objemati, am II. und objeti, objamem I. umarmen, umfassen.  
 oblačilo-a, das Kleid.  
 oblast-i, die Gewalt, Gerichtsbarkeit.  
 obogatiti se, im I. bereichern.  
 obraz-a, das Antlitz.  
 obseči, obsezem I. umfassen.  
 obsuti, ujem I. überschütten.  
 obuditi, im I. aufwecken.  
 obvarvati, am I. bewahren.  
 očenaš-a, das Vater unser.  
 odhodnja-e, das Abschiedsmahl.  
 odréšenik-a, der Erlöser.  
 odriniti, nem I. wegchieben.  
 odsle, von nun an.  
 odštéti, jem I. wegzählen.  
 odtergati, am I. wegreiben.  
 odtod, von daher.  
 odvezati, vezem I. aufbinden.  
 ogibati se, bljem II. ausweichen.  
 oglasiti se, im I. sich melden.  
 ogleda-a, der Aufseher, Beschauer.  
 ogledati, am I. und ogledovati, ujem II. beschauen, beschäftigen.  
 ogolfati, am I. betrügen.  
 ohladiti se, im I. sich abkühlen.  
 okinčati, am I. schmücken.

okolšina-e, der Umstand.  
 okopati, plem I. umgraben.  
 okrog, krog, um, herum.  
 okrogel, gla, glo rund.  
 omagovati, ujem II. schmachten.  
 oponašati, am II. vorwerfen, vorrücken.  
 opustiti, im I. unterlassen.  
 osramotiti, im II. zu Schande machen, beschämen.  
 osel-sla, der Esel.  
 oskerbeti, im I. besorgen, versorgen.  
 osmoliti se, im I. sich besudeln.  
 ozmérjati, am I. ausschelten.  
 oživeti, im I. wieder aufleben.  
 otajati, am II. schmelzen.  
 oterpniti, nem I. erstarren.  
 otéti, otmem I. retten.  
 otok-a, die Insel.  
 ovijati, am II. umwinden.

## P.

Pač, ja, wohl.  
 padati, am II. oft, nach und nach fallen.  
 pajdašiti se, im II. sich beigefellen, umgehen.  
 pak, aber.  
 pasterička-e, die Nachstelze.  
 pav-a, der Pfau.  
 pekel-kla, die Hölle.  
 perje-a, das Gefieder.  
 peruta-e, der Flügel.  
 peta-e, die Ferse.  
 petica-e, das Fünfgroschenstück.  
 piča-e, das Futter.  
 pičel, čla, člo farg.  
 pikati, am II. stechen.  
 piliti, im II. feilen.  
 pilo-a oder pila-e, die Feile.  
 pisan, a, o bunt; finster.  
 pisme-na, der Buchstabe.  
 pištola-e, die Pistole.  
 pitati, am II. mäften; fragen.  
 plača-e, die Zahlung.  
 planiti, nem I. stürzen,  
 plan, a, o eben.  
 planina-e, die Alpe.  
 plesti, pledem II. winden, flechten.  
 pleš, a, e glatt, kahl.  
 ploša-e, die Platte.  
 pobirati, am II. auffammeln.



pobiti, bijem I. todtſchlagen.  
 podajati, am II. reichen.  
 podati, am I. reichen.  
 podérati, am II. ſtürzen machen.  
 podpirati, am II. unterſtützen.  
 podpora-e, die Stütze.  
 pognati, ženem I. hinausſtoſſen.  
 pogreb-a, das Begräbniß.  
 pohištvo-a, das Hauſgeräthe.  
 pojiskati, iſčem I. auffuchen.  
 poklekniti, nem I. niederknien.  
 pokop-n, die Beſtattung.  
 pomanjkanje-a, der Mangel.  
 poméniti se, nem I. ſich etwas beſprechen.  
 pomniti, im II. gedenken.  
 pomočnik-a, der Helfer.  
 pomorje-a, die Meeresküſte.  
 ponujati, am II. anbieten.  
 poprašati, am I. befragen.  
 popred, poprej, zuvor, früher.  
 popródati, am II. nach und nach ver-  
 kaufen.  
 poročiti, im II. trauen.  
 poroka-e, die Trauung.  
 posekati, am I. abhauen, außhauen.  
 poskusiti, im I. verſuchen.  
 postaven, vna, vno geſetzt.  
 posuti, ujem I. überſchütten.  
 poškodvati, am I. beſchädigen.  
 potegniti, nem I. anziehen, einen Zug  
 thun.  
 potihniti, nem I. verſtummen.  
 potiti se, im II. ſchwitzen.  
 potopiti se, im I. ertrinken.  
 potožiti, im I. ein wenig anklagen.  
 povaliti, im I. überſluthen.  
 povelje-a, der Befehl.  
 povéniti, nem I. verdorren.  
 povoden-dni, die Überſchwemmung.  
 povzdigniti, nem I. ein wenig erheben.  
 poživiti, im I. erquickten.  
 Prag-a, die Schwelle.  
 prase-ta, der Ferkel.  
 praskati, am II. fragen.  
 prebrisan, a, o pfiſſig.  
 prebuditi, im I. wach machen, auf-  
 wecken.  
 preja-e, das Geſpinnſt.  
 prekopovati, ujem II. durchgraben.  
 prekucija-e, die Umwälzung

preljub, a, o allerliebſt.  
 preménljiv, a, o veränderlich.  
 premetovati, ujem II. hin und her wer-  
 fen.  
 premoči, morem vermögen.  
 prepír-a, der Zwift.  
 preprost, a, o einfältig.  
 preselitev-tvi, die Überſiedelung.  
 preslépiti, im I. verblenden.  
 presnet, a, o verdammt.  
 presuniti, nem I. durchſtoſſen.  
 prešíc-a, der Ferkel.  
 pretočiti, im I. übergießen.  
 prevzeti, vzemem I. übernehmen.  
 prid-a, der Nutzen.  
 pridobiti, im I. gewinnen.  
 pridréti, derem I. heranſtürmen.  
 prihiteſi, im I. eilends heranſommen.  
 prihod-a, die Nachkommenschaft.  
 prijaznost-i, die Freundlichkeit.  
 prilizevavec-vea, der Schmeichler.  
 pripeljati, jem I. herzuführen.  
 pririniti, nem I. drängend hinzu kom-  
 men.  
 priſegati, am II. ſchwören.  
 priſkakljati, am I. in kleinen Sprüngen  
 heranſommen.  
 priſkočiti, im I. hinzuspringen.  
 priſlovica-e, das Sprichwort.  
 priteči, čem I. eilend hinzukommen.  
 priveslati, am I. rudend ankommen.  
 prodajati, am II. zum Verkaufe aus-  
 ſtellen.  
 prostor-a, der Raum.  
 prun, a, o grün.  
 ptič-a, der Vogel.  
 ptujec-jea, der Fremdling.  
 pušava-e, die Wüſte.

## R.

Rahel, hla, hlo ſanft, locker, gelind.  
 raj-a, das Paradies.  
 ran, a, o frühzeitig.  
 raniti, im II. verwunden.  
 razdélénost-i, die Zerſtreutheit.  
 razdélitva-e, die Vertheilung.  
 razjasniti, im I. aufklären.  
 razlegati se, am II. widerhallen.  
 razpartija-e, der Zwift.  
 razpočiti, im I. zerſpringen.

razsoditi, im I. Urtheil fällen.  
 raztergati, am I. zerreißen.  
 razun, zvon, außer, mit Ausnahme.  
 razvezati, vezem I. aufbinden.  
 regetati, regečem II. schreien wie die  
 Elster.

rep-a, der Schweif, Schwanz.  
 réšitel-ja, der Erretter.  
 révček-čka } der Hülflose, Arme.  
 révež-a }  
 ribič-a, der Fischer.  
 ribnjak-a, der Fischteich.  
 roditi, im II. Früchte bringen.  
 rokav-a, der Armel.  
 rokodélstvo-a, das Handwerk.  
 ropot-a, das Getöse.  
 ropotati, ropočem II. lärmen.  
 rosa-e, der Thau.  
 rotiti se, im II. schwören.  
 rujoveti, im II. brüllen.  
 rumenkrat, a, o blond.

## S.

Sad-a, die Frucht.  
 samši, allein.  
 sanja-e, der Traum.  
 sapa-e, der Athem.  
 sejem, sejma, der Kirchtag.  
 serdit, a, o erzürnt.  
 serp-a, die Sichel.  
 severn, a, o nördlich.  
 sila-e, die Gewalt, hohe Noth.  
 siromak-a, der Arme.  
 sivček-čka, der Greis.  
 skakati, am II. springen.  
 skala-e, der Fels.  
 skazati, skážem I. bezeigen.  
 sklep-a, der Entschluß.  
 skopec-pca, der Geizige.  
 skočiti, im I. einen Sprung thun.  
 skrinja-e, die Kiste, Truhe.  
 skusiti, im I. versuchen.  
 skušati, am II. versuchen.  
 skušnja-e, die Erfahrung.  
 slama-e, das Stroh.  
 slava-e, der Ruhm.  
 slaven, vna, vno berühmt.  
 slavec-veca, die Nachtigall.  
 slast-i, die Süße.  
 sléd-a, die Spur.

sléditi, im II. folgen, nachfolgen.  
 sloga-e, die Eintracht.  
 složen, zna, žno einig.  
 sluga-a, der Diener.  
 sméh-a, das Gelächter.  
 smola-e, das Bsch.  
 snaga-e, die Reinlichkeit.  
 snubač-a, der Werber.  
 sočivje-a, das Gemüse.  
 soditi, im II. richten.  
 sosed-a, die Nachbarin.  
 spakovati se, ujem II. spotten.  
 splasiti, im I. erschrecken.  
 spodkopati, plem I. untergraben.  
 spodobiti se, sich geziemen.  
 spravljati, am II. mit dem Einsammeln  
 beschäftigt sein.  
 spustiti, im I. loslassen.  
 sramožljivost-i, die Scham.  
 sramovati se, ujem II. sich schämen.  
 sréda-e, die Mitte.  
 srošina-e, das Glend.  
 staniše-a, die Wohnung.  
 starček-čka, der Alte.  
 steber-bra, die Säule.  
 sterméti, im II. heben.  
 steza-e, stezda-e, der Pfad.  
 stisniti, nem I. zudrücken.  
 stljati, steljem II. streuen.  
 stokanje-a, das Gächze.  
 stopati, am II. einbertreten.  
 stopiti se, im I. sich auflösen.  
 stopnice-stopnic pl. die Treppe.  
 strél-a, der Schuß.  
 strélba-e, das Schießen.  
 stresti, stresem I. erschüttern.  
 streti, sterem zer schlagen.  
 studenčnica-e, das Brunnenwasser.  
 suniti, nem I. stoßen.  
 suša-e, die Dürre.  
 svariti, im II. warnen.

## Š.

Šega-e, der Gebrauch, die Sitte.  
 šotor-a, das Zelt.  
 šotorje-a, das Gezelt.  
 šum-a, das Geräusche.  
 šuméti, im II. rauschen, summen.  
 šuntati, am II. anreizen.



## T.

Taca-e, die Lage.  
tedaj, daher, folglich.  
tek-a, das Gedeihen.  
terdoserčen, čna, čno hartberzig.  
tergati, am II. reifen, pflücken.  
tern-a, der Dorn.  
ternje-a, Smlw. das Dorngestrüppe.  
ternolca-e, der Schlehendorn.  
teža-e, die Schwere.  
težava-e, die Beschwerde.  
tičati, im II. stecken, haften.  
togoten, tna, tno erzürnt.  
togoteti se, im II. sich zürnen.  
topiti se, im II. schmelzen.  
toporiše-a, der Artstiel.  
torej, deshalb, daher.  
torilo-a, der Becher.  
trepetati, trepečem II. zittern.  
trad-a, die Wähe.  
truma-e, die Menge, das Heer.  
tuliti, im II. heulen.

## U.

Udréti, uderem I. einbrechen.  
upanje-a, die Hoffnung.  
utolažiti, im I. dämpfen.  
utoniti, im I. ertrinken.

## V.

Val-a, die Welle.  
valiti, im II. wälzen.  
varh-a, der Beschützer.  
vbélti, im I. bleich machen.  
vbíti, vbijem I. erschlagen.  
vdati se, am I. sich fügen.  
vdréti, vderem I. einbrechen.  
vedno, unausgesetzt, immer.  
vegast, a, o schief.  
veja-e, der Zweig.  
vek-a, der Lärm, das Schluchzen.  
vel, a, o fahl, welk.  
vera-e, der Glaube, die Religion.  
verh-a, die Spitze.  
verh, über.  
versa-e, die Fischreufe.  
vést-i, das Gewissen.  
vgledati, am I. erblicken.  
višava-e, die Höhe, Anhöhe.  
vkaniti, nem I. betrügen.

vkraj, zu Ende.

vkresati, vkrešem I. Feuer schlagen.  
vladar-ja, der Regent.  
vladati, am II. regieren.  
vleči, vlečem II. ziehen, schleppen.  
vleči se, vležem I. sich legen.  
vmolkniti, nem I. verstummen.  
vneti, vnamem I. entzünden.  
voditi, im II. führen, leiten.  
vohati, am II. riechen, schmecken.  
voik-a, der Wolf.  
vračevati, am II. vergelten.  
vrabec-bea, der Sperling.  
vrana-e, die Krähe.  
vrata-vrat pl. das Thor.  
vred, zugleich.  
vročina-e, die Hitze.  
vsahniti, nem I. verdorren.  
vsakdanj, a, e, täglich.  
vstaviti, im I. einhalten.  
vstrašiti, im I. erschrecken.  
všiti, všijem I. einnähen.  
vžitek-tka, der Genuß.  
vživati, am II. genießen.  
vtoniti, nem I. } ersaufen.  
vtopiti, im I. }

## Z.

Zabloditi, im I. sich verirren.  
zaboléti, im I. einen plötzlichen Schmerz  
verursachen.  
zadnjič, zuletzt.  
zagotovilo-a, der Versicherungsschein.  
zahvala-e, der Dank.  
zaklad-a, der Schatz.  
zakon-a, die Ehe.  
zal, a, o hübsch.  
zalučati, am I. zuwerfen.  
zamerzniti, nem I. zufrieren.  
zamorec-rea, der Meger.  
zaničovati, ujem II. verschmähen.  
zaporedama, nacheinander.  
zapovéd-i, das Gebot.  
zapraviti, im I. verschwenden.  
zarja-e, die Morgenröthe.  
zaročnik-a, der Verlobte.  
zastopnost-i, die Eintracht.  
zašiti, zašizem I. vernähen.  
zato, deshalb.  
zavarvati, am I. behüten.

zavezati, zavežem I. verbinden.  
 zavpiti, vpijem I. aufschreiben.  
 zbosti se, zbodem I. sich verletzen.  
 zdihavati, am II. seufzen.  
 zdihlej-a, der Seufzer.  
 zdravnik-a, der Arzt.  
 zeleniti se, im II. grünen.  
 zeliše-a, das Kraut.  
 zévati, am II. lechzen.  
 zginiti, nem I. verschwinden.  
 zgoj, bloß, lediglich.  
 zgrabiti, im I. erfassen.  
 zgristi, zgrizem I. zerbeißen.  
 zidar-ja, der Maurer.  
 zidati, am II. mauern.  
 zljajšati, am I. erleichtern.  
 zlatica-e, die Goldblume.  
 zlato-a, das Gold.  
 zlodej-a, der Teufel.  
 zlomiti, im I. zerbrechen.  
 zmaga-e, der Sieg.  
 zmed, unter, aus der Mitte.  
 zmésati se, am I. sich verwirren.  
 zmiraj, immer.  
 zmotiti se, im I. sich betrügen.

znanec-nea, der Bekannte.  
 zobati, am I. nagen, essen z. B. Kirschén.  
 zrediti, im I. auferziehen.  
 zveličanje-a, die Seligkeit.  
 zvér-i, das wilde Thier.  
 zvéstoba-e, die Treue.  
 zveza-e, das Bündniß.  
 zvezati, zvežem I. zusammen binden.  
 zvezek-zka, das Bändchen, Bündel.  
 zvodeneti, im I. zu Wasser werden.

## Ž.

Žaba-e, der Frosch.  
 žaliti, im II. kränken, beleidigen, be-  
 trüben.  
 želen, ina, Ino begierig.  
 železo-a, das Eisen.  
 ženitba-e, die Heirath.  
 živ, a, o lebendig, munter.  
 živinče-ta, ein Stück Vieh, ein Haus-  
 thier.  
 žlahta-e, die Verwandtschaft.  
 žugati, am II. drohen.  
 žvižgati, am II. pfeifen.

## Erklärung der Abkürzungen.

pl.	bedeutet	plural, die vielfache Zahl.
I.	=	ein vollendendes Zeitwort.
II.	=	ein dauerndes Zeitwort.
Smln.	=	Sammelnahme.
Kfw.	=	Verkleinerungswort.
m. d. Gen.	=	mit dem Genitiv.
m. d. Dat.	=	mit dem Dativ.
m. d. Ak.	=	mit dem Akkusativ.
m. d. Lok.	=	mit dem Lokal.
m. d. Instr.	=	mit dem Instrumental.



